igner,

00000

ies.

en

5, 0000

bernimmt

ann.

nen

ze.

9 Bf.

n

ppe.

ag.

ter edition größ, Glas, Glas, aviere, aviere, shande 851

"Tagbiatt. hand". Schalter-halle geöffnet ben 8 libr mergens lis 8 libr abenbs.



Gegründet 1852.

"Tagblatt-Dans" Rr. 6650-53. Bon 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abenbi,

Angelgen-Breid für die Reifer ib Big für lotale Angeigen im "Arbeitsmarte" und "Aleiner Angeiger" in einheinlicher Sehberm; D Big. in davon alweichender Sahaubsahrung, jowie für alle übrigen letalen Angelgen; 30 Big. für alle auswärtigen Angeigen; I Mt. für lotale Beftamen; V Mt. für anstadnige Beftamen. Gunge, dabe, brieist und diereit Seiten, durchkaufend, nach beionderer Gerechung.
— Bei wiederholter Aufsahme unteranderter Angeigen in Durgen Jovichenraumen mitprechender Reduct.

Bur bie Aufnahme von Anzeigen an vorgeichriebenen Tagen und Bilben wird feine Gewähr übernommen.

Nr. 467.

Freitag, 6. Oftober 1911.

59. Jahrgang.

## Morgen-Ausgabe.

bezuge-Breid für beibe Ansgaben: 70 Pfp. monatlich. A. 2— vierteijährlich burch den Berlag langgaffe A1, abne Bringerladen. W. 2— vierteijährlich durch alle beutichen Boftanstalten, aussichlieblich denrägerld. — Begungs Befrellungen mehnen außerdem entgegen: in Biesebaben die Inweiglaße Bis-sandrung D, towie die 112 Ausgaberfellen in allen Littler der Stadt, in Biebrich: die dortigen 88 Aus-abestellen und in den benachbarten Lanberten und im Abeingam die betreffenden Tagblatt-Träger.

Angeigen-Annahme: Gur bie Abend-Austade bis 12 Uhr mittags; für bie Worgen-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags.

Die Jehren der letzten Berliner Flugwoche.

Mit der am letten Sonntag geschlossenen "Nationalen Flugwoche" hat das zweite Entwicklungsjahr des beutschen Flugweiens sein Ende erreicht. Aus diesem Grunde erscheint es angebracht, die Ergebnisse dieser Beranftaltung naber zu betrachten, um festzustellen, welche Wege die Entwicklung gegangen und an welchem Bunkte sie augenblicklich gelangt ist. Eines der wich-tigken Womente, das nur allzu häufig vergessen wird, ogleich in den Bordergrund geschoben: es find taifächlich erst swei Jahre vergangen, seitdem durch Orville Wright die er sten wirklichen Flüge in Deutschland ausgeführt wurden! Und heute haben wir bereits in unferem Baterlande über 50 glug. peugfabrifen, von denen eiwa 15 als großzügige industrielle Berfe bezeichnet werden durfen. Im Geptember 1909 wurde der "fliegende" Amerifaner wie ein Weltrounder angestaunt und 3 wei Jahre später geben zu einer nationalen Flugwoche, zu der also Ausländern die Leifnahme verwehrt war, 42 Meldungen ein!! Dieje Gegensiberstellung zeugt von einer so ungeheuer-lich ich nellen Entwicklung, wie sie keine andere Inbustrie erstrebt hat. Auf diese Tatsache muß immer wieder verwiesen werden, wenn — wie so oft — die "Unvollkommenheit" der Flugzeuge betont wird. Keine andere der Majchinen, die für einen Bergleich in Be-tracht kommen, also 3. B. Lokomotive, Automobil, Dampfschiff usw. hat in den ersten zwei Jahren ihrer Existens so erhebliche grundlegende Bervollkommnungen ersahren wie die Flugmaschine. Die Resultate der Berliner Flugwoche sprechen in dieser Beziehung eine beredte Sprace. Un fieben Flugtagen war eine Ge-famtzeit bon 14 Stunden 55 Minuten für Flüge freigegeben. Hiervon hat der Sieger 13 Stunden 56 Minuten durchflogen, der Zweite mehr als 12 Stunden, ber Dritte auch noch 11 Stunden ufw. Das heißt mit anderen Borten, daß es an famtlichen fieben Tagen gufammen mahrend der offigiellen Fluggeit nur 59 Dinuten gegeben bat, an benen feine Majdine in ber Buft mar, Und diejes Rejultat angesichts bes ungünftigen, liblmindigen Gerbftwetters! Roch im bortgen Jahre magte fich fein Flieger in die Luft, ebe es nicht fast völlig windstill war, Seute kann man bereits fagen, daß bei jedem Better geflogen werben tonn mit Musnahme ichwerer Sturmtage.

Es drängt fich nun natürlich die Frage auf, worauf diefe grundlegende Unuvälgung gurudguführen ift. Sind die Majdinen beffer geworden oder die Biloten?

Die Antwort hierauf fann nur lauten, daß beide Jaftoren gusammengewirtt haben. Die heutigen "Führer" stellen jum größten Teile ichon die drifte Generation bar und berfügen beshalb neben ihren eigenen Renntnissen auch zugleich über die ihnen übermittelten Er-fahrungen ihrer Bordermänner. Dazu kommt natür-lich, daß die setzt in Gebrauch befindlichen Apparate mit den primitiv und ungewandt sufammengefügten Berfuchsobjeften von ebedem nur noch wenig gemein haben. Tüdtige, folide Konftrufteure find ingwifchen an ber Arbeit gewesen und haben bafür Sorge ge-tragen, daß die auf anderen Gebieten erprobten und erfannten Bringipien auch für den Luftfahrzeugtau Berwendung finden. — Fragt man nun, auf die Einzelheiten eingehend, wie fich die alte Rivalität milden 3meibedern und Eindedern jest geftaltet bat, fo muß man barauf bintveifen, daß der & i nbeder entichieden immer mehr Terrain gewinnt. Seine weisentlichsten Borzüge vor dem Zweidecker dürften in folgenden Aunkten gekennzeichnet sein. Zunächst ent-fällt bei ihm die Möglichkeit, daß die nur sehr leicht miteinander verbundenen Flächen durch Neihen von Drabten ober bergleichen ihren Salt verlieren und wie ein Kartenhaus zusammenfallen. Ferner können beim Eindeder durch das Abspringen des Propellers niemals Steuerorgane, Spanndrähte ufm. verlett werden, was bei Zweidedern baufig genug eingetreten ift. dhlieftlich birgt der lettere noch die Gefahr in fich, daß bei einem Sturze in vielen Fällen der schwere Motor auf den unglücklichen Führer fällt und ihn zermalmt.
— So lehrt z. B. ein Blick in die deutsche Unfall-Statistif, daß von den 10 Piloten, die Todesstürze getan baben, nicht weniger als 9 mit Zweidecken verunglisch find! Wenngleich derartige Jahlen auch keine bündigen Schliffe zulassen, so diersten sie doch andererseits nicht gang beiseite gelaffen werben,

Salt man nun unter ben beutichen Ginbedern Umichan nach dem erfolgreichsten, jo muß ber Blid unbe-bingt auf die "Rumpleriche Taube" fallen, die gerade in der legten Beit eine unvergleichlich impofante Reihe von Erfolgen errungen hat. Sirth, Bollmöller, Fraulein Beefe (unfer erfter weiblicher Flugzeugführert), ferner ber gweite Gieger bes eben gu Enbe gegangenen Turniers, Suvelad, fic alle bedienen fich biefer Majdine, die wegen der höchst geschickten vogelartigen Ausbildung der Flügel und des Schwanzes den Namen der "Taube" führt, dem fie auch alle Ehre mocht. Bas dem Beichauer an ihr guerft auffallt, ift ihre große Elegang und Sicherheit, die auf ber Berlangerung ber Blugel beruhen, die in ihrer Urform eigentlich dem Zanonia-Samen entsprechen, dann aber in fonstruftip und ästhetisch einwandfreier Neubildung dem Bogelflügel angenähert worden find, In Diefen noch aufwärts gebogenen Glöchen liegt das gange Ge-

beimnis der feitlichen Stabilität, die jenes viel bewunderte ruhige "Liegen" der "Taube" im Gefolge bat. — Bur Bedienung des Apparates find brei Steuerorgane borgesehen, nämlich das Sobenfteuer, das Scitenfteuer und die "Berwindung" der Flachen. Alle drei find - und bas ift febr charafteriftisch - fo angeordnet, daß ihre Bedienung den natürlichen Reflexbewegungen des Körpers entspricht. Um nur ein Beiipiel zu geben: neigt fich ber Apparat feitlich nach rechts, wird fich der Führer unwillfürlich nach links biegen. Führt er aber biefe Bewegung am Steuerrad aus, fo gibt er ber Majdine damit ihr feitliches Gleichgewicht wieder. — Aus diefer febr geschickten Anord-nung erklärt es sich, daß die Flieger der "Rumpler-Laube" sehr wenig körperlich angestrengt werden und beshalb fo außerordentliche Leiftungen zu vollbringen vermögen. Sind doch die drei in der Berliner Flug-woche nen aufgestellten Reforde alle nur mit der "Taube" erreicht worden! -

Der Commer ift gu Ende und auf ben Flugplaten wird es allmählich ftill werden. In den Werkstätten aber und an den Beichentischen beginnt dafür die Arbeit um fo eifriger. Mögen dort die Erfahrungen, die uns die nun beendete Fluggeit gebracht bat, richtig gewertet und in dem Ginne erfannt werden, daß es nicht io febr darauf ankommt, neue und großartige "Erfindungen" gu machen, als vielmehr bas reiche ideelle Befigtum, bos icon unfer Gigen ift, treu gu vertpalten und in ftetiger, forgiamer Arbeit gu bermehren.

### Politische Aberficht.

Sismardt und bas prenfifde Wahlredt.

In neuesten holt der "Preustigen Jahrbucher" veröffentlicht Prof. Onden seldelberg einen Auffat über "Bismard, Lafalle und die Titrohierung des gleichen, direkten Bahtrechts in Preusen während des Berfassungstonssitis". Aus den Darstesungen Ondens ergibt sich, das Bismard in Berbindung mit Bafalle anch nach bessen Tode durch einen Staatsstreich das Dreitsassen wahlrecht abschaffen und an seine Stelle das gleiche, direkte Simmrecht seinen Kobrektische mehrechte im Abgeordnetenhause zu vernichten. fcrittliche Mehrheit im Abgeordnetenhaufe zu vernichten. Onden fiellt bas folgenbermaßen bar: Minifierprafibent b. Bismard beabsichtigte wahrend bes Streits um bie Armeeorganisation ben Wiberftand bes Abgeorbnetenhaufes baburch zu brechen, baf er burch tonigliche Berordnung bas Dreiflaffenwahlrecht abschaffte und bas gleiche, birefte Stimmrecht in Rraft feste. Bismard erwartete bon biefem Staatsftreich ben Borteil, bag bie teils tonferbative, teils von ben tonfervativen Grundberren abhängige Landbevollferung bie fortidrittlichen Gtabter nieber-ftimmen murbe. Das Bahlrecht follte öffentlich fein, fo bag

### Tenilleton.

### Durchs "Mainzer Becken".

Banberffigge bon Balifer Schulte vom Bruff.

(2. Fortfehung.) Bei Trebur gewinnt bie Gegend einigen beideibenen Reig. Da unterbricht gleich ein Waldchen von machtigen Schwarzpappeln in einer fleinen Genfung febr angenehm bas Ginerlei ber Felber. Die Riefen fteben auf einem fcnvargen, fetten, moorigen Grunbe. Gie fpiegeln fich in einem bunfien tragen Gemaffer, auf bem fich weiße Ganfe und Enten tunmeln; bas alte Redarbett. Auch ber Redar hat wie der Main in Urzeiten einen anderen Weg durch Die Ebene genommen. Er ift am Obenwald entlang gelaufen und hat sich in biefer Gegend, etwa 50 Kilometer bon feiner heutigen Mindung, in ben Rhein ergoffen, nachbem er wahrscheinlich bie Gegend gründlich versumpfte. Die Geologen tonnen feinen früheren Lauf noch ziemlich genau festiellen, und hier por Trebur bat er ein besonders beutliches Andenken zurückgelaffen. Der Schwarzbach hat es fich meift in feinem alten Bette bequem gemacht. Doch noch ein anderes Gewäffer zieht fich bier lang und faul, feerofenbebedt und bon Schwerteln umftanben burch bie Ebene, ber Landgraben, bon Landgraf Georg I. mit großen Roften angelegt, um die Gegend ju entfumpfen und aus bem Rieb fruchtbares Land ju gewinnen. Go murbe bas welte Gebiet ber Landwiese, burch bie mich nun ber Weg hinfliffet, ber Kultur erobert. Die bunkle Farbung bes Bobens fpricht von feiner einftigen Beschaffenheit, Gang hat fich bie alte Ratur tropbem nicht verleugnen tommen. Bermoofte Biefen, in Die ber Guf bis über Die Anochel einfinft, Riebgrafer und Kropfweiben, Die oft einen febr ftarten Stammumfang zeigen, beweisen, bag fich bier noch alles wohl fühlt, mas Bobenfeuchte liebt, und bie breite, fcone Chauffee, bie von Großgerau burch biefes Gebiet gum Rhein führt, muß fich als ein Damm burch bas Gelande gieben. Aber im allgemeinen scheint es recht fruchtbar gu fein,

Die Sadfriichte fteben beffer als anderswo noch ber Durre, und es lachte mich gar ein flattlicher Rübenbrifling an, eine Didwurg, bie brei Blatterbufchel ftatt bes normalen einen zeigte, - ber reine Abermit. Auch bie Befchaffenheit ber Gespanne im Felbe rebete von guten Berhaltniffen. Reift ist es ja so: armliche Gegend, armliches Bied, und umgefehrt. Gin Anscht sast am Wege und schlug mit Ge-Lassenheit einen halben Laib Brot in seinen Erbenleib, Das flatifiche Doppelgespann bor feinem Pfluge lieft bie Ropfe hangen und fcmaufte behaglich. Ge fiel mir auf, baß beiben Pferben ftarte Tucher unter bie Weichteile bes Bauches gezogen waren. Wie ein großer Berband fah es aus. 3ch batte bergieichen noch nirgends gesehen und erfundigte mich teilnehmend, ob ben armen Tieren vielleicht etwas feble und fie an Bauchtveh ober Erfaltung litten. Aber ber Mann erffarte mir, bie Tuder feien mir ein Schummittel gegen bas fiechenbe Ungegiefer, gegen Rliegen und Bremien. Das Raszeug fome fo nicht an bie Bferbe beran und biefe brauchten fich nicht mit ben Sufen gegen ben Bauch ju treten und gu berlegen, wie fie es ungeichübten Leibes bei ber Fliegenplage taten. Gie ftanben rubig und friedlich und gebieben. Wenn die Tiere auf ben Wiefen ju tun hatten, wo bas Geschmeiß noch frecher fei wie auf bem freien Felbe, wirtben fie auch auf ber Oberfeite mit Deden berbangen. Als ich biefe fluge und viehfreundliche Magregel febr lobte, fagte er mit Gelbitbewußtfein, nicht alle Bauern ber Wegend taten bergleichen. Manche liegen lieber ihr Bieb gerfteden und orbentlich mott bon aller Unruhe und bem ewigen Abwehren merben, ebe fie bie paar Mart fur bas grobe Leinentuch bergaben.

"Run, fo mogen fie einft am Zage bes Berichts mit ben Boden gur Linfen fommen", fproch ich feierlich und wanberte mit bem fillen Buniche weiter, bag biefem Gerechten fein frugales Dahl ftets gut fcmeden und burch eine gute Berbaming gesegnet fein moge. Ingwischen wurde ich weiblich gestochen, aber nur von ber fich bem Benit nabernben Sonne. Gine Welbflafche batte ich nicht bel mir. In ben bertlungenen Beiten, ba ich als beuticher Jüngling renommiftifch harmlofen Rumpanen gewaltige Bierjungen aufzubrummen pflegte, bielt mir mein alter

herr einmal eine fehr eindringliche Standpaute, bie in ber Mahnung gibfelie: "Gin junger Menich muß nicht meinen, er muffe ben Schnabel immer im Raffen haben". In ber Zat bat mich bie Erfahrung gelehrt, bag ber Deutsche int allgemeinen nicht allein viel ju viel ift, fonbern erft recht biel ju viel trintt, und ich handle biefer Erkenninis gemäß und "wandle auf den Pfaden des Gegenteils", wie fich ein Babagoge einmal bibich ausbrudte. Run aber ware mir ein fiebler Eropjen von den Goelgewachjen, Die bort fern linfe an ber Bergftrage ober rechte in Rheinheffen wachsen, boch sehr erwünscht gewesen. Da lachte mir, ale ich gerabe eine Strafe querte, bon einem Baum ein besonders iconer Abfel entgegen. Er verfiel meiner Logif: ber preugifche Fistus bat bich fo oft burch feine Steuern gefrantt, warum follft bu ben ibm im Befen bertvanbten beffischen Fistus nicht um einen Apfel franken? Meine Relter, mein Kantverfzeug, war ja im besten Buftand. Und fo taute ich mit Gemuß bie Gabe bes "Birtes wundermild", ichludte ben tofilichen fußen Apfelmoft frifch bon ber Quelle, spudte die Treber aus und freute mich ber Tat, bis ich die Beobachtung machte, bag die Schleine baute meines Munbes bon ber Apfelfaure grundlich berabt waren. Ich hatte ein Gefühl, als batte ich mit fiartem Maumvaffer gegurgelt, und fo wurde ber beffifche Fielus geracht. Mein lechzenbes Sündlein hatte bas beffere Teil erwählt, als ich ihm aus bem Biebbrunnen bei einer Biebwelde einen Eimer fühlen, wenn auch etwas schlammigen Baffere frebengen tonnte. Beiter wanbernb, entbedie ich, baß mich meine Generalfiabstarte schmählich im Stich geloffen hatte. Ich wollte nach Leeheim, aber es war, als ob alle Wege öfilich nach Geinsbeim ober westlich nach Ballerftabten fehrten. Den Turm meines Zieles aber fah ich in weiter Ferne bor mir liegen. Go beichloft ich benn, bfablos barauf los zu marichieren. In normalen Beiten mare bies wohl ummöglich gewesen, benn biele Biefen find moraftig und bas Sand ift von tiefen und ziemlich breiten Graben burchzogen. Bebt lagen fie bollfommen ausgetrodnet, fo troden, bag ber Schlamm bes Grundes bon lauter Riffen burchzogen war. Bell, gelb, gerfnidt ftarrie bas bobe Riebgras aus ihnen berbor, aber bie

ble bureaufratischen und aristofratischen Ginstüsse auf bem flachen Lande fo vollftandig gur Geltung getommen waren wie beute. Aber mich in ben großen Stabten glaubte Ministerpraftbent v. Bismard bermittels bes oftropierten gieichen und bireften Stimmrechts bie Berrichaft bes Liberaftemus ftart einschränfen gu tonnen. Er trat mit Safalle in Unterhamblung, ber fich bereit erffarte, im Ramen ber fagialbemofratifchen Arbeiter bas birette, gleiche Babirecht freundlich entgegennehmen zu wollen, wenn es auch auf berfaffungswidrigem Wege bon bem Staatsministerium eingesichrt worben fet. Die Konfervativen und Sozialbemofraten würden bann - bas war ber nächste Zwed, ben Bismard und Lafalle mit ber geplanten Berbinbung untereinander berfolgten -, bei ben Wahlen gufammen-wirkenb, ber beiben Ramuern gleichermaßen berhaften forifchrittlichen Mehrhelt im Abgeordnetenhaus ein Ende gemacht haben. Die Berwirflichung biefer Rooperation wurde gunachft berhindert burch bas Bundnis Breußens mit Ofterreich gegen Dänemark. Denn zu dieser Amanz ber beiden hochtonservatiben Dunastien paste weber die Demokratisierung des preußischen Stimmrechts, noch die Verdriederung des preußischen Kadimetis mit den Sozialiften. Dann ftarb im Sommer 1864 Lafalle. Mintflerprafibent v. Bismard aber fielt auch nach bem Lobe jenes Agitators, bon bem er fich fo niipliche Dienfte gegen bie Liberalen beriprochen hatte, an feinem Cetropierungeplane fest. Er gewann auch ben Rriegeminifter b. Roon baffir, und ber wiberfrebenbe Ronig follte bem Unternehmen geneigt gemacht werben, indem man ihm bie bom Dreittaffen-Parlament während bes Ronflifts nicht gu erlangende berfaffungemaßige parlamentarifche Zuftimmung gur Annegion Schleswig-Solfteins als Studt bes gleichen und biretten Stimmrechts in Ausficht Bellie. Schlieglich find diefe Projette Bismards boch nicht jur Muspirhrung gefommen.

#### Selbfthilfe der Bonjumenten.

ftber das gerade jest jo aftuelle Thema der Konfumentenbereine in Frankreich ichreibt henri Dagan-Paris in den "Dofumenten des Fortichritts" (Berlin, Beorg Reimer). Die vielfachen Brodugentenberbande mit ihrer Tendeng für Schaffung bon Monopolen und Ausbeutung bes Konfumenten haben auch in Grantreich als natürliche Reaktionsericheinung: Die Bilbung bon Ronfumentenberbanden, erzeugt. In den letten Wochen ift ein neuer Berband, möchtiger als alle fruberen, gegründet worden. Er will eine bobere Berbin-bung amifchen ben bestehenden Bereinen, dem Mieterberbande, den Bereinen gegen Erhöhung der indiretten Steuern, dem Berband der Telephonabonnenten usw. schaffen und ferner auch in all den allgemeinen Begiehungen, too Ronfumenten und Brobugenten einamber gegeniiberfteben, Die ersteren organisieren,

Bei vielen Gruppen wird das Werben der neuen Bereinigung mit Intereffe begrußt; jo bei ben Rauferligen, den Berbanden ber Gifenbahnabonnenten, dem Berein für unberfälfchte Rahrungsmittel, dem Berfichertenverein, bor allem aber bei ber machtbollen Bereinigung der französischen Konsumgenossenschaften unter Führung von Brofessor Gibe. Welche Wittel fucht die neue Bereinigung für die Wahrung der Konfumentenintereffen angumenben? Gerr Benede, einer ber Begründer bes Bereins, antwortet

1. Bogfott ber allguteuren Brodufte in allen Fällen, wo es möglich ift, die Konsumenten gur Aufgabe einer Gewohnheit ju veranlaffen;

2. Abergang bon einem Brobufte gum anderen; 8. Drud auf Die öffentlichen Gemalten, fofern es fich um Monopole und öffentliche Dienfte

bambelt: 4. Genoffenichaftebildung.

Mehrmals haben fich in Granfreich bie Ronfumentenftreits erfolgreich ermiefen, fo der Streit der Gasabonnenten in Jubify und den Nachbargemeinden, bie eines Tages nach gemeinsamer Bereinberung be-

ichloffen, fein Gas mehr zu konfumieren, weil fie den Breis von 30 Centimes für den Aubikmeter über-trieben fanden. Sie forderten die Herabsetung auf 20 Centimes, und als der Direktor des Gaswerks dieses verweigerte, traten sie in den Streik, Nach eini-gen Tagen erfolgte die Herabsetung des Gaspreises auf 25 Centimes.

In Bejangon erhöhten die Milchhandler ben Breis ber Mild auf 25 Centimes. Sofort bildete fich ein Brotefifomitee; ein Blafat murbe in allen Stragen angeschlagen, welches die Mildhandler nannte, die die Mild für 20 Centimes zu geben bereit waren, und das bie Bebollerung aufforderte, die anderen Sandler gu bonfottieren. Der Erfolg war, daß der Milchpreis auf 20 Centimes gehalten murbe,

Abnlich war es mit dem Broteste der Raucher gegen die Erhöhung der Zigarrenbreise für gewisse Sorten. Sier fam es allerdings nicht zum Streit, aber zur Bayfottierung dieser Sorten, an denen die staatliche Tabafregie im letten Jahre mehrere Millionen früherer Einnahmen berlor; bor wenigen Bochen fah fich diese denn auch gezwungen, die Preiserköhungen für diefe Gorfe wieder rudgangig gu machen.

#### Deutsches Beich.

w. Die Frembenlegion. Für gewöhnlich nimmt man an, bag die Frembenlegion Frankreichs gur Salfte aus Deutschen beffebe. Die Bufammemenung berfelben ergibt aber für uns ein biel fraurigeres Bilb. Bon ben 12 000 Mann ber Frembenlegion find 6840 Reichsbeutiche, barunter 5440 Effaffer, alfo 57 Brogent Deutsche, 960 Schweiger, 840 Belgier, 480 Sollanber, 480 Ofterreicher, 600 Bialiener, 600 Spanier, 600 anbere Rationen und 600 Frangofen. Benn man nun bebenft, bag hollands Bebolferung rein beutsch, bie ber Schweig gu 70 Progent, Belgiens gu 50 Brogent, Ofterreiche ju 25 Brogent beutsch ift, fo muffen wir zu ben oben erwähnten 6840 Deutschen noch bie 480 hollander, 672 Schweiger, 462 Belgier und 120 Ofterreicher hingurechnen. Das ergibt 8574 berlorene Sohne Mutter Germanias, b. i. faft 72 Prozent ber Frembenlegion, bie einer frentben Sache ein trauriges Dafein weiben. Diefem Aredsichaben wird benn endlich abzuhelfen gefucht. Richt affein werben bie Berber und Breffer polizeilich verfolgt, sondern es bemilden fich auch unfere Schulen, Jung-Deutschland itber ben umwürdigen, barten Dienft in ber Frembenlegion aufzuffaren. In Burttemberg wird ftreng barauf gehalten, bag auch in ber Foribilbungefdule bie nötigen Aufflarungen erfolgen.

\* Ein fatholifdes Lehrerfeminar für bie Broving Brandenburg. Gin langjabriger Bunich ber Ratholifen in ber Brobing Branbenburg ift, wie bie "Roln. Bollszig." mitteilt, in Erfiiffung gegangen. Branbenburg bat ein fatholliches Lehrerfeminar erhalten. Durch Erlag bes Auftusminifters ift bas tatholifche Geminar gu Barables, bas im Rreife Meferit ummittelbar an ber branbenburgiichen Grenge liegt und feit 1836 gur Proving Bofen gehört, bem 1. April 1912 ab bem Königl. Proving alichulfollegium in Berlin unterftellt worben. Die Boglinge ber fatholifden Braparanbenanftalten in Charlottenburg und Rirborf merben bon Oftern eb bem Lehrerfeminar ju Barabies überwiefen, bas bon biefem Beitpunft ab Bebrer für bie Proving Brandenburg misbilbet.

V. R. O. Der Rebenermerb ber Beamten, eine nicht feltene V.R.O. Der Rebenerwerb der Beamten, eine nicht seltene Gricheimung im Wirtichaftsleben, bevonlaßte eine bemerkensnerbe Grifchedung des äbchiten prengischen Verwaltungsgerichtsbofs, die in gleicher Weile auf unmittelbare und mitbelbare Giantsbeamte sulrifft. Ernam Gemeindebeamten wurde vom Mogistraf die nachestuche Erlaubnis sim Auf-suchen eines Redermenberbis nicht erteilt. Daraufdin er-ofinete seine Edelau selbitändig einen Arbeitsbekrieb. Die beweselselle Behörde fordente nun wiederholt den Bonwen auf, den Betrieb einzusiellen und als er den mehrsachen Ersuchen wicht wochsam, nahm ihn der Kopierungspräsident in eine Ordnungsfreite, Als seine Beschwerden groch viese seinen Ersög hatten, slogte er im Berwaltungswege mit dem An-troge auf Ausbedung der Strafe. Das Oberverwalstung ügericht wies jedoch die Klage ab. Die Einstendung des Klagers, dass er für das Undernehmen seiner Stau sicht benankunrlich gemacht werden, und dass en auf sie beinen Judang auswen könne, sei nicht sichholitig. Er beite dasür Googe tragen mülsen, das die Rochmung des Wagsstates under allen Umpanden besolgt worden ware, und fin kalbit trasen die Kolgen der Richtbeachtung. Die Ordnungsstrafe set durchaus gesechtspart.

Freitag, 6. Oftober 1911.

Beer und Flotte.

Berfonal-Beränderungen. Graf dan der Gold, Oberfi-leut. und Abeil.-Abef im Eroßen Generalftabe, als Direktions-mitglied gur Kriegsafademie. D. Leusli. Oberfleut. und Chef des Generalftades des Goubernements don Straßburg im Eljak. sommandiert gur Dientitleiftung beim Großen General-tade, als Abeil.-Chef in den Großen Generalftad berfeht. Ordens-Berleihungen. Den Roten Abler-Orden zweiter Klaffe erhielt Rajor a. D. Freiberr d. Ungern-Stern-derg au Darmitadt.

Ein neuer Turbinenreford, 3m Buguft fiellte bas auf ber Germaniamerft in Riel erbaute Turbinen Dochfeetorpebeboot "G 194" mit einer Fahrgeschwindigkeit bon fast 36 Anoten einen neuen Reford auf. Jest hat bas auf berfelben Werst erbaute Torpeboboot "G 195" eine neue, ausgezeichnete Leiftung vollbracht. Es lief nämlich auf einer forgierten Sahrt brei Stunden lang mit einer mittleren Fabrgefchwindigleit bon 34 Rnoten. Das ift eine unter gleichen Berbaltniffen bisber noch nicht erreichte Leiftung. Die bom Reichsmarineamt vorgeschriebenen Bobingungen wurden gang erheblich überschritten.

#### Angland.

granhreim.

Toulon, Die Gtabt ber Rataftrophen. In ber "Action" fcbreibt henry Beranger: Alle Berjonen, Die an ber Trauerfeier in Toulon teilgenommen baben, haben bon bort ben Eindrud mitgebracht, bag biefe Stadt in einer Atmojphare von formahrenden Rataftrophen lebt. Das lette Beifpiel murbe burch bie Panit geliefert, bei ber ber Prafibent ber Republit bis gum beschenften Teilnehmer berab unter bem Einfluß eines, man weiß nicht wober kommenben Schredens ftanben. Toulon ift ein mahrer fünstlicher Bullan geworben, beffen Ausbruch man in ichredhafter Starrbeit erwartet.

Die alten Bulver- und Munitionsvorrate. Bigeabmiral Le Bries in Zoulon bat an die Direftion ber Artillerie geschrieben, man folle ihm Schlepper senben, weil er bie Bulber- und Munitionsborrate, Die alber als bom Jahre 1906 find, nicht mehr auf feinen Schiffen haben will.

#### Atalien.

Das fritifche Alter bes Bauftimms. Man fchreibi und: "Die Rachricht von unerhörten Borgangen bei einem Bortrag von Brojeffor Tagliatela iber "Das fritifche Alter bes Bapftums" in ber Methobistenfirche an ber Bia Benti Settembre ju Rom muß nach einer Unterredung mit Bifchof Dr. Burt, ber in jener Berfammlung jugegen mar, babin berichtigt werben, bag nicht ble Wethobiften bie flerifalen Rubeftorer verprügelten, fombern bag einer ber Meritalen auf einen Schutymann in Bivil, ber bie Rubefibrer entfernen wollte, einen Angriff mochte, fich feiner Berhaftung bor ber Rirche wiberfette, Die bann unter Schwierigfeiten erfolgte. Die Boligei verhaftete funf blefer Ruheftorer."

#### Muffland.

500 neue Geheimpoligiften für ben Baren. Mus Befersburg wird uns geschrieben: Das morberifche Attentat auf Stolppin in Riem bat bereits eine Folge gehabt, nämlich eine beboutende Berftarfung bes Gebeimidupblenftes für ben Baren. In Riem waren bei Amwesenheit bes Baren aus Betersburg, Mostan und Riem insgesamt 900 Gebeimpoligiften anwesend, bon benen 150 im Theater auf allen Rängen verteilt waren. Gur fie waren Frade beftellt worben, bamit fie von ber übrigen Gefellichaft bes Theaters nicht ju febr abftachen. Dieje Frade tofieten 3000 Bubel, Da bie Gobeimpoligiften aber nicht bollig jum Schube ausreichten, fo wurden neue in ben Dienft ber Palaftocherana gestellt, bie mis bemährten und treuen Leuten genommen

Matter ber Schwerffilien waren unverlegt und frifch und maren wie towfend grime Rlingen. Die fleifchigen Burgelrizome bielten bie Feuchte und verforgten bie Pflange noch trenfich mit bem Bebenselement. Und ebenjo war es mit ben Geerofen, Die fonft biefe bunteln Gemaffer mit ihren Blatttellern und ihren weißen Sternen poetifch fcmilden. 3ch habe fie nie andere fennen gefernt, ale fo auf bem Baffer liegend. Sier aber hatten fie fich wunber. bar ben Berhaftniffen biefes Dorrfommers angepaßt. Sandn waren sie zur Abwechselung einmal geworben. Gie ftanben gu humberten auf bem Grunde bes Grabens in bem bortgebrannten Schamm und grunten fo faftig, als tonne es gar nicht anbers fein. Mur waren bie Blatter ein wenig fleiner geblieben. Man tonnie biefe Gewächse wahrlich um ihre vortreffliche Ampaffungsfähigleit benetben. Bet bon Menfchen geben bie, bie aus ber Gille herand aufd Trodene gosett werben, ja meistens zugrunde ober fie berfimmern wenigstens. Rur bei praftifcheren und moberneren Rationen, wie empa bei ben Rordamerifanern, gilt bie erhaltenbe Anpaffung als oberfies Sojet.

Richt nur botanisch, auch zoologisch bot mir die befdnverliche Banberung burch bies ju Zeiten bes hochwaffers bom Rhein her oft welt fiberichweumite und burch Deichbauten umichloffene Gebiet, bies Borbringen burch Riedgraswiefen, Graben, Beden, Beibenpflangungen eine Aberraschung. Rie habe ich eine wildreichere Gegend gefunben. Dit ftoben aus meiner nachften Rabe bier, fünf Safen babon. Meine fleine Sunbin war bann immer gang farr und wußte erft nicht, hinter welchem fie berjagen follte, bis fie bann ploplich, taut hals gebend, fich einen Krummen aufs Korn nahm und wie ber Teufel hinter ihm brein war. Oft fach ich fie wie ein Bimfichen in weiter Ferne bei ihrer natstelich steis bergeblichen Jagb, und ich glaubte, sie wurde fich nicht wieder guruckfinden. Kam sie aber endlich gang erschöpft und mit bangenber Zunge an, bann bauerte es feine fünf Minuten, und bie frobliche Sat begann bon neuem. Die Sofen fcbienen es feiber als eine Barbi aufgufaffen und zeigten wenig Gen. Oft fab man einen gang nabe in ber befannten Saufderftellung auf ben Sinterläufen stiend, die Löffel hoch, die Borberläufe lofe von fich

haltend, als wenn er frommeln wollte. Dann plotlich war er berschwunden, er hatte fich geduckt. Ich ging mit bem hunde bin, um ju feben, wie lange er ftanb bielt, aber er war nicht gu finben, bis er ploplich an einer gang anderen Stelle berausging und und feine leuchtenbe Blume jufehrte, als wolle er uns berhöhnen. Und nicht ichiechter war es mit ben Rebbuhnern befiellt. Es waren fcon leine Retten mehr, es waren Schwarme, Ginmal gablie ich ihrer achtgebn, aber es burften weit über gwangig gem fein. Und Safanen! Schwerfaftig, mit feinem haftlichen Schrei firich bann und wann ein habn ab ober ein paar hennen, ein bequemes Biel für ichlechte Schützen, ein unintereffantes Bilb, bas mir trop feiner Schonheit eigentlich auf bem Teller immer mohr imponiert bat, als bei feinen Coupheden im Freien. Auch Rebe follen haufig aus einigen naben Uferwalbungen bes Rheins berüberwechseln, und ich borie, auch wilde Trutbithner habe man angefiebelt. Opater fagte man mir in Leehelm, biefe Gemeinbe allein goge aus ihrer Jagb 4000 M., aber es wurbe weit mehr herausgeschoffen. Mein Gewährsmann bebauerte nur, bag bie Jagben ber Gegend fo baufig in frembenhanben feien. Diefe babe ber Bruber bes friiberen Minifterprafibenien Combes in Befig. Aberhaupt maren auffäffig biele Jagben in den Reichstanben, in Baben und heffen bon Frangofen gehachtet. Ich erinnere mich, bag bor einiger Beit biefe Frage auch einmal in ber beuifchen Preffe angeschnitten wurde, und man fand mit Recht Worte befitger Migbiffigung bafür, bag man ben herren Frangofen bie Renninis unferes Gelanbes auf eine fo bequeme Beife vermittelte. Die weftlichen Rachbarn werben fich wohl buten, beutschen Jagern in ihren Grenggebieten Jagben gu verhachten, und man muß fich wirklich wunbern, bas unfere Regierungen biefer Cache noch tein Enbe gemacht haben, indem fie bie Genteinben anwiesen, ihre Jagben nicht an Franzosen zu bergeben, und wenn sie die beutschen Jager noch fo fobr überboten.

Ruger bem Bilb mar biet nicht viel Lebendes gu feben. Ginige Flitge Felblerden, bereinzelte Schwalben, mabrent bas Gros biefer Segler ber Lufte ju Sunberfen auf ben Telegrappenbrahten in Trebur faß und über

und über mir ein fcraubenber Raubwogel. Gein Flugbifd und mein Jagofernröhrchen berrieten ihn mir als eine Gabelweibe, die wohl auch ichon bem Guben entgegenftrebie. Gin bertrodnetes, gufammengefrimmtes Biefel fab ich im Grafe liegen. Ameifent hatten feine Gleischteile bergebri. Run rafchelte bas Gerippchen treurig in bem ausgebörrien Befg. Es lag an einem Feldweg. Babricheinlich hat es ein Bauer vom Leben gum Tobe gebracht ind sich vielleicht noch eingebilbet, daß er ein besonders nlipliches Wert vollbracht babe. Run, die zahllofen fchablichen Feldmäufe tonnen frob fein, daß ihr biutgierigfter Betfolger fo befeitigt murbe.

Bon ber Rleimvelt machten fich bie Beufchreden bemerffich, und einzelne ber Gandlauferfafer, ber fcmellen, umter benffligeln metallifch glangenben "grunen Jager", bufchten auf fanbigen Gireden bor mir ber. Die nieberen Bewohner des Baffers waren mit ber Austrodmung ber Graben burch bie bibe berichwunden, mabricheinlich augrunde gegangen. Mur in einem jurudgebliebenen wingigen Tilmpelden wimmelten noch einige Seejungferlarven flaglich umber. Die Pführ im moorigen Grunde war nur noch ein bider Schlaunn, fo fcewarz wie Tinte. Richtsbestoweniger mochie fich ber burftige hund barüber ber und ichlappte, indes er mit ben Borberpfoten tief einfant, burftig bie unbeimliche Brube. Gine halbe Stunde fpater waren feine Junge und sein Rochen noch pechschwarz. So ein glich-liches Hundebieh scheint immun gegen die Keime ber icheuflichften Gemaffet gu fein.

Der weglofe Maufch burch biefes Rieberungsgebiet, burch bas ber Rhein bei feiner faprigiofen Wanderung porbem wohl auch einige nun vertorfte und ausgefüllte Arme fandte, machte boch recht mube. Ich warf mich unter einen Welbenbaum auf ben Rafen, ichob ben Ruchad unter ben Ropf und ftredte regelrecht alle Biere bon mir. 3ch tenne taum einen boberen Genug, als ein folches Ausrnben in ber freien Ratur im Baumesichatten. Jeber Rerb fühlt orbentlich bie toffliche Rube, und die Luft fachelt Anblend fiber bas erhipte Geficht. Mittag war vorbei, und feit 7 Uhr in der Frube batte ich nichts Kompaties zu mir genommen, aber ich brachte es nicht über mich, meine Rube bie Abreife beraufchlagte. Ein paar Rruben in ber Ferne | ju foren und ben Gemift, burch bas leichte Wetbenin Zukunft aufhören.

Wittelfungen:

prau mát jie feinen atte bajúr Pagriftato tha jedbít ungsjiraje

467.

b . Oberft-directionslleut. und igburg im General-Stern-

bas auf woodfee. pfeit bon bas auf ulidy auf it einer Das in erreichte nen Bo

"Actton" nod not n einer t. Das ber ber Inchmer woher mabrer mon in abutiral

erie geer bie Bahre fdreibt einent e Miter

1 Benti g mit n war, n bie ter ber Buttefeiner unier blefer

Beter#of auf Authid) s für Baren 0 Ser ani beftelli enters Rubel. auserana mmen igbillo

Blefet thteile bem Bohrracht thers diab. igiter Ben unnufdj-

230-

Gtå.

unbe

üm-

cine

gildh ein tiger ppte, eine Hidber biet, ung illte

nter nter Jch hen ibli enb fett getthe

Freitag, 6. Ottober 1911.

wurden. Sie alle sind dem Chef der Petersburger Palast-

ocherana, Oberst Spiribowilld, unterstellt. Jusgefamt find 500 neue Mann eingestellt worden, die sich von einem

großen Teil ber bisberigen Geheinwolizisten baburch unterschelben, bag fie nicht ben politischen Agenten ent-

nommen find, gu benen ber Aftentater Bogrow gehörte.

Die politischen Agenten, wie Azew, Bagrow, Kolliapfin,

Lermenoffow und andere, haben fich bisher ftets mohr im

Berrat als im Schutz ber Regierung betätigt. Gie werben bamm in Zufunft nicht mehr in den Dienft ber Geheim-

polizei eingestellt werben. Besonbers, was ben Dienft für

bie Berfon bes Zaren anbetrifft, find jest gang firenge Bor-

fcriften erlaffen worben, burch bie bie Sicherheit bes

Baren gewahrt wirb. Jeber, ber in ben Dienje ber Palaft-ocherana eingesiellt wirb, muß borber burch eine langjährige

militärische Dienstgeit seine Zuverläffigkeit auf volitischem Gebiet bewiesen haben. Dan nimmt an, daß die neuen

Magregeln jur Organisation ber Geheimpolizel viele

Sehler abstellen werben. Intereffant ift, bag jest einige intereffante Einzelheiten barüber befannt werben, wie bie

Geheimagenten ber politischen Boligei goschaffen wurden. Go bat g. B. ber Oberft Jerimin, ber frühere Chef ber

Riewer Gehelmpolizei, ben Attentäter Rof aus bem Ge-

fanguis befreit, um ihn als Geheimagenien zu benuben.

Mit Bewilligung bon Oberft Jerinin entfloh ber Anarchift Groß und verforgte bie Geheimholizei mit lauter fallichen

Radyrichten, für die er givar viele taufend Rinbel erhielt,

die aber alle falfch waren und nur ben ruffischen Anarchiften

bienten. Roft war befanntlich auch an bem ersten Attental

gogen Stolbpin auf ber Apothefer-Infel beteiligt. Zum

Dant für diesen "Mugen Schritt" wurde Oberft Jerimin jum General ernannt und berfest. Diese Miffiande follen

Ans Stadt und Jand.

Wiesbadener Nachrichten.

Jugenbpflege ber Stadt Wiesbaben.

unter feiner Beitung ftebenbe Jugenbpflegearbeit ber Stabt

Wiesbaben im Jahre 1910/11 entnehmen wir folgende

Turnabende, welche am regelmäßigften befucht wur-

ben. Dort war es auch am beften möglich, in ben Beteilig-

ten bas Gefühl ber Zusammengehörigkeit, einen gewiffen

guten "Korpsgeist" zu weden und zu psiegen, sowie die erzieherisch außerorbentlich werwollen Grundsäte des Selbstregiments, der Selbstbetätigung und der Selbstbilse zur Anwendung zu bringen. Die Turnenden nannten sich

"Zurnvereinigung Jung-Biesbaben", wähl-

ten felbst Turne, Schrifte, Raffenwart, Borturner, Spiel-führer ufw. Um in einem jeben bas Bewußtsein gu stärken:

36 helfe mit", wurde fogar ein fleiner Beitrag erhoben,

seboch war fowohl die Zahlung überhaupt als auch die Gestsehung ber höhe in das Belieben eines jeden einzel-

nen gestellt. Der Ertrag wurde selbswerfiandlich wieber

im Intereffe ber Befeiligten verwendet. Dag die jungen

Lente im übrigen bor bem Abirren in "Bereinsmeierei"

unbebingt bewahrt werben nugten, beffen war fich ber

Beiter ber Turnabende bon Anfang an burchaus bewußt,

unt es wurde diese gefährliche Klippe nach bem Urieil un-

befangener Beobachter benn auch glücklich vermieben. In

ber Turmvereinigung wurden auch bie Blane für bie übrigen Beransialtungen geschmiebet. Bestimmenb für bie

Aufnahme in bas Brogtamm ber "Jugenbpflege" war im

lepten Grunde fiets bie burch bie Erfabrung bestätigte Er-wagung, bag es besonderer "Lodmittel" bebarf, um bie

großfläbtifche Jugend bon ihren beliebten Bergnugungen

abguhaften, fie von ber Strafe zu bringen, aus Aneipen

und Tingestangels ju holen. Rur unter biefem Gefichts-

bunkt find bie nachstehend genannten Einrichtungen ju be-

urteifen; in ber Regel follten fie zugleich Mittel zu bem

gezweige, burch bas ber Wind leife faufelte, in ben him-

mel gu icomen, in die Molten, die ingwischen aufgestiegen

waren, und ich trannute mich gurud in meine Anabenjahre,

Ginem Bericht bes Lebrers M. Maurer über bie

Den Rern aller Beranftaltungen bilbeten unftreitig bie

auszufüllen. Mitglieder der Durnbereinigung waren es, welche unter weitgehendster hilfe opferwilliger Freunde ber Jugend ein Erommler- und Bfeiferforps grimbeten. Dasfelbe übte anfänglich mir unter Anleitung eines bafür besonders befähigten und geeigneten Rame-raben. Spaier unierrichtete es bet Tambourmajor bes 1. Bataillons unferes Fülllier-Regiments, und gwar zweimal wochentlich abende. Die Bahl ber Spielleute beirug gulest 26; boch wohnten fiets eine Reibe bon Rameroben ben Abungen bei. Gine Angahl "Turner" hatten fich felbft Bolt, Changgeug und Rochgeschirr angefertigt; bei gunft ger Bitterung unternahmen fie an Samstagabenben fleine Nachtmaxfche mit Lagern nach Solbatenweise "im Walb und auf ber heibe". "Turner" waren es wieder, welche in einer gut abgogrenzien und geschieben Ede bes für die Sonntagefpiele gumeift bemrhien, im Sommer auch an ben Turnabenben außerorbentlich sabireich besuchten Spielpfiabes an ber Labuftrage fich felbst einen Meinen Schieß ftanb herftellten. Mit Binbbildfe und Bolgen wurde bort an Sommersonntagen riegemveife unter ber Beitung bon Boriurnern geschoffen; wahrenb bes Binters

fand bas Schiegen feine Fortsehung in einem Raum ber Gewerbeschule. Auf bem oben genannten Spielplat feierten "bie Turner" in biefem Jahre jum erstenmal ben Tag bon Seban burch ein Befinrn- und Spielfeft Gleichfalls im Anschluß an die Turmbereinigung wurde nach langen Berhandlungen mit ber Direktion - im April 1910 ein Babeabend im Augufta-Biftoria-Edwimm. bab eingerichtet. Derfelbe erfreute fich großer Beliebtbeit, gumal unentgeitlich Schwimmunterricht erteilt wurde, welder in ben Turnftunden burch fogenannte Trodenichevimm fibungen vorbereitet worben war. Die Bahl ber Befucher wuchs allmählich, besonders als bei bem geordneten Ber-

lauf nach einiger Zeit auch Richtturnern bie Teilnahme gefattet werben tonnte, von etwa 50 auf itber 100 (Söchstabl 130). Leiber fteigerte bie Direttion bes Babes im Borbfi ben Gintrittspreis auf einen Betrag, ber für bie Dauer nicht zu erschwingen war. Deshalb muste die prochtige Beranftoftung ju allfeitigem Bebauern im Winier aufge-

geben werben; bie entftanbene Bilde fullte alsbalb ber amelie Turmabend aus.

Die Sountagnadmittage wurden, wie im borigen Jahre, jum größten Teil jugebracht bei Spielen und Leibestibungen aller Art auf bem Zurm- und Spielplat an ber Babuftrage, teltweife auch wieber gu Ausflügen mit Jagb und Kriegsspielen in den ausgedehnten Wal-den Wiegen Wiesdadens benutt. Zwingt nicht weiter Weg in Berbindung mit ungunftiger Witterung jur Ginfebr, jo wird freis im Freien geraftet; Brobiant tragt jeber nach Solbatenart im Aussad ober Ränzel ober — in ber Tasche mit. Im übrigen bleibt die Barole: Melbung von Alkohol und Rifofin, Unterbrudung alles Roben und Gemeinen in Bort und Lieb und Dun! In die weitere Umgebung Biesbabens führten mehrere gangtägige Banberungen. Die Erfahrung beftätigt, bag feine anbere Beranftaltung in gleichem Dage goeignet ift, unter ber heranwachfenben Jugend einen friichen, frohlichen Ginn fowie die Reigung ju barmlofen, gefunden Bergnügungen gu pflegen und baburch Gelegenheit ju einer verfiandigen Anwendung über. fcuiffiger Kraft zu geben, als Leibesilbungen jeplicher Art. Mit Befriedigung burfen wir bie Tatfache erwähnen, bag bie Babl ber Tellnehmer ftetig junahm, und bag ber Spielpfat mabrend bes gangen Bintere regelmäßiger und beffer befucht murbe, ale bie gleichzeitig fattfinbenben Jufam-

menfünfte in ber Gewerbefchule. Auch größere Borträge wurden im Binterhalbjahr recht häufig beranftaltet, um ben Jugenblichen Gelegenheit ju geben, die Conntagabende augenehm und babet nutbringend ju berleben. Durch bas Bufammengeben mit bem Deutschnationalen Sanblungsgehilfenberband - anbere eingesabene Jugenbvereine, bejim. Mbieilungen vergielten fich zu unferem lebhaften Bebauern ablehnenb! war es fogar möglich, bon Reujahr an jeben Sonntag einen Bortrag gu bieten, teils belehrenben, teils nur umterhaltenben ober humoriftifden Inhalis, und meift fanben Sichtbilber Berwenbung. Die "Jugendbereinigung ber Bwed fein, Abendfunden burch eine gerne genbie Tatigfeit

Stadt Wiesbaden" foll feinesfalls mit ben ichon beftebenben Jugenbabteilungen firchlicher ober auch ber Turnber-eine in einen Weitbewerb treten. Sie wurde bielmehr gegründet und geleitet einzig und allein in bem Gebanken, auch biejenigen, welche bon ben genannten Bereinigungen nicht erreicht werben, nach Möglichkeit zu fammeln. Und bie Bahl ber noch nicht "Bereinigten" ift groß, fo groß, bag ihr bie Beieiligungegiffern unferer Beranftaliungen noch lange nicht enisprechen. Wohl ging es vorwärts, langfam gwar, aber ficher; burfie boch bei ben verschiedenen Beranfialtungen bereits ein "Stamm" bon mehr als 100 treuen Teilnehmern verzeichnet werben. Dabei find allerbings eine gange Angahl Richtfortbifbungefchufer mitgegabit, aber boch nur folde, welche jur fcnelentlaffenen mannlichen Jugend "swifden Ednile und Baffenbienft" gehören. Rach bein Billen ber Stabtvertvaltung follten bie Birforgeeinrichtungen givar ausschliehlich für Bofucher ber obligatorifchen Foribilbungsichulen bestimmt fein. Doch war bie Teilnahme eine burchans freiwillige, und es burfte mit Recht nichts an bie Schule mit ihrem verhaften Bwang erinnern. Gine Stätte follte jeber finden - ein wirfliches "Jugendheim" wird die Zukunft bringen —, wo er sich heinrisch fühlen und im Kreise guter Kameraben se nach seiner Eigenart "frisch — fromm — fröhlich — frei" sich betätigen tonnte. Sofern es fich mir irgend ermöglichen ließe, wurde barum alles bas geboten, was ein junges Gemit außerhalb ber oft harten Werfingsarbeit zu feffeln und ju erfreuen bermag, was ben in gefunder Jugend lebenben Tatenbrang befriedigen und in gute Babnen lemen famt.

— Landesausschuft. In ber gestrigen Sipping bes Landesausschusses wurde u. a. beschlossen, eine Strede bes Blzinalwegs Kiedrich-Hausen b. d. S. benmächt inftand gut feben. Damit ift eine wichtige Berbindung ber Bemeinden Elwille und Riedrich nach ben Orten jenfeits bes Sobenvudens und nach ben großen bortigen Balbungen geschaffen. — Wegen bes Wanberarbeitstättengesebes befolog man, bag bon ben einzelnen Kreifen burch bie Kreisausschiffe Bertreter für bie Kommiffion bestellt werben, bamit bennachst biese Rommiffion gusammentreten fann, um die auszusübrenden Bestimmungen (Arbeitsordnung und bergl.) auszuarbeiten, die bem Kommunallanding vorgelegt werben. - Dem Lanbesbanimpeftor Schneibers in Sachenburg ist auf Wibermif gestattet worden, seinen Diensisch nach Marienberg zu verlegen. Der Zaubstummenlehrer Siegel aus Berlin wurde als Tanbflemmentehrer an bem Taubftummeninftitut Ramberg angefiellt. - Debrere Bufchuffe für Begebauten fanben Bewilligung. - Die Berwenbungeplane für bas Rechmingejabr 1912 für Begirfestragen und Biginalwege murben festgestellt. hierburch find bie Bau'nfpoftionen in ber Lage, jett fcon die Borarbeiten für die im Jahre 1912 ausgufinbrenden Wegfireden in Angriff ju nehmen. Es ift biefe Magnabme gu begrüßen, ba hierburch bie Bauimpeftionen jeitig mit bem Wegeban beginnen faffen tonnen. - Rachfie Sigung 7. und 8. Dezember b. 3.

- Bestellzeiten für Die bier eingehenden Brieffenbungen und Zeitungen. Bei bem biefigen Postamt finden werftagig funf Briefbeftellungen (für gewöhnliche und eingeschriebene Brieffenbungen und Zeinungen) flatt, Die um 7 Uhr vormittags, 10 Uhr vormittags, 12 Uhr 30 Min. nachurittags, 4 115r 30 Min. nachmittags unb 6 116r 50 Min. nadmittage angefreten werben. Bur Abfragung tommen: a) bet ber erften Bestellung bie mit ben Jugen um 6 Uhr 42 Min. nachm. bis 6 Uhr 5 Min. früh bier eingegangenen Sendungen; b) bei ber zweiten Bestellung bie mit ben Figen um 6 Uhr 28 Min. borm. bis 9 Uhr 4 Min. borm eingegangenen Genbungen; e) bei ber briften Be fiellung die mit ben Bugen um 9 libr 49 Min. vorm. bis 11 Uhr 35 Min. vorm. eingegangenen Gendungen; d) bei ber vierten Bestellung bie mit ben Bugen um 12 Uhr 32 Min. nachm. bis 3 Uhr 32 Min. nachm. eingegangenen Gendungen; o) bei ber fünften Beftellung bie mit ben Jugen um 4 Uhr 19 Min, nachm. bis 6 Uhr 20 Min. nachm. eingegangenen Genbungen. Die Berliner Abendzeitungen liegen gur zweiten, bie Morgenzeitungen gur fünften Be-

wo mir foldes Traumen unter einem Beibenbaum noch über bie Beffilre bet iconften Inblanergeschichten ging. 3d glaube faft, bat fich in mir bie Geele eines neapolitanifchen Sagaroni reincarniert bat, benn fobalb ich mein Arbeitsgemach hinter mir habe und in bie Rafur binausfcbenbere, geht mir alsbald ein eigentumliches Berftanbmis für bas "dolce far niente" auf, für ein Aufbent-Rudenliegen gwijden Gras und Kraut und ein Blingein in ben blauen Simmel ober in die giebenden Bolfen. Mein hund ftredte fich mit einem fcweren Genfger neben mich. Aber als ich balb von einem Aeinen Riderchen erwachte, war er berichwunden und ich fab ihn in ber Rage wieber eifrig feiner fruchilofen Mäufejagd obliegen. Rachber machte ich mich weiter, nachdem ich mir borber mit bem Zaschemnesser eine Blafe aufgeschnitten, Die ich mir allbereits gelaufen batte. Aber einen hohen Damm hinweg, ber bier bie Dorfer bor ben überflumingen bes Rheins fdritti gelangte ich nach bem ftattlichen Dorfe Leeheim und nach einem weiteren Marich bon etwa breiviertel Stunden nach bem langbingeftredten, auch burch Deichbauten gefchüpten Dorfe Erfelben. Dort bifbet ber Ribein eine gewaltige Schleife, er macht einen orbentlichen Ragenbuckel, wie er bas in feinem Oberlaufe mehrfach gu tun liebt, und auf ber Sobe biefes Buchels ift Erfolben gelegen. Aber es tft boch bepofiebiert, benn ber Rhein ift feit 1828 bier gum "Altrhein" geworben. Damals hat bie befifice Regierung bie fcmale Landzunge oberhalb Oppenheims durchstechen laffen und bem Strom ein neues, fürgeres Bett angewiesen. Der Schiffsweg ift baburch um 11 Rilometer verfürzt morben. Aber fein alies Bett bat ber Rhein boch nicht gang aufgegeben. Es bilbet bort immer noch ein fattliches,

burch Infeln geteiltes Gewäffer mit mancher Mbgweigung,

bas fiebewoll bie min ebenfalls jur Infel geworbene, mit

einem prachtigen Walb bestandene ebemalige Landzunge

bes "Rubtopfs" umichlingt. Obgleich fie tief in bie heffische

Probing Starfenburg einschneibet, gebort fie beute politisch

noch au Rheinheffen.

(Schluß folgt.)

#### Aus Kunft und Teben.

\* Gin großer Gold- und Gilberfund in Dauemart. In bem kleinen Dorf Tersled im süblichften Seeland, unidet ber Küsse, wurde, der "Boss. Atg." jusolge, bor einigen Tagen ein Schatstund von großem Umsang gemacht. Er ist ber wichtigfie in feiner Art feit bem Funde ber berühmten Boldhörner" iber beiben Trinthörner Bölferwanberung, die 1639 und 1734 bei Moegeltoender gefunden und 1892 aus ber Runftsommer in Ropenbagen geftohlen und von ben Dieben eingeschmolzen wurden). Der jebige Rund befteht aus filbernen Schmudfachen, Geraien und einer großen Mange Milmen. Die bisber in Tersleb ans Tageelicht geforberten Roftbarteiten wiegen nicht weniger als 131/2 Bfund. Die Coape wurden baburch ent-bedt, bag bie gloei Rnaben eines in bem Porfe anfaffigen Badermeifters auf beffen Rarioffelfelbe eine Soble gruben, bie fie beim Opicien als Berfted benuben wollten. Als bie Jungen etwa 11/4 Meter tief gegraben hatten filegen fie auf ble Silbermungen. Das Rationalmufeum ju Rebruhagen enhielt fofort Reminis bon bem Fund mid entfandte einen Bertreter. Augenicheinlich hanbelt es fich um einen Fund mis ber Beit bes Königs Svend Trestneg (985 bis 1014). Unter ben Mangen verbient eine fogenannte Stangenminge hervorgehoben ju werben. Die Stangenmungen wurden vielfach in ber Beife als Zahlungsmittel berunt, bag ein Sint ber Stange abgebrochen wurde. Die jeht gefundene Silberftange hat einen Durchmeffer bon aicht gang einem Beneimeter. Es wurden auch gablreiche Gelbftude mit grabifden Schriftzeichen gefunden, bie vielleicht bon ben banifchen Ariegern, bie bet ber Leibgarbe ber griechischen Raifer Dienft toton (ben fogenannten "Baeringern"), nach Danemart gebracht worben find, Daneben fand man Mangen mit bem romifchen Moler, weiter folche mit bem Beichen bes Rreuges (wahricheinlich aus ber erften Belt noch Der Ginführung bes Christentums in Danemart) und Mingen mit Mbbilbungen aus ber Beit bes Ronigs Cvenb Thestorg. Bon ben Schmudfochen ift bie iconfie ein Salsfcmud von insgefant einem Meter Lange, aus Gilberbraften gewunden, ber in einem Gibechfentopf enbet. Anbere Silberjomudfachen fiellen phantafievolle Tiere ober Tier-

topfe bar. Gin Silberftilett, wundervoll ausgeführt, bangt an einer langen, blitmen filbernen Rette. An Armbanbern allein ist enwa ein ganges Dubenb gesunden worden. Eines unter ihnen ift bosonbers groß und ichwer, von dicen Silberbrabten gewunden und mit Omomenien veichlich ausgestattet. Endlich bat man mohrere Silberschalen ge-funden; bon biefen hat bie größte einen Durchmesser bon etwa 15 Bentimeter und ift 6 Bentimeter boch. Man nimmt an, daß noch viel mehr Wegenstände an dem Fundorte vergraben liegen.

Mleine Chronik.

Bilbenbe Runft und Mufil, Buceini wurde in feiner Baterftodt Bucca, wo in ber foeben beenbeten September-festfalfon "La Figlia del West" aufgeführt und begeiftert aufgenommen wurde, ber Gegenstand großer Ehrungen. In ber Borballe bes bortigen Teatro bel Giglio wurde am 27. September eine von Brofeffor F. Betroni entworfene und in Marmor ausgeführte Puccini-Cebenftafel enthullt. Much wurde bom Gefeierten unter anderen Fefigaben eine von Bildhauer Baffaglt entworfene filberne "Blaquette" mit einem Bilonis Puccinis überreicht. - In Rubolfrabt wird die Anfitellung eines Denkmals für ben Dra-matiler Albert Lindner bor bem fürstlichen Theater geplant. Linduer lebte von 1831 bis 1888, er war ber Berfaffer ber mit bem Schillerpreis gefronten Tragobie "Brutus und Collatinus". Befannt geworben ift er besonbers burch feine bon ben Melningern auf ihren Gafffpielreifen baufig gefpielte Tragobie "Die Parifer Bluthochgett". Brüffel tommt bie Radricht, baf unter Otto Lobfes mustergilltiger Beitung bie beutsche Aufführung ber "Meisterfinger" eine glanzenbe war.

Wiffenschaft und Tednit. Das Mammutffelett, bas in einer Ziegelei in Ablen (nordößel. von hannn in Bestfalen) im Borjahre gesunden wurde, ift nunmehr zus-fammungesetzt worden. Es ift ber erite berartige Fund in Deutschland. Während es mit seiner Hohe von 3,25 Meter und seiner Länge von 5,70 Meter seinem Rivalen in Briffel gleichkommu, übertrifft es bie beiben befannten Eremplare an Größe. — Der befannte Forfchungsreifende Dr. Frobenius wird im Frühight 1912 von feiner Erpebi-

tion in Afrita nach Deutschland zurückerwartet.

ftellung bor. In die Sonntagebestellung, die um 7 Uhr | 30 Min. vorm. beginnt, wird (neben ben Genbungen für bie erfte Werftagebestellung) noch bie mit ben Bügen 6 Uhr 28 Min. vorm von Maing und 6 Uhr 42 Min. vorm, von Stanffurt a. D. eintreffenbe Boft aus Gubbeutichland ufm. aufgenommen. Gin bollftanbiges Bergeidmis ber gur Boftbeforberung benuhten Gifenbahnguge unter gleichzeitigerAngabe ber Lanber, Brobingen und Orie, aus benen Genbungen mit ben Befordetungsgelegenheiten bier eingelien, enthalt ber in ben Schaltervorraumen ber hiefigen Boft mitter aushängende Bofibericht. Räuflich fann ber Boftbericht von der Berlagsfirma Rird. Bechtold u. Ko. hierfelbft bezogen werben.

- Das Zeppeling Luftichiff "Schwaben" wird auf feiner Fahrt bon Baben-Baben-Dos nach Duffelborf am 11. ober 12. Ottober in Frankfurt a. D. eine Bivlichen-Lamburg bornelimen.

- Ren eröffnet wurde gestern nachmittag um 4 Uhr bas min felt einer Reihe von Jahren besiehenbe Baren-haus Julius Bormag in ber Rirchgaffe. Das Saus hat, wie bereits erwähnt, bedeutenbe Erweiterungen erfahren; es nimmt jest mit feiner nördlichen Faffabe bie gange Lange bes Mauritinsplates ein, ber übrigens burch bie Bormafichen Reubouten erheblich gewonnen hat. Der Anbau ift durchaus im Charafter bes alten Saufes gehalten, bas bei biefer Gelegenheit ebenfalls "aufgefrifcht" wurde. Much ber aufmerffamite Beschauer wird an bem außeren Rusfeben bes gewaltigen Saufes nicht feftguftellen bermogen, wo bas alte Saus aufhort und bas neue beginnt: es ift überall bell und fauber. Die Eröffnung bes neuen haufes fand natürlich unter großem Andrang bes schönen Geschlechts ftatt, bas bem großer, freundlicher und boch gemittlicher geworbenen "Parabies ber Damen" bas lebhaftefte Intereffe entgegenbrachte. Der Fünf-Uhr-Tee tonnte gestern in bem prachtigen Erfrifdungenaum unter allerlei mufitalifden Geniffen eingenommen werben. Go wurde aus bem geschäftlichen Ereignis ein Ereignis für einen großen Zeil ber Wiesbabener Frauenwelt und gu

- Das Walhalla-Restaurant wurde ab 15. Robember b. J. an herrn F. Leberbogen, jurgeit Restaurateur bes "Friedrichshofs" in Frankfurt a. M., zum Breife von 40 000 M. jährlich verpachtet.

- Lebensmude. Geftern morgen wurden am Rheinafer bei Biebrich ein Damenbut und eine Sanbtaiche gefimben. Auf einer Rarie, an eine Biesbabener Familie abreffiert, die fich in ber Sandtafche befand, nimmt die feitberige Inhaberin ber gefundenen Gegenstände bon ben Eltern Abicbieb, Am Tage vorber bemerften einige Baffanten am Rheimifer, wie eine weibliche Berfon bom Waldmannichen Lanbebod aus ins Boffer fprang. Infolge ber Dunfelheit war es nicht möglich, ber Lebensmilben, bie reich abtrieb, Reitung zu bringen. Die Leiche ber Ertrunkenen — es ift bas 17 Jahre alte Lehrmabchen Friba 28., beffen Eftern bier am Romerberg wohnen - ift noch nicht geborgen worben. Das Mabchen war in einer Schneiberei beschäftigt und hat fich vorgestern abend, nachbem es mit feinem Bater eine Auseinanberfetjung gehabt, aus ber elterlichen Wohnung entfernt. — Gestern nachmittag machte ein im Befiend wohnenber Rentner ben Berfuch, fich burch Erfchiegen gu toten. Er wurde fcwer verlett in feiner Wohming aufgefunden.

- Berfonal-Rachrichten, Kreislandmeffer August Groll gu Sochit a. M. erhielt ben Roten Ablerorben vierter Alaffe.
- Das Wiffenswerte aus ber Reichsverficherungsorbnung Das Bissenswerte aus der Reichenenisterungsstehung über die Juvaliden, und Dinterbliedenenistersicherung ift in Form einer furzen gemeinverständlichen Abhandlung zum Gebrauche für iedermann den Landesielreiter I. G. Groß (Cassel) bermisgegeben worden. Der Berfasser, ein erfabrener Fachmann, ist bestrebt gewesen, aus den Bereichen der Bersicherungspflicht, des Bersicherungsrechts, der Beitragsteistungen, der Wartezeit und der Amwartschisftserhaltung das Leistungen, der Wartezeit und der Amwartschisftserhaltung das für jedermann Biffenswerte fnapp und flar zu fagen.

Ifeaelitischer Gettesbienst. If raelitische Kultus.

4emeinde. (Sunagoge: Michelsberg.) Gottesbienst in der Daupssunagoge: Samstag, den 7. und Sanntag, den 8. Oktober, Baudbültenseit, Borodend 5.45 Uhr. 1 Zag: morgens 9 Uhr. Bredigt 10 Uhr. nachmittags 3 Uhr. abends 6.30 Uhr. 2 Zag: morgens 9 Uhr. nachmittags 3 Uhr. ausgang 6.35 Uhr. Beltmoche: morgens 7 Uhr. nachmittags 5.80 Uhr.

Alt. Itaelitische Rultusgemeinde. Gonagoge Friedrichstraße 38.) Sulfos: Borodend 5½ Uhr. morgens 9 Uhr. dends: Westellusgemeindstraße 38.) Sulfos: Borodend 5½ Uhr. abends 5½ Uhr. abends 5.35 Uhr. Chol Hamode: morgens 6½ Uhr. abends 5½ Uhr. abends 5.35 Uhr. Chol Hamode: morgens 6½ Uhr. abends 5½ Uhr. abends 5.35 Uhr. Chol Hamode: morgens 6½ Uhr. morgens 6½ Uhr. Zasmusstraße 66. Sulfos: Borodend 5½ Uhr. morgens 8½ Uhr. Zasmus Iboros Berein Wiesbaden. Rezostraße 16 und 24. Sulfos und Sabbat-Gingong 5.35, morgens 6.30, Rulfas 9.15. Winda und Schur 3.30, 2. Racht und Ausgang 6.35. Ukodendags: morgens 6.45 und 8. Kinda und

ang 6.35. Wochentags: morgens 6.45 und 8. Rincha und Schur 5.30, Raarif 6.45. — Samstag in Reroftrage 16: Bredigt 10 Uhr, Sonntag in Reroftrage 24: Bredigt 10 Uhr, Lossand in Reroftrage 34: Bredigt

#### Ans dem Landhreis Wiesbaden.

Biebrich fontra "Gubbeutfche".

Die Biebricher Stadtverwaltung bat, wie bereits furs ge-melbet, in dem Streit mit der Süddeutschen wegen Gerstellung bes Strafenbahmanichtungs sum Babnbof Biebrich-Weit bor  träglich gestalten lönnte. Dah bas auf anderem Wege nicht au erreichen ift, geht auch aus bem Spruch ben Schiebsgerichts berbor, bas ben Antrag, betreffend bie Betriebsführung auf der Strede Biebeich-Oft, durch Erflärung seiner Unguftundigseit Steue Biebeid-Lie. durch Erflatung ieiner Angufundsgebte erledigte und die Mägerin deswegen an die Auflichtsbehörde berwies. Bei dieser ist die Stadt aber schon berschiedentlich unterlegen und immor auf Grund des Bertrages, der, das erfährt die Süddeutsche seht am eigenen Leibe, auch einwal eine für sie unglustige Auslegung erfahren kann. Soffentlich stipuliert die Verkehrebessommission jest eine Fassung, die einer "Ausleaum" nicht wehr bedarf legung" nicht mehr bebarf.

o. Biebrich, 5. Oktober. Bolizeisommisser Boos und Bolizeisergeant Audorf bon bier iind von der Reise nach Belgrad, wo sie swei für die serdiche Aegierung bestimmts Polizeis der der dene für die serdiche Aegierung destimmts Polizeis der der denesten, wieder der eingetrossen. Beider der den der denesten wieder der eingetrossen. Beider der den unterwege an einer Ausgenentzundung ein, dagegen konnte die zur Aufzucht bestimmte Hündte wohldebalten abgesiefert werden. Bolizeisommisser Bonde Norte der die gesiefert werden. Bolizeisommisser Boos, der dei dieser Gesendeit in Belgrad medere sochwissenschaftliche Bornage bielt, wurde don der serdichen Aegterung durch Berleidung der Medaile für Aunft und Bissenschaft, Bolizeisergeant Audort durch Berleidung des Berdienststeuses 2. Klasse ausgezeichnet.

— Auf den dieserigen Gächer der Auf da ausgezeichnet, diesels übernommen bat, ist ab 1. Oktober derr Munner aus Dresden augleich als Wirt und Turnledrer in das Heim des Turnsreins eingezogen.

— Aus dem Ausgeschaften Verlächen Kreiigenachmitting sindet in der Ausa der böderen Rächbenschule die Abstore der für den scheidenden Leiter der Schule, Direster Dr. Rüster, statt.

A Schierstein, 4. Oktober. Durch ein fortgeworsenes

tor Dr. Miller, statt.

A Schierstein, 4. Oftober. Durch ein fortgeworfenes Jündbols entstand beute nachmittag in einem Sause in der Gartenstraße ein Fin mer brand. Derselbe wurde durch dausbewohner gelöicht, so das die alarmierte Kenserwebe wieder abrücken sonnte. — Die allgemeine Weinles beginnt hier am Freitag, den 6. Ottober. — Die in biesigen Fabrisen beschäftigten militärpflichtigen Italiener baben Gestellungsbeschle ethalten und sind abgereist. — An der oderen Dobbeimer Stage wurden den auswärtigen Internehmen ca. 240 Ruten Gelände angesauft aur Errichtung einer Kabris von Kiblanlagen. Der Kaufpreis beträgt 20 000 M.

#### Naffauifche Nachrichten.

o. Königstein, 4. Oftober. Gestern besuchte die in Frant-furt tagende Bersammlung Deutscher Aerbenarste unseren Ort. Die Teilnehmerzahl war febr groß.

hn. Kuntel, 4. Ottober. Ragistrat und Stadiberardnete beschloffen in ihrer lebten Sibung den Bau einer neuen Wafferleitung. Die bisberige Leitung, welche Bribat-eigentum ift, bat fich mit der Zeit als nicht mehr ausreichend

nh. Raffan a. b. L., 4. Cfiober. Der heute ftatigefundene Obft mar It war gut besaben. Es wurden normale Preise gezahlt. — Gestern begann hierselbst die Le fe ber weißen Trauben. Man rechnet mit einem halben herbst.

nh. Dansenau, 8. Oftober. Gestern abend fiel während ber Kahrt ein fleines Kind aus einem Berfonen-duge. Es wurde sogleich die Rothremse gezogen. Beim Absuchen des Bahnforpers sand man das Kind betäubt, aber unberfest in einem Geitengraben.

1. Derborn, 4. Oflober. Seute begann am hiefigen Bredigerseminar bie Aufnahmebrüfung, in welcher fich im ganzen nur 4 Kandibaten gemelbet hatten. Der Unterricht beginnt nächste Woche. Aus dem vorigen Semester werden noch 5 Kandibaten am Unterricht feisnehmen.

#### Ans der Umgebung.

ht Frankfurt a. M., 4. Oftober. Um die Jugenbfürsorge einbeillicher au gesalten und den Jugendpfligern eine um-faffendere Borbildung au ibrem Berufe au geben, ift bierfelbit die Gründung einer Schule für Jugendpfleger

die Geündung einer Schule für Jugendpfleger geplant.

— Frankfurt a. M., d. Oftober. Gestern morgen wurde im Zoologischen Garten der seit etwa 19 Jahren im Zirkoo Charles dei Dresiuralten verwendete, auf ein Alter von 90 Jahren fazierte Elefant "Did" vergiftet. Man gab dem Tier zuerit 32 Gramm Worpdium, um es zu detänden. Diese Dosis, die dinreichend ist, um etwa 70 Menschan zu toten, übte auf das Tier saft gär seine Birtung auß. Ein Berindomit Kognaf schlug ebenfalls schl. Tann erhielt "Did" eine Injestion von 20 Gramm Iode besördent! — und nach längerem Warten noch eine Lösung von 5 Gramm Seopolantur, einem ungemein storfen Gist. Das brachte das mächtige Tier endlich zu Fall und führte nach eine de Karkolista gegeden datte traten in den löherte Nuturn ein. Das Tier ris an den Striden, an denen es gesesselt mar, irompet: und schlug desting mit dem Rüssel um sich. Der Kadaper soll sir von den Museum präpariert werden. — Das vierjährige Töcker. Gen eines Wieden kom einem die Leiden Gesteile um sich. Der Kadaper soll sir von dem Kussel um sich Der Kadaper soll sir von dem Kussel um den Striden, an denen es gesesselt in der Kastaper von für ein Wuseum präpariert werden. — Das vierjährige Töcker. Gen eines Wiedes in der Kienen Eschener Straße wurde von einem die zehn kann ein der Keinen Eschener Straße wurde von einem die ziehen komtellen jungen Mann in den Leid zehn kann angesprochen, der es auss knie dod und ihm dann den Sind erfahren kanne, der es auss knie dod und ihm dann den Sind erfahren, dann er es auss knie dod und ihm dann den Sind erfahren, dann er es auss knie dod und ihm dann den Sind erfahren kanne, der es auss knie dod und ihm dann den Sind erfahren kanne, der es auss knie dod und ihm dann den Sind erfahren kanne, der es auss knie dod und ihm dann den Sind erfahren kanne er es auss knie dod und ihm dann den Sind erfahren kanne er er auss knie kod und ihm dann den Sind erfahren kanne er er auss knie kod und ihm dann den Sind erfahren kanne er er auss knie kod und ihm dann den Sind erfahren er er Berke ben Stich beibrochte,

m. Hemburg b. h. d., 4. Ottober. Der Magistrat bat de-ichlosien, dem Beispiele anderer Städte folgend, spread Linderung der Teuerungsnot einen städtischen Berkausskand in der Markisaube zu errickten. In diesem Berkausskand sollen Kartossellen, Kraut und Gemüse zum Einkausspreis unter Berechnung der betreffenden Darauslagen abgegeben werden. Ein Berkauf an Unterkändler soll nickt stattsinden, den Gerkauf den Hinterkindler soll nickt stattsinden, den Gerkauf den Hinterkindlen und Fischen soll abgesehen werden. Die Stadtverordneten daden den Magistratsbeschluß bereits genehmigt.

#### Gerichtliches.

#### Aus Wiesbadener Gerichtsfälen.

we. Ausunnte Boftfarten. Das Schwurgericht mar geftern mit einer Delneibstlage befaht, Die fich wiber ben 37 Jahre alten früheren Burcaugehilfen Lubwig Bilholm Biebricher bon Biesbaben richtet. Diefem wird vorgeworfen, bag er am 28. Mars bor ber biefigen Straftommer einen bor feiner Bernehmung als Beuge geletsteten Eid wiffentlich burch ein falfches Beugnis verleht habe. Es handelte fich bei biefer Berhandlung um die Berufting ber Antlageboborbe wiber ein Urteil bes Schöffengerichtes, mittelft beffen ein biofiger Geschäftsmann R. von ber Untlage, einen früheren guten Befannten G. burch anonyme Boftfarten beleibigt ju baben, freigefprochen morben war. Biebricher nämlich foll ale Beuge verfichert haben, cimual, er wiffe nicht, ob ber bamals Angellagte berjenige gowofen fei, mit bem or einige Beit gufammen im biefigen Safangnis gefeffen, und jum anberen, auf Befragen bes Gerichtsvorsipenden, er habe bem burch R. angeblich beleibigten G. nicht mitgeteilt, genabe ber Angeflagte R. fet fein Leibensgefährte im Gefangnis gewesen, fonbern mir irgend ein Mann biefes Ramens. E. war es, nachbem R. bom Schöffengericht freigesprochen worben war, barum gu tun, Belaftungsmaterial gegen ihn gu erhalten. Da gab er benn im "Biesb. Tagbl." ein Inferat auf, worin er bemjenigen, der ihm ben Absenber ber anonymen Karten

namhaft mache, eine Belohnung von 100 Mart in Ausficht ftellte. Auf biojes Inferat melbete fich gleich Biebricher. Eelegentlich ber Schöffengerichtsverbandlung wollte er auf ber Strage von einer Frau gebort babe, R. habe wegen Unterfchlagung von Minbelgelbern bereits eine mehrmonatige Gefängnieftrafe ju berbugen gehabt, babon gab er G. Renntmis, und er gab zugleich ichrifilich eine eibesstattliche Erklärung ab, wonach ber Mann tatfächlich mit ihm im Gefängnis gewesen sei. Das entsprach auch ben Tatfachen. R. batte wegen Betrugs por etwa swolf Jahren eine Gefängnisftrafe erhalten, auch einen Teil ber Strafe verbußt, doch war es ihm fpater gelungen, im Bieberaufnahmeberfahren einen Freispruch zu erzielen. Biebricher enhielt bon E. junachft gwei Mart für feine Bemlibungen, fpater von feiner Frau in Abwefenheit ihres Mannes ben gleichen Betrag, als er fich aber jum britten Dale einfand und eiwa zwanzig Mart von ber Frau verlangte, ba wurbe er abgewiesen und ging bann jur "Bartei" R. fiber. Diefem offenbarte er, wie E. gogen ihn arbeite, und in seinem Interesse soll es bem auch geschohen sein, bag er vor ber Straftammer in Abrebe fiellte, ibn als feinen Genoffen in ber Gefangenschaft wiederzuerkennen, refp. E. entsprechenbe Angaben gemacht zu haben. Der Angeflagte befindet fich feit bem 16. Juli in Untersuchungshaft. Als Berteibiger ficht ihm Rechtsamwalt Dr. Weber gur Seite. Er ftellt mit aller Entichiebenheit in Abrebe, bor ber Straffammer ingenb etwas ausgesagt zu haben, was ben Tatfachen nicht entfpreche. Biebricher wurde vom Schwurgericht fculbig gesprochen bes Meineids mit bem Milberungsgrund, bag er fich, im Falle er ber Wahrheit die Ehre gegeben, ber Gefahr feiner Strafverfolgung ausgesett haben würbe, und gu einem Jahr Gefängnis mit Abzug von 2 Monaten Untersuchung shaft berurteilt.

Wreitag, 6. Oftober 1911.

we. Gin ftberfall auf Schulgmanner. Die Sellmund-Wellrisftraße uftv. war au 23. Juli ber Schamplas eines recht erregten Auftritts. Eine Angahl bon jungen Burichen berübten bort einen Sollenfarm, fo bag ein Schutymann fich ju intervenieren veranlogt fab. Gleich aber wurde er bon einem ber Erzebenten, bem Arbeiter Georg Sier, angefallen, gur Erbe geworfen, mit ben Bugen ins Geficht getreten, ibm ber Rod gerriffen ufw. Er follte beshalb auf ber Wache vorgeführt werben, bas aber war nur baburch moglich, daß einige Kameraben bes Schutzmanns zu beffen Alfiftenz berbeieitten. Das burch ben Auftritt angezogene Bublifum war ein recht gablreiches. Statt aber bie Boligeibeamten in ber schweren Pflicht ber Aufrechterhaltung ber Ordnung zu unterftühen, fcbien es nicht fibel Buft git berfpfiren, Die Bortet ber Erzebenten gu ergreifen. Arbeiter Georg Alein entriß ben Schupleuten ibren Arrestanten, fo bag biefer gettweilig bie Freiheit wieber erlangte. Gestern wurde auf Erund ber Affare vermrieilt hier wegen Beamtenbeleibigung und Wiberftands gu bien Monaten Gefängnis, wegen Berübung von richeftorenbem Larm ju vier Bochen Saft, Rlein wegen Gefangenenbefreiung und Beleibigung gu feche Monaten Gefängnis.

#### Ans answärtigen Gerichtsfalen.

Die Affare bes Grafen Wolff-Metiernich.

sh. Berlin, 4. Oftober. R.A. Dr. Jaffe beantragt bie Lobung eines Beugen, ber befunden foll, bag im Soufe Bertheim ber Angellagie allgemein als ber prafumtibe Schwiegersohn gegolten babe. Graf Bolff-Metternich bemertt biergu, er fei gu Weibnachten im Saufe Bertbeim fo reichlich bofdenkt worben, wie man es einem "bezahlten Reifemarfchall" taum bieten wurde. Ebenfo habe er vielfach Blumen und wertvolle Geschente hingefandt. Mit Frau Dolly Landsberger fei er wieberholt allein ausgefahren und habe auch an ben Reitstunden berfelben teilgenommen. Eine eigentliche Erflärung habe er bis jum Beginn ber Italienreife verschieben wollen. Der Staatsantvalt wendet fich bann bagegen, bag beute neuerbings bie Glaubwürdigfeit der Frau Wertheim behandelt werben foll. Die Mfare Bertheim bauerte einige Bochen, Die Betrfigereien bes Angellagten ein ganges Jahr lang. Es ift alfo gang unberftamblid, warum ber Angeflagte aus febner Affare abfolut eine Affare Wertheim machen wolle. Domgegenüber betont R.M. Dr. Jaffe, bag ber Angeflagte Wert barauf lege, feftgestellt ju feben, ob er bie Erwartung haben tonnte, Fran Dolln Lanbaberger beiraten gu tonnen, und er tonne besbalb auf biefe Zeugin nicht bergichten. Der Angeflagte erfucht in errogtem Ton ben Borfisenben um Schut gegemiber ben unberechtigten Angriffen bes Staatsantvalts, ber ibn bereits als überführten Betrüger hinftelle. Der Borfibenbe lebnt jeboch biefen Antrag ab. Der als erfter Zeuge vernommene Juftigrat Defcholiobn betimbet, bag ein von Frau Bolf-Bertheim in ben "Serold" lancierter Artitel auf vollftanbiner Unrichtigleit beruht, wonach bie Alientin bes Zeugen ben Bolf-Beribeim zu einem ftrafwundigen Borgeben beranlaffen follte, um ibn bann aus bem Geschäft ausschließen gu tonnen. Der nachtte Beuge stud. phil. Rubn fagt bezüglich ber Migberhaltniffe zwischen Frau Dolly Lambsberger und ihrer Mutter aus, bag bie Tochter wieberholt bon ihrer Mutter mit ben gröbften Schimpfworten befegt worden fei. Der Beuge erflatt weiter, bag Gran Bertbeim einmal gefagt babe, ihre Tochter burfe bor 22 Jahren nicht heiraten, vom 18. bis jum 22. Jahre aber miffe fie Ber-boltniffe haben, und zwar jebe Woche ein anderes. Der Beuge Rubn erinnert fich weiter baran, baf bie Mutter ber Fran Landsberger zu lehferer einmal gefagt habe, unter einem Banberbilt ober Nothichilb tue fie es nicht, und bag barauf Fran Dolly Landsberger geaußert habe, ihre Mutter habe Großfürstentraume. Zenge Schriftfteller Ebel (Blen), ber am Silvesterobenb bei ber Familie Bertheim eingelaben war, erflart, baf ber Angellagte bie Tochter bes Saufes ju Tijch geführt habe und er felbst zu ber Anflicht gefommen fei, daß Graf Metternich ber prasumtive Schwiegersohn Berthelms fei; auf ber anberen Geite aber habe er wieber ben Ginbrud erhalten, als ob ber Angeflagte eine prominente Berfonlichtett fet, bie gewiffermagen gur Tofelbeforation gehore. Der nächste Benge Sof- und Gierichtsabvofat Dr. Meber-Gilmiber (Bien) befundet, baft bie jepige Grafin Bolff-Metternich fich bor ber Berebelichung mit bem Angeflagten an ibn gelvandt habe, um fich über verschiedene Modalitäten der Berebelichung mit ihm zu besprechen. Sie habe sich mit ihm auch über die finanzielle Seite unterhalten und erflart, bag fie bem Grafen ebent. einen Beirag bon 15 000 Kronen jur Berfügung tonne. Ihr gegenüber habe Bolff-Metternich feine Schulben auf 30- bis 40 000 Dt. angegeben, babet aber befiritten, baß anrüchige Schulben barunter feien. Unter allgemeiner

TOT ba Bo हरा Sa 310 bet 1111

mi

SE

gi!

25

FID

fel

23

饭

21

9fi

ttil

(By

bit

99

Rt

57. ušficht richer.

as er sefahr 315 nafen mmbeines richen n fich allen, reten, f ber beffen Boli-Ituna ift gar

enthet bie Saufe ntibe bem fo hiteur elfach Frau thren mten,

mbig-Hare 901th therjolut feft-Frau halb fucht bent reita letinut Bolf-

holt fegt peim nlicht Ber-Dev ber nter ttter

eim frier Mitsdit ason agte Sur bie

ung iber Ba elle ent. Nen milten,

er auf wegen mehrn gab cibesabren Strafe exaufricher

ingen, & ben mant wurbe tefcun ciment or ber en in tienbe et fich ibiger it mit rgenb entig ge-

Den ibren tebez rleilt bien mbem

mbet

raneßen bee nb3+

Edd.

nez

Beiterfeit erffart ber Beuge, bag er ziemlich überrafcht getwefen fet, als er horte, bag Graf Bolff-Metternich mur etma 30- bis 40 000 M. Schulden habe. Der Zeuge beftatigt weiter, baft bem Grafen ein Barbarleben bon 20 000 Krotten in sichere Aussicht gestellt worden sei und legt Berwahrung dagegen ein, daß der Angeslagte in der Abssicht, sich seinen Berpslichtungen zu entziehen, von Berkin nach Bien sidersiedelt sei. hieran schloß sich die Bernehnung der Frau des Angeslagten Früsen Bolff-Metternehnung der Frau des Angeslagten Früsen Bolff-Metternich, die mit bem Angellagten feit bem 28. Geptember b. 3. verheinatet ift. Gie ertfart, ber Angellagte babe ibr bereits lange vor der Berechelichung gestanden, daß er keinersei Bermögen besithe, wohl aber Schulden dade. Sie habe sich dann bereit ersiärt. 20000 M. zu bezahlen. Des weiteren bestweiter die Zeugin ganz entschen, daß man von einer Bemiosung des Angeslagien durch seine Familie reden könne; er hade von seiner Schwester Briefe erhalten, die einer Auslähnung mit seiner Tamilie nicht als gusanischlossen eine Ausidbnung mit feiner Familie nicht als ausgeschloffen erfcheinen lieben, allerbings unter ber Borausfegung, bag er fich wieder bon feiner Frau treme. Auch ber Bater bes Angeklagten habe ihren, ber Zeugin Bater, bier in Berlin besucht. Allerdings besundet die Zeugin, daß der Bater bes Angeklagten auch gefagt habe, er wolle alles für sie tun, mur musse sie dazu belfen, daß ihr Mann ins Frrenhaus geschafft wurde. — Rach ber Bernehmung einiger weiterer

Wreitag, 6. Oftober 1911.

#### Sport.

Beugen wurde bie Berhandlung auf morgen bertagt.

\* Fusball. Um bergangenen Sonntag spielte die aweite Mannschaft der "Spielvereinigung Biesbaden" gegen dir Ihreben 3:3.

ichteben 3.3.

3.2. Jed'turnier bes Berkandes mittelekeinischer Fechtsubs. Der am bergangenen Sonntag au Darmstadt aufanmungstreiene Berkandsausschuß beschloß, für das diessährige Turnier am 28. und 29. Oktober für Samstag (28.) allgemeine Wettbewerbe in Florett und beutschem Säbel und für Sonntag (29.) in Kampfdegen und leichtem Säbel barzuseben, fernst ein Seniorenischten in Florett und leichtem Säbel

Das Mainser Rabrennen am sommenden Sonntag, den 8. Oftober, nachmitnas 8 Uhr verspricht mit seiner gleich-mertigen Besehna sehr interessant zu werden, karten boch Robert Deckel (Wieddachen), der diese Rennen schon zwei-wal gewinnen sonnte, serner Jean Weiß (Frankurt), der dieses Jahr in Mains ichon einige Ronnen gewann, und Albert Dubilsant (Bieddachen), der nich Mains schon schon Kennen suhe, Kür die Wieddachener Sportfreunde dürste die Kusammentressen Deckel-Dubilsabt schon allein dan großen Interesse sein, da deide dum erstenntal seit einigen Jahren wieder aufeinander terssen und es sich dabei entscheden wire, wer der Respect is.

\* Ein Kanalichwimmer. Der Engländer Stearne gad ben Berfuch, den ürmeilangl zu durkschwimmen, um Mitter-nacht ungefähr 10 Seemeilen von der englischen Rufte ent-fernt wegen bochgebender See auf.

#### Landwirtschaft und Gartenbau.

\* Mafnahmen gegen bie Butternot. herr Landrat Baich tin g-Limburg erfaßt foigenbe auch außerhalb bes Simburger Rreifes intereffierenbe Befanntmachung: 213 Dagnahme gegen bie Gutternot und um eine Bermirbeeung bes Biehbestanbes ju bermeiben, empfehle ich ben Banbwirten wieberholt, barauf binguwirten, bag bom Bemeiben ber Biefen noch abgeernictem Grummet ber meitgebenblie Gebrauch gemacht wird. 3ch babe bas hiefige Rabrungsmittel - Unterfuchungsamt (Dr. Lawaczech) eniucht, Grasproben zu unterfuchen, melde einige Sandwirte im Arcife auf meine Bitte pon Wiesen im Rreife genommen haben, noch bem bas Grummet eingeerntet war. Die demifche Untersuchung auf Giweiß (Protein) bes aus II verschiedenen Orten einge-fandten und untersuchien Grafes ergab einen burchschnittlichen Eimeifigebalt (Brotein) von 6.4 Prozent. 3um Bergleich wurden bon herrn Dr. Lawacged einige Rraftfattermittel auf Eiweiß (Protein) untersucht. Es ergab fich bei: Weigenfier (Markipreis 1 M. 75 Pf.) 16.36 Brozent Ei-weißgehalt; Saferscrot (Markipreis 9 M. 80 Pf.) 14.17 Prozent Eiweißgeholt; Rübenichnipel (Markipreis 8 M. 00 Bf.) 5.42 Prozent Eiweiggehalt; Kraftfutter Malgerin (Marftpreis 7 M. 20 Bf.) 19.43 Prozent Gimeiggebott; Saferfirob (Martipreis 2 M.) 4.05 Prozent Gimeingehalt. Die Landwirte tonnen aus biefen Alffern erfeben, welches wertvolle Futter ihnen noch noch ber Grummeternte auf ben Biefen jur Berfügung fieht und bas nur ber Ber-wertung burch Abweiben barrt. Ein naffauifcher Sandwirt ichreibt mir ju bem Etgebnis ber Untersuchungen: "Rehmen wir an, auf einem Morgen Wiefen in ber Gemeinde Burges fieben noch 10 Bentner Gras, Diefelben baben 42.40 Prozent Giweiß, 2 Bentner 60 Bfund Beigenfleie baben auch 42.40 Prozent Giweiß, beutiger Markerets der Weizenkleie 6 M. 75 Bf. pro Zeniner, alfo 2.60 × 6.75 = 17,25 M. Wert bes Grafes pro Morgen 17 M. 25 Mf., bel einem Areal von 100 Morgen 1725 DD Außerbem befommen fameliche Biefen burch bas Beiveiben mit Jungvieh eine beffere Grasnarbe. Wird bas Gras nicht abgeweibet, fo wachfen in ben meiften Jahren bie Obergrafer noch fo fang oue bem Beben, bag fie im Binter fich umlegen und bie freien Untergröfer erfiden." 36 wieberhole beshalb nodmals meine Dahnung: "Landwirte, tut euer Jungvieh im Berbst

#### Tebte Undrichten.

#### Der ftrieg um Tripolis.

Rom, 5. Offiober. (Eigemer Drabibericht.) Die "Agengia Siefani" me'bet aus Tripolis: Geftern bormittag murbe bie Beichiegung ber augeren Feftungewerfe forigefest, mit Musnahme ber in ber Mitte gelegenen, bamit Schaben in ber Stadt bermieben wurde. Die Batterien Guliania und Samibie wurden lampfunfahig gemacht. Rachbem bas Schiff "Garibaldi" in ben außeren Safen einge aufen war, wurde bie Batterie Samibie von imei Offigieren burchjucht und geräumt vorgesunden. In ber Batterie wurden brei Le'chen, gefunden. Gin Kapimiationeanerbieten ift noch nicht erfolgt.

hd. Berlin, 5. Otiober. In biefigen gut unterrichteten Rreifen wird an ber Richtigfeit ber Welbung, bag Tripolis

von ben Italienern eingenommen worben fei, nicht gesweifelt.

hd. Mailand, 5. Ottober. Nach einem Telegramm aus Augusta an ben "Secolo" wurde nach längerer Berfolgung im Agaischen Meer ein mirtisches Torpeboboot von einem italienischen Zorpebojager füblich bon Sigilien gum Ginten gebracht.

\*\* Rom, 5. Ofteber. (Eigener Draftbericht.) In Tarent erwariet man ben Bangerfreuger "Marco Bolo". ber weitere tilrfliche Rriegogefangene bringen wirb. Ga war ber Flotte gelungen, ein türfifches Transportichiff von 200 Mann und 200 Pferben abgufangen.

bd. Konftantinopel, 5. Oftober. Der "3fbam" be-baubtet, aus ficherer Quelle ju wiffen, bag ber italienische Rreuger "Cabour" burch ein Torpedo in die Buft gesprengt

worben fet. (8)

wh. Paris, 5. Ottober. Der "Matin" fcreibt: In ge-wiffen Rreifen beftreitet man, baß 3tallen bie Bebingungen, unter benen es jum Boginn bon Berhandlungen bereit mare, befannt gegeben habe. Bir glauben berfichern gu tonnen, bag alle Regierungen beute b'efe Bebingungen in den allgemeinen Umriffen fennen. Italien will Eripolis und verlangt, das die Türfei der militärischen Offu-pation zustimme. Dagogen ist Italien bereit, eine Ent-ichabigung zu zahlen und den moralischen Forberungen ber Turfei auf anderen Gebieten Genugtuung ju geben. Es ift joboch mabricelinlich, bas jur gegenwärtigen Stunbe feine Macht bon Italien einen offiziellen Auftrag be tommen bat, b'e Turfei ju fondieren. Das Matt rogt bann an, ob nicht Frankreichs Bertreter in Ronffantinobel Bermittlungsbersuche unternehmen könnte. Die Republis würde feineswegs ihrer Rolle untren werden, indem sie der Türkei ihre guten Dienste andöte. — In demselben S'une äußert sich der "Beiti Paristen". Die Kolle Europas bestände darin, eine Annäherung zwischen den beiden in Konflitt besindlichen Regierungen gut fuchen und bon ber Pforte Die notwendigen Opfer gu verlangen, indem man ibr gleichzeitig bie gerechte Entichabigung erwirft. Es ift fcon gu viel, bag ein bewaffneter Angriff ohne vorherige Debatte fich gutragen fann. Ein folder Arieg fonnte fich nicht verlängern ohne ichweren moralifchen Schaben für Die gange Menschheit.

wb. Konftantinopel, 5. Oftober. In einem Irabe be-fiat gt ber Sultan bie jur Genehmigung borgelegte Ministerliste, in bie im letten Augerhlid noch ber Bali bes Archipels, Ibrabim Guffa (fprifcher Chrift) als Min fter für Poften und Telegraphen aufgenommen morben mer.

#### Attentat im öfterreichifden Abgeordnetenhans.

Wien, 5. Oftober. (Gigener Drab:bericht.) Das Abgeordnetenhaus ift wieder zusammengetreien. Es begann beute die Beratung der Teuerungsantrage. Der Sozial-demofrat Adler griff den Zustigminister Ritter von Sohenburger wegen ber harien Urteile gegen bie Ottafringer Lemonstranten heftig an. Seitens ber Sozialbemofraten wurden lebhafte Proteste und Entriftungsrufe laut. Babrend der Sturmizenen seuerte plöglich ein Individum bon der linken Seite der zweiten Galerie gegen die Ministerbank, auf der sich der Inferenden intervielenten besanden, vier Schiffe ab. Es wurde niemand getroffen. Des hauses bemächtigte sich eine unglaubliche Aufregung. Samtliche Ausgange bes haufes wurden fofort gefchloffen und die Suche noch bem Tater aufgenommen. Die Sigung wurde unterbrochen. Der Tater wurde ichlieflich in ber Berfon eines 19jahrigen Dalmatiners ermittelt.

#### Pragel im öfterreichifden Abgeorbnetenhaufe.

Wien, 5. Oftober, Als heute vormittag 100 tichechilche Frauen, welche mit ihren Kinbern vor bem Abgeordnetenhause erichienen waren, um gegen bie Schliegung ber tichechischen Schulen in Wien zu protestieren und ein Teil berfelben in bas Abgeordnetenbaus eingelaffen worben war, ein anderer Teil gewaltsam eindringen wollte, tam es zwischen beutschen Abgeordneten, die das Eindringen berhimderten, und tschischen Abgeordneten zu einer Prügel-

#### Bum Attentat Bagroms.

Beteroburg, 5. Oftober. (Eigener Drahtbericht.) Die politische Geheimpolizei erflart, bag fie noch am Bormittag der Ermordung Stolppins an die Kiewer Bolizei eine telegraphische Weisung geschieft habe, in der fie Bagrow als verdächtig bezeichnet und ausdrück-lich fordert, daß er nicht zur Galavorstellung zugelassen werden foll. Aus welchen Grunden die Weisung nicht befolgt wurde, fonnte nicht ermittelt werden.

#### Tob in ben Mammen.

hd. Ofthofen (Seffen), 5. Oftober. Die Frau bes Sanitaterates Dr. Rolly, ber wegen Berleitung gum Meineibe ju einem Jahr Buchtbaus verurteilt wurde, gumbete ibre Schenne an, fturgte fich bann in bie Flammen und berbraunte. Die Fran burfte bie Zat in einem Anfall bon Triibjinn begangen baben.

#### Mäddenmorb.

hd. Bresinu, 5. Ottober. Beute fruh wurde in ber Billen-Borfiabt Rleinburg, im ftabtifchen Gubpart bie Leiche eines gut gefleibeten 20jabrigen Mabchens aufgefunben, bas ermorbet worben ift.

"" Curhaven, 5. Oftober. (Eigener Traftbericht.) Es ichweben jeit langerem Ankaufsverhandlungen feitens der Marineverwaltung mit den Befigern der großen Seidefläche unweit Curhaven, der sogenannten Ripebiittler Seide. Es ift dort die Anlage eines Truppeniibungs. und Schiefplates geplant. Reuerbings find nun auch Berhandlungen mit den Eigen-timern der angrenzenden preußischen Beide eingeleitet

hd Liffabon, 5. Oftober. Der Boratend des Jahrestages der Proflamierung der Republif wurde gestern mit großer Begeisterung gefeiert. Der Prafi-bent und die Minister murben, mo fie fich zeigten, mit lebhaften Beifallskundgebungen begrüßt. Die Jestlich-feiten am Jahrestage der Erklärung der Republik find glänzend verlaufen. Der Finanzminister rourde bei feiner Anfunft in Liffabon von den Behörden empfangen und mit Begeisterung von der Bevölferung be-

Morgen-Musgabe, I. Biatt.

wb. Oporto, 5. Oftober. Die Berhaftungen von Berfonen, die der Teilnohme an der monarchiftischen Berschwörung verdächtig sind, dauern fort, ebenio die Hausfuchungen. Reunzehn Volizeibeamte und mehrere Bolitifer, die aus der Saft entlaffen wurden, wurden ausgewiesen. In der Stadt berricht bollige Rube.

Berlin, 5, Oftober, (Gigener Drabtbericht.) Der 29jährige Elestromonteur Kofelawsto von der ftablischen Elestrigitäts-zentrale in Achtenberg betrat obne Erlaubnis den Hoch-spannungsraum. Er sam anscheinend dem Starkstrom zu nabe und wurde sofort gefotet.

#### Lehte Bandelenachrichten.

#### Berliner Börfe.

Berline Börse.

Berlin, 5. Oltober. (Eigener Drahtbericht.) Der Berlehe an der Börse nadm beute leinen großen Umfang an und beschräftle sich in der Hauptsache auf die berufsmästige Spekulation, da die Broding sehr wenig am Markti war. Bei Erdfnung war die Tendenz dorwiegend abgeschwächt auf die neuerlichen Berkäte, die nicht befriedigten und zur Berginmung Anlaß gaben. Die schwache Halbung bielt auch im weiteren Berlaufe an und nur für einzelne wenige Werte kommie eine eiwas besiere Stimmung aum Durchbruch sommen. Schwach lagen namentlich fürfliche Werte, besonders Annabiler, die um 3½ Proz. vachgeben musten. Montantwerte meist stäwach. Amerikaner lustios, Handaltien ziemlich frit. Im späteren Berkelt sommen inrfische Werte leicht anziehen. Frimische Renten bedaustet. Tägliches Geld bedang 4 die 3½ Proz. und darunter. Brivaldissom 3½ Broz.

#### Familien-Nachrichten.

Standesamt Wiesbaden. Rethaus Bimmer Nr. Di; gebffnet an Bathentagen von 8 bis int Whe, ide Ch-ichtigen aur Dienstags, Donnerstegs nab Camstags.)

Geburten:

27. Sept. bem Sattlermeister Friedrich Meinede e. T., Erm Friba Maria. 29. bem Raufmann Gg. Aufrecht e. S., Werner Abolf 29. bem Oberingenieur Alfred Schulte e. S., Eberdard

1. Oft. dem hotelbiener Rarl Lang e. I., Johanna Elfa.

Mufgebote:

Silfsweichenfteller Bbilipp Wilhelm Borner in Gleiesbeim mit

Dilfsweichensteller Billipp Wilhelm Börner in Gleiebeim mit Anna Bobrer der. Waurer Emil Adolf Krag in Erbendeim mit Anna Glisabethe Wilhelm daselbst. Friseur Joseph Baul mit Waria Lorscheider dier. Sergeant Richard Burdach mit Dorothea Bilhorn hier. Webger Johann Ernst Bieber in Jugenheim mit Charlotte Suffenderger dofellöft. Sergeant Karl Klüppel mit Rarie Dürr dier. Schreinergehiste Friedrich Schmidt mit Katharine Koble dier. Konditor Kurl Boellel mit Johanna Languer dier. Koch Joseph Pfligerddorfer in Frankfurt a. R. mit Anna Beder in Geisa. Kaufmann Louis Engelbert in Cassel mit Hodwig Fadenheim in Bedra.

Ruchenchef Rurt Tretop mit Marie Mabr bier. Cheichliehungen:

Kandidat des böheren Sculamis Dr. ohil, Karl Julius Schede in Brieg mit Baula Walter in Sitville. Redalteur Eins Wolonmag in Selfingfors mit Frau Anna Seim bier. Sterbefälle:

2. Oft. Anna Minor, geb. Bach, 48 3. 2. Umma, geb. Bfeil, Sbefrau bes Fabrifarbeiters Bik helm Traine, 40 3. 3. Tünder Chil, Schafer, 67 3.

#### Geschäftliches.

Ohne Zähne keine Verdauung. Die Jähne müssen die sesse Rahrung, deren der Mensch bedarf, zerkleinern. Mit Silse des Speichels, der sich während des Kauens absondert, werden die Speichels, der sich während des Kauens absondert, werden die Speichels, der sich während des Kauens absondert, werden die Speichels der Sähne gehen körperliche Leistungsfädigkeit und gestigt der Jähne gehen körperliche Leistungsfädigkeit und gestige Spannkraft zurück, weil die Nahrung nicht mehr in der Weise für den Magen vorgearbeitet wird, wie es für den normalen Lebensprozeh notwendig ist. Den Verdauungsfrankbeiten vieler Menschen würde durch Gesunderbaltung der Jähne vorgebeugt werden. Tägliches, zweimaliges Punken der Jähne mit Kosmodont-Jahnereme mit aktivem Sauerstoff (Tube 60 Pf.) erhält Jähne und Gesundheit. In allen einschlägigen Geschäften zu haben. Probetube gratis durch die Kolderger Anstalten für Erterikultur, Ofisebad Kolderg.



Das Plädagogium Neuenheim - Heidelberg mit modern bewährten Einrichtungen für körperliche und geistige Erziehung (Sport, Wanderungen, eigene Spielfelder, Werkstätte u. a. w. und verkürzten Unterrichtstunden: hat Pamilien- und Schülerheim in besonderer Villa, ohne kasernenmizuge Einrichtungen. Für körperlich sehwache und erholungs-

hedirftise Schüler geeignet.
Das Fidagogium Neuenheim-Heidelberg entliess zur Gaterprüfung Ibli D Schundauer, welche mite d. ein lähr. - freiw. Berechtigung erhielten und leitets Herbst 1911, wie zuit viesen Jahren mit grossem Erfolge 16 seiner Schüler in die Gherschunds und Frims (78, Klaste), der Retorm-Real-Gymnasien und 178, Klaste), der Retorm-Real-Gymnasien und Oberrealschulen über. (Mlun. act. 519 9) F 141



Der beutigen Stabtauflage liegt ein Brolpeft mit bem Bilbe ber Monna Cifa, bett, Juder's Batent-Mediginal-Seife, bei. F 162

Die Morgen-Ausgabe umfalt 18 Feiten und bie Berlagsbeilage "Der Roman".

Chrirebatteur: W. Schulte von Bruit.

Serantwortlich für Bolitit und Sandel: M. Begerbarft, Erbenbeim; für Reufletwer B. b. Rauenborft; für Staht und kand. G. Ratberbrt, für Berintelaet, Bermitche, Spoor und Brieffallen. G. Lobader; für bie dinzeigen und Befallmeit; S. Bornauf, familio in Beebagen.
Druft und Berlag ber L. Sagellenberaiden boj-Bachtentern in Wiefbaben.

## Sammet- u. Flausch-Paletots



## DIE GROSSE MODE.

Täglich treffen

Sammet- und Flausch-Paletots in den neuesten Fassons ein,

Unsere Auswahl ist enorm gross!

Unsere Preise bekannt billig!

Flausch-Paletots in den mod. Fassons mit grossem Kragen und Revers, 125-140 cm lang

Sammet-Paletots schicke Fassons, in vornehmer Ausstattung. 125-140 cm lang

Tuch-Paletots sehwarz und farbig, mit grossem Kragen und Garnitur

1950 2500 3400 und höher.

Schwarze Paletots mit gesehweiftem Rücken, aus Tuch und leichtem Eskimo, ganz gefüttert, 110—130 cm lang

1950 2750 3750 und höher.

Schwarze Frauen-Mäntel, selbst für ganz starke Figuren

Jackett-Kostiime zu Gelegenheitspreisen

Modell-Kostüme

Modell-Kleider

**Modell-Paletots** 

Theater- und Abend-Mäntel.

Ball- und Gesellschaftskleider -- Strassenkleider -- Blusen -- Kostümröcke, Unterröcke - Morgenröcke - Matinees.

Spezial-Abteilung für

Kinder-Konfektion

Unsere Spezial-Marken

schwarzer Konfektion

sind in Qualität und Ausführung

erstklassig!

## Leonhard Tietz

Akt.-Ges. Mainz.

Tel

#### Preussische Pfandbrief-Bank Berlin.

Unter Aufsicht der Königlich Preussischen Staatsregierung.

Uebersicht per Ende September 1911, Gewährte Hypotheken-Darlehen . . . . . . . co. M. 338,000,000 Gewährte Kleinbahn-Darlehen 7,500,000
Umlauf der Hypotheken-Pfandbriefe 326,000,000

Umlauf der Kleinbahn-Obligationen 6,000,6 Aktienkapital und Reserven ca. M. 31,000,000. Dividende 8%.

Der Verkauf der Pfandbriefe u. Kommunal-Obl. erfolgt fortlaufend durch die deutschen Banken und Bankfirmen. Einlösung der Kupons 14 Tage vor Fälligkeit. Beide Papiere sind bei der Reichsbank lom-bardfähig. Sie können als Lieferungs-Kautionen bei staatlichen und städtischen Behörden und als Heirats-Kautionen für Offiziere verwendet werden. Die Kommunal-Obligationen sind ausserdem mündelsicher. Agenturen zur Annahme von Darlehns-Anträgen bestehen in allen größseren und mittleren Städten des Deutschen Reiches.

Preussische Pfandbrief-Bank,

in vorziiglicher Qualität empfiehlt

Jacob Stengel,

Connenberg-Bicsbaden, Tel. 2689. Apfelwein-Relterei.

Hammelfleifd-Abschlag!

200 Sammelfeulen, ohne Belloge, Der Pfd. 70 Bf.
200 Sammelbug, ohne Belloge, Der Bfd. 65 Bf.
Sammelriiden, o. Beil., p. Bfd. 70 Bf.
Rochfleisch, o. Beil., p. Bfd. 45 Bf.
in Blains bei Gerfon Strauß,
8 Behelsgaffe 8.

## Rleine Rirchgaffe 3.



Safenziemer, fdmere . . . . Safenteute, Bafenbraten, Junge Sahne Gnten Ganfe Belbbühner Suppenhühner



Bft. Fritaffeehühner Cheffeiftrage 8. Reu eröffnet. Kräftig, Mittagstifd 75 Pf. Gute Rochbirnen 4, 5 u. 6 Bf.

Restaurant Tannhäuser. Restauration Rellerstops Countag: Mehelfuppe. Ges labet frbl, ein K. Christ.

> Regelabend frei. Germania-Reffauraut, Delenenfir,27

Freitag und Samstag

Wreitag, 6. Oftober 1911.



So lange noch Vorrat vorhanden

Verkauf aller Restbestände unserer 95-Pfennig-Woche zum Einheitspreise von 95 Pf. ■

S. Blumenthal & Co.



S. Blumenthal & Co.

# Ronfurg.

Bente Freitag, den 6. Oktober cr., n. den folgenden Cag, jeweils morgens 91/2 u. nachm. 21/2 Uhr anfangend,

verfteigere ich in meinen Muftionsfalen

im Auftrage bes gerichtlich beitellten Ronfureverwaltere nachverzeichnete, fehr gut erhaltene, faft nene Mobiliar- und Saushaltungsgegenftande, als:

9 fomplette fast neue Rugb. = Schlaf= Aimmer-Ginrichtungen, Rufbaum-Spiegel und Rieiderfdrante, Bafdroiteiten u. Radttifde, Giden-Bufett, Dufib. Bertifos, Rufib. Epiegel mit Erumenn, Rufiv. Sareib. Duchp. Bertitos, Ruft. Diegel mit Trumeau, Rufto. Careibetische, obate und vieredige Ripps und Sauernische, Ledernühle, Robrstiske, Ruft. Austrehische, 2 Lalougarnituren, bestehnd aus: je 1 Cofa n. 2 Sessel mit rot. Plüschbezug, fast neue Ottomanen, Chai elongues, Duvane, Politerfessel, große Barrie Bilder Kagllator, Etasteisen, Aleiberfühler, Handschafter, I große Barrie Tervicke, Läupicke, Läufer, Gortieren, sehr gute Gardinen, Stores, große Partie sehr gute Plumeaus, Rissen, Stepedecken, Kutten, eine große Partie Terischen als Tisten, Stepedecken, Kipp und Octorationsaggenständer, anzie Lerbt, Estim Fürsgarktroben, eine Röhmaschen, kanzie Lerbt, Estim Fürsgarktroben, eine Röhmaschen, Kanzie Lerbt, Estim Fürsgarktroben, eine Röhmaschen, Kanzie Lerbt, Batrie Richmaschen, eine Röhmaschen, Kanzie Lerbt, Labemannen, Beranden und Kalsonnöbel, Küchenmöbel, Glas Borgellan, sehr gutes Küchen- und Kochgeichter, große Partie Wirtspaitsporzellan und bergl. mehr end graen Bargallung. meifibieienb gegen Bargahlung.

Bernh. Rosenau.

Auktionator und Caxator,

Telephon 6584. Telephon 6584. 3 Martiplan 3.

entwickeltes Haar ist Schünheit gläuzendes Haar ist Reichtum!

Wendelsteiner Brennessel-Häusner's gegen Schuppen, Dünnhaar, Haarausfall!

Flasche Mk. 1.-, 2.-, 3.-. F131 Carl Hunnius, München.



in grosser Auswahl und in ver-schiedenen Preisiagen emifichtt S. A. Stoss Wacht., Taunusstr. 2. Tel. 227 u. 3327.

Lager in amerik, Schuhen. Merm. Stickdorn, Gr. Burgstr. 2.



Kan

Kaol

flüssige Metall-Politur machen das spiegelblank n Flaschen von 10-50 Pfg. Ueberall zu haben.

- Massage für Damen. 🗢 - Wassage für Damen!

Schwedisch=Danisch. Mergif. gepr. Daffeufe empf. fic. Magda Petersen, Gr. Burgfir. 8, 2. Massage, arztl. gepr.

Danklagung.

Für bie uns bewiesene innige Teilnahme bet bem Sinfcheiben unferes lieben Sobnes und Brubers,

Naul Weiridg,

fagen wir allen Beteiligten unfern febr ergebenfien, berglichften Dont. Gang besonderen Dant der Intendantur der Ronigt. Schauspiele, ber Königt, technischentilitiden Oberinspektion, dem technischen Bührenderfonal des bleifgen Königt. Theaters, sowie den Herren Kameraden vom Wirdbadener Militär-Berein für das ihm erwiesene letzte Geleite.
Wiesdaden, den 5. Oftober 1911.

Samilie A. Weirich, Sartingftr. 5.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem uns betroffenen unersetzlichen Verlust unserer innigstgeliebten Tochter, Schwester, Schwägerin und Nichte sage ich im Namen aller Hinterbliebenen herzlichsten Dank.

> Frau Marie Eichelsheim, Wwe., geb. Amberger.

Wiesbaden, den 5. Oktober 1911.

Neue Sendungen diesjähriger Ernte,

Der Gintauf ber Schwämme ift außerorbenflich schwierig und müheboll und muß mit großer Borsicht und Sachtenninis geicheben. Infolge meines sehr großen Bebaris widme ich diesem Spezialartitel meines Geichöftes eine ganz besondere Sorg-falt, sodaß Schwämme in allen Sorten und Größen, speziell in hubichen Formen und befter Qualität, stets in besonders großer Auswahl zu billigen Preisen dorrätig find.

	ffein	mtttelgroß	groß		
Feine Gesichtsschwämme Feine Badeschwämme Feine Gummischwämme	./6. 1.50 bis 4.—	2.50 bis 12.—	4. — ыз 40. —		

D.M. Albersheim Wiesbaden, Frankfurt a. M., Wilhelmstrasso 36. Kaiserairasso I.

Parfilmerien

Toilette-Artikel

Seifen.

### K 102 Jetzt ist die Zeit wo einige Wäschefabriken ihre Reisenden zur Privatkundschaft senden, um Trikothemden und Beinkleider zu verkaufen. Die Ware wird häufig unter allen möglichen fantastischen Namen angeboten, in der Regel zu 8-10 Mark das Stück. Bevor Sie kaufen lassen Sie sich mein reichhaltiges Sortiment bewährter Spezialmarken zu vorteilhafteren Preisen ohne jeden Kaufzwang vorlegen. Trikotagen-Spezialhaus L. Schwenck Mühlgasse II-13.

500 Herren- II. Knaben-Anzüge, Paletots II. Ulsters, Hosen II. Westen Knaufen Sie durch Ersparung der Ladeumiete und sonstiger Ausgaben gut und billig

· ALLEIN-= VERKAUF DER ORIGINAL REDFERN

CORSETS

**CORSET-ABTEILUNG** 

ANFERTIGUNG NACH MASS

NACH FRANZÖSISCHEN UND AMERIKANISCHEN MODELLEN

WEBERGASSE 4.

Freitag, den 6. Oktober, abends 7

in der Schloss. (Markt)-litrche:

Kgl. Hof- und Domchores zu Berlin (40 Knaben u. 11 Herren). - Direktor: Herr Prof. H. Mildel.

Mitw.: Herr W. Gelsse-Winkell, Kgl. Opersanger, Herr F. Petersen (Orgel), F585 Marten h 3, 2, 1.50 und 1 Mk. in 58. Wolff's Hefmusikalien-Handlung, Wilhelmstrasse 16 und abends an der Kirche.

Freitag, ben 6. Oftober, abende 6 Uhr, im Sorfaal ber höheren Zöchterschule:

bes herrn Oberftleutnant g. D. Hübner über: "Frankreichs Vordringen gegen Off- und Sitooft-Marokko"

mit Lichtbilbern. Gafte willfommen. - Die Damen werben gebeten, bie Sute abzunehmen. Der Borftand. 00000000

0

Jur. Berfon. Bereinshaus und Turnhalle Caalbau, Schwalbacher Strafe 8. Countag, ben 8. Oft., nachm. 3 Hhr. 0 im Geftfaale Gaalbau, Schwalbach. Str. 8: 0

Abends 81/2 Uhr: Familienabend Q im unteren Gaal.

Gintritt gum Schanturnen nur gegen f Ginlagfarten, melde unferen Mitgliedern und Gaften in Rirge jugefiellt werben. Beitere Gintrittsfarten, fotweit Blat vorhanden à 0.50 Mt., find Samstag, ben 7. Oftober im 0 Beschäftszimmer, hofeinbau rechts, 1 Treppe, erhaltlich.

Der Borftand. 

Samstag, ben 7. Ottober, abends 81/1 Uhr,

im großen Saale bes Saalbans der Turngefellichaft, Schwalbacher Str. 8. Referent: herr Dr. jur. Rienanix-Roln:

Mue liberalen Bahler find ergebenft eingelaben

Der Borftand.



Groß. Obstvertauf. Rodie u. Gfbirnen, Liepfel off. Mrt. Ph. Schmidt. Schierfteiner Strofe 27, im Daufe bes herrn Wagner.

(Imitation) Stild von 20 Pf. an Schleifen gut und billig. Stablivarenhaus Ph. Krasmer, Langnaffe 26.



Ag vorm. C. Acker, Wiesbaden,

Grosse Burgstrasse 16. - Fernsprecher 7 und 57.

2. Blatt.

467.

rlin

F585

100c

iden.

Sörfaal

und

bie Bitte

000

Be 8.

llhr,

5tr. 8: 0

F438 O gegen O Blats O

nd. 6

r Sir. 8.

F 452

dire.

emer,

0

ıb.

0

Schönheits-Bäder im eigenen Heim

sind keine Frage des Luxus oder der Kostspieligkeit. — Ein warmes Vollbad mit nachfolgendem kräftigen Trockenreiben genügen, die Grundbedingung einer rationellen Haut- und Körper-Pflege zu erfüllen. Die Bäder

oder Ganzwaschungen (wenn keine spezielle Bade-Einrichtung vorhanden) sind mit einer hochwertigen, vollkommen neutralen, äusserst milden Seife — "Lecina-Seife" — auszuführen. Der spezielle Bestandteil der ges. gesch. "Lecina-Seife", das als nervenstärkend anerkannte "Lecithin", hat die charakteristische Eigenschaft, direkt auf

die Haut einzuwirken, sie zu kräf-

Hautgefässe werden zu
neuer,intensiver Tätigkeit
angespornt. Alle Unreinheiten verschwinden.

Blendend-weisser Teint, zarte, weiche Haut sind das Ergebnis.
Für eine wirklich gediegene Körper-Pflege, frei von allen mystischen Machinationen, ist die ges. gesch. "Lecina-Seife" unentbehrlich. — Von vielen Aerzten be-

Preis 50 Pfg. — Sehr ansgiebig im Gebrauch! Angenehmes Parfum; wunderbar weither Schaum! In allen ein-

schlägigen Geschäften erhältlich. -Alleiniger Fabrikant: Ferd. Mülhens, Köln n. Rh. (Gegr. 1792). -

Man überzeuge sich durch einen Versuch! Bei regelmässigem Gebrauch stelig steigende Wirkung. — Nur echt, wenn Packung und Seifenstück die ges. gesch. "\*\* tragen. "\*\*\* ist das Garantiezeichen für unübertroffene Qualität. Minderwertige Nachahmungen weise man zurück!

Sehr belehrende Einzelheiten über rationelle Körper- und
Schönheits-Pflege sind in dem in der
"Deutschen Medizinischen Wochenschröt" von Professor Peschkis veröffentlichten Artikel "Ueber das
Waschen" enthalten, von dem ein kurz
gefasster Sonder-Druck einem jeden
Stück "Lecina-Seife" beigegeben ist.

Lecina-Seife

F8

Cieben Sie

ein gartes, mines Gefficht, rofiges, jugenbfrifches Musteben und iconen Reint? Dann gebrauchen Gie: B18:04 Sierkenpferd-Lillenmild-Geife

von Wergmann & Co., Redelenk Breis a Seind 30 M., ferner macht ber Ellienmitch-Fream Daba rote und spröbe Hant in einer Racht weit u. sammetweite. Zude 50 Bt. beit Wille. Wlachenbeimer, Otto Lifte, Ferd. Megi. N. Gray. Jat. Minor. Chr. Tauber, Abalb. Gärtner, Rich. Seid, Bive. F. Altstätter, Louis Kimmel, Drogerie Brecher, Renguste 14, sowie in der Onfavothefe.

Pasenroie 1319
vert, "Bianca". Gar. unich. Zahlt, Unert. Berfaufdießen f. Wiesb.: Org. n. Barf. Woebus, Taunusfiraße 25. Tel. 2007. Gujiav Tetten. born, Große Burgüraße 8. Höchste Vervollkommnung der Kachelöfen

wird erreicht durch Einbau des allbekannten, vieltausendfach bewährt
Riessner-Dauerbrand-Einsatzes.

(Auch an bestehenden alten Kechelöfen anwendbar.)

Bedeutende Ersparnis an Brennmaterial, da ein solcher Ofen die doppelte Wärme entwickelt und lauem die Hälfte an Kohlen gegenüber der gewühnlichen Feuerung verbraucht, dabei brennt das Feuer ununterbrochen Tag und Nacht und kann durch unseren Sicherheits-Regulator bellebig von Grad zu Grad geregelt werden. Neben den Annehmlichkeiten und der in gesundheitsgemäßer Beziehung geradezu identen Erwärmung macht sich der Einsatz durch die Kohlenersparnis bald bezahlt. – Konstruktionen für Anthracit, Koks und minderwertige Kohle.

Wilh. E. C. Hartmann, Wiesbaden, Oranienstr. 14. zent gunztige delegennen

zum bevorstehenden Umzug! Speisezimmer, Herrnzimmer, Schlafzimmer, Salons,

Kücheneinrichtungen, sowie einzelne Möbel jeder Art in allen Preislagen.

Gardinen. Dekorationen.

Tel. 3034. Anton Frensch, Kirchg. 27.

Möbel und Dekorationen.

188

KOCHKUNST-AUSSTELLUNG

Frankfurtam.
FESTHALLE 1911
VOM 30. SEPT. BIS 11. OKT. 1911

(Fa,2766g) F141

dolfs-Bad Rheinstr.28,
Tol. 4281,
empfiehlt zur jetzigen Jahreszeit seine

elektrischen Licht-Bäder

als die bequemst. u. wirksamst, Schwitzbäder u. best, Vorbeugungsmittel geg, Erkältung., Bheumatismus etc.

Gur bie Bermittlung bon Auftragen gegen

fucht erftes Eifenbeton-Baugefdaft fleifige, eingeführte herren als

Seff. Off. unter Z. 2076 on Mansenstein & Vogler, A.-G., Manubeim. F85

Inderdes

Inderdes

Boonekamp

Semper idem

Fabrikation alleiniges streng gewahrtes Geheimnis der Firma:

H. UNDERBERG-ALBRECHT

Hollieferant Seiner Majestät des Kaisers und Königs Wilhelm II.

RHEINBERG (Rheinland).

Gegr. M 1846.

Anerkamnt bester Bitterlikör!

Wan

Verlango
einfach: ,, Underberg Geschütste

Wortmarko 17826.

flotte

Tag

Bron

Dun

Gitte Belli

Well

Bra

ara Tra

Bra

Peri

Cont

**CS** 6 6

Dar.

Dat

-Del

Del

## === Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Angeigen im "Arbeitsmarft" toften in einheitficher Cabform 15 Big., in babon abweldenber Cabausführung 20 Big. bie Beile, bei Aufgabe gablbar, Auswärtige Angeigen 30 Big. bie Beile.

#### Stellen=Angebote

Weibliche Verfonen. Bewerblides Perfonal.

Tudrige Sadenarbeiterinnen Bennete, G. Guttavorne. Tücktige Arbeiterinnen gesucht, Donnenschneiderei Franzenstraße

Scharnhotiffitage 27, 1. B 20888 Ronfeftion, Lehrmabden gef. Dopbeimer Strafe 83, 2 lints. Mobes, Zweite Arbeiterin gefucht, Butweichaft Hoten, Hellmurdifte, 8. Mobes,

Bildt. Buyardeiberin für seinft. Genre, sow Lehmnöben sucht Klein, Taunudfirage 13.

Bosonbarin u Bebranabdjen fofort osfissis. Off. u. 9. 640 Eught. Bert.

An alvei Rinberträufein au alvei Rinbert im Alfre ban 8 und 5 Nabren per fofort gefucht. R. A. Bange, Bonggaffe 23, 2. Züchtige Röchin fofort gegen inden Rohn gef. Melkour. Thurlinger Fof. Schwalbacher Str. 14.

Briefinger Lof, Schwaldocher Str. 14.

Berfelte Abchin
und bessers Sausmadden gesuche Gartenstraße 17.

Buche seinen Verst. Innamer. best.
Saus u. Bandenabchen. Frau Anna Rieler, gerverdsmaßige. Seiellenberennitzerin, Weberranse 40, U.S.

Röchin für England gewirnscht. 30 Dit. monall. Off.
under E. polition. Benstner Bot.
Alleiumäbchen ober einf. Etitive, die gut tocht, sum 16. Oftweer gesucht Schenfendorffiraße 1, 8 rechts.

Jung. eb. einf. Dienstmädden

Jung, et. einf. Dienftmabden gefucht Abelbeibftrofie 80, 2.

Alleinmöbden, welches gut burg tochen fann, für einzelne Dame bis 16 Oft. gesucht. Naberes avilden 3 und 5 Uhr bei Dr. Hirly, Rieine Burchtraße 1.

Gin tücktiges Mäbchen,
das fein värgert fochen fann und
einas Hausert fochen fann und
einas Hausert für für fannt 18.
Tückt fanderes Ageinmäbchen,
deitebt fochen fann u. alle dansort,
derftebt, für A. derrichaft. Sonisfalt
pun 16. Oftsber bei hodem Lohn gefuch Bingertiftogs 38.

Tfichtiges Mffeinmabchen t. Boraufiellen Rerobal Tücktiges Alleinmäbehen, welches gutdurgerf. locken fannt, gef. Wauritundfrahe 1, 2 rechts.

Blåbden ben 16-18 Jahren fof. 5. 15. Oft. gef. Bismardt. 10, K. L. Anelumädsien, das lodien lann, et hohem Lodin 3. 15. Oft. gefuckt bei hobem Lobn g. 15, Df Morisfirage 87, 1 rechts. T. Alleinhausmabeben aum

T. Alleinhausmäben sum 15. Off.
pefucht Rheinstroffe 70, 1.

Maeinmäbelen,
bas einfach soch fann zu 3 Bersonen
pefucht Langagise 37, 1.

Dienstmäbelen bei gutem Lohn
zum 15. Offinder ober knotze gebinde gum 15. Oktober aber spater gesucht. Gärtnerei Fischer, berl. Varfiveg.

Brabes fleißiges Mäßigen bom Lande für Haubarbeit fafort ge-fucht Gellmumbstraße M. Bart. Gesucht dum 15. Offiner ein besteht dum 15. Offiner ein besteht dum 15. Offiner din besteht dum 15. Offiner din besteht der der der schein möben, bügeln und servieren fann, Gelbästraße 12.

Bieiftiges Dausmabden für fotore gofucht. Baderer Scheifel, Webergaffe is. Meinmabden

nit gut. Beugen sum 15. Oftober ge-fucht Lupemburgbiet 3, 1 r. Junges gefundes Dienstmüdsten gefunde Doctoeidenstraße 8, 8 r.

Welteres Möhdien has Pausarbeit perficht u. fochen fann, zu einzelne Danse gelucht Abelbeibliveße 62, 3 Beff. Alleinmäbeten, welches taden u. jelbitand, arbeiten farm, 5. 15. Oft. gefucht. Beisnesch. Wielanditr. 18, 1. Tucht, guverl. Mabdien fofort gefucht Tudt, Alleinmabden per 15. Oft.

Mileinmaben gefuck St. Gin tüchtiges Mabchen, im Roden bewandert, gunt ib. Oft gef. Raifer-Friedrich-Ming 46, 1 r. Orb. Maeinmabden f. Mitte Ott,

Saub. fleißiges Dienftmabmen für fofort ober 16. Oftober gefucht Moribitrage 49, 1 St.

nur junges eine Melucht nur junges eine Madchen, gut nähen u. etwas fidneidern erwünsicht. Wit Jeugn. über Hausarbeit borzustellen Erillparzerstraße b.

Grillpargerstraße 5

Alleinmäbchen
sofont gesucht Taunrusstraße 36, 1.

Bauberes Dienstmäbchen
wogen Erfranfung des jedigen sofort
für dauernd gesucht. Frau Singer,
Markfireche 14, 14 Treppe.

Gin braves junges Mäbchen
gesucht Scherfigiges Mäbchen
gesucht Scherfigiges Mäbchen
wird sof, oder die 16. Citober gef.
Weisgeret, Wortstraße 43.

Anners. Wäbchen sofort gesucht
Schraßacher Straße 55, Lart.

Zolibes sauberes Alleinmäbchen

Zolibes fauberes Aleinmäbden für gleich gef. Kotfer-Ar.-Arng 67, P. Gefucht ehrf, faub. Mäbden, bas guthürg, kocht und elivas Haus, arbeit übernimmt An der Ring. firde 2, 1, Erage. B20376

Drb. Mabden f. Daus. u. Rudenarb, gefucht Bielanbftrage 10, 1 r. B20869 Tüchtiges MReinmabden,

in allen Arbeiten gründt, betranbert, für einen fi. Daushalt zu alberen Beuten gewen boben Bobn ber sofort pefucht Schwalbacker Etr. 8, 8 r.

Bür gleich ober zum 15. Oft. reinliches branes Alleinmädchen für II. rubig. Haust, gefucht Rifolasfrache 14a. Ein in Haus. u. Rüchenarbeig erf. Wobscher auf gut. Jeugen gefucht Workeidfrage 58, 1 ierfa.

Alferes Alleinmähmen, Das digein farm u. Hauserd berin, gefucht Losenbleckeitrache 1, 2. St. Gefucht zum 15. Oft, fücht, Wähden für Kiede u. Sanshaft zu 2 Perf. Besmardring 8, 1 i.

Ginfades Mäbdien, welches burg toden fann u Gaus-arbeit beritebt, peludit. Näheres Bahnbofftrabe S, Theis.

Ginfaces jungeren Mabden

Mushiffe f. 4 Woden fofort in II. Saush, gefucht. Borguit, bis 121/4 Uhr Eigenbeim, Forfiftreße 21. Alleinmädden, aut bürgerl, foden fann, alle usard, versieht, nach ausw gesucht. j. u. L. 858 an b. Logol. Verlag.

Actteres einfaches Mabchen für fl. Sausbott, altnas focen erm., tapsib. pel. Berrramftraße 20. 1 les. Diensimäbchen tagsüber gesucht Mainer Straße 60. Bert.

Aleif. Mabmen tagoub, bis 5 Uhr Sufurt ein fanberes Mabmen bonn. Beigenburgitrage 1, 3 für bonn. Weihenburmtrage !.
Soltbes Baich, u Stärkmabchen für bauermb gejucht. Reuwalcher Biel, Berframitrage 9. Reumaicherei Ein fücht. Baldmabden b. g. L.

Sauberes Monatsmädchen weinde Friedrichfrage 18, 2 finfs.
Monatöfrau gefucht Bleichfrage 30, 1 rechts. B208

Monatofr, ob. Dabd., R. Rheinftr.,

Monatsfr. o. Mabch. f. verm. 11½ St. gefucht Serderftrozie W. 2 links. Wanatsfrau, fauber, fleisig, für 2—8 Stunden tofort gefucht Dorelehring 13, 2.

Sorm, gelucht Kerntrage 18, 1.

Saubere Monatöfrau
fofort gefucht Kleibitt. 16, 1 rechts.

Wonatömädichen von 8—11 Uhr
gef. Willer, Kl. Burgivohe 2, 2.

Wonatöfrau gefucht
Schiffelftrohe 8, 2 L

ariucht Barentrage 2, 1 rechts.

gefuckt Barenfrahe 2, 1 rechis. Wlonatsfrau gefuckt Larelen-Ning 5, Laben.

Gig ordenti. ehrt. Monatsmädden gefudst Rheinstroße 52, Bart. Wonatsfrau gefucht Godenitraße 1, 2 r. B 20275

venutht Gobenitrage 1, 2 r. B 2027t Sanb, Fran jum Brötchentragen gefucht Rheinftraße 98. Junges Laufmabden gefucht Abolfitrage 8, Bart.

Bigaretten-Baderin fucht per kofort 3. Wittenberg, Meindachistraße 4.

#### Stellen-Angebote

Männlide Verfonen. Gewerblides Perfonal.

Tücktiger Rodschneiber auf Werkit, gel. Derrngartenftraße 4, 3. Wachenschneiber auf Aleinst. gerucht Atebistraße 17, 1 links. Zucht. Wochenfdineiber für bauernb

gefucht. G. Moda, Markiftraje 20. 3g. Wochenschneiber gefucht Fraibrunnenstraße 11, 2. B 20447 Brifeurgehilfe fofurt gefucht, Josob, Glibiller Stoafe 14. B 20408

Sunger Wann, ber aus befen u. ichneiden fann, wird aur Beichäft, für einige Sid nachen, sei. Selbitgefchr. Weld, unter d. 182 an Tagol. Streight, Bismordt. 20.

an Tagol. Ineigit, Bismardt. 29.

Toiletten Wärter
für 1. Cafe bier von O'is bis 8 Uhr
machts fosozi berlangt. Adresse gu
erkronen im Tagol. Bersag. Oh
Junger Pausbursche aglucht Kriedrichtraße 11. Spezereiladen.

Ordentlicher u. nücht. Huher sucht
O. Bable, Warftstraße 81.
Orbentl. Liftsunge
gesucht. Massausse Liftsunge
gesucht. Answerige Breitsbursche
Arkstiger Arbeitsbursche

A. M. Baum, Kirchgane 20. Kröftiger Arbeitsburiche (guier Rabiader) gesucht. Breuf. Borefete-Ring 11. B 20438

Lebig, Fuhrmann, nicht unter 19 3., gei. Mbeingauer Gir. 15. Web. 20 .

Tückt, Fuhrknecht gelucht Wainger Strafe 41a. Junger Arbeiter zur Aushilfe gefucht. Erfel, Lampsaise 17.

### Stellen-Gesuche

Wetbliche Verfonen. Raufmannifdes Verfonal.

Antiānb. Mäbchen fucht Stellung sum 16. Oftober als Labenmäbcher aut debsten in einer Bückerei. Nät Webergasse 38, 2 x,

Gewerbildes Berfonal,

Fraulein fucht Stelle Bufett ober anberen B20870 Off. Reloftrage 14, Bant.

Birtschafterin, evg.. Enbe 30, die perfett tocht, naht u. außer Bajchan u. Teppichflopfen alles box. Iommende übern. jucht jelbit. Stell. sum 15. Oftober oder ipaier in jeln. klein. Haufe. Off, an N. Ottenburg, Abeinstraße 100, 3. Etage.

Beff. Fraulein fucht 3, 15. Stellung als Berricharberin bei eing. Darne ab. herrn Gelenenitrage 3, 3. St., midmittegs bon 3-6 Har.

Einfactes Präulein fiecht Stellung bei Kindens oder jg. Gepaar in best. Sause. Offseten u. g. 645 an den Tapbl.-Berlag.

Bessers Mäbchen funde für 18. ob. Höhrer Stelle ols Köcken, eb. Alleinmöbchen, an gut-bing Saush Räh Boldfir, 94, P. r.

Bessers Mäbchen, we. gr. g. r.
welches social lann u. im Gausbalt ersahren ist, sucht Gelle als Stube au einzelwer Dame ober alterem Edwar. Offerten unter II. 650 an den Lagbi-Bertag.

Befferes Fräulein, in Kiiche u. Sousbalt erjahren, juds Stelle als Stüte jum 15. Oft. Off. unter 22. 20. Abolisalise 57, 2. Butburg. Radin fucht Stelle, auch allein. Friedrichftrufe 28.

Empf. Abd., gedieg, alt. Alleium., b. gusdingerl. focken, best. Serreforesboudsmodels. Rinderri. Bens., Stunner in Anchenmodels, angelende Alleiumalden. Frau Anna Raister, gewerdsmodige Stellendersmittlerin, Bederragie 40, 2 Se.

Peinblitgerl. Köchig fucht Stelle, gebt auch für allein. Pevotal 10, Hochvart. Melt, Fraul., pert Berricaftstochin, beit empf., fucht St. in fl. Saush., n. auch Aush. an. Mbrechftrage 28, 1.

3g. Mabdien aus achtb. Familie fucht Kochlehrftelle in best. Sausbalt auf Gegenseit. Taschengeld erw. Off. u. B. 688 an ben Lagbi. Berleg

Suche wegen Weggugs für mein Mabchen Stelle als Allein-madden in feinem fleinem Saus-halt jum 1. Robember. Raberes Theoborenitrage 6.

Mabden, 17 Jahre, judit bei Kindern od. in A. Saushalt Stell. Rab. febrifft, od. mündt. bon 2—4 Uhr bei Fraulein bon Barner, 17-jähr. Mähd)., w. erw. näh, u. büg, fann, jucke Seell, als Hardmädden. Näh, Johannisberger Straße 7, 8. 17-jähr. Mähdien

lucht Stellung in gut. Saufe. Zu erfragen Abolisalles 39, 2. Defferes Mäbchen f. Stelle f. fof. ob. 15. Off. Käberes Biebrich a. Rh., Dillskehftnaße 2, B. Braves Möhchen mit gut, Zeugn., im Rochen u. Hausheilt bewandert fucht Stelle. Delenenstraße 14. B.

Aunges Mabchen fucht Stelle II. Sanshalt fofart ob. 15. & h. Cleonovenstrage 8, Bonim Mabden mit gut. Beugniffen findt Stellung für gleich ober frate Rab. Schiersteiner Strofe 20, &

3. Mod. f. St. zu Rind, u. f. Dand-ard. Rimmermannifrage 3, Std. 1

Selbkänd, befferes Mädden fucht Stelle als Saus od. Mein-mädden in fl. feinem Sause. Dif. unter K. 653 an den Tagbl.-Benlag.

Bessere Möden vom Lauben under auswirte, das perfest nöben unden keine unde Hauserbeit bereitet, such passenbeit bereitet, such passenbeit Besteht, such passenbeit Besteht gum 15. Oktober. Räheres Welletzeitung 27. Ikinkt, Mähchen vom Laube fundt Geelle in best. Dausbale bei Schiefer, Mieblikraje 27. Ih. 1.
Lunges Mähchen vom Laube,

2 Mabdien fudjen Stell, in Dotel als Zimmermadd, od, in Berrichafts haus. Riehfitrage 22, 2 r. B2036 B20367

Wähden
jucht fofort Stelle, 100 co die bürgert.
Rude fernen fonn, ohne gepenfeltige
Berglitung. Gleft. Offerten unter
Z. 662 on ben Topbi. Berlog.

Braves fleifiges Mabden mit guten Beugniffen fucht Stellung. Bu erfragen Banggaffe 24, 3 St. Madden im Naben u. Bügeln erfahren, fucht Stell, in fl. Haushalt, Mallufer Straße 5, Sth. 8.

Welteres tüchtiges Mädchen, moldes berfelt loch u. jehr bünslich ilt. I. Sielle, Rah. Mbengirraje b.

Tücht. Mädchen sucht Stellung in bürgenl. Sausbalt. Zu erfragen Herderitraße 4. Oth. Vart... Gin brabes Mädchen dem Lande suchi Stellung. Bahnhof. Botel. Dogbeim. Botel.

Sehr orbentl. Fran fucht Monatoit, ober Laben gu puten. Off. an M. b. M., Emfer Strage 12. Bell. Frau, gut au Rinbern, fucht nachm. Belchaft. Näberes im Taabl. Berkag. Nx J. f. Frau f. verm. 2 Sib. Belch., neaunt auch nochm. ob balbe Tage Belchaft an Drantanitr. 11, h. 1, Saub, anft, Frau fucht Monaten.

in besedem Sauje morg 2-3 Sid. Oranienjir, 42, Orb. 1 L. nobe Wing. Saub. Frau such Monatssielle, 2 Stb. down. Selbatundir. 35, 8 L.

Baub. Frau incht Monatsfieße.

2 Sth. vorm. Seldmundit. 35, 3 L.
Mädchen jacht Monatsfieße.
Bönderinohe 14. Och B. B. 30435.
Frau incht Monatsfieße.
3-8 Sch. ob. Loden od. Bureou gu pubon. Cermanofirahe 22, Bart.
38. Frau incht Monatsfieße, boren. Seldmunditrahe 28, Bart.
Brau fucht Monatsfieße, boren. Seldmunditrahe 26, 3 r.
B 20454.
Frau f. Monatsfieße, mora. 3 Stb.
Notau f. Monatsfieße, mora. 3 Stb.
Notenditrahe 26, 3 f. Monatsfieße, 2 Sch. Ochboarter Six. 4, Nis. 1.
S. Frau f. Nisnats, ver. n. nachm.
Schurnboribitrahe 26, 265. 1 r.
Nunge mabh. Frau f. Monatsfieße bon 8—11 ob. don 3—5 Uhr Molden.
Sudies 49, Doch.
Sudie m. Waide n. Bud-Recidaft. Suche m. Baich. n. Bun-Breichaft.

Saub. Fran fucht Pub-Beschäft. 1—2 Lage per Woche. Offerien an Schwarzer, Dosheimer Stoobe 78. 3. Mabdien f. Monatoft., 3-4 Stb. Unabhang faub. Frau fucht 3 Stb. Bausarb. Dranienftr. 4, oth. 1 St.

### Stellen-Gesuche

Mannliche Verfonen. hewerblides Verfonal.

T. Ronbitor bat noch halbe Tage frei Schodiffraße 30.

Jung, perheirateter Rufer fucht per fofort Stell. Brima Beugn, Dff. u. G. 653 an ben Logbi. Berlag,

Diener fucht per fofort oder Siellung, Offerten un Stellung. Offerten u an ben Taabl. Berlag. under EB. 656

Junger fleißiger Mann, feitber Milliar, judt Stellung als Hahr, oder Hausburfche zt. Gefl. Antragen an I. Marquard, Sedan-ftraße 14, erbeten.

Possen.

Studer Micklitraje 27, Dib. 1.

Aunges Mäbchen vom Lande,
fucht Stelle in orderne. Saule, Räh.

Hab. Leufefeld, Sedamplah b, I f.

Siedle in best. Randle Mäbered.

Hab. Leufefeld, Sedamplah b, I f.

Siedle in seinem Lande.

Noberalise b, Part. rechts.

### Stellen=Ungebote

Weibliche Berfonen. Raufmannifdes Perfonal.

Bur Erledig. Idriftl. Arbeiten wird aushilism ein junges Mobden gefucht. Offerten mir Ansprüchen u. Brandefundige

Berfäuferin für mein Schmude und Leber-warengeichaft gefucht. Dirimfeld, Langgaje 27.

Aur fojort gefucht Lehrmadmen aus orbenil. Familie gegen Bergitung. Farberei Bramer, Langgalle 28.

Sewerifides Berfonal.

#### Gelbftanbige Rodarbeiterinnen

fucht für bauernb Wieganb, Taunusftrage 13.

Herrenwälde-Näherinnen für meine Arbeitoftube gef. Gbenfo Leinenhaus Georg Dofmann, Langgaffe 37.

Bebergaffe 33,

Bardame fucht Grand . Buffet, Bebergaffe.

Gesucht

perfekte beutiche Rammerjungier, Englisch ober Frangouich iprechenb, mit prima Referenzen. Zu melben Gotel Roje, beim Portier, zwischen 2 und 3 Uhr.

Gebild. Franlein ju zwei Rinbern von 5 u. 11 Jahren fofort gefucht Wosbacher Strafe 5, 1.

Gute einfache Röchin gegen hoben Lobn gefucht Benfionat Worff, Rapelleuftrage St. Ffir fleinen Saushalt mit einfachen Andtenntniffen, unter Ruchtiges Alleinmabchen gefucht Rein Brima Beugniffe erforberlich. Renipfah 1, 1. Etage rechts.

Jungere feinbilrgerliche Mochin

n fl. berrichaftl. Sanohalt bei gutem Bobn gefucht Rapellenftrage 64.

Fran Anna Riefer, gewerbsmafige Stellenvermitt-lerin, Jahnftrage 6, Tel. 2461. Suche Benf. Röchinn, 50-70 Dt. Perrimaterson, 30-4097. 1.u. 2. Sousmabd, 20-30 M. Milein-mand, 25-30 M., Ril benmabd.

30 D., Büfette u. Cervierfraute n. Suche und empfehle ftete Sotels u. Berrichaftsperional aller Branchen. Georg Comits, gewerbs-maniger Stellenvermittler, fest Babus hofftrage 12. — Telepbon 1625.

Besseres Mädchen,

evang, welches feinburg, teden fann u. auch etw. Sandarfieit übernimmt, gegen guten Lohn für gleich ober 15. Ottober geincht. Fran Saniel, Keans-Abtür, 10. Gefucht ein früftiges erfahrenes

Michenmädchen

Junge Madchen

für leichte Beschäftigung u. Ausgange per gleich gesucht. Borzustell, wollich 9-11 u. 8-6 Uhr Bureau Spipen-Manufaftur Louis Grante, Wilhelm.

Tücht. Sausmädchen und ein Rudenmaben bei gutem Lohn gei. Biftoria-Ostel, Biffbeim-ftrage 1. Sausmäddien.

mit gut. Beugn. gefucht, bas näben, bugeln, ferbieren fann, Warmser Straße 31. Bonn. 10—1 Uhr. Gef. Madden

mit guten Zeugniffen für leichte Samilie, von 8-3 Uhr Röberftrabe 28, 1.
Wadden nom Lande für leichte Lausarbeit ab 15. Oftober geindt Mauergaffe 12, 1 L.

Hausmädden, welches verfett bigeln u. fervieren tann, gefucht Alexandrafirate 12.

Ciicht. zuverläff. Mindchen gu gmei Rinbern gefudt. Dasfelbe muß auch etwas Sauen beit mit fibernehmen. Ariedrichftrafte 6, 2.

Gin tudtiges famberes Dansmadmen

mit guten Zeugniffen wird g. 15. d. M. für besteren daushalt gesucht. Melbungen gwifchen 9 u. 11 vorm, u. 2 u. 4 nachm. Näb. im Tagbl. Berlag. Ok Tücktiges Mädchen, das sochen fann, für Offigiersamilie nach Maing gesucht Göbenfrage 8, 1. B 2 403

Tüchtiges Alleinmädchen nach Mainz zu bell. Familie gefucht. Ginte Stell. Menatöfe vorh. Borft. Wiesbaden, Kaif. Friedr. Ring 12, L

In. Madden für leichte Bodarbeit fucht fofort Cart & Muller, Langgaffe 8.

Stellen=Ungebote

Mlännliche Personen. Raufmannifdes Verlount.

Wener=Werficherung. Bertreter für erfiffassige Gesen-ichaft gesucht gegen tägliche wöchent-liche reib monatliche Bergit. Offert, u. M. 740 an An. Exp. Invaliden-dant, Brantfurt a. M. F174 467. Mr. 467.

ille.

n Potel tridafts-B20867

e bilageri. genfeitige en unter

den Stellung. 3 St. Bügeln Saushalt.

fivage 5.

n Bahmhof.

bern, beres im

Nx Befd., The Lage [1, S. 1,

atoftelle, 85, 8 L fielle. B 90435

Bart.

B 20454 B 20401

HA. Zag. B 20081 B 20081 toftelle, . Mib. 1, . nachm.

ntejielle ir Wald-

coidiáft.

fdäft, erten an he 78. 4 Stb. 1 St. I. 1 St. I.

e Tage

fer Bengn, Berlag.

una als Gefl. Geban-

en, quier hi bald. Naberes

5. d. M. elbungen 4 namm B fochen B 2 403

gefucht. Borit. g 12, 1,

en efort ie 8.

ote

1.

ing. Wefell. nochent. paliben.

t(b)t

tellung

gur fdriftliche Arbeiten ig. Mann oder Fräulein

mit fiotter iconer Sandidrift (mögl. flotter Stenograph u. Mafd. Schreiber) isfort gefunt. Dff. u. A. 901 an ben

Berf. Bertr. gegen bobe Brobifionen gesucht Meinstraße 84. Oodpart. Derren Gager Befanntichaftals Ber-mit Gager treter ges. 150 Mf. v. Brov. Off. a. b., Mimrob Beipsig. R. P142 Ein bei der Backerkundschaft aut eingeführter fleiftiger Berr jum Berfauf einer erftlaffigen Margarine ge,en bobe Brobifton gefucht. Offerten unter N. 653 on ben Lagbi. Berlag.

Lehrling für Burean gegen monailiche Bergutung gesucht. Offerten u. D. 653 an ben Lagbl. Berlag.

Lehrling aus guter Familie für mein taufm. Bureau gefucht. F. Dofflein, Friedrichftrage 53.

hewerdlides Perfonal. Cleftro-Monteure udt Commidau, Richlftrage 22.

Damenloneider fucht M. Biegand, Tannuefer. 18.

#### Stellen-Gesuche

Woibliche Versonen. Raufmannifdes Berfonat.

Tügt. Betäufetin, welche längere Jahre in Schweine-mehgerei u. Aufschnittgeschäft tättg war, sucht ver fofort Stellung. Brima Zeugn. zu Diensten. Offert, eeb. v. E. 16363 an Saafenstein & Bogler, Al.E., Frankfurt am Wain. F86

Junge Dame aus guter Familie, 22 Jahre alt, wünscht in nur feinem Geschäft, vorert als Bolontarin, sich zu besichaftigen. Gest. Off. erb. unter 18. 654 an den Tagbl.-Berlag.

a. g. Familie lucht Stelle als Kassiererin bei beicheidenen Ansprüchen. Geff. Off. unter P. 663 an den Togbl.-Berlog.

demerblides Perfonal.

Junges gebild. Fräulein fucht Stelle als Erzieberin zu Kindern, oder is Geielsichafterin zu einer Dame nach Frankrich oder franzöl. Schweiz. Li. Bican, Datiersbeim a. M.

30 3. alt, perf. im Schneib., fucht St. p. 1. 11. Abr. erb. Beibler, Barfitr. 40.

Junge Dame, ber franz, engl. n. beutschen Sprache volltommen machtig, sucht Engag, als Gefenschafterin oder Erziehertin zu grögeren Rinbern, geht auch ins Ansland. Offerten gu fenben an Mile. Woring-Fonoher. herrngortenfrage 18.

Junge Fran mit einem Ziabt. Jungen fucht Stell.
zur Führt. d. Handen des gegens. Ber.
altung. Off. u. A. 902 Laght. Verf.
Gebild. Fräulein sucht zur Führung des Saush. Siellung in frauenlos. Saush. Off. u. L. 1395 an D. Hrend. Mains. F59

Ginfactes Fräulein aus guter han, latd., s. bald. St. als

Stüße.

Dasi ensemte des Lacher Meinens

Dasi, erlernie das Kochen, Weignah.
u. Kleidermachen u. hat n. o. auch das featl. Examen als Industrie.
Lederein abgelegt. Ham Anichl. erw.
Off. u. A. 897 an den Togbl.-Berlog.
Empf. Kinderfel, nette Hanse u.
Alleinwädt, welche foch fonnen, Fran

Gife Lang, gewerbemahige Siellenver-mittlerin, Golbgoffe 8. Telephon 2363, 

Geb. Fraul., Ende 20, Renntn. im Rochen, Bugein und Raben, incht Stellnug im beffer. Onufe. Dif. erb. an Sehnmorgenfit. 10, 1. F86

0000000000000000000000

Empfehle zwei erfahr. Köchinnen

Mergen-Musgabe, 2. Blatt.

mit mebriabr. gut. Beugniffen g. 1. ober Brau Bl. Jung, Berefelb.

Mädden, 26 Johre, jucht Stellung als bürgerl, Köchtn. Wurde auch ebtl. Kranfenpflege mit übernehmen, Rah. Mozarifix. 1. F52

Beff. Dlabchen, 22 3., in b. f. Ruche erfahr, f. Stell, als angeb, Abdin in Berrichaftsbaus. Off. u. R. 1394 an D. Frens, Mains.

Mäddien

fucht Stell, in fein, Daufe als erftes Dausmähdien ober gu Rinbern. In im Rleibernaben 11. Bugeln gewandt. Ung, an R. Renrobr, Anbenbeim bei Mains, Tannusftrafie 15.

Gebild. Fran,

ber franz. Sprache madtig, sucht für nachnt, ingend welche Betwattigung. Off, u. g. 652 an d. Taght. Berlan.

Stellen-Gesuche

Männliche Verfonen.

Chauffeur,

25 Jahre, nuchtern u. guverfaffig, mit guten Rengniffen, judit Stell. Off. u. R. 150 Tagbl. Berl. B20162

Jeune homme

ayant servi dans hôtel pension et musi de hons certificats, cherche place commo valet de claambre (Kammer-diener). Age: 19 ans et parle un peu l'aliemand. Entrée le 3, novembre. S'alres er à Bochud Eugène, Hôtel pension Joli-Mont, Montreux (Suisse).

fucht ber balb bei bell. Geren Stell Belb. übernimmt auch die Krantenpflege mit. Stellen, wa berf mit auf Reifen geben fann, w. beworzugt. Offerten mit Gehaltsangaben unter R. 650 an ben Tagbl. Berlag.

Ein junger frebt. Mann, 25 Jahre alt, aus guter Familie jucht in einer befferen Reftauration in Wiesbaben Stellung als

Büfettier.

Derfelbe berpflichtet fich, 1. Monat als Boloniar ju arbeiten. Geff. Off, unter J. 647 an ben Zagbl. Bering.

Gewerblides Versonal.

Chauffellt, gelernter Schloffer, mit gebienter Gard,, mit sehr guten Zengn. ucht Stellung. Offerten unter 6. 151 an Tagbl.-Fweigst., Bismardring. B2 188

## Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Angeigen im "Bohnungs-Angeiger" foften 20 Big., auswärtige Angeigen 30 Big. Die Beife. - Bohnungs-Angeigen von gwei Zimmern und weniger find bei Aufgabe gablbar.

#### Bermietungen

1 Bimmer. Ablerstraße 17, Sch., 1-2 Dacift. u. Richt zu bernt. B 10220

#Blerfire 3 1 8. u. St. B., fof. o. fo. 1 285. m. Sell. Räh. Raben. 3608 #Blerfir. 55 1 8. u. Stidte c. gl. o. fp. Theiffire 3 gr. 2008.88. u. St. fofors. Ablerfir. 55 1 R. u. Stiche a. gl. o 19. Molffir. 3 gt. Dod.-R. u. M. fofott. Bleichfirase 28 1-8.-28., Ois. R. B. Bleichfirase 28 1-8.-28., Ois. R. B. Bleichfirase 23. Bann. 1 R. u. Stüde fof. ob. sp. R. Beckhile. 29. Biblish Selectifirase 47. d. 1. d. 1-8.-28. Dor fof. Roch Bur. inn got. B 18207 Blücherftraße 44. Sbh. i. 1 Sim. und Ruche au bermieten.

Dasheimer Str. 16 1 R. u. N. fof. ob. sp. i. sh. Beckhile. 19. 2902 Dasheimer Str. 16. 1 R. u. N. fof. ob. sp. i. St. 1 Biblish Dasheimer Straße 63. Oth. Brand. 1 H. stim.-R. Ruche. Soil. f. B 15134 Dasheimer Straße 18. St. 1 H. S. 28. fof. ob. d. R. Ruch. 1 R. st. 1. Sim.-R. st. st. Ruch. 1 St. 1 L. Stm.-R. st. 1 L. St. 1 L. Stm.-R. st. 1 L. St. 1 L. Stm.-R. st. 1 L. St.

Rochn, I. S. u. S., su dm. B16637
Nrantenir. 17. Doch. I. Jim. B16637
Nrantenir. 20. I. t., I. S. M. M. B.
Branfurter Straße 122 Catthered
G. Brömfer I. S. u. Suche, indine
Loge. an rubige Leute su derm.
Briedrichierde 50 Mant. Sh. I der
2 Sim. u. Küche, su derm.
Briedrichierde 50 Mant. Sh. I der
2 Sim. u. Küche, su derm.
Briedrichierde 50 Mant. Sh. I der
2 Sim. u. Küche, su derm.
Briedrichier de 50 Mant. Sh. I der
3 Sim. u. Küche, su derm.
Briedrichier de 50 Mant. Sh. I der
3 Sim. u. Küche, su derm.
Briedrichier de 50 Mant. Sh. I der
3 Sim. u. Küche, su derm.
Briedrichier de 54 I S. I Sim. u. Köbe
Bedingtraße 5, Mo. I. S. B. B16187
Dartingtraße 6, Bart. 1. S. B. B16187
Dartingtraße 7 I S. u. Küche auf
iof. od. idarter su dermicien. 3435
Delmundiraße 26, K. I S. u. K.
Bedinmundiraße 27, L. I. S. B. N.
Bedinmundiraße 28, K. I. S. u. K.
Bedinmundiraße 29, K. I. S. u. K.
Bedinmundiraße 24, Kom. I S. L.
Bedinmundiraße 40, D. I S. R. 1529.
Delmundiraße 24, Kob. I. S. S. und
beigh. leere Kib. R. Soh. I II.
Bedinmundiraße 31 I Soh. I S. R.
Bedinmundiraße 32 Sips. u. Rude au
iche, Keri zu b. Rüde au
icher greichen. Schon. I II.
Bedinmundiraße 31 I Soh. I S. R. und
beigh. leere Kib. R. Soh. I II.
Bedinmundiraße 31 I Soh. I S. R. und
beigh. Leere Kib. R. Soh. I II.
Bedinmundiraße 31 I Soh. I S. S. und
beigh. Leere Kib. R. Soh. I II.
Bedinmundiraße 31 I Soh. I S. S. und
beigh. Leere Kib. R. Soh. I II.
Bedin ich. de jod. au om. B18486
Delmundiraße 31 I Som. u. R. B.
Bedin ich. de jod. au om. B18486
Delmundiraße 31 I Som. u. R. B.
Bedin ich. de jod. au om. B18486
Delmundiraße 31 I Soh. I. Soh.
Bediniraße 24 Idone I. J. Blod.
Bediniraße 24 Idone I. J. Simmere und
Rüde billig Ich. der joder Indie.
Bediniraße 24 Idone I. J. Simmere und
Rüde billig Ich. der joder Indie.
Bediniraße 24 Idone I. J. Il Immer

otrichge. 13, B. 1 S. u. R. m. Bod D. 107. R. Biblingenftr. 4, 1. 8758 Dochstäftenitraße IA, 1 r., ge. 1-3im. Eddmum an bermieten. 3680 Oochstaße I. Docksoden. 1 Bim. mit Kerd u. Berscheitung zu verm. Koh. beim Sandberwalter Seder u. Luremburght., D. dei Lemp. 3691 Jahnstraße 4 Beant. R. u. A. zu ven. Köh. Kongel, Jahnstraße 6, 1. Jahnstraße 20 1 ich. Lim. u. Kudze, Edd., vegglaße. auf 1. Rod. zu ven. Ru erfragen 1. Einge r. 3710 Rohannisß. Etr. 9, S., I-R.-28. 8666 Keifer. Kriebrich-King 59 1 or. 38m. mit Linde zu verm. Kriberes datelöst im Bureau. 3777 Reserbit. 3 1 Bim. u. R., Bart., gl. Richticher Struße 9, Sip., 1 R., 1 R., 2 Boll., Kohlenaufzug. B16775 Kirchgasse 19, Cis., 1 Sim., N., 2. Et. Krneristaße 6, Mb., 1 g. S. u. N. Martistraße 12, Sih., Im. u. Rudde au derm. Rad. Rod. 2 r. Roetwitt. 23, B. Fid., 1 g. S., 9, 8es., joi. etw. Saudord. f. m. übern. w. Restieltedfir. 18, S., 1 R., 2, B10 Rettelbedfir. 18, S., 1 R., 2, B10 Rettelbedfir. 18, S., 1 R., 2, B10 Rettelbedfir. 18, S., 1 R., 20, 1888 Oranienser. 41 1 R., R., 2, 28, 18. Blatter Str. 10, Krist. 1 Sim., Kidde, 20. Blatter Str. 10, Krist. 1 Sim., Kidde, 20. Blatter Str. 10, Krist. 1 Sim., Kidde, 20. Blatter Straße 48, Sih., medvere Ebohnungen, 1 Sim. u. Kidde zu

2 Pimmer.

Marftraße 23 2-Kim. Wobn. 3. b. 3401 Ablerfir. 5 2-Kim. Wobn. 3. b. 3684 Ablerfir. 9 ff. 2-R. 98., fof. 2866 Ablerfir. 9 ff. 2-R. 98., fof. 2866 Ablerfir. 43 2 R. R. fof. 2005 Ablerfir. 43 2 R. R. fof. 2005 Ablerfir. 73, B. gr. 2-R. 98. f. f. f. fp. Abblerfir. 73, B. gr. 2-R. 98. f. f. f. fp. Abblerfir. 73, B. gr. 2-R. 98. f. f. f. fp. Abblerfir. 74, B. gr. 2-R. 98. f. f. f. fp. Abblerfir. 75, B. gr. 2-R. 98. f. f. f. fp. Abblerfir. 75, B. gr. 2-R. 98. f. f. f. fp. Abblerfir. 75, B. gr. 2-R. 98. f. f. f. fp. Abblerfir. 75, B. gr. 2-R. 98. f. f. f. fp. Abblerfir. 75, B. gr. 2-R. 98. f. f. fp. Abblerfir. 75, B. gr. 2-R. 98. fp. Abblerfir. 75, B. gr. 2-R. 9

Bbilippsbergstraße 17/19 2-3immer-Wohn, 4. Shod, auf sof, ob. sp. su berm. Räh. 2 St. rechts. 3011 Bbilippsbergstr. 33 ich. Froncipis-Wohnung bon 2 Jim. 11. Stade ber jof, ob. spat. Rods. basesoft. 3803 Blatter Str. 26 2-3.2B., Ablah. 3879 Blatter Straße 48, Rods. Dockmobn., 2 Jim. 11. R., an rubige Zeute zu bermieben. Räheres beim Daus-bermalter Deder ober Lugemburg-stroße 9, bei Bemp. 32 8 16 2 Jim. u. R., an rubige Leute zu betweiben. Raberes beim Dausbernscher Geder ober Augemburgsitohe 9, bei Lemp. 3550

Blatter Str. 62 ich. Beip. V. 28. u. Ruche auf sof. ad. ipater. B 15200

Blatter Str. 92 V. Rut. u. Ruche, et. mit Stall u. Huttervamm. B18152

Rauentaler Str. 6, D. 2 & u. Rubel. sofort ober später billig. B20368

Rauentaler Str. 6, D. 28. u. Rubel. sofort ober später billig. B20368

Rauentaler Str. 10, Mtb., 2 schöne belle Jimmer, Ruche u. Rubehor per sofort ober später zu berm. Rah. Batt., Roch. B 15202

Rauentaler Str. 11 L. Rum. B. 8626

Rauentaler Str. 12 Rum. B. 8626

Rauentaler Str. 13 Str. 28. u. R., Ohlengauer Str. 4, D. 28. 28. 20. 2015

Rheingauer Str. 4, D. 28. 28. 2016

Rheingauer Str. 5, Fib., 2 R. u. R., Ohlengauer Str. 5, Fib., 2 R. u. R., Ohlengauer Str. 17, S. 28. 28. 3017

Rheingauer Str. 17, S. 28. 28. 3017

Rheingauer Str. 22, 1 2 Sim. India. Sheingauer Str. 23, 1 2 Sim. India. Sh

oleich au berm. Rad, Bob. 1 St.
Defimunbitr. 25, Dach 2 R. u. R., im
Böhch. fof Rab. 1 itmis. F458
Pellmunbitr. 66, 1, ar. 2-3.49. per
fof, ob. au b. Weebgeel. 2080
Delimunbitr. 21 2-3.49. per
fof, ob. au b. Weebgeel. 2080
Delimunbitr. 21 2-3.49. pbn. 2 St.,
defort ob. spater. Radpees Barn.
Deperitable 19, Sbb. u. D., idone
B.R.-Eb. per jof, ob. Steit. B 19487
Detheminbitr. 21 2-3.49. pbn. 2 St.,
defort ob. spater. Radpees Barn.
Dethemingit. 26, S. 2 S. 1 R. 1 R.,
fof. su bun. Wah. im Saben. 9575
Detrimanifr. 26, St. 2 S. 1 R. 1 R.,
fof. su bun. Wah. im Sab. 2983
Detridgeaben 30 2 S. R., R. 1 R., 10.
Dedikattenitrabe 14 2 idone Sim.
U. Radde au bermitten. 2941
Babultrafe 10, Barn. 1 g. 2-3.49.
mri. Bubel. fur 250 201.
Sabantisberger 2fr. 7 2 Sim. u. 9.,
Prontiso. Notort au berm.
Ratificabe 30, Sbb. id. Daddin., at.
Ratificabe 31, Sbb. id.
Ratificabe 32, Sbb. id.
Ratificabe 32,

bei Ahmus.

Nöberfirehe 17 2 Rim. u. Rucke a. v.
Röberfirehe 25 L.R. As., Rucke a. v.
Röberfirehe 25 L.R. As., Rucke, Red.,
per foi. ob. ipat. zu berm. 2785
Röberfirehe 40, Bart., Billa Otillie.
2 Rim. (Artip.) mit Kücke foi. 3468
Römerberg 3 2×2 R. u. g. 3821
Römerberg 5, Oi., Bort., 2 Rim. u. Kücke iof. cb. spat., 2 Rim. u. Kücke iof. cb. spat. zu but. B 16208
Römerberg 23, Oto. 1, 2 Jim. u. K.
fofott zu berm. R. Abolf Arbiter.
Kelleritenhe 18. Zel. 3672. 3006
Robnit. 16. Frondop. 2 Jim. u. S.
ber foi. zu berm. Räb. B. B 20000
Rübesheimer Strake 38, Wib., ichone

Relleritrone 18. Lel. 3612. 2000
Robenter. 16. Frontide. 2 stim. u. K.
per fol. an derm. Raib. B. B 20000
Ribbesheimer Strake 38. With., ichone
2. Zim. B. der iol. od. fp. B15207
Schachter. 8 fiel. L.B. B. gl. ob. fp.
Schachterake 11 fd. L.B. B. 35.40
Schachterake 25 2 3. n. Kinde an d.
Schachterake 26. l. 2 Jim. u. Kinde
tefort oder fadter dillig an d. 3713
Scharnbortitt. 2 2 Jim. Eddin. d. d.
Scharnbortitt. 9. Retip. n. Sib.. is
2. Zim. Bohn. of. od. fp. B15208
Scharnbortitrake 26. Oth. 2. grobe
2. Zim. Bohn. de. d. ip. B15208
Scharnbortitrake 26. Oth. 2. grobe
2. Zim. Bohn. de. d. ip. B15208
Scharnbortitrake 26. Oth. 2. grobe
2. Zim. Bohn. de. d. ip. B15208
Scharnbortitrake 26. Oth. 2. grobe
3. Zim. Bohn. de. d. ip. B15208
Scharnbortitrake 26. Oth. 2. grobe
2. Zim. Bohn. de. d. ip. B15208
Scharnbortitrake 26. Oth. 2. grobe
3. deifelfer. 8, Sib. 3. 2 Jim., Kide.,
Well. for. Nab. Boh. 3 r. 3535
Schiefteiner Str. 9, Gtb. B., 2.3.28.
Schiefteiner Str. 9, Gtb. B., 2.3.28.
Schiefteiner Str. 19. E. 2.3.28. B15210
Schiefteiner Str. 24. Gtb., 2.3. IR.
Au d. Wäh. Boh. Bart. r. 3033
Schiefteiner Str. 22. Gth., 2 Jim.
u. R. p. 1. Jon. 2. B. 2 1. 3827
Schiafthausktrake 15 Dackto., 2 3.
u. Rude. per jof. od. fodton., 2 3.
u. Rude. per jof. od. fodton. 3527
Schiaftera 17 2-3. B. au d.
Der jof. od. fodt. su derm. 3034
Schulgesfe 7 2-3. B. au d.
Schwalbacker Str. 14 jödone 2. Sim.
Schwalbacker Str. 19. 1. Bronzid.
Debhu., 2 Rim. u. Rüde., 3u derm.
Dedwalbacker Str. 19. 1. Bronzid.
Modrellager 20. Sch. 1, 3

Schwalbacher 42. Sch. 1, 2 Jonner, Kiche u. Seller zu bermieten.
Arberes Vorderb. Bank. 3774
Schwalbacher Straße 44, Oth. 2 378
Schwalbacher Straße 44, Oth. 2 376
Schwalbacher Str. 30 berm. Raheres beim Dausmeiher.
Schwalbacher Str. 77 2-8-28. 3829
Schwalbacher Str. 99 2 306 u. Kiche.
Seerobenstraße 23 ich. wen berger.
2-8-B. ver ichort ober iväter au beom. Näh. Drudenstraße 9, 1.
Steinausse 3 2-3 innwar-Wohn. auf
1. Jonner zu bermieten. B 20273
Steinausse 7 2 Lin. u. Küche im Erdockoch ver ich der im Erdockoch ver ich der im Erdockoch ver ich den im I. St. 2844
Steinausse 20 2 Rinn u. R. Sth. 3841

Mersstraße 24 2 Jim. Wohn, mit Jud.
Mersstraße 27, Kronise, 2 Jim. und
Kidze auf gleich zu bermieten.
Mersstraße 32 2 Kim. u. Rücke, im
1. St. der sof. od. sv. su die, im
2. St. der sof. od. sv. su die, im
2. St. der sof. de. svin. u. Wohl. de.
Mersstraße 42 2 Kim. u. Wohl. de.
Mersstraße 46 sc. 2 Kim. Beden, mit
Sudeh, f. 350 BH. Bas, B. 3501
Mettelbecker, 12, d. Sielle wehr sch
2. R. Bohnungen der sof. B 19201
Mettelbeckeraße 12, im Laden, Kfr.
Mohn, 2 R. mit Balkon, Bistel
Reitelbeckliche 13, 2, St., fachne 2.
R. B. mit Sud. sof. do. spat. 306

Mehn, 2 3. mit Balfon. B18121
Rettelbeckirase 13, 2. St., fadie 28.5B. mit Sub. iof. ob. spat. 3005
Rettelbeckirase 20, St. ichone arche
2-81m.Bobn., 290 SR. B20015
Rettelbeckirase 21, B.3.-B. B19860
Rettelbeckirase 21, B.3.-B. B19860
Rettelbeckirase 24 2-R.Bohnung zu
bermieten. Breis 200 SR. B18660
Mieberwalbstr. 12, 1, ich. 2-3.-B. 3057
Oranienstr. 6, Seb. 1, ich. 2-3.-B. i.
Cranienstraße 22 ichone Als. Weben.

ceichof pre ist, od. ipat. 2. 1. 2844.

bei deren Stamm, 1 St. 2844.

Steingasse 20 2 Jim. u. R. dis. 3841.

Steingasse 20 2 Jim. u. R. dis. 38.

Steingasse 31 ich. 2. Jim. Bohnungen mit Kiche auf sofort od. ipat. 5. b.

Steingasse 34 2 R. u. K. N. 2. 3039.

Stiftstr. 3, Sch. B., 2 R., f. o. ip.

Bassufer Str. 3, dis. B., id. 22R.,

Bohn mit Rub. per fot. cd. ipat.

Roh. das. Boh., bei Waller. 2808.

Balramstr. 13, Wid. 2 R., R. B19493.

Baterlasstr. 3, dis. 2 R., R. B19493.

Baterlasstr. 3, dis. 2 R., R. B19493.

Betengasse 46 2 Jim. u. Küche. 2042.

Beilftr. 6, B. 201, 2.3, B., I. 3043.

Beilftraße 8, Obb. Dach, 2.R., Bohn.

gu berm. Ras. dis. dis. 1 St. 3044. Mieberwalbftr. 12, 1, ich. 2-8-M. 3057 Oranieustr. 6, Seb. 1, ich. 2-8-M. i. Oranieustraße 22 ichone Ab. Wohn. 2 Sim. u. Abche, su berm. 8796 Oranieustraße 60, Wib. T., 2-3-W. 3u berm. Wab. Weibelbau 2 St. Thilippsbergitr. 2, F., 2 a. 3 8, 3010 Bhilippsbergitr. 15, Web. 8, 2 (chone fold Sim. u. R. iof. od. 1. Rob. Philippsbergitr. 15 an cub. Weiter 2-8 im. Webmang, & Stod. 3879

Simmermanuftraße 10, Dib., ichone

2- Limmer-Bohnung. B15226 Ivei 2-B. Wohn, au berm. Näheres Lorelen-Ring 10, Sih. B. B15226 Schone Frontip. m. Balfon, 2 Rim., 1 Küche, 1 Kell., neu ren., iof. a V. Brüb. Weihelminenfir. 2, 2, 3057 8 Bimmer. Ablerfirage 31 3-3/m.-Wohn. 2008 Ablerfir. 59 3-3/minter-Bohn. pr J. Hannor 1912 zu benn. 2676 Abelfir, I 3-8.-Wohn. zu vm. Rah. im Spedifionsburrau. 3638 Abolftraße 8, Oith. 2×3-3/m...13, je 1 Mani, u. 3 Kell., tot. od. foot. su berm. Käb. 8th. 2 St. 3060 Bierliabter Söhe 58, 1, ich. 3-3-22. nit Balfon zu berm. 3062.
Bismardring 15, Sochp., 3 Sism. mit Aubehör. Rab. Bart. r. B 16227
Bleichstraße 21 3 Bismmer n. Kinde vor isf. eb. holt. zu berm. B16228
Bleichstraße 28 3.2.B., fot. B 18220
Bleichstraße 28 3.2.B., fot. B15220
Bleichstraße 28 3.2.B., fot. B15220
Bleichstraße 28 3.2.B., fot. B15220 Bleichitt. 32, Bob. 1, 3-3. Bohn. auf gleich ober ibat. R. Bort. B20413
Bleichitt. 33, 23 im. Bechn. auf gleich ober ibat. R. Bort. B20413
Bleichitt. 33 S. Iim. Bechn. m. Lid. Rab. Biechittenke 29, B. B 15230
Bleichittake 40 gr. 3., eds. 4-3. B., iol. ob. ibat. su berm. Rah. Bart. Bleichittake 42. 3. Sied r., große ichone 3 K. Bohn., mit trechlichem Rubehör, per 1. Jan., eds. Anfang Des. su bermieten. Rah. I. St. Dr. Köster.
Bleichittake 49, 1, Ede Dismardring, koden 3 K. immer-Wohnung. Bad. 2 Kell. Rapt. 2 Boll., iof. ob. ib. Bleiditrabe 49, 1, Ede Rismardeing, ichone 3-Rimmer-Bohmung, Bab, 2 Kell, Mand, 2 Roll, tof. 65, ip. 20 bern, Nah, Ligarrent, B15231
Blidierfir, 11 3-Pim. B., 2 St., auf jot. ob. ipat. Nah, Bart. B14276
Blidierfirase 19, 3, id., 3-Rim. W., Blidierfirase 19, 3, id., 3-Rim. W., Blidierfirase 19, 3, id., 3-Rim. Bl., p. ioj. ob. ipat. Rab, B. I. 3063 p. fof. od. (pat. Rab. B. I. 3068
Vlücherliraße 27 ichone 3-Zim.-W.,
Sonneni. m. Bades-Cinricht. n.
fondi. Zubeh. per fotort od. ipater Rab. I St. dei Robber. 3888
Vlücherfrahe 27, 3 r., 3 R., Bod, mit Rudschör zu berm. Rab. dof. 2737
Vlücherfrahe 30, 3-Rim.-Wohn. mit 2 Ball. u. Rud. zu derm. Rab. dofelbit Bart. B 15238
Bülowitt. 9 gr. 3-R.-W., d. B. 5065
Topheimer Straße 26 2 Locku. ie 3 H.m., mit Abch., per fof. 3608
Dosheimer Str. 28 febr ichone mod. 3-Rim.-Wohn. mit reicht. Zubehör 3-81m.-Woln. mie reichl. Liebehör zu bezm. Wäh. 1 r. B 16287 Dobheimer Straße 72 ichone 3-81m.-Woln. der iof. zu berm. B18712 Dobheimer Str. 75 3-8im.-Wohn. m. Krücke im Oth. A. b. Bagner. 2961

Doubeimer Str. 75 3-Zim. Wohn. m. Rude im Oth. R. b. Bagnet. 2861.
Doubeimer Straße 98. Ubh., 8 8. S. S. Sell., iof. Wah. Edd., 1 Ms. 3046
Dabbeimer Str. 150, 3, 3-Zim. 28. ari gleich ob. ipiter au berm. 2886
Dreiweihenitraße 5, 1. St. 3 Zim. nebt Rubeh, iof. ob. wai. su bm. Mab. bai. ob. Bismardt. 8. 3068
Drubenstraße 7 ich. 3-Zim. 28. per 10f. cb. ibät. Rah. Drubenstr. 9, 1. fof ed. soat. Rad. Trubenstr. 9, 1.
Drubenstraße 8 3-8.-W. su v. Bi98i2
Drubenstr. 10, B. E. 3-8im.-Wobn.
Edernsdreher. 4 ich. 3-8.-W. 3 St.,
yet iof. od. ipat. Rad. 1 St. 7.
Eleonerenstraße 2, 2. ich. 3-8im.-W.
mit Boll, su v. Rad. bai. B. 3060
Eleonorenstraße 13, did. 3-8im.-W.
mit Indehor, im Abidlus, zu vm.
Eitbisser Str. 3 3 Jim. u. Rüde zu
benn. Rad. Sid. Part. 3863
Estieller Straße 3. Sis., 3-8-Bohn.
au vermieten.

Eltviller Strafe 6 icone 9.8 .- Bobn. Eltviller Straße 6 icione 3 g. Wobn., met r. Jub., per fof. Nah B. Its.
Anguichen bon 8—1 libr. 3792.
Emfer Etr. 50, 2. St., 3.3 im. Wobn., bor Neugeit entfor., jot. ob. fpat., Nah. Bart., bei Bleiting. 3072.
Ede Emfer u. Baltamitt. 39, 3.8.
Wohn. auf joipti ober spoteren under berm. Näheres Banburgan, Weißenburgftraße 12.
Frankenstr. 13, Fr. 3-3. W., gl. a. fr. frankenstr. 23, 306., 3-3. W., gl. a. fr. frankenstr. 23, 306., 3-3. W., gl. a. fr. frankenstr. 3073. Priedrichite. 8, 5th. 3, 8 3tm., klicke an dm. Rah. b. Danssmerfter. 2073
Ede Priedrichitende n. Kirchaufte ich. S. 3tm., Ak. au dm. Rach Wells. Gaffer u. Co., Priedrichite. 40. 2782
Geisbergftrade 9 3.8tm., Wohn und Zubedor. Was. 1 St. r. 28225
Georg. August. Str. 4, B. r., 3-3tm., Wohn der fodort ad. ipater. 3511
Gmeisenaustr. 22, C., 3-B., 28, B15244
Gmeisenaustr. 22, L., 3-B., 28, B15244
Gmeisenaustrade 33, Docho., 3 B. u. Bisch. auf for. od. spat. B12511
Gbosenstraße 3, I. S., ichone freundsiche S. Hinner Wohnung wegen.
Schreiberalls seson zu dermietem.
Göbenstraße 5, I. S., ichone freundsiche S. Hinner Wohnung wegen.
Schreiberalls seson zu dermietem.
Göbenstraße 5, I. S., ichone freundsiche S. Hinner Wohnung wegen.

Gustab Abolf. Str. 16 gr. 8. 9. 30m. B. mii Abbehot. Ras. Laben. Blod. Bull. B. mii Abbehot. Ras. Laben. Blod. Bull. B. S. Str. 180 Dallgarter Str. 2 ich. 8. 8. 28. mii Bubehot. Bab. Soft. 2 ich. 8. 28. mii Bubehot. Brit. 2 ich. 8. 28. mii Bubehot. Brit. 2 ich. 8. 28. mii Bubehot. Brit. 2 ich. Bubeh. Bot. 2 ich. Bubeh. Bot. 1 ich. Bob. Bbh. Bart. 1 ich. 3. 481. Cellmundhirade 3 ich. 3-8. 28. berierges. 2 i. 3 ich. 3-8. 28. berierges. 2 i. 3 ich. 3-8. 28. berierges. 2 i. 3 ich. 3-8. 28. 3088 Dellmundhirade 26 ichone 3-Binuner-Wohnung. 2 il. 3. St. 31 derim. Räheres 3. St. 33000 Sellmundhirade 26. 1 ich. 3-3 im. 28.

Definunbitrase 26 idente 3. ImmerMaheres 3. St. 3399
definunditrase 26, 1. id. 3. Im. 28.
iofort zu' deum. Adh. 3 St. 3869
definunditr. 27, D., 3-3-23, 300 Mt.
definunditr. 27, D., 3-3-23, 300 Mt.
definunditr. 37 & 3-8-23, 300 Mt.
definunditr. 37 & 3-8-23, 300 Mt.
definunditr. 37 & 3-8-23, 30 Mt.
definunditr. 37 & 3-8-23, 30 Mt.
definunditr. 37 & 3-8-23, 30 mt.
definunditr. 50, 5tb. 3. 3 a. ar.
Mohn. der iof. dd. id. B 18488
definunditr. 50, 5tb. 3. 3 a. ar.
A. f. ruh. Geich. Adh. Bdb. 2 St.
dermannitrase 17, 1. 3 & u. Rüche, jovie Rubehör zu berm.
B 15866
dermannitrase 21, dei Biegand.
3 Rimmer und Küche gleich ober
1. Offioder zu bermieten. B 18802
dermannitrase 22 ich. 3-Binn. Bohn.
dermannitrase 22 ich. 3-Binn. Bohn.
dermannitrase 28, did. 3-Binn.
Bohn. n. Jud. auf gleich dd. idai.
dermannitrase 28, did. B., 3-Binn.
Bohn. n. Bud. auf gleich dd. idai.
dermannitrase 28, did. B., 3-Binn.
Bohn. 380 Mt., gleich dd. idai.
dermannitrase 28, did. B., 3-Binn.
Bohn. 380 Mt., gleich dd. idai.
dermannitrase 28, did. B., 3-Binn.
Bohn. 3-Binn. Bohn. m. Rüche u.
McI. Offi Batt. der fof. 3067
dirichgraben 10 3-8-Bohn. iof. zu d.
Rahnitrase 19, 2 St. r., ich. 3-8inn.
go-de. u. Rubeh. meguacidader der
1. Non. Su erft. 1. Globe r. 3798
Rahnitrase 20 ich. 3-Bohn. iof. su d.
Rahnitrase 20 ich. 3-Bohn. iof. su d.
Süchen. mit W. u. 2 St. u. Alleind.
h. überd. Oofes Rah. Labe. auf
fof. od. jodier. Sch. 1 St. u. Alleind.
h. überd. Oofes Rah. Laben. 3600
Raifer-Friedrich-Ring 2, dim. Dad.
3 H. S. S., R. (20). R. 20d. 307
Rapelleintrase 36, 2 St., aer. 3-8-39,
m. gr. Beranda 10f. od. ip. Rah. 1.
Siedrich zu der Brahe 9, Bart., Beden.

1 Epoid. zu d. Rahb. der Bohn.

2 St. 3 S. Mt. 2 d. R.

1 Epoid. zu d. Rahb. der Bohn.

2 St. 3 S. Mt. 2 d. R.

2 Dermannish au dermieden. B 1677

Directories Etrase 9, Bart., B. Binn.
Bohnung 20 Sin. Slabe. Beden.

2 Sin. S. S. St., aer. 3-8-39,
m. gr. Beranda 10f. od. ip. Rahe.

2 Dermannish au dermieden. B 1677

Directories Etrase 9, Bart., B.

2 Sin. Slaber.

2 Sin. Slaber. Beden.

2 Sin. Slaber.

fof. A. v. Rob. B. r., b. Wed. 3711
Lorelen-Ring 5 3-Zim.-Wohn. a. b.
Mah. Borecket-Kinn 10, K. L. 3712
Lorelen-Ring 13, Reubau. Frontfp.,
3-Zimmer-Bohn. Ball. Gas.
cleftr. Licht, reicht. Rub., auf fof.
ober fpäter. Räh bat. 3006
Lotbeinger Str. 30, B. S. Sim.-B.
Boh. in Rr. 27, Bart. B 15250
Lotbeinger Str. 31, Reubau, Poh.
ich. 3-8. Stochungen, 2 Balt., 500
bis 550 Mt., jof. ob. (päter. 9007)

Lothringer Strafe 34 3 Jim., Balt., Kliche, Beller mit Berickl., 3 Ar., auf fof. od. (pat. (480 Mt.), B16251

auf ist. od. ipat. (480 V.L.). Bife251
Luzemburgirabe & ichone 3.2. V.
1. u. 2. Stod. zu bemnieben. 2706
Manergasse 21 3.8. Bohn. mie V.L.
zu bm. Käh im Webgerlad. 3871
Mauritinsstr. 7. I St., 3 Kim., Ri.,
Kiche, 2 Kester ist zu berm. Käh,
bei Herrn Direttor Weis. 3809
Michelsberg 1 3 große 3. u. Küche.
Michelsberg 1 3 große 3. u. Küche.
Michelsberg 3 3. Sim., Bohn., cb. met
Derst. od. Dogert, ist od. ip. 3775
Michelsberg 13 3. Sim., Bohn., nebit
Jud. bet ist. 23. Wenges. 2739
Marisstr. 47, Mis. 1 3 S., K., S.,
1 Periodi. soi. Köh, Mib. B. 3778
Recokrate 43 ichone große 3. Sim.
Frontipth Wohn., bell u. luttin, ist.
zu berm. Räh, basedis B. 1. 3102

Freitag, G. Oftober 1911. Rettelbedftrage 12, bei Steit, fcone 

| Construction | Cons

Bufftrafie 18 3.R. Dobn , mit reicht. Bubehor, 2 Balfone ufm., per Perfiraße 18 3.8. 2000n, mit teint. Rubehöt, 2 Balfons ufw. per fof, ob. ip. zu bm. Näß. Neifelbeck-liraße 17, bei Wadet. 3182 Perfüraße 18, 1. id. 8 Jim. Bohn. mit 2 Balf., Babezim. ufw., ganz reurbriert ber fof, od. höd, zu bm. Näß. bafelbit Bart. linfg. 3444 Porfüraße 20, 1. mod. 3. Jim. 23., 2 Balf. Babe-Gint., preistoert zu bm. Nöß. bei Dömer, Bant. 3715 Barfüraße 21 id. 3. 4.8. V. m. r.

bm. Röh. bei Dönner, Bant. 3715
Porffirehe 21 ich. 8-4.8.4K. m. r.
Sub. au berm. Röh. 1 ifs. Bib279
Porffirehe 29, 2, ar. 5.8km. Poobn.
au berm. Röh. 3 St. I. 3134
Siefenring 6, Sth., 8-8. Wohn und
Zubehör auf fofort ober fodler au
b. Breis 30 K. K. daf. Lad. 3186
3.Him. Bohn. mit Jub., Saus zur
ichonen Auslicht. Abelderg, auf of.
od. haier. Räh. bofelbft. 3790
3. Him. Bohn. mit Sauserwalt. zu
berm. Köh. Schalberg 17, 3876

@de Mb Mbplifftr m. 8 ian & Rab. Bertran

Mr.

Schine.

Blücher Blücher Bulowi Gir. St gr. Br Gas, Dotshel Dreime Gernf Geruf. Gituille reidil fpred

Griebri Guffinb

Berber Perrni Bar Jahufi Jahufi Mah Mah Bahnft THE Rariti Rarlft

Derber

Rarlft Reller

Pleift Rieiji

Rnauf Borete 祖 EBo elet

Mart Bul Maur 4.8 80

Wort feb (Br

Mero 92ich Schöne Frontspin Wohn., 3 Zimmer, Kilde, an und Deute sof. od. sp. Rad. Schenkenborijer. 5, B. 3138 Bellvivitrage 58. B 19588

#### 4 Jimmer.

ede Abelheibstraße 58 u. Karlftr. 22 fcbine Bip. Bohn., 4 Bim., mit all. Rubehör, on rubige Hamste 3u d. Röberes im Ediaben. 3140 Mboliftrake 8, Geh. 1, 4-3-23., mit Surbeh, per foi, ob. hoar, su berin. Rah, Dinterhans 3 St. 3064 Rob. Dinterhaus 3 St. 3064
Mibrechtitraße 36 ich 4-8im. Wohn
m. Lud. 10f. ob. Ip. R. 2 r. 3141
Balinhofftraße 6 abgefchloff. 4-8-W.
im Och. 1 St. 50f. ob. 1pdf. 5. b.
Rad. 1 m. Bur. Franke, Bilbelmitraße 28 ob. doi. Abh. 1. 2769
Bertramstraße 20 ichone 4-8-W. per
50f. ob. 1pdf. 306. 1 r. B 18288
Bismardr. 15, 2, gr. 4-3im. M. neu
berder, pl. ob. ip. R. dob. B20086
Blüderstraße 20 4-8.-W. joj. 3223
Blüderstraße 20 4-8.-W. per ioj.
Balowstr. 11 jch. 4-8-W. m. Bod. u.
Bd. der iof. R. B. 10-12-4. 8142
Gr. Burgstraße 10, 1. jch. 4-8-W.
Cas. Eleftr., joj. ob. ipat. 3143
Deshbeimer Straße 78, 4 Sim. u. R.
Dreiweibenite, 8, 8, 4-8-W. N. 1 r.

Dehheimer Strope 78, 4 Jim. u. A. Dreiweibenfte 8, B. 4-B. W. N. Ir. Gernfürbestraße 15, 1, cleg. 4-B. W. Ir. Gernfürbestraße 15, 1, cleg. 4-B. W. Ir. Gernfürbestraße 15, 1, cleg. 4-B. W. Det so. 30 b. R. Bart. B 16738 Gernfürbestraße 19, B. jahone 4-B. Wohn. mit allem Hub. ber sofort zu bin. Dah. bei Mortmann. 3882 Altsiller Straße 17 4-R. ABohn., mit reidl. Zubehor, ber Ranzeit entherenden eingerichtet, sofort zu bermieten. Nah. Eisviller Str. 2. 2. Stock, Britte. 36072 Friedrichte. 48, Hu. 4-Bim. Wohn. mit Isb. D. sofort sur Bohn. mit Isb. D. sofort sur 600 Mr. zu b. Röh. b. H. Sons. das. 2847 Gueisenaufer. 35, 1, 4 & sof. 3151 Gäbenstraße 12, 1, 4-Jim. Wohn. m. Bad usw. zu berm. Näheres bei Trittler, Godiparierre. 3152 Gee Geethee u. Werthstraße 56, im

Bab usin zu berm. Näheres bei Tritiler, Oodgarierre. 8182

Ge Goethe. in Moribstraße 56, im
2. St., 4-B.-B., elestr. Licht u. Rubeböt, ver jos ob. spät zu berm.
Anderes Bart. rechts. 3455

Gusab-Abelstr. 15, 1. 56, 4-B.-B.
wegaugeh jos ob. sp. N. das. 3184

Dangarier Struße 4 4-H.-Wohn, m.
Balton, Bad u. jonit. Bud., 3. St.
pet sos. ob. spät, Nächn, m.
Balton, Bad u. jonit. Bud., 3. St.
pet sos. ob. spät, Nächn, m.
Balton, Bad u. jonit. Bud., 3. St.
pet sos. d. spät, Nächn, m.
Balton, Bad u. jonit. Bud., 3. St.
pet sos. d. spät, Nächn, m.
Balton, Bad u. jonit. Bud., 3. St.
pet sos. d. spät, Nächn, m.
Balton, Bad u. jonit. Bud., 3. St.
pet sos. d. spät, Nächn, d.
Balton, Bad u. Bad., Baltons,
Gas u. elektr. Licht, pet sosort
oder später zu vu. Rab. Bismardring 35, 1 125.

Berberstraße 17 jab. 4-B.-Bohn, zu
berm. Näh. Barterre. 3156

Derberstraße 17 jab. 4-B.-Bohn, zu
berm. Näh. Barterre. 3156

Derberstraße 17 jab. 4-B.-Bohn, zu
berm. Näh. Barterre. 3156

Derberstraße 17 jab. 4-B.-Bohn, zu
berm. Räb. Bart. Subebör
per sosort zu bun. Räb. B. 3717

Rähnstraße 9, 2. Et., jab. 4-B.-Bohn,
Rübers Boh. 1. Etage. 3150

Rahnstr. 25, 1 r., sa. 4-B.-Bohn.
m. Diesen zu bern. Mäs. d. 3160

Robers Ibb. 1. Etape. 3150
Rahnir. 25, 1 r., ich. 4-3im.-Wohn.
m. Rubeh au den. Woh. dei 3160
Robensidderger Str. 3 ich. 4-3im.-Wohn.
den iniderger Str. 3 ich. 4-3im.-Wohn.
den inider inider inider inider inider inider
den inider inider inider inider inider inider
den inider in

Rnausftraße 2. Ede Pfilippsbergitr.

1. St. 4 Jim. mit Lubehör auf fof. od. spät. Räh. 1 St. 7, 3174

Lorelev-King 11, Neubau, ich. 4-8.—
Bohn. mit reicht. Jub. auf fosont ju berm. Räh. bafelbst. B 17513

au berm. Rah bajelbit. B 17813
Loreien-Ming 13, Renbau, 4-Rimmer-Bohnungen, berglafte Balt., Cak.
eleftr. L., reichl. Zubeh., auf iof.
ober fhat. Rah bajelbit. 8178
Marfiftraße 26, 2, 4 Jim., Zuh., per
jof. ob. spait au bemmieben. 3642
Marfiftraße 26, 2, 6f., 4 Rim., mit
Zubehör, auch für Geschäftsawede,
per jof. ob. spaier au berm. 3716
Mauriftusätraße 5, 2, 6f., ichne
4-Rimmer-Bohnung mit Bad und
Zubehör per josom ober späer
zu berm. Rüberes 2, 6f. r., ober
im Zopelengeschäft.

Rubehör der iofom oder spater zu derm. Rüberes 2. St. 1., ader im Tapeiengeschaft.

Wisselsder 18, 1. St., ist eine Wohn, destebend aus 4 Lim., Kücke u. Dubeh aus 50, 20 d. 2556

Werisstraße 16, 2 d., Wohn, 1. St., 10, 50, 60, 19, Nah. 1 St., 18, 18, 186

Worisstraße 16, 2 d., Wohnung den 4 3, 2 Wi., kell, iafont. Ausstehen den 4-8 libr. Nah. das, 1 u. Gr. Burisstraße 64 4-Rim. Wohn. mit weich! Lubehört, der Wissels 64 4-Rim. Wohn. mit weich! Lubehört, der Bohn. mit weich! Lubehört, der Bohn. mit weich! Lubehört, der Bohn. mit Wohl, der son der St. 258181

Reugalie 19 ich. Wohn, 4 Jim, u. Stabe, mit Want, u. Kant, u. Gos, sofort. Woh. Weinzelbaut. Jarobt. 3182

Rieberwalbstr. 1, a. Kima. 4 3, 2. St.

Dranienftraße 4, 2. Gt., 4-Simmer-Bobn., Babegint., Ruche. Speife-

Freitag, 6. Oftober 1911.

Bosn., Badesim., Kiche. Spetisfammer u. ferif. 315. a. 1. April
1912 zu d. R. Kirchanje 51. 3789
Bhilispäbergür. 16 ich. Bart. Wolfe.
4 Sim. u. Rub., ruh, freie Lage, zu
perm. Rah. 1 linis.
Bhilispäbergüraße 17/19, Bart. ich.
4-R.Bohn. auf iof. od ipäter au
berm. Rah. 2 Er. dechts. 3186
Bhilispäbergür. 30, 1. ich. 4-Rim.
Boon. zu derm. Rah. Bart. Ifs.
Rheingauer Str. 5 ich. 4-Rim.
Boon. zu derm. Rah. Bart. Ifs.
Rheingauer Str. 5 ich. 4-Rim.
Boon. zu derm. Rah. Bart. Ifs.
Rheingauer Str. 6 elea. gr. 4-R.B. 1 St. iof. zu dez. R. R. 3495
Richlitt. 21 ichone 4-Rim. B. 1888
Riberitr. 12 4 R. d. iof. R. B. 3190
Riberitraße 25 derrich. 4-Pim. Bohn.
unit Bad. Ball. Gaz, cheftr. Lich.
Der iof. zu den. Rah. Scit. Rich.
Der iof. zu der m. Rah. Scit.
Schein. B. mit Echalton u. Ruh.
Zu der grüner Brühe 46 ichone
4-Rim. B. mit Echalton u. Ruh.
Zu derm. Rah. Bart.
Schol. Su derm. Rah. Scoter
Griedvich. Fing 56, Beet. F 240
Gede Aber. u. Bergirahe 46 ichone
4-Rim. B. mit Echalton u. Ruh.
Zu derm. Rah. Bart.
Schol. Scit. L. 3196
Ribesheimer Strahe 33, Pip. Bohn.
bertl. 4-Rim. Bohn., mit 3 Bell.
iof. d. ibd. zu derm.
Bah. bart.
Schol. Scit. 14 kd. 4-R. B.
Scharnhorlitrase 15. Eche Gödenftr.
2. Ct. A. R. R. Bab uim. iof. zu
derm. Rah. dai. Bart. Blad.
Schierfeiner Straße 11, 2. berrdenfiliche 4-Rimmer. Bohning der
iof. d. ipät. Räh. Bart. Blad.
Schierfeiner Straße 11, 2. berrdenfiliche 4-Rimmer. Bohning der
iof. d. ipät. Räh. Bart. Blad.
Schienburgür. 2. 3. 4-R. B. 18201
Schonlbacher Straße 44, ich. 4-R. Blod.
Schienburgür. 2. 3. 4-R. B. 18201
Schonlbacher Straße 44, ich. 4-R. Blod.
Schienburgür. 2. 3. 4-R. B. 18201
Seebenfiraße 25 ich. 4-R. R. Blad.
Schienburgür. 2. 3. 4-R. B. 18201
Seebenfiraße 25 ich. 4-R. B. 18201
Seebenfiraße 26 ich. 4-R. B. 18201
Seebenfiraße 27 ich. 4-R. B. 18201
Seebenfiraße 28 ich. Berich. 4-R. Blod.
Schienburgür. 2. 3. 4-R.

Binfeler Str. 9 4-Inn.-Voon. mit reichl Rubeh per fofort. Raberes besfelbit beim Hausberry. 3198 befelbit beim Hausbern. 3198
Winfeler, Ede Donkeimer Str. 102,
3 St., Ktöne 4-Jun. Roin. mit
God u. neichl. Ind. per fof, ob. fp.
Noh. 1 L. beim Gausbern. B20313
Wörthitr, 19 fd. 4-8. W. (800 Wt.)
per fof, ob. spat. Nah. 3 r. 3812
Norffix, 3, 2, 4-8. W. m. r. 3. a. al.
ob. spat. Noh. 1 St. linds. 3200
Norffix, 8 4-8. Wohn, im Hausbern.
Mit reichlich. Lubehör zu b. Noh.
Rettelsectir, 17, bei Wader. 3201
Sietenring 8, B. L. 4-Sim. W. mit
Lubeh. per sof, ob. spat. Nabeecs
Part. r. bei Steinmann. 2708
4-Sim. Wadhung, Frontspiec, mit

4. Zim. Bahnung, Frontspies, mrt. Sansverwolt, auf gleich ab. später R. Johannisberger Str. 1. 3, 3729
4. Zim. Wahn, mit Küche, 2 Keller, im 4. Stock, zu bm. Rah. Mories ftrake 21, 1 r. 2006

ftrake 21, i r. 3203 In rubigem best. Daufe, Bhilipps-bergitt. ld, ift ber 1. St., 4 Sim. mit Terrasie, Rücke, Keller und Mani nebst Garienbenut, bald, zu berm. Kah baselbst. 881b Schöne 4-Kimmer-Wohn. per sofort od. spät, im Verife ban 650 Mt. zu bm. A. Platber Str. 12. 3204

#### 5 Bimmer.

S Pimmer.

Abetheibstraße 37, Sibol., 1. Et., 5. 3.

1. Rud. 31 bern. Rad. 2. 3857
Abelbeibstraße 69, 1. Et., 5. 31.

Abebe. der fof. Rad. Bart. Bor.
Abebe. der fof. Rad. Bart. Bor.
Abetheibstraße 88, Bart., derrichafte.
Serande. Kad. et. Licht. GartenBerande. Kad. et. Licht. GartenBerande. Kad. et. Licht. GartenBerande. Had. et. Licht. GartenBerande. Had. et. Licht. GartenBerande. Da. et. Die 31 besiehe.

1. 9-11 u. 3-5. Rad. Part. F374
Abolfsasse 51, 8. St., iff eine ichone
6. Rim. B. der joj. od. hat. 3408
Albrechtstraße 16 iff der 1. Einge.
beibedid auß 3 Junmern u. Rudende.
Beiber. fotort au derm. Räheres
Raifer-Ariedr. Ring 56, B. F 230
Abetheimer 23, 1. od. 2. St. 68 Sim.

1. seit Zubehör, der fotort oder hat.

2. du derm. Rad. da. 2. St. 3570
Ab. Ningstraße 9 ich. derrich. S.
B. B., m. Sud., 1. Spril. Bols
Bismardring 44, 1. ich. 5-8. S. ich.
cd. isabet zu dem. Räd. B. 3478
Dambachtal 14, Gartenhauß 1. St.,
5 Simmer. Ballon, BarmpositerGinricht. Bod u. Rudehör. der

Sonderner. Ballon, BarmpositerGinricht. Bod u. Rudehör. der

Simmer. Ballon, Ed. E. 2796
Danbeimer Ett. 40 Serrichafts. mod.

Dambachtel 12, 1 St. 2796
Dambachtel 12, 1 St. 2796
Dambachtel 12, 1 St. 2796
Dambachtel 22, 1 St. 2796
Dambachtel 22, 1 St. 2796
Dambachtel 23, 1 St. 2796
Dambachtel 25, 1 St. 2796
Dambachtel 25, 2 St. 201
Dambachtel 25, 8-6-8im. Bohnung, mit reschick. Rubekor fot ob. fp. bill. B 14046 Goetheltt. 23, 1. Gi., 5-3./28 mit r., Safb. per fof ob. fpaier. B 15202

Gernförbeftrafte 1, 2, berrich b.B... Mohn., mit reidl. Zub. per jot. Roh. Edernfordeftrafte 4, 1 St. Emfer Strafte 47, Eth., 5 Bim., mit Bubebor, neu bergerichtet, fotorr zu bermieten.

firche, I. Et., mod. B. Rim., Asobn. fof. od. had. Add. A. B. 14614

Langgaffe 3 b. Rm., Wohn with med Kushatt. Bu hm. Adh. B. L. B. 14614

Langgaffe 3 b. Rm., Wohn with med Kushatt. Bu hm. Adh. Banburt. Oildner, Doisheimer Str. 41. 2227

Lorelch-Ring 11, Keudau, Id. S. Broch. mit reichl. Bubehot auf fof. od. pat. Rad. dat. B 17512

Luifenplat 8, L. Iddne b. B. Isobn., m. Bad. Ball., cl. Lidt u. reichl. Pub. a. iof. od. ipät. R. B. 3226

Lugemburghl. 3 id. Bart. 23. 5 S. 1330, p. 161. o. ip. Rad. S. S. S. 1330, p. 161. o. ip. Rad. S. S. S. 1330, p. 161. o. ip. Rad. S. L. 3832

Lugemburghirahe 3, 1. 5 Jim. m. 86. der iof. od. ipät. Rad. Sat. 3832

Lugemburghirahe 3, 1. 5 Jim. m. 86. der iof. od. ipät. Rad. Sat. 3832

Lugemburghirahe 3, 1. 5 Jim. m. 86. der iof. od. ipät. Rad. Bal. des. Ballende iir Kazt. Rad. dat. des. Ballende iir Kazt. Rad. dat. de. Saberitod. Alberchittrahe T. 3763

Moritshirahe 7, 1, 5.8. B. jof. c. ip. Moritshirahe 7, 1, 5.8. B. jof. c. ip. Moritshirahe 11, 2, gr. 5. Simmer. Hodding au benm. Rad. defen. Selbit a. Rheinfrohe 119, 1. Selb. Moritshirahe 5, 2 St., 5 Simmer. Hodding au benm. Rad. defen. 3826

Müllerhrahe 3, Idding große, im 1. Et. beica. 5.8. 283. mit Ballon und

1. Movil. Nah. 1 St. 3785
Rersfirahe 43 ichone große, hm 1. St.
beicg., 5.8.-28, mit Bellon und
Pabetob per fof. R. R. I. 3287
Rersfir. 43, 2, ich, 5.9.-28, Bodet
Barman. R. E., iof. N. B. I. 3228
Dranienstraße 12, I, 5 Jimmer mit
reigh. Aubehör ber for. od. ipalve.
Rhb. Th. Seiferich, 2. St. 8239
Dranienstr. 14 5 gr. Sim., Boded, R.
2 Moni., 2 Sell., p. 10f. od. ip. 3240
Dranienstr. 48, I, gr. 5 8., Balt. u.
t. Rub., jof. od. ipater.
Rational Cranienstr. 52, 1, 5-Sim., Bohn, mit

L. 3nb... iof. od. ibater. 8241
Dranienfir. 52, 1, 5-3im.. Wohn, mit
t. Judeh. der iof. zu derun. 3242
Philippodergitt. 14 zwel ioi. 5-3im..
Bodn. iof. od. ibat. 3. din. 3243
Amerfeldit, zwischen 1 u. 3. Garden.
weg. Landdand. ioi. 5-32...
Heingauer Straße 2 herrich. 5-3im..
Wohnung mit allem Zubehör der
1. 1. 1912 zu dermiesen. B20410
Rheinfiraße 84 zwei ioi. 5-6-3im..
Bodn. auf gleich od. ipader. 8007
Saalgasse 8. 2 ct.. 8 3im. u. Rub.
son. od. Hat. Rah. im Ladon. 3248
Schn. auf Jan. kah. im Ladon. 3248
Schn. auf Jan. zu dem. etcl. mit
But. u. Lagorr. Wah. ß. I. B20138
Schenfenderfiraße 5, 1. u. 8. Sioc.,
hochserischeft. b-3im.. B205m. mit
Setzum auf 1. 4. 1912 zu derm.
Räheres Barberre. 3735
Schierfielner Str. 20, 1, 5 3im... R

Setzung auf 1. 4. 1912 zu bernt. Raberes Barberre. 3785
Schierkeiner Str. 20, 1, 5 Sim. R.
u. Rub. per fof. ob. spat. s. b. 3249
Schiichterstraße 13, 1. ich. 5-8.23.
m. r. Rub. jof. ob. fp. Rah. 3. 3250
Schulgaffe 6 5 gr. B. (Sas u. elekt.)
Bidth. Rah. Zapetengeich. 3676
Serrobenstraße 32 pracher. 5-Binn.
Bohn mit reicht. Judebor, ber Reuseit endipt. ber for. ob. fp. zu
benmiesen. Raberes 1. Stod. 3251
Zutiftenke 23, 1, 5-8.23., ohne Wöb.

Reuseit embipt, ber sof. od. st. au benmieten. Naberes I. Stof. 3251

Stiffstraße 23, 1, 5-8.23., obne Nob., gum i. April. Bei. 10—12 u. 3—6.

Stiffstraße 24. 1. 5-8.23., obne Nob., gum i. April. Bei. 10—12 u. 3—6.

Stiffstraße 24. 1. 5-8.23., obne Nob., mit Auloebor au beum. 3258

Zaunnöftraße 40, 1, 5-8.11. Appil. 190hn., Gas. elest. 2, mit Aud., per al., od. später. Nab. 2 Gl. 3254

Zaunnöftraße 55, Gniteriol, 5 8.11. und ber 1. April 1912 au beum. Nab. dai. 5. Saudsbenvolder. 3776

Tannusstraße 77, Bisa Werbs, 2, Ct., 6 8.11. mit der 7, Bisa Werbs, 2, Ct., 6 8.11. der. Straße 78, Ballufer Straße 5, herrichaftl. 5-8.20.

Ballufer Straße 5 herrichaftl. 5-8.20. neu berg. N. Absinit. 90, 1. 2854

Bielandstraße 15, 8, herrich 5-81... Bolm. ver San. Rah. Bart. 3740

Bilbelminenstraße 14 herrichaftliche Bolmung den 5—6 3.20. neuft 3740

Bilbelminenstraße 14 herrichaftliche Bolmung den 5—6 3.20. neuft 3740

Bilbelminenstraße 4, 2, bochgerrichaftl. 5-81... Eddi. 3ubet. Rah. daf. 3724

Bilbelminenstraße 4, 2, bochgerrichaftl. 5-81... Eddi. 3ubet. Rah. dafe. 7. 2258

Börtbir. 24 neu benger. 5-81... 2258

Börtbir. 24 neu benger. 5-81... 22.58

Börtbir. 24 neu benger. 5-81... 22.58

Börtbitt. 24 neu benger. D. Bim. 23., 1. Et., a. I. Jan. o. I. April. B18947

Borffer, 8 5.8.28. joi. od. fp. B16906 |
Sietenring 14, Edn. 1. St., 5 Sim.,
Bad, Kidde, Speifel, 2 Keller nebit
Bedeirenum joi. od. fpal. zu berm.
Mäh. bei Gebr. Toffolo. Dogbeimer Strafe 142, Bureau, oder dafelbit
bei Frau Kinn. hinterti 3250 Schone 5.Bim., Bohn., II. Garien, ber Reugeit entspr. einger., ist mit Rachlas soiert ob. spater au bern. Ron. Liebenring 2, Bank I. 3681 Villa Westerwald, Ende Sonendenser Err., d. Saliest. Termello, d. 5—6-3.-W., 1. St., per sos. ob. spater.

#### 6 Bimmer.

Abelbeibstraße 92, B. od. 1. St., 6 B.
uffid., sof. od. sp. Nah. 1. St. 8260
An der Ringfirche 10, 1. od. 2. St.,
6.Rim.Bodn., du derm. 8261
Bu dermieten.
Friedrichstraße 48, 3. prochtb. 6.Rim..
Roden., mod. ansgest., Bod., cl. Licht
Rt., tenchl. Rodens. Rod., d. Licht
Rt. Bodiff-Bann. Buisenftt. 23, 3611
Beetheftt. 9, 2. derrick. 6.R.B. mit
Bud. sof. od. spat. Nah. Bart. 3826
Geetheftt. 8, 1, 6.R.B., Bad., sonn.
Schlafs., der for. Angusche den
11—1 u. 8.—5 libt. Nah. B. 3363
Beetheftraße 12 detrickaftliche Stage.
6 Rommer, Ballon u. reichlich. Rudehör der son.
behör der for. od. spat. 2. Rah.
im Sause, der for. 3. 6.R.B.
Derringartenftraße 6. 3. 6.R.B.
Raiser-Riedrichten. 2306
Raiser-Riedrichten. 2506
Raiser-Ri

gu berm. Nah. 2 St. 3286
Raifer Friedr. Ming 25, Ede Ribesheimer Stroße, 3 St. berrichtelt.
6-8.-Wohn, mit allem Zubehör, p.
iofort su beam, out of 1. April.
(Bon Ltt. die April mit Rachleh.)
Rah. dof. u. Bart. linis. 2763
Raifer Friedrich Ning 62, 3. Etage,
[chone 6-8] immer Wohn, mit reich.
Rubehör zu berwieden. Aberes
bajeldt Bart. linis. 3267
Paifer Trichich Ning 63

Rart. Tel. 3012.

Rart. Tel. 3012.

Rübesbeimer Str. 14, 2. Stoge, berrichtelt.

Kuft. E. Fiun. Wobnung, reichlich.

Kuft. (Beri. Aufs.) iof. od. spät.

zu beum. Röh. Bart. IIs. 3276

Tannusktuse 22, 3. berrichaftl. 6.

Kim. Wobn. ab 1. Jan. zu berm.

Bod. Baifon, Erler, reicht. Beigelaß, elektr. u. Gasticht. Röh.

Tannusktuse 22, 3. Kontor. 3817

Bebergaske 11, 2 od. 3 St., 6 Kim.

nebit Ludeh, per jot. zu bermieten.

Köheres bei S. Denool. B277

Bielandstraße 5, 3, herrich. 6-3, 23,

Petergalie 11, 2 od. 3 St., 6 Kim.

nebit Ludeh, per jot. zu bermieten.

Köheres bei S. Denool. B277

Bielandstraße 5, 3, herrich. 6-3, 23,

Petergalie 10, 20, 20, 30, 30, 32, 33,

Bielandstraße 20, 2, 51, clos. 6-

Wielandstraße 20, 2. St., eleg resp. 7-8im. Bohn. mit veichi. ver sof. od. höft bill au dm. Sch. 2 St., dei Riefer.

Withelmfrenge 16 eine Bobn., 6 an berm. Mab. im Laben.

#### 7 Bimmer.

Abolfsallee 41 berrick Bel-Etoge,
7. 8–8 sim. Rach bas. 3. St.
Babnioffirahe 3. 2. Stod. ift bie
Bhohning, Belebered aus 7 sim.,
Kide, Bab u. Zubehör, Gas und
elektr. Bicht, ber iof, ob. spat. au
verm. Ansuschen tagkab bon 11
bis 12 u. 3 bis 5 libr. Racheres zu
erfragen beim Sandbesiter-Berein,
Luienstraße 19. 3679
Dambachtal 20, Giagenbilla, 7 Sim.,
reicht. Rubehör, zum 1. April zu
verm. Näh. bas. Hochpart. 3687

berm. Näh, baf, Hochpart. 3887
Briebrichfer. 27 neu berger, hochberrfchaft. 7-Jim.-Wohn mit reicht.
Rubshör auf iof, ob. içater. 8718
Briebrichferaße 37 7 Jim., Rüche.
Mars., Keller, im 2. Stock, ber for, ober ipäter zu bennmeten. 3281
Reffer. Friebrich Ming 34, Barterre.
Schone 7-8. 2280chm, per fof, ob. fp. it.
zu bermetent. Wah, bafelbft. 8982
Reffer. Friebr. Sting 38, 1. u. 2. Ch.
k eine große eleg. 7-Zim.-Wohn
entt reicht. Zubeb. per for, ob. fp. it.
zu bermeteten. Räh. 2. Giage ober
Nadisallee 28, 3. 3288
Taunubstraße 52, 4. Große, 7 Dim.

Abolisasse 28, 3. Grage ober Aunusftraße 52, 4. Grage, 7 Hin., Kide. Bob. mit Warminosserbeig.
u. Berforgung, elektr. Berforen aufgug. Bacummeriniger u. Aub., für sotort ober später zu beim. Raberes Bauburcau Stiftstraße 5. Telephon 6698.

Wilhelmstraße 15 7 Jim. mit reicht. Rubehor. Rab. Baubureau, 8284

#### 8 Bimmer und mehr.

Friedrichstraße 45, 1, 9-Jim.-Mobn., neugeislich einger. Lift ufw., ber fofort du berm. R. Laden. 3698 neuzeistich einger. Lift usw. per sosot zu berm. A. Laden. 3636
Ratifer-Ariebrich-Ring 39, 2 St., bochbetrichaith. Wohn, den D Jimmern,
bar. großer Speiseigal, Jentenkbeizung, Lift u. reicht Judehör,
per for. od. spät zu berm. Röch.
Kasier-Fr. Ning 62, Bart. L. 2840
Rerstal 8, 2. St., 8 Jim., Balton,
Jentralbeis., jor. od. spät. 18287
Rheinstraße 108 ist auf 1. April 1912
bie 1. Gioge bon 8 Jimmern, in
moderner dornehmer Ausstaltung,
mit Beranda, Erfer, Balton, Dad,
Sas, elektr. Licht u. reicht. Beis
räumen, zu sehr annehmbarent
Breise zu bermieten. Räh. Bion
& Cie., Bahnbosstraße 8 Dansbei.
Berein, Luienstr. n. Zuß. Dogbeimer Straße 90, Bart. 3787
Taumskiraße 54, Port., 9 Kimmer,
Kucke, Bad, wast Baruntaasperheiz.
u. Berfongung, Bacunmareiniger u.
soningen Rubehör, für sosort ohre
sprier zu berm. Rah. Baruburean,
Giistitraße b. Zeierdom 6628, 3840
Taumskiraße 55, 3. Et., 8 Kimmer,
Bed, Ritt ubn. der soft zu berm.

#### Laben und Gefchäfteraue.

Tannusstraße 55, 3. Et., 8 Jimmer, Beb, Lift usw., per sof, zu berm. Köh, beim Sausmeister. 8419

Mbelheibitt. 64 Lagert. u. Kell. 3288
Mblerftraste 17 Laden, geeignet für Werfstarte, Klättslinde usw., billen Mblerftraste 59 Werfstätte mit oder ohne Wohn, per 1. Jan. 1912. 3877
Mbeljsaller 57, Sout., 3 schone Bur., Ranme, auch als 2-Kim., Wohnung hanuthar, auch gleich oder hat. 20 bern. Rah. nedenan, Baubur, 3701.

bennihbar, auf gleich ober spät. Au berm. Räh nebenan, Baubur, 3701
Laben Abolistraße 7 an vermieten, Röcheros Sib. 3 St. 1886
Bahnbostiraße 3, Laben, in welchem gutgebendes Schofolodengeschaft bestrieben wind, mit Welfer der fo. od. Heiter zu dernt. Besichburung au jeder Zeit. Räh beim Lausdeiter-Verein, Luisenstr. 19. 3678
Bertramter. 20 Wist. de. Biedel.
Bertramter. 22, Bart. geronnige beste Vertichte zu denntleben. 2200
Bismardring 19 Laden, edent. mit 3.3.-Asdbon., Beinteller, Schwenfroum usw. der fot. od. sp. 201
Bismardr. 32 Lad. m. Lads. Bib307
Bismardring 37 Ichener Geschen m.
Bodnung u. Logerrammen, oder

Bohning u. Logerraumen, ober auch obne Zib. i. R. 2. Et. B14169 Bleichfraße 21 ein Laden mit Rim, billo au bermieten. B 15806

Bleichstraße 21 ein Laden mit Alm.
billig au bermiefen. B 15808
Blückerplad 2 Laden mit Seller, mei
od. obne Wannjarden, josort. 2882
Dobbeimer Str. 61, Mib. B. Wertst.
oder Lagerraum zu berm. 2891
Dobheimer Straße 75 große helle
Wertstatt zu bermiefen. Kab. bet
Bonner. Ind Bort. I. B 15310
Dobheimer Str. 84 g. h. Wertst. folgenbeimer Str. 105 Wertstätten n.
Lagerraume, gans oder gefeikt.
billig zu bermiefen. 3809

Bagerräume, gans ober gefeit, billig zu benmieren.
Dobheimer Str. 123 ichon. geröum.
Ranen od. Werfit, mit 2 Jufobrt., ca. 400 gm, auf iof. od. fp. Bibill.
Eleonarenitrade 7 Laden mit Wobu.
zu derpi. Näh. Kr. b. 2020.
Elibiller Str. 7, 1. Berfit. ob. Lag., nabe Bahnd., f. 180 DN. B 19023
Frankenitr. 19 Lad. m. 2-B.-VB. bill.
Friedrichitrade 29, Bart., 3 Kim. als.
Yubeau, iot. od. hadt., cu. mit noch.
Lag. 2 Kim. u. Sticke. zu den. Räderes.
Eleriadier Strape 9. 2827
Friedrichit. 44 Lagerr., ca. 48 Chm.,

Friedrichter Strafe v.
Friedrichter, 44 Lagerer, ca. 48 Cim.,
eb. anch 96 Cm., per fof. ob. fpåt,
an v. A. bei Seine. Aung. 3294
Göbenfreche 16 per fofett große belle
Werfisatt zu vermieten. B 15912 Berfirage is per foreit giebe unter Mehriett gu vermeeten. B 16812 (Isbenftrage 31 Berfiratt bell. 2 van, Oalgarter Str. 3 Werfiel, Rogert u. Keller zu vm. Aah. dafelde. 3296 Gelenenstr. 22 fcb. Werfit, od. Rog. 1, Eaden Heinenstraße 27, mit Lim. u. Lagerraum zu vermieten. Raberes beim Belden Be

beim Frifeur. Delmunditt. 49 ich Led. m. 1 Lim. u. Kilche u. gr. Manj., für iebes Geich von. der for. ob. ipät. Räh. abi. od. Bieidstr. 47, Bur. 1820813 Bermannftrage 15 Werfit, u.

ori od Beidstr. 47, Bur. B20812
Sermannfraße 15 Werfit. u. Lager.
Oerrngartenstreße 12 Werfit. 3288
Jabnstraße 17 sind 2 Kart. Rager.
im Sid. jodoie c at. Sout. Lager.
roum für 30 DN. ber Won. iofort.
Räd. dei Blumer, Edd. 1. 3760
Jahnstraße 34 Laden m. Mohn. 20 o.
Röderes Vod. 2 St. U.
Raristraße 22, Ede Melheichfraße,
Saden m. Redenraum. mit oder
obne Wohming per fol. od. spat.
Raristraße 22, Ede Melheichfraße,
Saden m. Redenraum. 3000
Lugemburght. 7, 2 L. id. Werfindt.
Warisstraße 28 gr. Rammlickfeiten,
pasi. für Engroß-Geichäft, 1 Lad.,
2 Sim. sür Pureausw. gerignet,
1 Loogerhalle mit Soufol. 1 Kellen,
ca. 210 Omit. stoß. mit Krafb
aufzug. 1 Stall für 1 Kellen, mit
Sou. u. Daferboden, det. 1. Jan.
1912 zu dm. Räß. 1. Stad. 2625
Morisstraße 44 Laden, edt. mit W.
Rerskraße 18 Werfholt, ed. auch als
Loogerraum, zu denmiehen.
Mettelbedfür. 20 av. Lagerpaum. sill
Lindber goeigurt, dil. Die Weise
Lann obwerdens therden. B 20012
Rheinfraße 30 ge. Soutervalen.
Rettelbedfür. 20 av. Lagerpaum. für
Lindber goeigurt, dil. Die Weise
Lann obwerdens therden. B 20012
Rheinfraße 30 ge. Soutervalen.
Mettelbedfür. 20 av. Lagerpaum. für
Lindber goeigurt, dil. Die Weise
Lann obwerdens therden. B 20013
Rheinfraße 30 ge. Soutervalen.
Mettelbedfür. 20 av. Lagerpaum.
für Blachdenbierstandt. Lindber.
twerthiatt u. dern. geeignet, für
250 Ml. zu dermoeten. 3687
Rhmerberg 24, Loden mit oder odne
Eddohn. billig. Räh. 1 L. 3311

Doch

Brich

mit War Hufa

hu t

Sehr

1. Sto

Wah flieh Bati

Sodi von

Rub

PRODUCE

131

\$50,000

2. Eh imb ibai Rib

DECEMBER OF THE PARTY.

hei Ro

fr

323

. Ode 2

rei be

1

2

61100

# Abeinstraße 29 ist eine seit Jahren inst beitem Grolg betriebene Stehberfalle als solche oder als Rabenberhalle als solche oder als Rabenbeschafte als solche oder als Rabenbesch nut Beden mit Labenzim, ebent nut Bedenmin, solche zu d. Mäh. bei Abolf Aröster, Rellerfrenze 18, Bart. Aet. 8672. 3650 Winerberg 23 große belle Werklatt, auch für Auto-Garage geeignet, mit oder ohne Bohnung fosort su berm, Bäh bei Abolf Aröster, Relleritraße 18. Aet. 3672. 3648

Result, 20 ichone Bureau u. Lager, diene, dr. 240 gm, auch als Weiden hieres, dr. 240 gm, auch als Weiden hait, gans ob. gebeilt zu barm.

Bearnborkliche 17 [Gode Weiden als eine Gerfeichte für Schreiterei. B 19205 Scharnborkliche 1 find 2—8 fahre belle Souterrain-Raume für Khir., Kopor ob. Wohntung zu benm. 3744 Schlerkeiner Str. 11 Labern mit ob. obne Koom, per fof. zu ben. 8860 Schlerkein. Bit. 11 Morbiatie. 3314 Schlerk. Bit. 13, A., id. Ouneau ob. Bagerraum der fof. zu ben. 3674

Neuban Schiersteiner Straße 23 große Wertstätte u. Lagerraume, für alle Vernschweige geeignet, p. for, ob. Hotter zu verm. Röheres Lafelbit wer Emfer Straße 30, 2, bei St. Miner.

Schwalbacher Strafte 2 1 gr. Barts paum f. Bur ob. Log. fof. 3815 Edwalbacher Str. 41 fct. belle Wert. fiathe, eb, ale Lagern, au b. 3816 Schmalbacher Str., Ede Michelsberg, bei Obtiel, gaben m. a. o. 23, 2820

Beiline, Soven in. s. s. 28 2820

Beiline, 6 Werfische mit Lagere, eb.
Rogerballe, fot. R. g. 1 L. 3447

Geilfrafte 8 ar. belle Werfit. 8318

Beibenburger. 10 Werfit. B 16317

Beffrinfrafte 29 2 Jim., 1. St., fep.
Ging., als Gurcouraum gerignet,
gu bern. Röh., 1 St. I. 3722 Werberftraße 5 Bogert, ob. Werffigti

Bestenbitraße 15 Schlofferwerfitatie 6 Betr. breit, 10 Wer. lang. B1883 Befteithfit. 40 gr. beller Laben mit Binn it gr. tred. Lagerf., et. auch B.B.-M., and für etaros-Geick, for an berm. Rob. Hart. r. 3751

Diesanbstruße 9 eine Werkitatt oder Lagerraum für ein ruß. Geschäft for od, spät zu berm. 3390 Belandige. 20 ich h. Lagerraume, ebil, als Werkitätten od. Bureaus fot od. spät zu bermieten. Röß, dai. Sib. L. St., b. kiefer. 3321

68 fpat, est. 1. 0. 2.8.48. B20378 Bietenring b Laben, für Weiserret eingerichtet, für jebes Gerchift patjente, ebentuell weit Sansber-batjente, sie bermieten. 3800

moltum, zu vermieten. 3829 I sber 2 Raume, 50 Omtr., mit 6 Omtr. Benft, als Atel., Bur ob. Einstellraum, fof an verm. Bieb-richer Straße 9, Bildbauerei. Brbh, Burcauraumlichfeiten u. Werf. Baiten preistrevit su beum. Ran. Benner. Göbenfir. 18, Socisp. 2528

Gemer Goberste. 18, Socis. 2508

Baben mit 2-Rim, Wohn, for, an v.
Raberes Goberstesse 22. Bl7169

Burens-Adume, Serventbeig, Rabe Budnhof, A. Frde. Ring 78, 8, 3523

In numittelbare, Rähe b. Lunggaffe großer Baben billig zu vermieten. Gufno Erfel, Langnaffe 17. 3824

Degerräume zu v. Deideisberg, Ede Gekralb. Etc., bei Göttel, 2819

Baben mit Labengrunner fofort zu bermieben Veroitrale 31. 3820

Fertaufsbäuschen, Ede Benricht, zu vm. Röb, bei Woinede. 3780

Billen und Blinfer.

Kleine Silla, Eigenheim, zu vermiet, ober zu verfaufen. Näheres im Tagbl. Berlog. 9596 Ge

Wohnungen ohne Dimmer-Angabe.

Blüderftraße 17 Wohnung m. Stall. u. Remife zu vermieten. Räheres Rüderftr. 42, Tommann. B 16819 Cafrelltraße 3 verichted. II, Wohnung. Mobember gu bermieten. Dambackiaf 36 Manf. Bohnung an ruh, Wieter. Räh. 1. St. 3892 Doubeimer Straße 16 Wohnung mit Sofilung fof. ob. fpät, 3. dm. 2806 Schulberg 11 einige Manf. Wohn, zu berm. Räseres 1 St. r. 3000 Winfeler Str. 6 Dochw., 20 M. 2813

Möblierte Wohnungen.

Geisbergftraße 24, 1, 8 g. u. Riche Bab, eleg. möbl., 150 DM. per Den Bartitraje W. Ho., 3 Naume mit Zentrald, mit oder ohne Wöbel, isbort an einz. Dame zu berm. Gut möbl. Wohn., 3—6 Z., mit freier Aussicht auf at. Alak, zu bermiet. Wartifitraße 6, 1, Ede Mauergaffe.

Möblierte Jimmer, Manfarden

Abolfstraße 3, Sib. 2, m. 3, an f. 9, Abolfstraße 6, 1, ichon möbl. 3, su b. Abolfstraße 10, Gen. 1 r., febl. m. 8, Albrechter, 16, 8, a. mbt. 2, m. b. Elbrechter, 23, 1, a. mbt. 13, M. b. Elbrechter, 23, 1, a. mbt. 13, M. b. E. Albrechter, 23, 1, a. mbt. 13, M. b. E. Abon. m. declarzim, a. einz, m. 1—2 Hett. Arnbistraße 1, Part r., ich. m. 3, 1. Bismardring 22, 3 r., Abon. und Ecilorzimmer, gut möbl., billig. Bismardr. 32, 3, m. 3, an arch. S. od. Arl. a. Echaler, m. u. a. Bern. Bismardring 35 (ch. mäbl. Hoche. 2. Bismardring 42, 2 l., ichon möbl. 8, Hilderplaß 5, C. & L., ichon möbl. 8, Hilderplaß 5, C. & L., ichon möbl. 8. Hilderplaß 6, C. & L., ichon möbl. 8. Hilder

Dellmunbftr. 54, 8 f., gut mobil. Bien. Dermannstraße 16, 1 i., un. Beanf.
Dermannstr. 19, 1 i., un. beigd. Mcf.
Dermannstr. 19, 1 i., un. beigd. Mcf.
Dermannstraße 22, 9 i., ich modbl. 8.
Oirichgraben 30 cinf. m. isb. Mch. 8.
Ashnstraße 38, M., ich m. 8., 16 Mcf.
3ahnstraße 38, M., ich m. 8., 16 Mcf.
3ahnstraße 40, Grb. 8, ichon m. 81m.
Rabellenitr. 6 moddl. gerodes Berts.
Dinumer an beum. Rods. Band.
Rartistraße 18, 2 g. m. 8., ich. mon.
24 Mcf., infl. Rafijec, u. cin cinfoci
m. Sinn. frei, cheni, mit Bentson.
Rartistraße 33, 3 r., ich. modbl. 2.
Rartistraße 33, 3 r., ich. modbl. grosses
Symmer. ch. met 2 Berben. bill.
Raristraße 37, 1 t. clog. u. contoch
unddierbes Rinner poeistbert.
Rarlitr. 35, 1 kindn m. 8. m. u. o. 3.
Raristraße 37, 1 t. clog. u. contoch
unddierbes Rinner poeistbert.
Rarlitr. 38, 1 cl., modbl. Rinn. an d.
Langgasse 17, 2 febbn modbl. Blumer
mit voller Bentson zu bermieten.
Lehriraße 14, 2, gut modbl. 8. zu dm.
Lutienstraße 18, Wob., modbl. 3. zu dm.
Lutienstraße 43, 3, unt mobl. 3. zu dm.
Lutienstraße 43, 3, unt mobl. 3. zu dm.
Lutienstraße 25, 5, eige. u. eine mobl.
Rinnurr per jojart billig au berm.
Martistr. 21 3. kf. byd. m. 285., 3 g.
Rorisstraße 25, 3, eige. u. ein, mobl.
Rinnurr mit u. ohne Bention.
Dioriskraße 25, 3, eige. u. ein, mobl.
Rinnurr mit u. ohne Bention.
Dioriskraße 25, 3, eige. u. ein, mobl.
Rinnurr mit u. ohne Bention.
Dioriskraße 25, 3, eige. u. ein, mobl.
Roriskraße 25, 3, eigen u. ein, mobl.
Roriskraße 25, 1, m.
Rossen u. d.
Roriskraße 25, 1, m.
Rossen u. d.
Roriskraße 25, 1, m.
Rossen u. d.
Roriskraße 25, 2, m.
Rossen u. d.
Roriskraße 25, 3, eigen u. ein, m.
Rossen u. d.
Rossen

Reonftraße 17, 8, beigt. Manf., mobl. ober ber, an bermieten.
Scharnbortfir, 1, 2 L. gut mobl. S. Scharnbortfir, 31, 3 L. mobl. Stan. Schiefteiner Sir. 23s, 1, oleg m. S. Schwalb. Str. 10, 3, Rabe Rheinftr., a. mbl. feb. Moblms II. Schläffgem.
Schwalbacker Straße 12, 1, möbl.

Schwalbacher Straße 12, 1, mobt. Zimmer billig zu bermieten.
Schwalbach, Str. 43, I v., ich. mb. 3.
Ichwalb. Str. 69, 2 L. ich. mb. 3.
Schwalb. Str. 69, 2 L. ich. mbl. Zim. Sebanfiraße 8, 3 L. ichön m. 8. billig. Seerobenkt. 1. 8. ich. m. 8. staftee. Sreingaße 13, 2 r., ich. mobl. 8 zu v. Taunusstr. 57, 2 L. m. hab. hip. fret. Maframfiraße 35, 2, ichon m. 3im., monael 20 Web., mit Kaffee, du v. Weißenburgstr. 1, 1 r., möbl. 8im., Weißenburgstr. 1, 1 r., möbl. 8im., Welleinburgstr. 1, 1 r., möbl. 8im.

Welleihstraße 37, Mib. 2 r., m. Sim, Weitenbirraße 4, 1. Wieflich, mbl. 8. Weitenbirraße 4, 1. Wieflich, mbl. 8. Weitenbirraße 18, 2. gut mbl. Bim. Weitenbirraße 18, 2. gut mbl. Bim. Weitenbirraße 30, 1 c., mobl. Simmer. Weitenbirraße 30, 1 c., mbl. Sim. 10f. Stetenring 1, 1 r., mabl. Sim. 50f. Stetenring 6, C. 2 l., m. 8. Bi9942 Simmermannift. 6, O. 3. L., mbl. 8. Schön möbl. Sim. trillig zu berm. Ralb. Bistnardring 28, Bart. Bs. Möbl. Bimmee zu bermetzen an Mbbl. Zimmer zu bermielen an Dauermieber, mit ruftige bestere Beute, auch für Einjähr, geeignet. Off. it. G. 648 an den Tagol. Berl.

Leeve Bimmer und Manfarben sic. Abelheibstraße 45, Sib. B., Simmer aum Einstellen von Mödeln, gleich, Abelfitz 8, 6865, 1, feer 8, in. Acko. Albrechtstraße 6, B., ich beigb. W. Bismardt. 11, 8 x., c. fol. 3x b. W. Bismardt. 12, 8 x., c. fol. 3x b. W. Bismardt. 13, 8 x., c. fol. 3x b. W. Bismardt. 14, 8 x., c. fol. 3x b. W. Bishdierstraße 8 beigb. W. Rab. 1 L. Gaitellitraße 8 L fierne Zim. zu vm. Ekenbagengasse 7, Oth. 1, fep. frdl. 3, Emfer Eiraße 52 2 ar. beigb. Man. au verm., auch zum Wodeleinstell. Faulbrunnenstraße 11 1—2 jesone Au berm., auch zum klodeleimert.
Fanibrunnenstrade II 1—2 ichone
Monforden au dem. Röch. I. Stod.
Faulbrunnenstr. II. dift. I. gr. belles
Woseierzammer zu den. Röch. V. de.
Frankeister. d. l. hetzt. Bild., I. Rod.
Frankeister. d. l. hetzt. Bild., I. Rod.
Frankeisterage 22, I. I., ied. R. zu den,
Frankeistraße 23, H., gr. fep. ieer. R.
Friedrichtraße 27 große Wans, zu d.
Friedrichtraße 29, I. d. De. R. d. D.
Friedrichtraße 29, I. d. Bild. Bild. Friebrichftrabe 29, 1, 1 c. 2 l. f. . Friebrichftr. 44 gr. beigb. Fronift Bimmer fot, all berm. 6. Jung Eneifenauftr. 19, B., gr. Frontipita

Selenenitrate 5 tubl. Ism. im Sth. Gefenenitrate 15 loer. Rom. im Sth. Gellmundfire, 17 Mant. Rat. B. Is. Sellmundfirate 23 Mant. Bah. B. Sellmundfirate 51 leer. Frondlichte Sellmundfirate 51 leer. Frondlichte Selfmunbitraße 51 febr. Frondlitts.
Sermannstraße 15 schöne Wei, Bisses
Sermannstraße 26 eine ieere Mank.
An berm. Naberes im Laden.
Sermannstraße 26 eine ieere Mank.
An berm. Naberes im Laden.
Serngarienstr. 12 Mans. Jammer.
Täperstr. 13, F., ieer. John for ob. iv.
Jahnstraße 46, B., ichon, leer. Bim.
Jahnstraße 46 ichone Frontip., Rockof.
Oliebange 12, 1, 1, ich. 1, 205 cm r. R.

Jahntrahe 46, C., Pahon, teer, Kinn.
Jahntrahe 46 ichone Frontip., Kochof.
Kirchgasse 13, 1., ich. L. Wi. om r. K.
Kirchgasse 13, 1., ich. L. Wi. om r. K.
Körnerit. 5 Krith. 3, an oms. Beri.
Dafhringer Sir. 27 Froncip. Bisec.
Luxemburghlab 7, 3, I. gr. Kronsp.. W.
Mauergasse 13 2 ineimandergen. W.
Marinstraße 13 2 ineimandergen. W.
Marinstraße 14 Rans. g. Robeleinst.
Morinstraße 23, B., g. I. Wis. Kochof.
Oraniemstraße 44 bint. ob vood. Kis.
Linnure evt. mit Wanst., su berm.
Klehiser. 10 Wis., neu berger., 8 W.
Komerberg 14 1 gr. I. B. im Sist.
neu berg., jos. o. ip. Käh. K. o. L.
Schackitraße 22 Leedos Kim. zu bun.
Edistitr. 22 1 auch 2 Wi. fur Wooel.
Wellenbstr. 4 gr. Kis., Sud., großes
belles Zimmer, seer oder modilers,
zu berm. Rah Ribh. Bart.
Westenbstr. 4 gr. Kiss. Wah. 1 is.
Kimmermannstr. 7 beigs. Wah. 1 is.
Kimmermannstr. 7 beigs. Wah. 1 is.
Kimmermannstr. 7 beigs. Wah. 1 is.
Kimmermannstr. 24, 1, 3 ich leere S. S. E.
Kimmermannstr. 25 ich Leere S. S. E.
Kimmermannstr. 26 ich Leere S. S. E.
Kimmermannstr. 26 ich Leere S. S. E.
Kimmermannstr. 27 beige. Wah. 1 is.
Kimmermannstr. 26 ich Leere S. S. E.
Kimmermannstr. 27 beige. Wah. 2 c.
Kimmer wann, deren ohne Souwertb.
odsun, R. Gerisch-Moelfin. 14, 2 c.
Kamme, Wart., als Wohn. od. Hur.
Kin M. Kammer.
Kimmer Mann. 25 ich Leere S. S. E.
Kimmer Mann. 25 ich Leere S

Remifen, Stallungen etc.

Billderftraße 17 Stallung u. Nemije, mit ob. obne Wohnung. 3, v. Nab. Midderftr. 42, b. Dormann. B18920 Caftefffraße 9 Stall. mit Wohn. gl.

Dosheimer Str. 63 Lagerfeller bom 980 Omer, au beum. B 20070 Dosheimer Sir. 63 Lagerbelei. Der 250 Omir. zu beim. B 20070 Elviller Strahe 3 Stall f. 2 Pferbe, mit ob. ohne Wohn, au bm. 3828 Helbstraße 13 Stallung au b. 2682 Frankenstraße 17 Stallung f. 1 Pferh Gerberkraße 1 Stallung f. 1 Pferh Gerberkraße 6 Gr. Rellet u. Lagerbaum zu berm. Boh. Lingel, baleibit, 1, Pleiststr. 10 Weinfeller m. Rebent, per 1. 7. zu bm. Röh. B. S. 3448 Leiberinger Str. 31 ich. Weinst. 3883 Luttenstr. 37 Bierfeller mit Stallung

Lotbringer Str. 31 ich. Weink. 3889 Luisenstr. 37 Bierkeller mit Stallung u. Buregus zu vermieren. 8477 Wariskr. 23 bell. Maschendierk. 3883 Woriskr. 68 ist ein zinka 140 gm gr. Keller per sofozt ober auch später zu bin. Krafiaufzug. elestr. Licht u. Gas bord R. darf. Edf. 1 3728 Cranienstr. 23 Pleidendierfell. 3884 Röberstr. 20 Geidl. im 8865., sof. 3666 Scharnborsistraße 34 Stall. mit Zud. Schwaldscher Str. 23. 1. gr. Weink.

Schuniberschiens 34 Stall. mit Jud.
Schwalbacher Str. 23, I. ge. Weinl., ich. Bureau, mit Vadraum, billig.
Sebanstr. 6 Flaschend. St., a. W. 8874
Weltristitraße 21 Stallung für 4—6
Krede au bermieden.
Rimmermannstr. 3 Stall., Wogent.
Schüner Weinfeller für 40—60 Ende (ebentuest mit Wohnung) au berm.
Näh. Bluckentitage 42. B 16823
Gröbere Stoffung mit Remise. Gröbere Stallung mie Remife, Wohnung ubn. Schierfteiner Str., an guten Mieber abzug. Schriftt. Antragen u. D. 80 hauptpoftt. 3749

Auswärtige Wohnungen.

Sonnenberg, Abelffiraße 3 fc. 3-8-Tobn bill au berm Mah. baf. Sonnenberg, Aungferngarten 4, fc. 2-8 im-Wohn. und Subebor io-gleich ober früher zu berm. Räh, bafelbit Godpark. Balbfiraße 94, neben ben Kofernen, ichöne 3- u. 4-8 im. Modpungen zu berm. Röberes Bart. B 19620

#### Mietgeinche

Besser Dame sucht ann April moderne 3—4-Sim. Wohn, jonnüge, rubige, ed. sveise Bage, am liebssen in Billa od. Reubau, fein Bant. Prois-Offerben under G. 644 an den Laght. Berkap.

Tagbl. Berkag.

Behnung von 4 Zimmern
n. Zuvehöt, für Waich, geeignet, mit
Trodenplag, event, auch ein II. Haus,
welches sich dazu eignet, s. 1. April
1912 zu mieten gelücht. Offerten
mit Vreisangaben unter W. 647 an
den Zagbl. Verlag.
Beamtenfamilie (3 erwacht. Berf.)
studit für 1. April 1912 eine 4. Hans
Bohn. Off. wit Proisangabe unter
G. 163 Tagbl. Dirigit., Dismandr.
Wähl, Wishn. v. 2.—3 R. m. Rüce.
Zentr. Deiz. v. 1. Rob. ab f. d. Wing.
gef. Off. u. N. 892 an Tagbl. Berf.

gef. Off. u. A. 892 an Tagbl. Gerl.
Aneinstehenbe Dame fucht svei g. mödl. Simmer mit Benon bei Ebepaar od einz. Dame im fühl. Stadttell. Docky od. 1. St. Gefl. Off. u. G. 647 an Tagbl. Berl. Fräulein, Schlesterin, sucht fröl. m. faub. Sim. mit Mittagöttich, mögl. Nähe Hauptvoftlogernd. U. S. 37 hauptvoftlogernd.

Auernieter,
Schweiter, fucht I-B einf. möbl. ob.
leere Lim. mie Bention, Telephon,
Nobe der Gieber. Off. mie Poeisannebe u. D. 66 bouptpostlagernd.
Schön. heller Lagerraum für Möbel
orfucht. Off. mit Prois an Möbels.
Seinrich, Luifenstraße 46. B 20186

### Bermietungen

2 Bimmer.

Briebrichftraße 27, 6, 1, 2- Himmer-Bobnung, abgeichloffen, per jofort ob. fpater zu vermieten. 8602 Kellerfraße 9, Fronifp. Bohn, im u. Ruche, fofort ober fpater gu berm.

8 Bimmer.

Bertramitrage 1, L. Obergeschoft, schöne geräum. 3-3.-Soom ver wie ab. spater zu verm. Kön beselbst im Erdockoh. 2860 Denbenstraße 7. Bart schöne 3.3tm., Wohn, mie Werks, ver wie, ober bater zu verm. Last, für Installat, aber Tapezierer, benen die Repar.-Arbeiten von ca. 70 W. übertrag. werden. Rah. Drubenstraße 9, 1.

Ratter Friedrich Ring 55. Barterre, 8. Simmer - Wohnung mit allem Jubehör fofort ober an bermieten. Raberes Unmer. Blücherftr, 10. Tel. 3074. B15824

Schwaldacher Str. 29, Ihb., ichone 3.8immer.Bounung nebit Subeh. per infort uber fpaler au v. Rab. hafelbit in ber Konditorei. 8330 Bebergass 3, Cit.,

Barterre-Bohnung, 8 Bimmer u. Rude, nen bergerichtet für Wohnung ober Berulsquoede, fofort zu verm. 2233 Serricho II. 3-Sim-Boom met Ben-fandeisung, elettr. Best. Borm-moffenverjouwen, nape Berotal u. Stediocumuen, per joiori met

großem Rachlaß mi bm. Rab. Tagbi.-Berlag.

Shone vorn. 3-3im.-Wohng. i. Borberd., 3, Et., enth. reicht. Jubeb., 1 Mani., 2 R., 2 Balf. u. 1 Babeoleu, fafort ob. später billig zu verm. Gel. trifde Buft u. schöne freie Lage am Jietenring 12, 1 Min. v. ber Haltest. ber Gieftr. Rab. bei Malum baf. ob. Bärenfir. 4, b. Sulubnath. 3771

4 Jimmer.

Billa Rapellenftr. 26 Bel . Stage,

4.—5 Zimmer, Bab ic. (elettr. Licht), per Lipril, event, folott, gu verm. Rab, Hochpart. 3861

Kirdgaffe 23, 1. Obergefchof. moberne 4. Bim. Wohn, mit allem Bubehör, Bentr. Deis, auf fofort du permieten. Raber, Bertram-ftrage 1, Grogefcon. 2860

Rheinftr. 101, 2. Et. 4 gr. Sim, groh, Balfon, Ruche uim, per fol. 0, fp. gu verm. R. 1. St. r. Ingul, von 1-5 Ilbr tagl. B14001 2. Ctage 4. Jimmer Bobunng, Riche u. Bubehör per fof. o. ip. 650. — 311 pm. Rab. Albrechtftr, 24, Obfilab. 8341 Elegante 4-Bimmer.Bohnung gu

5 Bimmer.

Willa Bachmenerarage 7

1. Einge, 5 große mob. Sim. Ride, mit elefte. Licht, geb Beranda, Garten, fofort aber fpat. su verm. Rab. Bart. u. Weberg. 43 8885

Billa, Franz-Ubtitr. 2, Nerotal, hocheleg 5-Zim. Wohnung, 1. Et., ob. Sochpart., mit reichl. Zubehör fot. ob. fpäter. Räb. 2, Et. von 10—1 u. 3—5 Uhr. 3842

Dambadial 43 berrid. 5. 8im. an vermit. Raberes Arch, Moner. Nr. 41, Bart. 3726

Geisbergstraße 1 ichone in b. 1. Etage geleg, 5-3i n.-Bohn., feither von einem Arzi bewohnt, ver 1. Jan. 1912 zu verol. Käb. Kotel Kamburger Kof. Tounnofte. 11. I. d. Barfüt., o gr. Kim., fofort ob. hotel, au m. Rab bat. 3348.
Mitolobitraße 20, 4 Et., 28ohn., 5 et. Stunn, in. Aubesor n. Ballon Dit 900 fof, so fpater ju verm, Raberes bei e arl Scock, Babuboffir, 16, 3845

Mitolasftr. 24,

Deciparterre, 5 Zimm., Bolton, mit routel. Zub., ber fot. od. ib. 3. bm. Souterrain 4 große Zimmer mit Inbehör loiort ober ipater zu bm. Rab. bei G. Abler, 3. Si. Angul. bon 12—1 und 3—5 Uhr. Beibe Wohnungen ebil. zusammen. 3346

In ber mittler, Rapellenftraße ift eine S.Jimmerenbonung fofert ober ipater ju bermieten. Mab. Wohnungsnadweis. Burean E.ion & Cie., Bahnhofftraße &

Wegzugshalber

ift eine frei nach Suben gelegene Barterre-Bahnung von 5 3immern unter Mietonachlaft, evt. mit tellw. Blobilar, ju übernehmen. Raberes Gutenbergplas 3. S., bei Cramer.

6 Jimmer.

Walkmühlftraße 48, Dilla, herrichaist. Wohnung, 6 ober 10 Jimmer und Jubehor, Zentralheizung. Gas, eleftrisch List, an der Haltelle ber elettr. Bahn, auf 1, April 1912 an bermieten. Rab. Bart. Einzusehrn von 10—4 Uhr nachmittags, B19470

Raif.=Fried.=Ming 66 Bart., 6.8lmmer.Bobnung, mit reicht Bubeber, per fofort gu bm. Rab, Riebrider Strafe 53, 1.

Raifer-Priedrim-Ming 74 ift bie bochberricafiliche Bel-Stage, 6 Bimmer, 1 Ruche it, reichl. Anbebor, wegauge-balber fofort ju verniteten. Raberes bof-Ibft S. Gtage.

Montochr. 5, 3, berrich. 6-3, 20, in. reichl. Jubeh., Deis 2c. fof. Nan. bel. u. Meikhr. 10, 3349

Wegzugshalber Rübesheimer Str. 9, Bart., herrich, 6-3-W., m. a. Romf., a. gl. ob. fp. m. beb. Preisnacht. A. Werner, 2.

Schlichterstraße 3

herrichaftliche 6-3.-Liohn, mit reicht. Judehör, ber Meugeit entsprechent, Bart., 7. n. 3. Einge, zu vm. Näb. bafelbn u. Kirchgane 52. 8361

Schübenhofftrage, Candhaus, 6 3. Bab. Terraffe u. reicht. Bubehör b. fof. Rab, Schugenhoffir. 16. 3365

Wohnung 311 verm.

6-7 ober 8 Rimmer nebit Ruche und Bubehör (event. Lift), per fofort ober fpater. Grent 14 Rimmer per 1. Ubril. Große Burgitrafie 16, Gdlaben.

In Billa Capri,

ift die Borterre-Erage, enthaltend fechs Bimmer, Winger, enthaltend fechs Bentralheigung, eleftrifch. Licht u. Gas, fowie mit allem Komiore ber Mengeit ausgehattet, zu bermieten. Näheres bajelbft Barterre,

#### In Billa mit Garten

(feine rubige, etwas erhöhte Lage) mit berrlicher Busficht, 6. 616 7. Simmer Bohnung, Binter-garten, Bolfon u. reichl. Zubehör ist, ober später febr preismert zu bermieten. Offerten unt. E. 646 an ben Tagbi.. Berlag.

7 Dimmer.

Mbolfsallee 11, 2. Stod ob. 8 8immer nebit reicht, Bubeh, für fof. ob. fpater gu verm. Rat. Bart. 8383

Umban Kirchgaffe 18,

Gde Luisenstraße, nub 2. Giage, je 7 ober 8 Jim. mit Bentralbeis., Eleftr., Bab. hockeleg. berger., p. jof. ob. spät. su vm. Rah 3. Et. b. Kling. 3354

Eine Kirchgasse und Rheinstraße 49

im 3. Obergeldob elegante 7- Zim.»
Wohnung (Jentralbeigung, Bersionenausgang) gum 1. Rov. ober indter zu berm. Besichtigung bormittags von 11—1 p. undymittags von 4—6 Mbr. 3512

Billa Biftoriaftr. 40 bochberrichaftl, Wohnung von 7 großen Dochberrschaft, Wonning von 7 großen Bimmern mit reicht. Bubehör, Man-farden, Balfons, eleftrisches Licht, Jentralbeigung und großem Garten per fofort ober ipater zu bermieten. Besintigung Wockentags 1/12—1/22. Raberes beim Hausmeister whiteilte betable

Dochherrichaftlime Etage, Friedrichstraße 14, 2. u. 3. Etage, mit allem Kontfort ber Renzeit, Warmwasserbeizung und Berforg., Aufgag usw. von 7—9 Simmern, Wohndiele, reicht Indehor per sor. au permieten. Rab im Teppichaus bei Elvers & Pieper. 3684 Sehr geeignet für Spezialarzte.

Wilhelmstraße 16, 1. Stod, hochberrichaftl. 7. Bimmer. Bobung mit Aufgug, Bentralbeis. fliegenb. faltem u. warm. Waller, Batuumanlage, mit reichl. Zubeb., für fogleich bu vermieten. Röber. balelbft bet Rathan Des. 8006

Sochherrichaitliche Bohnung von 7 Bimmer mit reichlichem Rubebor Bilbelmftrage 15, per fofort o. fpater gu vermieten. Maberes Banburean.

B Bimmer und mehr.

Raifereariebrin Bitng 70, Grage, berricafiliche 28 bon 8 Rimmern und reichl. Bu-Miberes Enohnungenachtweie. Bureau Lion & Cie., Babns

mis aus, prif rben

ri.) him. niber rofir. die,

Bt.
ob.
phom,
meisnb.
bels.
soles

Ħ 2

7 bis ir fof. 8358

18,

Sim. D.rb. fpåt. 8864

15,0 er. bet

12

Man-

Baxten mieten.

Mirchgane 43, 2. Stoge 8 Simmer, Badestm., Gosting electric Richt, per jotert ober fouter zu bermieten. Ausfaunft Rifolasitrape 20, 1. 8058

Mheinstraße 39, 1. Grage, 8 Bimmer mit Bentral-betung, efeftr. Bicht und ollent Romfort, ju vermieten, Rabered Lion & Cie., Bannhofftrafe 8.

Ribeinstraße 90 (and für Verito. Cechtsamwatte), I. Gtage, herrichaftliche Wobnung von 8 granen Blumera mit febr grober Beranda u. reichlichem Jubehör jefort gu vermieten. Rab. Rheinftr. 200, 3. Giage.

Schütenftraße 3, f. Ctage berricaftt, Worn, 8 3., Diele und reicht. Aubehor ber fafort ob. fvater ju vermieten. Raberes dafelbft.

Taunusstr. 25. erste oder zweite Ffare, Je S Zimmer, wuch beide Stöcke zusammen, sofort oder spaier. 2780
Webergasse 3, Bdh.

Stod, 9 Bimmer, Bab Rudie, reicht. Bubeh. Gas, elettr. 2., neu hergericht., fotort an berm.

Hir Arzi, Remisanwali eic.

Erte Friedrichftraße, Richgaffe 29, 1. Gtage, 9 Jimmer mit reicht. Zubebor per tofort ob. fpater ju perm. Rab. Wilhelm Canser & Co., Friebri ftrafie 40.

Laden und Goldafteraume.

Bertramftr. 3 Edladen mit 3-8. 23. biober bem Ronfum. int Diceb. u. Umgeg. (fl. Geidaft) auf foi.ob. bat, an um.

Bismarckring 2,

Gde Dobbeimer Strafe (Renbau), moderne Baben in ver-Dobel u. Detor. Garberel, Sansbaltart., Mondttorei, Blumen Infiallation, auf fofort preismert au perrnit t. Rab. Bauburcan Blildner. Doubeimer Etrage 48. B15826

Bleichftr. 11 gaben, Labengin. 21 unich m. Wobn. Rah, 2 St. r.

Friedrichftrage 10 1 belle Beriffatte, 100 qm groß. gang ober auch geteilt,

1 to. 90 gm, and für Runftmaler febr geeignet, 2 Souterrainsftaume, je 120 qm,

1 bo. 180 qui groß, gang ober geteilt, per infort ju verniteten. 3460

Rirdigaffe 43 (Stordneft) Caben mit Soujol auf fofort ju verm.

Rah. 1. Gtage.

Raiser-Friedrich-Ring Cadenlotal,

Freitag, 6. Oftober 1911.

für Gemüler u. Obfigeidaft ober Spezial-, Giers u. Buttergeschäft besonders geeignet, per fofort billig au vermieten. Off. unter A. 886 an ben Tagbi. Berlag erbetm. 3804

Rirchgaffe 5, iconer Laden in guter Gelchäftslage mit reicht. Bubebor auf fofort ober

pat, preisw. gu bermieten. Rai gfelbit ober beim Gigent. Scheil

Umban Kirchgasse 18, Ede Luifenitraße, Läden (hochmod.) mit Zentralh., Eleftr. u. Laperr. per hot. od. ip. zu vm. N. 3. Et. b. Kling. 3864

Lauggasse 5

ift ein 3889

schöner Laden,

en, mit Wohnung, per 1. April 1912, event, auch früher, preise würdig zu vermieten. Rüh, bei B. Mannburgere, Langgaffe 7.

Lauggaffe 48, 1

Borgigl. Gefciafts - Etage in allererster Lage, Ede Weber-gasse, 4 große Schaufenster in ber Lauggasse. I Badraum, Barterre, dursett Reifebureau, wegen Ber-legung ber Januar ober Abril zu vermieten. Gladschilber-Andhat. fann übernommten werben. Rab. L. Reitenmaner. Ritolassu. 5. 3386 Martifft. 22 find große Lagers raum und Kontor ju verm. Rab bei 14. Meier, Rifolabir. 41. 3573

Morinstraße 68 grober bester Lagerraum, cvent. miz Keller, billig au
verm. Gas, elektr. Licht u. Kraft
u. gastanfang vorhanden. Räheres
Parterre. Teledhon 472. 8737

Rengalle 19 Ichon. groß. Laden,
teilt, auf folort ob. später zu vermiet.

Não. Beinrefigurant Ancobi. 3369 Schwalbacher Straße 9 inoner Laben mit Magagin u. Reller, auf Bunich mit Bonnung, ju ber-

mieten. Raberes Bismardring 8, bei 8480 Hessemer. Al. Schwalbacher Gir. 10.

auch Maleraielier 140 amgroß, istort ober indier zu vermiet. Rab, baielbft ob. Kailer priterriche Ming 31. B1920.

Laven gebend ober bauernt fortort ober ipäter zu verm. Näh, baf. Dragerie Woedus.

Egympälische 58 gegen fort.

Zannueltraße 52 großer Edlaben mit Bobengraubflache, mit gleichgroßem Soufol, Labengimmer und fonstig. Inbebor, Bentralbeigung, eleftrisch. Licht u. Bacenumreiniger, fof. ober fpater, auch vorübergeb., su Anstrellungesweden au vermieten. Rab. Baubur. Stiftftr. 5. Tel. 6623. 3847

Webergaffe 3 2505 ein Barterreraum im Celtenb. ju berm, Webergaffe 23

Laben zu vermieten. Rach, Lugenbühl, Biebricher Strafe 37, Part. 3797
Webergaffe 49 Laben
mit Wohnung, fvegiell für Kaffeegeschäft geeign., evil. mit schöner
Ginricht, zu verm. Räch 1 1. 3560
Wellrigftr. 87, 1, Laben sofort ober ipater gu permirten. Benritftrafe 30

Laben per fofort ober fbaier an berm, Bietaubfie. 8 Laben, für Rurgmaren-gefc, geeignet, m. Wohn, ju berm, 3-88 Laden mit Labens, unb Lagert, Gde Bahonofe n. Luifen. ftrafie ju berm. paff. f. Lebensmittel, Drog'n R. R. bal. b. Boels, 3854 Große und kleine Werkftatte mit Torfahrt ju vermieten Bteifte firefe 18. Rab. bei Danfon. 3871

> Das Laden=Lofal

Gae Friedrichftr. u. Rengaffe, jeither Teppid-Geickält ber Firma 1 Ivers & D'Sopoe, ist auf 1 ofort ober später au permieren. 1 rohe, velle Souterrain-Räume. Der Laben kann auch beitebig ab-geteilt werben. Näh dei Frieder-Marburg. Neugasse 3. 8882

Magazin over Werkfintte per fofort ober fpater gu vermieten Friedrichftr. 8, R. b. Sausmeifer. 2836

Edladen

mit reicht. Sabeh. u. ebt mit Wohn-nung ber 1. Abeil 1912 gu berm. Golbgaffe 2, bei Roeffing. 3697

mit 2 Grier, 45 Dom, gu berm, Rab. Sainergaffe 17.

Galaden mit Bohnung u. reicht. Serberftrage 17, Rab. Bart. 8:74

Großer Laden nahe Langgaffe billig au bermieben. Rah. Langgaffe 17. 3668 im Edhaufe

Meller Ladell am Befte, Theat., mit 3im., 56 am, Rell. und Seiz, für mr. 1300, coll. 2-3im. Behn., fof. hu vm. Belinter. Lufenfir. 46, 3732 Schöner Laden

mit Labengimmer und Magagin, reip, Wertfinite fofort ober fpater ju verm, Morinftrage 22. 2870 Laden, Reroftr. 20,

mit ober Wohnung billig au bermiet. Roh. G. Gettidatt, Arrchaffe 25. Laden mit S.Zimmer-Bohnung, Spegereigeichofft, per 1. Januar 1912 gu berm. Much für e. Stil ale paffenb. Cranienftr, 60. Mab. Ditb. 2. 18754

Edladen

für Kolonialwaren, in guter Koniumlage, mit vollständiger Laben-Einrichtung fot billig zu vermieren, Näheren bei Schraut. Philippsbergfir, 10, 2.

Laden mit fompl, Ginrichtung für Rolonielte, und Delifateffen Umftanbe balber fofort gu vernicten Rheinftrafe 91.

Großer eleganter Laben mit gmei Srofer eleganter Laben mit goet Schaufenftern u. sieder 3. Zimmers Wohn, Bab, Spetielaumer x. fehr preiswurdig zu W.L. 1900 per 1. Jan. ober früher zu berm. Mbennix. 115, L. Atelier für Maler, Bildhauer x., 2 maler guf fofort zu verm. Räb. Bubesheimer Str. 18, Gtb. Bart. 3379 Großer Laden mit Bimmer und Ruche gu vermieten.

Rab. Borthfrage 28, Berdumige Wertstätten, auch als Bagerräume verwendbar, blitz zu der mieten. Rab. Porturuk 29, 2 liuts, und Mauritiusftraße 7, Bart. Fisch In allererste, Kur. u. Geschäftsluge tft au April ein schwes

Entrevol

von 4 großen Röumen au ein fein. Derren ober Da en Maggeldäft mit ober ohne Baumung breiswert du vermieren. Offert u. S. 646 an ben Tagbi Berlag. 3794

Wohn, ju bermieten, 1 Gt., Zaunus-firafie. Rab im Taubi Berlog. Nu Baderei (Edl. m. Gint.) u. 280bn Baderei, billia su vermieten

Rab. Sellmunbfir, 56, S r. Baderei nebit Laden und Wohnung gu bermieten, Mah. Rheingauer Gtr. 6, Bart. 8389

Millen und Sanfer.

Billa

Frefeninsftrafie 33, Dambachtal, 8 bis 10 8., Sentralb., eleftr. Licht, per fofort gu verm. Wab. Raifer- Friedrich-Ming 3, 3 Tr. 8740

Billa, Mainger Strafe 31,

10 Zimmer, grober Obst. und Ziergarten, reicht. Aubehör, ver sosset
au von. Breis Mt. 4000.—. Rish.
Biftseria-Apoth. Abeinur. 45, 3383

Derveral, Silia Weinberg.

Metrotal, Silla Melinberg.
Mirake 18,
mit Gorten, 6 Haupt., 3 Rebenzimmer,
2 Kammein. Bab ic. per fo'ort gu
vermieten oder zu verfaufen. B15380
Bilfe & Bonlinaun,
Telephon 7708. Hallmundfrade 18.
Nen rensvierte 8—10. Simmer Bilfa,
Ende Kurparl, zu 3500 BR. zu vm.
Off, an Bonlingerfarte 48 bier.

Grobe Berrichafts-Willa,

18 Simmer, Barf u. Stall, in rub. feinfter Lage gu vermieten ober gu verfaufen. Ren und fomfpetabel: grobe Autogarage Offerten unter große Autogarage Offerten ut D 600 an ben Tagbi. Berlag.

Villa in Wiesbaden, 10 Bimmer mit Jubehör, fofort gu vermieten ober zu verfansen. Rah. durch Rechtsanwalt Dr. Mritcher. Bad Raubeim.

Laudhaus,

Gutenberglirabe 4, 10 Simmer, auch geteilt, 4 u. 5 Simmer, mit Ocia., ber Reugeit entipr., fof. ob. ibnter. zu bermieten. Rab. Dandm. 3450

Möblierte Mohnungen.

Relleritrage 7, 1 mobiliertes Wohn u. Schlafgim, mit ob. Sonnenberger Strafe 28 mobi. Bille ju verm. Rur Selbis bewohner. Rab. daf., 10-12, oder Tannusfir. 17, bei faract. In herrschaftl. Privat-Villa

wegen Abreise

bie 1. Grage ob. Barterre, auch im Sangen, elegant möbl., preidwert au verm. 3 Min. v. Anthans. Gr. Sarten, Terraffen, Ballons, Baber. Südlage, Näh, Sonnenderger Str. 9.

Cleg. möbl. Wohn., 4 Binmer, Bab. Friedrichftrafie 7, Gde Bilhelmstraße.

Möblierte Bimmer, Manfarben gtg.

Abolfftrabe 1n, 2. Etage, Salon und Schlafstm., gr. helle Raume, febr preiswer, fofort zu vermieten. Librechiftr. 24, 1, feln mobl. Zimmer Bism. Ra. 43, fep. id. m. Balt. 3.
Dambactel 13, Gartenb. Bort. 1 ob.
ouch 2 schöne gut möbl. Remmer balb
billig zu verm., mit oder ohne Benjton.

Dolibeimer Strafte 46, 1 i., nabe Bismardring u. Ringfirche gut mobi. Wohne u. Schlafzin, an best. Heren als Alleinmieter mit ober obne Penf. Emfer Str. 20 2, ich, möbl. Rimmer mit Frühftlich zu vermieten. Friedrichstr. 9, 2, Rubb, el. möbl. Rim. m. 1 it. 2 Bett., Penfion. 60 Mt. Dicht an d. Wilbelmstr. Gestheltrafte 5. Vart. am Bahn-

Goetheltraße 5, Bart. am Bahn-hof. Wohn u. Schlefzimmer, cleg. Komfort, möbliert, mit ein und zwei Betten zu vermieten. Jahnstraße 10, 1 L. gr. ich. möbl. Kimmer mit 2 Betten zu vermieten. am Bahn-

Moritstrafe 50, hoch. gut möbl, 280hn. u. Schlaft, auch eint., 4 mm. Oranienstraße 1, 2 St., Ede Rheinstraße ichhiertes Zim., in gutem Saufe, zu vermieten Biebifte. 21, 2 r., am Raifersfriebr.. Ring, gut möbl. Zimmer frei. Schwalbacher Sir. 53 3. möbl. Sim.

Schwalbacher Str. 53, 3, mobl. Bim. Bittoriaftrafe 14 fcon mobi. Bim.

Perderfit. 10, 8 Ms., mobl. Zim, event, mit Klavier, fep. Eing. B 20064. Bein, möbliertes Exp. Eing. B 20064. Bein, möbliertes Exp. Einge mer mit fep, Eingang mit ober ohne Denfion preiswert zu verwirten Sellmunditraße 12, 1, Ede Vertramstraße. an Dauerin, gu permieten.

Wohn- u. Schlafzimmer, gut mobl., groß u. freundl. in tubigem Souie au berm. Rirchgoffe 12, 3. Sehr ichon mobl. Zimmer (auch Wohne un) Schlaftim.) für Zage und Bochen. Dauermieter bevorzugt. Warfiplan 5, &

Schon, fonn g. mobl. ip. Bimmer Gde Re cane 18, 1 r., Ging, Ri, Nircha 1.

1-2 eleg. möbl. Zimmer, neugeitlich e'ngerichtet, eventl. m. It.

mit Balton u. Schreibrifch mit Benfion an herrn ob. Dame ju berm. Sehr feine Mage. Beerrobenftrage 1, 1. But. gemittides Barterregimmer iofort billig gu vermieten. Raberes

geere Zimmer und Manfarden etc.

Desbeimer Str. 102, Ede Winteler Str. (Oalteft, ber eleftr. Babn), 1. Grage, ichun, großes Sim., mit Balton, 2 Wandigtr., Gas eleftr. Licht u. feb. Eingang, Doppeltür. Räh. I St. links, beim Sausverm.

Memifen, Stallungen etr.

Dobheimer Straße 123, vis a vis bem Gaterbahnhof, Mierteller, Stallungen, Butter raume, Cof und Mobnung ber fof. o. fpater ju verm. Bib177 Raifer - Friedrich - Ring

großer heller Lagerfeller

epent mit 2 Bureau-Raumen, für jebe Brauche geeignet, per fofort billig a. 885 an ben Tagbi. Berl. gu richten. Gr. Beinfeller Mootffer. 7. Beinfeller, 24-28 St., gang Schwenfraum, fofort billig gu verm.

G bacher Strafe 6. Untogarage mit Boffer und berm. Mitbebheimer Str. 28, B. L. 3889

Answärtige Wohnungen.

Jägerftraße 6 fcb. 2-8im. Bobn. bill. ju bermieten. Rah bei Denmann, 1. Sted.

Bor Sonnenberg, Bergftrafte 6, Bart., fichfche 2 S.-20. in freier Lage, ber fofort gu verm. Raberes Bergftrafte 4. Biebrich, Raiferftr. 47,

mod, 8- n. 4-3.-Robn. v. Mr. 3210. — bis Mr. 530. — preisw. 311 vm. Näh. Gerner. Wirst., Göbenur. 18. 3779

Mictgesuche

3mmobilien : Bertebro. Gefellichaft

m. b. d.,
Odarftplad 3. Telephon 618,
bittet die verchel. Hausbesther um Anmeldung der zu Januar n. Abrit freiwerbenden Wohungen umd Billen, Geschäftstofale zu. zum Bohunngsnachweis.

Bum 15. Mov. oder 1. Dez. idione 2-Bim. Bohnung, 2 o. 3 Gt., Rabe Abolfeallee, gefudt. Offerten u. & 653 an ben Tagbi. Berlag.

Schone, ruhige 4 oder 5-simmerwohnung nahe Babnhof Rail. Frbr. Ring, 3u mieten gef. Off. E. 652 Tanbi. Berl. Bon einem alleren finderlof. Ehepaar gel. per 1. April 1913 neubergerichtete

5-Bimmer-Wohnung mit eleftrifchem Licht, Bab u. Bubebor, Front Guben ober Often Breis bis 1700 Mf. Offerten unter T. 638 an ben Tagbl. Berlag.

purgt
iucht gum Frühjahr 1912 in gunftiger
Lage 2 Gtagen mit gufammen girte
12 Jimmern und Jubebor ober ent-

12 Rimmern und Jubebor ober emiprechende Billa ju mieten, ebent, zu faufen. Un gebote mit Breisangabe unt. D. 634 an ben Laght-Berlag.

Sleiner Laben
für Frifenr geeignet, fol. gef. Off. D. 151 Tagbi. Zweight, Bism. M. 29.

Bom 3. d. Wie, ab gefucht feb.

möbliertes Zimmer

für 1 Monat ober etwas langer mit Grubfind u. Mittogeffen (housmanns. foit). Offerten mit Breisangabe u. A. 908 an ben Tagbi. Berlag.

Dauermieter fucht großes fein möbl. Zimmer. Preisoff. u. R. 652 an den Logbi. Berlag.

Fremden-Benjions



Einküchenhaus, Dambachtal 23 u. Neuberg 4.
5 Min. vom Kochbrunnen,
5 Min. vom Walde.

Zimmer, möbl. u. unmöbliert, mit eig. Bad. Wohnung i. Abschluss, Vornehmste und preiswerteste Pension am Platze. – Tel. 341. Thermal-Bäder.

Benfion Bauer. Priedrichftr. 7, Gde Withetmftr, empfiehtt tomfort, eingerichtete Bimmer an Dauermieter.

Pension Groll. Mapellenstrasse 5. Zimmer frei (auch für Dauermieter). Zaunusitr. 59, 2. Et.,

m361. Gub. Bim. mit u. obne Benf Behaglider Binter-Aufenthalt.

für 311s n. Einsland, find, Damen Mt. 100 pro Monat. Bab, eleftr. Bicht. Bo! fagt ber Tagbl. Berlag. Gemfitl. behagl. Beim

finb. Wintergafte, auch m. eig. Dob. in Bf. Charlotte, Ritolabirt. 39. B. I Madden von 10—14 Jahren findet gute Bension und Fflege ig fleiner gebild. Familie mit gleicht alterigem Rinde. Gefl. Offerten u. C. 650 an den Tagdl. Berlag.

Pür ig. Dame, ev., fof. Anfinahme als zahlender Gaffür 2—3 Man, in ach. Kam, ober bei

en., fof. Anynatime als zantenbet das für 2—3 Mon. in geb. Ham. ober being. Dame gefucht. Off. mit Ang bes Penkionspreises an G. K., Schüne, bed an b. Elbe, Friedricher. 114 1.

Innger Ausländer

Rubice Loos

wünsicht gute Beilfien. Kuhige Lage Billa im Garren, nahe am Welbe Jimmer nach Süben. Preis 90 M. menarlick. Gegensettige Referensen Offerien unter "Binter 1911/1912" an The Berlin School, Wiesbaben.

Jeder Mieter verlange die Wohnungelisten des Haus- u. Grundbesitzer-Vereins E. V.

Geschäftsstelle: Luisenstrasse 19. Telephon 489. F 373

Bohnunge-Rachweis. Bureau ion & Cie.,

Bannhofftrafie B. Telephon 708. Größte Auswahl von Miet- und Raufobjeften jeber Art.

Plakate: Möblierte Wohnung

zu vermieten auf Papier und anigenegen auf Pappdechel zu haben in der

L. Schellenberg'schen Langeasse 21. - Hofbuchdruckersi.

## Geld= und Immobilien=Markt des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Augeigen im "Welb- und Immobilien-Martt" toften 20 Bfg., auswärtige Angeigen 30 Bfg. Die Beile, bei Aufgabe gablba

#### Geldvertehr\_

#### Bapitatien-Angebote.

10-15,000 MR. 1. Oppother 25—30,000 Mr 1. Oppothet, 100—130,000 Wrt, 1. Oppothet su berg. G. Lob, Bismardring 44. Telephon 4806,

20,000 Mart
auf sweite Shbothele auf ein gutes
Wohnhaus in Biesbaden ausguleih.
Offerten mit genauen Angaben unter
E. 652 an den Taght. F873

20,000 Mart an ersier Stelle, auch aufs Land, so-fort andguleiben. Offerten unter E. 844 an den Tagbl. Rerl. erb. F376 20-35,000 MM per fof, ob. fpat, auf gute 2. Onpothet ausguleiben. Belbftnehmer belieben Dff. u. R. 151 an Tabl. Sweight, Bism. R. 29, 5u r.

50-60,000 Warf ols 2. Shpotfiel auszuleiben, a. get. Off. u. D. 644 an b. Togbl. Berlag.

#### Rapitallen-Gefudie.

Mk. 8000 2. Hypothek mnerh. 68 % ber felbger. Tage bon bernogenbem Befiger auf Binobane gefucht.

Rab. unter C. 152 an ben Tagbl. Berl. 10,000 Mark
auf gute 2. Supordset gefuckt. Offert.
u. O. 669 an den Tagot. Berlog.
Euche 25,000 WM. 2. Supordsefe.
Offerten von Selbstged. unt. A. E.
nach Albrechtstrope 14, 2 St.

Bon bermigenbem Sausbesiver auf prima Geichäftshaus 10,000 Mt. 21. Supotheten gesucht Offerten u. 2. 653 an ben Tagbl.-Berlag.

Morgen-Musgabe, 2. Blatt.

von 10,000 Mt, binier ber Lanbesbant auf sofort gesucht. Tape 54,000 Mt., Brandinge 49,000 Mt., Grundstüdsgröße 58 Utten, Mieteingung über 3000 Mt., 1. hupothel 27,000 Mt., vorzügliche Fapitalanlage. Bermitiser verbeien. Offerten unter D. 641 an ben Tagbl.

#### Mf. 15-20,000

auf gute Nachhppothet mit größ, Nachlag gefucht. Off, n. P. 151 an Tagbl.-Berl. 20—25,000 W.f. 1. Sup., 50 % b. Tage, gcf. Off. u. E. 648 a. b. Tagbl. Berl. 50—60,000 W.f. 1. Supothef gcf. Off. u. D. 648 an ben 115,000 Mt. 1, Oup., 60% amtl. Tage, gel. Off. & D. poitl. Bismardring.

### Smmobilien

#### Immobilien-Berkanfe.

### Villa Alminenstr.

neugeitlich eingerichtet, mie großem Garten und Blab für Stallung, gu vert, Rah. bei ben Agenten, in ber Bille, ober Winteler Strafe 4, 1 Its.

## Gelegenheitskauf

Renerbante icone u. tome fortable Billa mit Garten im Gubbiertel ift infolae Liquibation billig gu bertaufen burch

#### J. Chr. Glücklich, Bilbelmftrage 56.

#### Roffelitraße 7,

neuerb. hochhereich. Billa, in practiv. Dobenlage, mit entstüd. Banorama, enth. große Wohnbiele, 15 Jim., gr. Garien, Barmivaller - Detgung mit all. Romfort ber Reugeit, evt. Auto-Barage ob. Stall., zu verlaufen evt. zu vermieten. Röh. Biffe u. Köblimann, Gellmundfrusse 13. Zel. 2708.

Billa mit Bierbeftall und Billa mit Bierbeftall und Mutogarage, ichonen Garten, an verlaufen ober zu vermieten. Geff. Offerten u. G. 603 an ben Taabl. Berlag.
Schöne 2×5-S. Billa, Rähe Kurg., zu 50,000 M., Mieterte. Gb. 3000 M., zu vert. Off. nur v. wirft. ernftlich. Selbstf. an Evilagerfarte 48 bier.

#### Feine Penfionsvilla

verlen und Blas für Stallung, zu verlen Bottut
verl. Röh. bei den Agenten, in der Billa, oder Winteler Straße 4, I 118.
Villa Rerobergstr. 9
fofort zu verlaufen oder zu ders mieten. Räh. dafelbst. F232

#### Fremdenvention 1. 121.,

auf rentadel, Sommer u. Winter be-fett, wen. Familienberhälten zu verf. Off. u. U. 651 an den Tagol. Berlag.

#### 3m Südviertel

(nahe Raifer-Friedrich-Ring) ift ein bor brei Jahren erbautes Edbaus mit leicht bermietbaren Wohnungen von 3 und 4 Jim. (alles vermietet) und einem Raden sofart verähvert zu verfaufen. Gute Oppothet wird in Zahlung gewommen. Off. u. T. 373 am den Tagbl.-Verlag.

#### Aleines Saus

mit Garten gu verl, Rab. Juft grat Dr. Loeb, Kirchgaffe 48. F262

fil. fang weg. Weggungs fofort an Beidaftsmann. Dff. u. 0. 110 Mmt 8.

## Jägerftraße 14, zu Biebrich

Borberhaus, Seibenbau und Stall, Klädiengehalt 3,66 Ar, 14 Kuten, 64 Omte. Brandbersichentungsvert 63,100 Mt. F274 ift zur halben ortsgericht lich. Tare, alfo 3. 33,800 M. gugüglich ber feit einem Jahre rud-jundigen 4%igen ginfen von 1869 M. und der burch die Ivongsberfteige-rung entstandenen Koften

fofort zu verfaufen. Rab, Rustunft im Bandeshause, Grigeschop, Simmer 4. Der Landeshauptmann.

Billen-Banplate in g. Lage b. 5. bf.

### Billen - Bauplähe

in bevorzigter Bage an ber Mode bacher Strafte, Pront gegen Diten, in verfchiedenen Größen, bon 25 bis 44 Ruten, 1/2 Bebauung, preise wert gu verfaufen, Rab, Rifolas-ftrage 20, 1. F 238

#### Immobilien-Saufgesuche.

Afeine moberne Billa, mit eiwas Garren, wirb zum Preis von sirfa 20,000 Marf zu faufen gefucht. Offerten mit Breisangabe unt. G. 653 an den Togbi. Berlog.

HallS mit Wohnung, von 4 bis 6 Zimm, bei 20,000 Mk An-zahlung z kuut, ges, Nähe Tagnus- oder Nikola-strate bevorzugt, Bedingung gute Hentsbilität. J. Meier, Agentur, Taunussir, 28.

Suche zu faufen in rubiger Lage, zum Breise von 20—25,000 W.C. Bina mit Garten, 40—50,000 W.C. Bina mit Garten, 50—60,000 M.C. Bina mit Garten, 80—90,000 M.C. 10. Zimmer-Sand, 80—90,000 M.C. ein Lins-Eingenband, Wahl, Wiesbaben, 1 Seerobenstraße 1, 1. Etage.

#### Immobilien ju vertaufden.

Mleines Saus, Rabe obere Webergaffe, gegen Ader, welcher fich gur Garrneret eign. 311 baufgen gefucht. Offerten u. 28. 649 an ben Tagbl. Berlag.

## == Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts. ==

Lotale Angeigen im "Aleinen Angeiger" loften in einheitlicher Gabform 18 #fg., in bavon abweichenber Cahausführung 20 Bfg. bie Belle, bei Aufgabe gahlbar. Auswärtige Angeigen 30 Bfg. bie Beile.

#### Berfause

Aslonialwaren-Geschäft
mit Obst u. Gemüse gesundheitsbald.
zu derf. Offert. u. 3. 149 Tagbi...
Nweigst. Dismardring 29. B19847
Gut rentier Assonialwaren.
Obst. u. Gemüse-Geschäft sanitiarer
Gerbälmisse deschäft deschäft

Ri. Sattler u. Tapegier.Geichäft, hier, ift umftandebender fot febr bill. gu bert Off. u. B. 649 Tagot. Berlog.

Obit. und Gemufegeichaft gu bertaufen. Difert, unt. 5. 652 an ben Lagbi. Bertag.

herren. n. Damen Frifeurgefchaft ju bert. Off, unter G. 181 an die Laubl. Sweinitelle. Bismardping 20. 600 Lir. pr. Apfelwein gu vert. r. Schraber Rieblitraße 11, 1 t. Schimmelftute gu berfaufen

Biefemitrage i bei ber Dalbit Butes Bugpferb, fedisjährig.

Reig. Rebpinicher-Gunben ju bf. Deutscher Binfder, rafferein, febr toachiam, an freite u. Stube ge-wöhnt, preisw. zu berl. Gartner Baumann, Abfteiner Strafe, öttlich.

2.10 rebbnbuf. Italiener. Dubner, Priebbrut, ant. gu leg., gu berfaufen Baltmublitrage 44, Gartenbaus.
4,4 gelbe Orpington Enden,

Brachtegemplare, beite Einleger u. Schlachtforte, su verfaufen Walt-mublirage 44. Gartent. B19448

Berifter, fpricht und pielft icon, billig gu ben. faufen Albrechtitrage 11, 2.

Tibet Bels, braun u. weth, pefferidie fessearee Bode (44—46) bill, ghang. Mot redstituspe SS, 2 links. Gut erh. Krimmer-Mantel, Nadetts u. anderes billig zu vert. Noethe dirage 66, 1, vormittags ban 0, 1 lb.

noeme estrage 60, 1, bornettogs 60m p-1 llbr.

Sivel helle Wäntel
u. eine Schoolse Blifte Jode su bl.
Enguieb in morgons 518 12 llbr.
Economicalse 18 3 Chape linds.

Beller Theatermantel, mittl. Big., iaft neu, billig gu bert. Raplitrage 26, 1 St. Gelragene Demenkleiber pi berf. Webertyalie 56, 1 finfs. Div. eleg. Aleiber, Müntel. (Br. 42, u. 2 ichen. Velse bill. Gobenfer, 9, 8 l

2 fcbio. D. Jadetts u. 2 Hebergieber, auf erh. billig Maribitraße 68, 3. Getr. D. Indetts, S. Uebergießer u. Gebrod Eneisenzufit. 19, B.

Langes ichmary, Winterjadett bert. Lotheringer Gtr. 27, B. E r. Grane Gulfinde,

5 Damen Balciots in I hell. Herren. Baletot, fleine Figur, fpottbillig su bert. Porfftraße 26, B. r., b. Altbans.

Reue reigenbe Rinberfleiber, 8-101. paff., febr billig zu berfaufent Rheinstraße 66, Geb., bei Reifer, Binterbute, Jadetta billig gu bertaufen Baterlooftrage 6, 1 St.

Rener Gehrod Angug, für jung. Seren baffend, billig su bertaufen Rauergaffe 10, 2.

Gieg. Cerren Angüge,

1 idepara, auf Gebet graubt, fotore
gwei bellere, bill. zu berf., ebenjo eine
Primondervanne u. Johns Bollbampf.
Blaidmaidine. Bedienbit. 32, 1 z.

Gut erh. Rebergieh. u. Gehrod
(mittlere Sieur) billig zu berfaufen.

(mittlere Figur) billig zu berkaufen Riehlstraße 17, 1 links.

Serbflübergieher, jehr gut erbalten, ebenjo gwei wenig getragene Winter-lebergieher abzug. Abelheibitrage 61. 1.

3m Baletote u. Smofing-Anguge (für ftorfen Beren) billig gu bert. Steingaffe 81, Bob. 2 Gt. linte. Binterpaletot, mob. Form, billig gu bert. Rah. Stiftftrage 28, Bart.

Birterpaletot, fehr gut erhalt, fawie Frad u. Beite, fast neu, billig zu verkaufen Gerrenschneiberei Phi-lippsberoftrage 9, 1 St.

Sch. Bintermantel, nen, mittl. Pla., billig zu verf. Mibligoffe 13, God. 1.
Ueberzieher für fchl. Figur, Jüngl., Mödenflb., Mantel, Dute au berl. Derberftraße 26, 3.

Ginige beff, neue Uebergieh, u. Ulfter Mebergieber, Gehrod, Rleiber gu verfaufen Reugaffe 5, 1 red Binter-Uebergieh, Billichjadett, Bronze Gapfitt., Dangel., eif. Bett billig zu berf. Bismardring 28, 8 r.

Drei Berren-Baletote, 3 herren-Anguge billig gu berlaufen Marfiftrage 8, 2 Stiegen.

Binter Hebergieber u. Anaug, folt neu, für fchl. Rigur, bill. au bert. Phelterblivose 18, 3. B 20280 Artillerie-Uniform bill, au perf. Sübides gut erh. Manb-Bians für 230 Mt. zu berfaufen Weitenb-froge 42, 8 rectis, vormittags.

Ingbirophäe, brap. Reifertopf, ichon, groß. Exemplor, billig zu bert. Gemeindebadgafichen 1, 2 rechts.

Gemeindebadgainchen 1, 2 rechts.

Al. Salon (Embjangs.),
Eich. Lederit. b. Mucherfir. 39. A.

Kam. Garnit., födne Bilber,
Damenjöreibiid u. Dibert. zu berf.
An der Mingliche H. Bronffoide.
Wegangsbalber Speifesimmer
(icht). Eichen). Dinson m. Umbau,
Tifche, Sainde. Beiton, Wedichom,
Deriffo. Küchen-Ginercht., Bicherfchr.,
Sdiogoffür., Aleiderichtunff, Kuedens,
Bider. Ubben, Lendick. Bondogen,
Tüllbeden, Siehpbeden, Femiere Adornation ufen, fehr preistnert abzugeben
Vereitrosse 4, 2.

Sch. Speifes, u. Schlafs., Schräufe,

Sch. Speiles, n. Schlafs., Schränte, Baidtomm., Diwan, Stufile, Tifche Spillidranf, Bertieren, Lauferftang, aut. Mobel bill. gu bert. Beroftr 38.

perl. Porfftraße 26, B. r., b. Alibans.

Rener Gebrad Angug,
gel. Kig., Rantel, Jackenfleib, Bluf.
lin fatwarz u. farbig) billig zu berl.
Rauentaler Strage 18, 2, zw. 1—8.

Bauentaler Strage 18, 2, zw. 1—8.

Bauentaler Strage 18, 2, zw. 1—8.

Berich, Mibbel fofort au jeb. Gebot, Berten, Itür. Schranfe, 9 Kikh er., Weschlom, Soja, Kom., D iben, Jahostraße 41, Sib. Part Reue meb. Schlafgim. Ginr, (Angb.) Reue meb. Schlafzim. Einr. (Ruft.),
wit Itür. Spiegelichnank zu verk.
Viederwaldfraße 8, Werklatt.
Vollet. Beit mit Wulchelauff. 40 Mf.,
Vollet. Soka 10, 14. Meiberfchr. 14.
Veriffe 35, Rockefelch 1.50, oval. Tifch
4 M2. iv. Ilans. Oraniemir. 27, B. 1.
Rempl. Beit, 1—Litt. Aleiberfchr.,
Vollet. Spiegel bill. Beleichtraße 15, B. B. I.
Vollegangelb. Beit. Pleiberfchr. Bert

Biegaught, Bett., Bleiberfdr., Bert., Chariel, m. Dede, Eijd, Hor, Buder., Storiel, m. Dede, Eijd, Hor, Buder., Schole, Barb., Bott., Effebede, Spie., id. ieib. Meib. Espe., Lepp., Scholenuier, Sudenbide, Eijd, Sener n. Ochstit., Geiderr Berberttr. 9, bean. 4

Mob. eif. vonft. Bett, 1 Sofa (Blüfch), 2 f. Palmen m. Stänber bill. zu bert. Scharnhorftfrage 1, Part. r.

Wegen Fortzugs billig zu vert. 6 fet. Petten, 1- u. 2t. Meiberfchr., Bailriom., Spiegel, Soig, Bukber-ichrent. Bertramfer. 90. With E. r. 2 eing, Betten, Sprungr., Wellmatr., 2 Riff., 1 Oberbett b. Gaalg. 38, 1 t.

Wegen Ilmangs bis aum 15.

Find rock au bert,: 6 pol. u. f. Bott.,

8 Somopees, 2 Ottomounen, 2 Bentil.,

Genetivité, Triéde, Emumeauthiquel,

Teffectien, Rudberickenne, Wardsom,

Beitgeungen, Racht. u. Berechtsich,

2 Otenschritten 1. u. 2t. Riebericke.

Chiviller Etrope 4 Bart, L. B.2041 Bollft, bl. eif. Ainderb, verichied. D. u. D. Alb. bill. Luifenftr. 28, O. 1 I. Bettfielle, Schrant ufw. bill. zu verf. Ribolovinage 19, B. I.

Chaifelongues 16—18 Mt. mit Dede 24, rote u. gr. Loids Div. 88 u. 45 Mt. Mouentaler Str. 6, B. Saloufiefa, 4 Seffel, fchieferblau, für 190 M. zu berf. Muller, Berberftraße 7. B20862

Belder, Betreetstrage ?. B2082 Geld, Spiegel, u. Büchericht. Kücheneinricht für Brautt. Beiten, Salone u. and. Tische, weith Toilette, gemmer billig Germannstraße 12, 1. Bolierte v. lad. Schrönke, Betten, Tische, Stuble, Teppiche ulw. billig zu bert. Frankenitraße R. B20110 Rieiberidt., Bertito, Ruchen-Gine,, Schlafbim., 2 Meffingbettit., Muss. T. uim. gu bert. Rauentaler Str. 6. B.

usw. zu berk. Rauentaler Str. 8. B.
Rüchenichrant, 2 Betten,
Fensteredtritt, Kirde. u. gr. Badewannen, Kinderstrußlisvord, 2 Want.,
2 Belse, Bortieren zu berk od. gra.
Chatiel. u. Bückerichrant zu iauschen.
Kein Sändler. Worigitraße 48. 8.
Rüchenichr., Tische, Sindle.
Schweidertrich u. b. Wüncherist. 38. B.
Rüchenichrant für 8 MR.
au derf. Prochstrosse 38. W.

gir bert. Pendifrese 28. 2000 Gart.

Bieberm, Kiricht, Schreibpult,
fl. Bullofen, 36l. Gasberd, schone Korriborlaterne für Gas m. bunten Scheiben, Zimmer-Dambitch billig Giemeindebadgischen 1, 2 rechts.

But erhalt. Möbel zu verk. Prijenr-Einrichtung, mobern, neueiser elefte. Trodenapparat, Sab.-Tifc ufw., billig gegen bar zu ber-faufen Rheinstraße 58, L

Alte Kirichbols, n. Wah. Möbel, Nugb. u. Eich. Diicher u. Kleiber-ichrante, Titche, Spiegel, Eichem u. Lucht. Speifesim. Sofa, Wofchloum. Bett. Bilber i. zu bf. Abofrsalles 6. Berich, Möbel u. Betten fehr bill.

1 jdw. Mahag Auszlehtijch, g. paff. a. Arbeitstifch, berich. Bor-ienit. Bindf. Tür. Absinin.88, G. P Gr. Eiden-Auszichtisch, 2 nusch pol. Beiten, Siden Stüble, Bertifo fos bill, Göbenitr, 9, M. B. r.

Deder Ranmanner 6, Loben.

Il. su verf. Noorrikrohe 6, Loben.

Original Singer Röhm. Jak neu.

Medrikkrohe 27, Sth. Bort. Deder-Rahmaichine, faft neu,

illig Bellrisftrage 27, Sth. Bart. Reue Rabmafdine, Ffeilerfpiegel Laben-Ginridit, Raffeebrenner b. berich, Andere jof, gu pf. Seibel, Dobbeimer Strafe 76, Lad B20272 3met Fahnenichilber billig gu berfaufen Oranienstroße 43

Ofr. Fahnenschild zu berf.
Dieickstroße 28.

1 Kinberklapsw., 1 Sinliegewagen sehr billig Lotheing. Str. 26, Sth. 2.

1 bl. Kinberwagen, M. Brennabor, billig Lotheinger Str. 26, Oth. 1 St.

Rinbermagen, Raftenmagen bill au beef. Cramenthrops 31, 31 Gut erb. Sin. u. Liegetvagen bill au beef. Delenenftr. 3, 1. Gt. Gut erhaltener Rinberwagen bell, gu bert. Bleichftroge 21 fehr bell, au bert. Bleichstroße 21, 3. Sportwagen au bert. Dienenermonestrone 6, Sta. Bart, L.

Mercebes Luxus Coups, 4 Bbl., faft neu, Anfchaffungspreis 90.000 PA, jum Spotibreis zu bert. Näh u. "Frims 600" hauppojslag.

Reunmufdine billig zu berfaufen Emfer Str. 20, Geb. 1, But erb, mittelgroßer Berb billig gu bert. Jabnitrage 36, Bart. 1 gebt. Seed 25 Mt., I Ofen 10 Mt., 1 Frad guf Seibe 15 Mt. Matinger Strafe 20.

Rochberbe billig zu verf.
Lothvinger Strafe 28. B 20431
Danerbrenner-Ofen,
Spison Code, meitlere Größe, für 28 Mart zu verflaufen Kiedricher
Strafe 36, 2 Ed.

Mehrere Defen abzumben Pelemberg 1.

5 Borgellan Rachel.
2 einf. Oefen, Webers fleiner Lepit.,
3 Bd. 2 & Angüge, runder Lifch zu bert. Uhlandstroße 16, 2 St. Gasheigofen billig gu verfaufen

Gemeindebadgaben 1, 2 rechts.
Gebr. Lüßer für Gas u. Glettr.
zu bert. Rheingauer Straße 4. Bart.
3ffam. Giasifiber, Blumentiich, Bett billig zu bert. Kornerstraße 1. Bart. Gasanglampen, Lüfter, Senbet, Speifezimmerkt u. Gasberd billig zu bert. Schwalbacher Str. 85, Kare. Ehralampe f. Gaseiner., h. D.-Mant. zu bert. Porfitrage 27, 3 rechts. Flurampel, Lüfter u. Zuglampen billig zu bert. Frankenstraße 9.

Wegen Blabmangels Roffer,

Spinnrad, Gasbügel-Apparat, lowie Bafchleinen mit Mammern billig zu verlaufen Wiclandstraße 7, Barterre rechts Sündler verdeten. Sobelb., Dezimalw., verlch. Betten, Ram., Rüchemider, Garren-Fig., Buft u. verich. b. Tegbeimer Str. 17, Geb

Grofer runder Bapaget-Rafig, auf erbalten, zu berfaufen Cramen-itrofe 1, 2.

get bert. Abelheiditrage 101, Sib. 1.
1/1, 1/2 u. 1/4 Stüff u. flein. Hiff., fewie Butten billig su verlaufen Reroftrage 32.

MI. u. gr. friich geleerte Beinfaffer au bert. Beinband! Gegrobenite 90

### Ranfgeluche

Meb. Pelaftela, Steine ob. Greimarder ob. Maultvurf, gut erbolten zu faufen gelucht. Off. unter E. 650 an den Lught. Berlag.

Schreibmaidine, gu faufen gewät. Dir, wit. B. B. pofitogerin Schübenhaftraße. Pinning billig au fanfen gefucht. Off. unter D. 150 an die Lagdt. Zweigstelle, Bismarsfring 29, B20205 Raufe gebr. Möbel affer Art. Schwalbacher Str. 43, Mtb. r., 1 r. Al. Labentfiele ju faufen gelucht.

Diff. wir Breisernsebe u. (dröß B. 650 an ben Tagbl. Berlag. Mittelgrober Eiststrauf billig zu fairfen gef. Off. u. L. 1513 an Logdi.-Aweigst., Dismardring 29.

Gin leichter Bagen, gut erhalten, mit Berbed, Coupe, od. Biftoria-Bogen wird zu faufen ge-fucht. Gefl. Dijerten unt. D. 663 an den Tagol. Berlog. Baar guterh, Arfiden gu fauf, gef.

Berb, am liebit emaill., gut erhalt., gu faufen gefucht. Jabnitrafte 36. E Bebr. Rinberftällichen (Boge) 30 faufen gesucht. Angebote 20, 652 an ben Tagbl. Berlag.

Leere größere Babnfiften fauft Leere Riften fauft fortmahrenb Mund,

### Unterricht

gebl. Unterr. in Sprach. u. a. Hach., f. auch Stell, an Pribaticule, Ran. Mp

m Togbl. Berlag im Togol. Verlag. Mp
Ferien Interricht,
fowie dauernde Nachdie im Gammajiasten und Realichnier, burch ertahrenen Bhilologen. Tagi. 116 Sid.
Monat Wi. 12. Bord. a. Schuls u.
Mil.-Examen. Wan schuls u.
Angode der Klasse unter T. 651 an
ben Togol. Verlag.

Unterridt in ber frang, Gor, erfeilt Frangof, bill. Bertromftr. 12, 1 Ifs. (Bortfenung auf Ceite 17.)

majdin u Rlab 2 Stun Rlavier erseilt. 981

Œ. 150 itoake !

@tt Binfe belle Stu ging bar Offi Offi

> 15 想 (65 Safi

Mad

u. Fo Gald Brasc

Ea Porch

題

59. Jahrgang.

3. Blatt.

#### Unterridi

Gertfebung bon Geite 16.) Englisch, Franz., Tentich for, jeber in 90 Sed., proft, a 0.75, 15 footbe Unsland find, thersey, in. Schreib-matchine. B. Demonen, Rengalie D.

Gebilb. Behrer erteilt Biolinu Rlavier Unierr. Mon. 8 MT., woch. 2 Stunden. Johnftroge 17, 1 L Rlavier-Unterricht wirb gu mab. Br.

Grundl. Rlavier-Unterricht ent. fonfero. geb. Lebrerin, monati. 7 20%. 2 Sch. nodenti. Offerien u. E. 150 Toeffe - Amait., Besmardr. 20.

Junge Wähden fonnen das Weitzemanden und Sat-schneiben gründlich erlernen Seban-straße 1, 1 St., Ede Waltamitraße.

#### Geschäftliche Empfehlungen

Mavierftimmer Schidling Lietenring 17, 2. 159020 Malers, Lafferer, u. Anftr. Arbeiten iv. geschwacht, u. dauerhaft gang bill. auspef. Weiard, Albrechiftrajic 44.

Barfettößben reinigt, wachit billigit C. Siebers Bleickinghe 18, 2. Cfeufeber Raus, Rachelöfen, Reparatuten, Erjanieike. Richesbeimer Swaje 20. B 19258 Ribesbeimer Swaje 20. B 19258 Borzellansfenseher F. Schwamm, Walconstrohe 20, empfiehlt sich in samtl. Feverungsarbeiten, billig.

Deiger (Schloffer), auberl., überminmt Hentros Deigung, Näbered im Togbl. Berlog. Od Schneiberin embf. fich in n. n. b. S. Bellrigitroge 15, 2 lints.

Buverl, Mann f. als Rebenbeich. Bentralbeig. zu übernehmen. Off-unter E. 8 bauptvolftagernd.

Schneiber-Mevaratur-Bertftatte beforgt Umanbern, Kledenpuhen, Kapongeln, Kenfutt, holt und bringt fämilide Arbeit, Bottarie genügt. Kranz Guszadi, M. Langgafie 4. Witwe empf, fich im grbf. Ausbeff. der Basche. Poilfarte gen. Maurer, Debbeimer Stoche 148, 4. B20086

Modiftin empfiehlt fich, frauft Federn u. waicht Spipen. Nah. Komerberg 18, Part.

Dute w, anget, ichid garniert u. bill. mod. Bliederftr. 36, 2 r. Perf. Frifeuse u. n. Damen an, Rung. Jahmirage 19.

Rrifeufe nimmt noch Annben an. Dopheimer Strape 52, 4 I. Frifeufe nimmt noch Onmen an, Scharenberfbireibe 46, Stb. B. r. Frifeuse nimmt noch Runden an. Borbringer Strafe 30, 1 I. Tel. 2856.

Frijense sucht noch Kunden. Bellertijtroße 57, Wid. 2 r. B20442 Tückt. Bügelfran sucht n. Kunden,

Tückt. Bügeifran incht n. Kunden, im Sanie. Bojifarte gemigt. Dopbeimer Strahe 100. Std. 2 St.

Serrichaftswäsche
zum Woschen u. Bügein wird angen.
aufs Law. Nasenbleiche vorhanden.
Addens im Tagol.-Verlag.

Setel n. Benftenswäsche
Dit u. J. 649 an den Lagdi. Berlag.
Bilde zum Weichen
n. Bügein wird itels and. F. Eisenbeimer. Sedanitrahe 6, 3. B18317
Bügeiwäsche wird angenmmen

Bligeimafche wird angenommen Quifenftrage 5, Gift, 2 St. linfa.

#### Rerichiedenes

Ber liefert Gener-Material oder Berrenfleiber am Klab., Gefang o. a. Unt. Cit. A. A. 100 Berl. Soft-Abs. 1 Adtel Theater. As. A., 1. Part., 1. Reihe. Abelbeibirrage 74, 2,

Ein Achtel Ab. A. 7. Reibe, Bart, absug, Raifer-Friedrichting 66, 8. Et 1 Antel Theater-Ab, C, 2. Rang. 2. R., absug. Liebenring 4, 9 rechts. 1 Biertel Ab. B. 2. Stang, 3. Reibe, Witte, abgug. Bismarufring 41, 3.

günigf. Theafer. 1 Adjel Ab, C. 2. Ro., 3. R., Mitte, für Saif, coz. Bertramftr, 7, Bart.

Rinderl. Chepaar wulnicht Rind als eigen anzun, geg. Bereinb. ob. in gute Pflege. Bobsburger Strafe 12, 2 St. r., am Balinbot, Beamsenbaus.

Größeres Rinb (Mabchen)

Brau Schend, Debamme, finder dei best. Alline gute Pflege, wohnt Bismardring 33. H 17488 Coff. A. S. 100 point. Schübenhofflich

#### Bertäufe.

Erifienz f. 1 od. 2 Damen d. Anfauf m. seit über 25 Jahren beiteh Trifotagens, Weiße u. Kurzwaren Geschäft in vor-zügl. Lage auherh Waren-haustonfurr. Nachweist, gut remadel, verf. weien Kudzug v. Geschäft. Umahl, mind. MR. 6000. Offerten unter Eriffenz A. 4450 au W. Frenz her. Taumnelle. 7.

Radiweislich gut gebenbe wremben=43ennon umftändehalber au vertaufen. Off.
u. "Exifiens" hauptpositagernd erbet.
Untrelfchweres
Laufuferd)
gu vert. ober gegen junges zu vert.
Borelepring b, I fints. B30400

Welegenheitsfauf!

Beit nene Belgiade mit Muff 435, neuer bochelen. Damen-Meilemantet 120 Mf., neues bochelen. Schneiderten. Foularbit. 100—146 Mf. Oir. 48, Böjche, 4 St. Alberne Bürhen U. M., Kanivle 35 Mf., Stille 4 Uff. Zedp., Langer, Jimmerflofeit 35 Mf., Bausfchube (Gr. 37) zu vert. Anzuieben Ubeinstraße 69, Barterre.

Gingl. Uffer, bindfelgrau, Offose 50, preiswert zu verfanien. Gueifeneuftraße 10, Hochbatt, bei Baul.
Lehr alte echte Spitzen

Cehr alte edite Spigen für Gidu ober Abendtleib gu berfaufen. Botturage 19, 4.

Cat. Perfer=Teppic)
(Catonfind)
450-800 em, nur 1% Jahre benutt,
Wert MR. 780.— für ble Sälfte abang.
Loreleving 5, 1 links. B2(406)

Eine feibene Bereinstahne nebft Caront billig gu vert. Raberes BRaing, Dagoberturage 9, 1.

### Dorfelder= Billard

mit Bubebor gu verlaufen. Mit. Biebricher Strafe 25.

Solafimmer-Ginrigiung billig abgugeben Belenenitr. 15, 1 linte. Clea. Schlaftimmer-Einrichtg. billia ju verfaufen Strofe 14, 1 rechts.

Budentische u. Simile b. Cour. Mrell. Langgaffe 14 But exhalt. Aerzie-Waichtich ju berfaufen. Bngufeben nachmittage 3-5 ilbr. Mainger Strofe 18.

Frisenr=Tvilette mit Marmorpfalte, ca. 4 Weier lang, billig au vert. Raft bei Schreiners meifter Angelfiaht, Ablerfrage 9.

Wierbegeichter, Doppelfpunner, wenig gebraucht, für 146 94f, gu vert. Borelenring 5, 1 ife. Apler-Wiotorrad,

814 PS., gebraucht, in tabellosem Bustande, ausgeoft billig zu venfauren. Bedanifer Streibel, Webergusse. Majolifafamin

mit Riefner-finiab und Bronge-Berfielbung wie nen, meg. Einricht, einer Zentrulbeig, billig an verlaufen Biebricher Strade 36.

Berfefeld-Wilter,

Anschaffungent. 100 Mt. ift für die dalfte des Kr. zu berfaufen. Dif. umter E. 653 an d. Tagdl. Berlag. halb- u. Diertelftichfaß, geleert, Studiafinatien bat abaug, Rafino, Griebriditrafe Ran beim Rellermeifter. 3 Biertelfind=Fäner preiswert abzugeben. Raberes bei Goftwirt Duberfiod, Dobbeim.

Stiide u. Salbimajaper gu vertaufen Babuhoffir. 9, 1, Bub. Weinfaffer, Salbftud, Biertelftud, Gebote und fleinere Geb nbe gu bert, Rheinfrage 103. Ca. 200 Btr. Auhdünger find ju perlaufen Safenfir. 4.

### Raufgeluche

Gange ober Teite fünftliger

Gebiffe tauft.
G. Morn aus Rotn (Rirma Gu tov Morn, popr. 1801) nur Connavend, den 7. Erie, bier Moert Einharn.

1. Ctage. Bimmer Bir. 2.

Mus und Berfanf von Antiquitaten, aller Art. freiw. Dienst. Luftig, Goldgaffe 21, nadit ber Lauggaffe.

Fran Grossini, Grabenstraße 26, Telephon 2895, Bobe Freise will fein Laben empiehlt fic ben geehrt, herreichaft, jum Anfant von gut erhilt, herren, Damen-und Rieberft, Belvn, Schuben, Wolb, Silber, Hahngeb, Raul, n. Boirt, gen,

Solution en un une con-Bat. Wobergmane D. J. fein Baben, sablt bie atterhöchten Preifes guterk. herr. Dauen u. Rinoctfieb. Saube, Betat. Golo, Siber, Madil. Bolt, en. Betrag. Aleider, Stiefel,

alte Gebiffe, W Pfanbidieine, Golo werben ju ftreng reilen, feben Breifen gefauft.

Resenteid, Meigergaffe 15 - Telephon 8984. Getragene Mleider!! Gir herren, Damen, und Rinterft., Schuben, Belber ic. jablt nachweistich am beften nur

L. Grosshut.

Mengeraafie 27. Teleph. 2178.

A. COIZHAIS, Weingergaffe 25, Institution 8783, Institution 8783, Institution 8783, Institution 8783, Institution 9, Institut Gebr. Mobel it Betten git faul. gefumt Cranienfirage 27, 210h. 1. Plutanf

von alfem Gifen, Metall, Lumpen, Gummi, Rentuchabfane, Papier (n. Garane bes Ginft.) u. Blafchen bei Wilhelm Mieres,

Althandlung, Wellritfir. 30. — Tetephon 1834. Gebraudier großer gut erhaltener Madielejen

su faufen gefucht. Offerien unter 2. 899 an ben Tagbl. Berlag.

### - Pachlaejuche

Weinwirtschaft

bier ober auswärts balb zu pachten gelunt. Angebote erbeten unter E. 73 hauptpolilagernb.

### Unterricht

Ferien=Murie

für Schuter aller hober. Schuten. Gingels u. Rlaffen-linterr, ju erm. Pingele it. Rander all. At. in Engl., Preisen an Schiler all. At. in Engl., Kranz, Latein u. Ertechild. Spezials Auflus in Mathematif bei ettabr. Inflosog und Mathematifer. – Norsbereitung für alle höher. Soulen u. mann. Brut. – Sprecht. togl. 3–4 libr namm., Marttplat 3, 2 1.

## Hofrat Fabers Realschule.

Der Unterricht beginnt Donnerstag, d. 19. Oktober, morgens 8 Uhr.

Anmeldungen nehme ich täglich, ausser an Sonn- und Feiertagen, von 11-12 Uhr entgegen. Ich bitte dazu das letzte Schulzengnis, sowie Geburts- und Impfschein mitbringen zu wollen.

Das Schlusszeugnis der Austalt gibt die Berechtigung zum einj .-

C. Faber, Hofrat, Adelheidstrassa 71. Ev. Zamilien-Alumnat,

Sberfahnfiein a. Bb., für Schiller bes Gumnafiums und Reals progumnafiums. Borgingl. Empfehlungen, langjährige Erfahrung. Brojp. burch Rettor Bungmacher.

Moderne Sprachen Uebersetzungen Handelskorrespondenz.

Berlitz School Luisenstr. 7. - Tel. 3664.

Sprachenverein 1903, cotel Rational, Tannustit. 21. Anfangerturie ben milleb von 9. Englisch v. 11 ab. Anmibung n an D. Worg enstern. Bierftabt. bobe 21.

Engl. Unterricht
ert. 1140 Carne. Platter Str. 2, 1,
unmittelber am Nichelsberg.

Engl. Grammatik n. Konvers. ert. dipl. Lenterin i. Kurf., f. Gingel-underr. rafdided. Delaspecitr. 6, 2. Engl. Unterr. Rlaftens und Mig Moore, Rheinfir. 101, 1 rechts.

Englischer Unterricht.
Miss sharpe, Luisopplatz 6, 1.
Engl. francen. Wig staner. Rheinftt. 77, 1. Sprechft, 11-1 u. 3-3.

Geprüfte Frangofin wünicht frans. Unterricht gu erteilen,

Suissesse

donne le cons de français à prix modérés. Off. D. 639 au Bureau du Journal. \*\* Crattanie : Palimbert. Stangofe mina Rufter, Sainerweg 4. unterrichtet im Wangoffden.
Sto. 1 Mt. Die 2 erften Stund gratis.
Brangofifch, Englisch erfeit bint.
Behrerin. 10 Jahe im Aust. Abreffe im Tagell. Berfag.

B 20204 Cw Italienischen Unterricht Mheinftraße 77, 1.

An den Sountag vormittagen findet in mainem Atelier für junge Architekten und Zeichner ein Kursus für Aquarellieren

statt. - Monatl. Honorar 5 Mk. H. Bouffier, Kunstmaler, Dotzheimer Strasse 24.

Bergugl. Rinbier-Unterricht ert. tuditige Klavierlehrerin. 1.50 Bet, Beste Referenzen. im Togbi. Seriag.

### Institut Bein

Wiesbaden. Privat-Handelsschnle



Beginn neuer Kurse f. d. gesamten Handelswissensch., Stenogr., Schönschr. etc.

Wer erieilt Klau.-Unterricht, fpez. Tanjunfit? Offerten mit Brei angabe u. K. 152 an Tagbl 8mit., Bismardring 29. B20419

Minna Bouffier, Klavier-, Harmoniam-Un erricht (auf 1 od. 2 Men.) in a Stufen. Sprechet. 12-3, Sonut. 10-11 Biam.-Riug 42.

Tüchtige Mavierlehrerin,

ausgeb. bei bedeut. Projesieren, w.
noch einige Stunden zu beschen.
Dieselbe ist an häh Lebranitalt int.
und berf, über Beser, ans angelen.
Familien. Monatl. Preis: 12 Mf.
bei wöchentlich 2 Left. Off, unter
W. 617 an den Tagol. Berlag.
Ronfervaterisch gebildete

Mlavierlehrerin, ivelde bots. Beugn, über ihre Lehr-nitigleit berlegen fann, möchte noch eines Stunden beieben. Monatt. Br. 12 Met. bei wochentt. 2 Left. Off. unter B. 652 an den Lagdt. Berlag.

Mabemifche Jusqueide-Cehranffalt

Inb.: Mary. Bocker Rirdgaffe 13, 2. Lirdgaffe 13, 2. Gegründet 1901.

Befter atabemtider Unterricht im Musterzeichnen, Mafinehmen, 3m foneiben n. Aufertigen familider Damens und Rinder, Garberoben. Wöchentliche bis Jahres-Aurfe Schnittmuster nach Mat. Rah furse von 10 Mart an.

Zur Komplettierung eines vor-

#### Privat-Gymnasiasten-Tanzzirkels

unter dem Protektorat einer Damo aus der Gesellschaft, werden noch Anmeldungen von jg. Damen, evil. auch noch von einigen Herren ge-wünscht. Nähere Auskunft erteilen

Julius Bier u. Frau, Lehrer und Lehrerin der hildenden Tanzkunst an Höheren Schulea und Pensionaten, Adelheidstr. 85. Teleph. 8442.

Tanzunterricht ju feber gemunichten Beit, auch Couns

### Verloren Gefunden

Berloren

ind Balballa ob. a. b. Wege Mauritins-frage, Rirdgaffe, Refibengibeater gold. Damenubr mit bunteiblauer Emgille-Buerg = Relipinider
abhanden gefommen. Wieberbringer
erte, gute Belohmung.

Por Ankauf wird gewarnt.

St. Aunge beutiche Schäferhaubin, ichwarz-grau, entlaufen. Bor Ankauf w. gew. Abs. g. Bel. Grabenstr. 28. praye 8 4 St. links.

Beugniffe auf Luine Maier lautenb, berloren Abgugeben Gunbburfan, Friedrichftraße

#### Geschäftliche Empfehlungen

Bebilbete Derren erb. febr gutes Driv.-Mittageffen gut 1 Mart. Mbr. im Tagbl. Berl. Oi

Solider Mann, Maschinift, mit prima Zengu., übern. Zentralbeigung sofort ober später. Off, n. K. 647 an den Tagbl., Berlag erb. 30 Mt., Samen.

=Badetts=Stoftume,

glatt, modern, tabellofe Baftorm, Schneiber-Arbeit, 30 Mit. Bis bar fursen war ich 8 Jahre im Saufe Im Saufe Im Saufe Geneiber bei natitigt geweien. Off. nuter G. 646 an ben Tajbl. Berlag.

Seidene Strumpfe

ftopit Biesbabener Stopfelinftalt. Gieftrifder Beirieb.

Dtafdrinenfirideret von B'r. Lotz. Sallgarter Strafe 9, 4, empfiehlt fich & Aline und Menitifen von Strimpfen. Frifellie, fichert im Abonn. Frifellie, Schwald. Str. 88, 2 1.

Naturheillustitut - Nagelpflege Winna Flene. Manergaffe 12, 1, Gt., Sanden, eieftr, Bibeat. Maffage. Annn Willer, arit, gepr Maffente, Treiweibenftrafe t, Part, rechte. Massagen für Damen.

Fran Elisabeth Linke. Midels-berg 82, 1. (Seratlid gepruit.) Mily Frey, Beroftrafie 36, 1.

Maffage - Ragelpflege, aritlid gepraft, Maria Cannes, Deroftrafe 17, 2, Massage - Ragelpflege

ärgti. gebrüft, Maria Hannig, Continftrafe 3, 2, am Micheleberg Maffage Alexandra Reidel Donbeimer Strohe Bl. 1. (Merstl. gebr.).

Gefichtes u. Ragelpflege MISSIN Schulgaffe 7, 1. 器。\$Phrenologin。\$P\$ Schachtfirage 23, 1 St. Fron Luise Ranz. Sprechftb. 10-1, 4-10 abenbe.

Berühmte Phrenologin, Sanblinienbeutung, fireng wiffenschaftlich Ada Claurelie. Mehgergaffe 29, 1, Ede Goldgafte.

Berühmte Chiromantin-Phrenologin langifibrig febr erfahren. Brau Bilise Bickenpuck,

Langgaffe 39, 2. Grage.

Berühmte Birenslesin, Siopf. u. Hondinien, f. Editomanite f. Herren u. Damen d. erste am Bl. Eitje Wolf, Hirldgraben 10, 2.

Bimmermanntrake h. hib. 8 St. Fron Iohanna Klepper. Kar für Tanten.

Berühmte Birenologin

Gde Doub, u. Rarifir, 2, Bbb. 2 r. Dr. El. Passbender, Comal-

Dhrenologin Bran Menriette



ber Mose igen Diten, von 25 bis g. preise P 235 udje.

la, um Breis u faufen reisangabe Berlag. on 4 bis 6 0 Mk An-ges. Naho beverzugt.

sussir. 28. ufen

eife bon Garien, Garten, er-Saus, tagenhaus, Giage.

uldien. egen Ader, cian., su u. 23, 649

eile. Roffer, jotole

rat, fotole en billig au 7. Parferre d. Betten, Sig. Büft. ir. 17, Gib. et-Räfig, er Oranien-

i, Sih. 1. flein. Bill., verlaufen Beinfäffer

Maultourf, efucht. Off. ight, Berlay. ohe. en gejucht,

20. H20205 lee Art. 216. r., 1 r. en gefucht. Greje unt. hrant

u. L. 159 an fring 28. gen, L. Comps, od. Laufen ge-t. D. 653 an au fauf. gef.

gut erhalt... trafte 93, P. 1 (Boge) ebote unter eriag. ten fauft ben 2489...

twährenb B20468

tidule. Nan. Mp

icht.
fe hir Chmer, durch erägl. 1½ Sid.
a. Schulu. schulr T. 651 an

cite 17.)

. Spr. erfeilt ir. 12, 1 Ifs.

THE SAME STATE OF THE PARTY OF

### Phrenologin

Mario Morn. w. Merofir. 42, 2. L. Suftem Benormand, Chiromantie Strinbeniefunft, fr. f. iam fi arlitern Raciolgerin, Wilse Sausch, Bleichftrage 38, 2 linfe.

Bergang, und Zufunst Bebenserfolg und Schidfal beurteilt it. Canblbtg und Ming, b. Geburtobatums Mr. Charll, Bahuhofitr. 3, 11. Bu fpred. v. 9-12 u. 21/1-9 Hbr.

### L'erichiedenes

Dabden in biete. Berbattn. erb jegen eim, Saufarbeit freie Lufnahme,

Tüchtiger Geschäftsmann fucht eritfaflige Weinvertreinig. Offerten u. U. 652 an ben Tagbi. Berlag.

Zwei junge Damen, fraug, u. engl. ibr., wünschen Engagement in f. Geschaft ober Stitale gu über-nehmen gleich melder Branche. Offerten u. F. 152 a. d. Tagbi.-Lerlag. B 20391

nebellich in den bericht nachweistich in den beriandereichäft in eta. Sein, Sir Jol.a. 25a 257. farte 1 Migborf 1 erb. 9(bt. 138. F 162

Ein Antel Theater-Aboun. C, 2. Mang, Mitte, 3. Reihe abzugeben. Enardembenser. Rheinbahnfix. 6, 1.

### 500-1000 Mt. gegen Abidius einer Lebensverlicherung ju leiben ge-fucht. Offerfen mit genauer Angabe ber Bebingungen u. T. 151 an bie Tagbl., Zweigstelle, Biomardring 29. B 2.279

Erfini. Saion-Quartett fucht Engagement. Offerten unter "Mufit" hauptpoftlageruh erbeten.

20 Frifier-Modelle fucht Damen - Reifenr - Wehntfen . Becein. Raberes Freitngabend 8-10, Reftaurant Weftenbhof, Schmal-

Adoptivfinder,

Bflegefinber, bringt fostenlos in beste hande. Sumberte Kinber, sum Tetr mit Abfinbung bis 4000 MT., wurden zur Unterbring, angemeld, im Zeute. gur Unterbring, angemeld, im Beutr... Bureau, Berlin, Brengiauer Allee I.

Die beste Gelegenheit 1. Beiraten bletet Brau Wehmer, Friedrichftraße 55.

Chevermittlung erften Ranges

Frau Simon. Romerberg 39, 1. Belde junge vermögenbe Dame

werben? Bermittl. ausgeschloffen. Distretion Ehrenjache. Offerten u. M. 900 an ben Tagbl. Berlag.

Glückliche Ehe m. banet. Dame, etc., vermog, verträgl, Char, mit ehrente, gemito, getit. Beren pa fenben Alters, Dfert, unt. ft. 653 an ben Lagbt. Berl.

#### Beirat.

Beamtenmittre a. Anh. Enbe 40er, biblide Erich. m. eim. Berm., fein. Dausbalt, tugtig, w. Befannischaft m. alt. Derrn, born. Ebaraft, nur a. gebild. Ständen, in sid. Bostion. Ausf. Off., bei Zusiderung peinf. Disfr., erb. u. u. 890 Zagol. Berl.

Suche f. m. Freind. 42 A. Chrift, statt. ichone Erichen. Brotarist. str. solide, eine liebe Lebensgeföhrtin. Ginf. ersog. Damen, welche ihr Ibeal in gliidt. u. gemütball Ehe fuchen, werd. gebet., ihre Abreije unter Darstogung ihrer Berbiltu. u. R. 1896 S. en. D. Brenz. Wiesheben, bertrauend. an D. Frens, Biesbaden, vertrauens, poll abgug. Distret. Chrenfache. Fog

### Wegen Veränderung meiner Kellerei

verkaufe ich, so iange Vorrat reicht, unter Vorsetzung von Proben für Interessenten, auf meinem Bureau Albrechtstr. 44, Stb. P., an Werktagen vormittags von 8-12 u. nechmittags von 2-7 Uhr, folgende Weine, Cognac und Cognac-Verschnitt.

1910er Frankweiterer per Flasche 1909er Naturwein	Mk. 0.80 Mk. 1.80
1910er Trarbacher	Mk. 1.25 Mk. 1.30 Mk. 1.50 Mk. 1.50 Mk. 1.80
1900/10er Deutscher Rotwein	Mk. 0.75 Mk. 0.90 Mk. 1.10 Mk. 1.20 Mk. 1.40
Cognac-Verschnitt (7)	Mk. 1.80

Bedingungen: Bezugu Lieferungsfrist 14 Tage. Netto Kasse, frei Haus, inkl. Akzise u. Ausstattung, jedoch ohne Glas.

— Brauchbare Flaschen werden zu 10 Pf. zurückgenommen.

Französ. Cognac, in Deutschland gef. (11)

Echt Französ, fine Champagne (12) . .

Bureau Albrechtstr. 44, Seitenb. Part. - Teleph. 376.

Mubert Lill, Weinhaus,



Stadt-Umzüge.

**Vebersiedelungen** von und much answhrts.

Aufbewahrungen für kurse und illugere Zoit.

Verpschungen, Specition von Binterlawenschaften, Austiquera etc. etc.



Bureau 5 Nikolnostrasso 5.

mue Mepfel ju verlaufen. Sorten Mehebrichftrage 37.

Salon-Einrichtung, tomplett, in Mabagoni, mit Usber-garbinen und Teppich, billig zu ber-faufen. Räheres im Anglis-Kontor,

## 19 40 PS.

nur ju einigen Fahrten benubt, noch bis 1912 verfleuert, frantbeitebalber außer-ordentlich preiswert ju verlaufen. Probefahrt fowie alles Weitere burch bie Automobil-Bentrale Wiesbaben, Bahnhoffirate 20.

胃

Ziehung 13 .- 16. Oktor. Dusseldorfer Ausstellungs-

General Ferd. Schäfer. Bankgeschiff, Düssoldorf 24. Auch zu baben in allen kennt-lich gemachten Verkaufsstellen.

Beden Donnerstog, Frettog, Samstag fifche und Rabeljau. Binder-Roufum, Borifir 9.



Saudiafden, Reifeloffer, Blufenforer, Sintfatte, Bortemonnaics und ane vedermaren. Billigft: Breif. Größte Linewahl.

A. Leischert, Faulbrunnenftrage 10. 1260

Brennholz, troden, Mingundenols . . à Cad 1 Mt. Mbfallhols . . à Sad 30 Bf.

J. u. W. Rossel, Sages und Gobeimert. Telephon 8484.

## Tages-Veranstaltungen. & Vergnügungen.

### Bereins Nachrichten

Ruguste-Bitturia-B. Biochin. b. Stullar ab; handarbeim-strangalen.
Turn-Berein. Boenes 6—7 llaft;
Turnen der Sanaden-Morninga i,
8—10 llar: Bregenburtwen der
addinen Turver in Riesdaden inden.
Bechthart-Berein Biesdaden inden.
Bechthart-Berein Biesdaden inden.
Bechthart-Berein Biesdaden inden.
Turngefellichaft, 8.30 die 10 ller:
Turnen der Mannecabheitungen.
Sinlgeider Tienegr. G. B. Sinlige.
Echte. 8.30 ller: liedungsadent.
M.-Turnverein, 8.30 ller: kurturn.
Aneipo-Berein, 8.30 ller: kurturn.
Aneipo-Berein, 8.30 ller: kurturn.
Aneipo-Berein, 8.30 ller: kurturn.
Eiensgraph. B. Glabelüberger. G. B.
8.30—10 ller: Aniangen Kurius.
Wiede, Ethiet. St. 8.31 ller: llebung.
Gbrigt. Berein in Männer. G. B.
e. 30 llbr: Lutven.
Berein für Dandinnge-Kummis von Mugufte-Bittetia-B.

Berein für Onnblinge-Roumis von Blattbutider Rind Wiedbaben, Abbs.

Diebbahener Bitbertrana. 9. Uhr: Brope ber Manbalmen-Abreilung. Ebrafer Berein 1997, Abende Gilber

Diesbabener Simmerichligen . Rinh Stenugraphen . Riub Gtolge . Geren.

Berthilbungegruppe Stolge . Echren. Dittot-llebungen abends 0-10 llhr Stenetadingr. Berein "Gun Schuell", Biesb. Lon 0-10: llebungsabenb.

Stenetadingr. Berein "Gug-Schueu", Blesd. Bon 0 - 10: Iledungsodend, Kthiefispert Rind Arthetia, Gegr. 1892 Abends & Udr: Iledung. Stemm. und Ring-Klub Germania. Abends D Udr: Iledung. Arast. u. Svortsind. O Udr: Iledung. Arast. und Svortsund Mentettia. O Udr: Iledung. Mabs. Berein v. 1804. Saossabren. Junend-Vereinannn der ftadt, Fortsbildungsichnien. Bortropsodersch.

## Berfieigerungen

Buelleiserung bes Pehinbaufes Biesbobetter Grade, 22 in Connendern, an Gerichtsbelle, Manuer Rr. 60 bes 20. finisheridas 9, born. 10.20 libr. (C. Zogol. 2r. 444, 5, 10.

Berfitteerung des Metrobauses, Dot-beim, Edurchenstraße 6, an Ge-richtsfolk, Samuer Rr. 60 des Styl. Universides, boun. 10 Hip. 15, Loght. Rr. 440, 5, 100



Mk. 8.90

Mk. 5.50

Freitag, ben 6, Oftober. 220. Borftellung. 2. Berftellung im Abonnenent A.

Colberg. Stitorifdes Schaufpil in fun! Aften

pon Baul Denfe. Berjonen: Exager Relbhart von

. Derr Leffler Ciacifenau Lening i Brannow, till fcen Berr Bonfa bom 1124den berr Benta benttung Bert Beine

Joaquim Mette bed, chemulte, Sminelapitan Sert Bollin 28arges, ebe-melie. Solbat,

herr Tauber Impailbe . Ratonerr Grines E Derr Anbriano herr Striebed mei jer Geeth . herr herrmann ger Reber Grau Beilerth herr Spies Gerr Bpies Gerr Maidel Retior Bibiel . Ben ungerSohn Grfier . . . herr Berg Dritter . . . .

Marbfeller . herr Botntrager Gin Gefreiter Beber . herr Rebfovf Gin frang Varlamentar herr Schweb Gin Wachtpoften . herr Becker Beder Gert Gelluge . herr Gertarbts

Offigiere, Golbaten, Burger, Rach dem 2. und 4. Afte finden langere Baujen fatt. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 94/9 Uhr. Getrobulide Breife.

Samstog, 7. Oft., Ab. B: Baccaccio. Sonntag, ben 8. Oft., Ab. C. Die Königin ben Geba.

Mehacus-Cheater. Greitag, ben 6. Cfipbet. Dubend, und Fünfzigerfarten gulfig

Gine Che. Die Tragabie eines Weibes in 3 Auf-

Berionen: Dacgaralt Gutabefiger Urnft Bertram Sofie Gent

Frau Macja oft . Sofie Schent Cleore, the Sobn, Cheintter, Letter ber Buders Anbolf Bartat fabrit feines Baters Minbolf Bartat Cabine, ihre Töchter Wheline Rotmer Margot Bijchoff Daula.

Briadislam Moulis, Sophies Manu, Sophies Mann, Dm. Reffeltrager |
Gurabefiper . Dm. Reffeltrager |
Micranber flot, Cabines Balter Taup |
Plann, Gerieb fiper Balter Taup |
Da or Broiensti . Georg Ruder |
De. Johannes v. Brutt Miliner. Schonne

Bieron Wiftinghaufen. Beinhold Hager Anfang 8.15 Ubr. Enbe nach 10.30 Ubr. Lubmita, Dienfimate Gilf. Moblinger

chen - Gil. Moblinger Die Linder Sophies.
Ort ber Sandlana: Moulis Gut in ber Rabe eines Garufonfindebens ter Bros ving Bojen nabe ber ruifiden Grenze. Beit: Das Jahr 1907.

Rach dem 1, und 2, Afte finden größere Baufen flatt, Anfang 7 Uhr. Ende gegen 91/2 Uhr.

Samstag, ben 7. Off.: Sommeriput.

Malhalla-Operetien - Theater. Freiting, ben 6. Oftober.

Die kenfche Sufanne. Operette in 3 Aften nach bem Frangol-ifden von Georg Obonfowefi. Bufit von Jean Gilbert.

Alnfang 8 Uhr. Ginbe gegen 100/e Ubr. Morgen: Die leuiche Gufanne. Somoog, bett 8. Oftober, gunt eriten Mole: Künitlerblut.

Preife ber Mlabe im Wallfalla-Operetten-Chenter.

Broisenium-Loge 4 Mt., Fremdenloge 3 Mt., Orcheiterieffel 3 Mt., Seiten-baifon 2.50 Mt., 1. Parfett 2.50 Mt., Bromenoit 2 Mt., 2. Parfeit 1.50 Mt., Barietre 1 Mt. Dujend u. Hing-Higerfarben zu armähigten Breifen.

Freitag, ben 6. Ofrober. Bum erften Male: Quitt.

Schanfpiel in 8 Aften von Eng. Walter. Berjonen:

Boe Broots, Private Frie Großmann Clothilbe Gu ten Ditomat Blog Gren Sacris, German Lina Tolbte Mutter . Be b Dorris, Emmas

Ilfa Martini Schreifter Billiams, Midard Maner

Being Berton G. Bergidmenger Dit ber Sandlung: Rem-Port. Beit: Gegenwart.

### Kurhaus zu Wiesbaden

Samstag. 7. Dit.: Biebes-Manober.

Freitag, den 6. Oktober.

Abonnements-Konzerte des städtischen Kurorchesters. Leitung: Herr Kapellmetr, H. Jrmer. Nachmittage 6 Uhr:

1. Ouverture zur Oper "Maritana" von

W. Wallace.

2. Melodien aus der Oper "Madame Butterffy" von G. Paccini.

3. Air von J. S. Bach.

4. Phantasie aus der Oper "Tiefland" von E. d'Albert.

5. Volkslied und Märchen v. Komzák.

6. Ballettmusik jaus "Greins Green" von E. Guirand.

von E. Guiraud. 7. Ungarische Rhapsodie No. 2 von Frz. Liazt. S. Kaiser Franz Joseph-Marsch von

Ed. Strauss. Abends 8 Uhr: Johann Strauss-Abend.

 Ouvertüre zur Operette "Indigo."
 An der schönen blauen Donau, Walser. Potpourri aus der Operette "Der lustige Krieg.

4. Postillon d'amour, Polks. 5. Potpourri aus der Operette "Der Zirsunerbaren."

C. Rosen aus dem Süden, Walzer,
 7. Petpourri aus der Operette "Die Fiedermaus.
 8. Aufzug--Marsch aus der Operette "Eine Nacht in Venselig."

Friedrichshof,

Friedrichftrafe 43. Täglich Konzerr Oberbayrischen Oberländler-Kapelle.

Gintritt frei.



Café Habsburg, Doppel-Konzert. Jeden Freitag: Elite-Walser- w Minuten auf bem Schohe ber Rafferin

offs.

Operetten-Abend = Einzig in seiner Art, Berfänmen Gie nicht

bie mirflich erftflaffige Damen-Kavelle im Sofel Erbpring

auguhören bon 7 libr abenbe an. Mainzer Stadtiljeater.

(Bollftanbig umgebaut.) F52 Direktion: Safrat Mar Schrond. Telephon 268. Telephon 268. Conniag, ben 8. Oft., abenbs 7 Ilbr: Bum 1. Male! Jum 1. Male!

Ren einstudiert: Fatinifia. Kowische Oper von Franz von Supps Breife ber Blage inti. Billeitieuer und Garberobe, ebuhr b. 65 Bf, bis DR. 4.-Montag, ben 9, Oft., abenbs 7 Uhr:

Der Bofenkavalier. Komobie für Mufit von Rich. Strauf. Breife ber Blage ints. Billetifiener un Rarberabenebuhr v. 65 Bt. bie DR. 4.56

men ftodijformef anleigken. Bleen komme feluterjeld, olde ble
minform für beide Gilfertrauge, andegeneight ausrie, be
einzeigender melltein feben im merchieder stamenbung,
einzeigender melltein feben im merchieder stamenbung,
ille geborjformet voor fie noch intende getronge unschein.

Sond bei erigel ein delt meerde judiges, stalifety, alls im Subtre
einzeigender Safter erfeiten der der geboe ein der
gegenen Safter erfeiten der der geboe ein der
sond sond ein der meerde fie noch gewen der
sond sond ein der meerde fie der femalifie sie der
stalifeten in der ber der geboerten auch intere tegen
stalifeten in der ber der geboerten auch intere tegen
stalifeten in der der der geboerten auch intere tegen
stalifeten in der der geboerten auch intere tegen
stalifeten in der der geboerten auch intere sie der
stalifeten in der der geboerten auch intere tegen
stalifeten in der der geboerten auch intere sie der fatter
stalifeten geboerten geboerten und statemen her er
stalifeten in der der geboerten auch intere der
stalifeten geboerten geboerten und statemen der
stalifeten geboerten gelegten in mich sie der
stalifeten geboerten gelegten in mich sie der Erupe
ellen für berchärtig und feltig bei Bulft, der der Erupe
ellen für berchärtig, und feltig bei Bulft, der der Erupe
ellen für berchärtig, und feltig bei Bulft, der der Erupe
geun gilt, und der der glegen gelegten bei der gelegten
der Geborft finig bei der altemgen ein der Statem
der Behorft mit der der der genengen gegen, bie geoffeit ber
genengten mit feltig der gelegte bie gelegt, bie geoffeit ber
genen men der leifte finiger in der der genen unter
gelegten mit feltig met gelegten gegen, bie geoffeit ber
specification mit der der der gelegten gelegten

burjte er ein paar Blinnten auf den Schope der Reviert ifter und mitt erhodenenn Belgefinger derdocken, ermesfirte figter und mitt erhodenenn Belgefinger derdock, ermesfirte ber alte Belden Bit ber der gilte Belden Bit ber der gilte Belden Bit ber der der Blieren geleinen Belden Bit Belden Bit Berden gefehrt und bei gelten gleichen gegeben gegeben der der der Belden Beld



genemer nabel. Ein sabender 31rfas fam in eine fleire gerebingslade, ims die Jugers der umsliegenden Städeen ind Stehen ind Seiner, der Panerm fam zu seinem Gater und eines seine seine setzt gehöre, aler Panerm fam zu seinem Gater und eine seine seine setzt gehören, aler Panerm fam zu seinem Gater und eine seine sein

Morgen-Beilage des Wiesbadener Cagblatts.

риподенанир Geschwister

Яотип рон

Bortfehung.)

5

6.

Freitag,

98r. 234.

Legte Brölden berauf. Er reichte das Zableit berum und tent auch zu Sie berau. Nun untigte sie schont berum und tent auch zu Sie berau. Nun untigte sie schon glab nehmen, damtit sie bequemer zugreisen konnte. "Endich gesellen Sie sie sich zu uns, Fräustein konnte, "Kendich gesellen Sie sie so uns, Fräustein konnte in eine stumme Bewunderung derfunken." "Belcher Künstler der werducke den Einderu wiederzugenden, wie ich sin in dieser Stunde gewoonnen sobel zugeben, wie ich sin in dieser Stunde gewoonnen sobel zugeben, wie ich sin in dieser Stunde gewoonnen sobel with der unser Zongesten der Schwermut der Bericht", antworket sie nachdensstäd, den Kiderstand zer beben etwas den der Schwermut der Preicht", antworket sie nachdensstäd, den schwermut der Preicher zongesten der Schwermut der Kolpwermut der Kolpwermut der Kolpwermut der Kolpwermut Sie – Schwermut Sie sied behaupte das Gegenteil."

"Muf hundertlünfaig Meter, Sliciens"
"Ad habe wilde Schwine noch in größeret Ent"Joh habe wilde Schwine noch in größeret Ent"Joh tuter den Blichten fut.

Sife ikaute begelfert au ihm auf und ziet; "Sold
einen Blibischaup.

"He daute begelfert au ihm auf und ziet; "Sold
einen Blibischaup au ichten.
"Der un en Blibischaup.

"He ikaute begelfert au ihm auf und ziet gloßen.
"Der er ausfühlt. Barnum ihn fören.
"Joh tuterschaufe Solfs, den er keim Blug
gerädelin frecht der neit hörbare hellfilmende Lou"Gine interssent State meit hörbare hellfilmende Lou"Gine interssent, "Seie sind fein rechter Züger, wie 
John Parder.
"John den Bandter, Meh, Ramidel der Bedhubu
hin. — schwingen und schwarfen Geschünge der schwingen 
halt den en Bandter, Meh, Ramidel der Bedhubu
hin. — schwingen und schwarfelt Geschünger. "Joh 
halte wir en Bandter, Meh, Ramidel der Bedhubu
hin. — schwingen und schwarfelt Geschünger. "Joh 
halte wir en Bandter, Meh, Ramidel der Bedhubu
hin. — schwarfen und schwarfelt Geschünger. — der
"Gind film mid hab. Der Stinderschlein sie habe 
Schwardbische "Johe bleße. "Ju genteßen ist er institt
— nitt die Echmanendammen geben ein weiste 
Schwardbische "Johe bleße. "Ju genteßen ist er institt
— in die Beder Stepans beim ber Stinder fun der Werglanzen finder 
"Institut" ben uns iber Stinder Den ker Schwarzug geforzen ben uns iber Stinder Benetzen bong ber genen Benetzen bong ber gesten ben benetzen bongt benetzen bongt ben uns iber Stinder Benetzen bongt ben uns genter fann Wander und 
ber uns auf ben Benetzen ben Schwine und benen Benetzen bongt ben uns genter einen Schwin und 
konnen geliche ben genetzen bongt bet in Runder in 
er Benetzen genet Geschwine in Schwin er Benetzen bongt ben uns in ben Schwin ben der Belieb bolte im Runder Geschwin uns au der Beit fehn er Benetzen Benetzen ben mit Gester un Benetzen Benetzen ben Benetzen Benetzen Benetzen Benetzen Benetzen Benetzen Benetzen Benetze Sürgen mag zwischen uns enticheiden", meinte "Zürgen mag zwischen uns entichen", meinte Martens.

Sife hatte durch die falle Luft leicht gerötete Kangen nicht de der folgen. Sie richtet febt ihre Angen nichtige Britche derlichen. Sie richtet febt ihre Angen erwartungsdoll auf Zürgen, was er sagen twirde. Er fah sie einen stäckligen Proment hindurch freundlicher dei seinen stäckligen Adment hindurch freundlicher der son mir begutachtet zu werden. Sie sennt jedent und den mir begutachtet zu werden. Sie sennt jedent febtes stallen und der wie einen Begutachtet zu werden. Sie sennt jedent febtes stallen über genechsen "An den Ledurchten es deringend", segene Recht destigten un zerlegen, sprechen Sie eine Bedit destigten. Der Wännermelt gegenischer gewochsen zu sein kennen der Wannermelt gegenischer gewochsen zu sein schaft schlemigit Fereden. "Det destenden zu schaft schlemigit fereden. "Det schlemigten enpochsitegen und ihre Stein mitzte es der sich bingesprochen boben. "Rein Erter den sich der einze der nach sein sein sein sein sein sein sein den mit den mit den ein schlem eine Geren der nach den mit dem mit den gen ein Geren den mit den mit den mit den gen ein Geren den mit den mit

Eine Strede vor ihnen auf dem Eise sag ein Samorm Grangänse, Als der Tampfer näher kam, flogen sie mit kautem Geschnatter auf. Sosort sprang zürgen in die Höbe sente die Hand isder die Augen, um diese gegen das Sonnensicht zu schieben, und schoute ihnen nach.
"Hätte ich nur meine Büchse mitgenommen, "Gätte ich nur meine Büchse mitgenommen,

Her, ute,

den, e 1 me. 2 80 Hf.

sel,

alzen

jof,

Ronzert.

einer Art. e nicht Fige elle pring bends an.

theater. mt) F52 ephon 268. enbs 7 llhr: 1. Maie! tiniha. pon Suppa llettiteuer und Dis Mt. 4.benbo 7 Uhri

alier. lich. Strauß. Lettsteuer un , bis Mt. 4.50

reitag: claser- sen-Abend

1: Breiß. 1260 3112

rette "Die Operette

fé : burg,

"Bielleicht gerade deshalb — sogar noch in diesem Binter — ich möchte einmal das schöne weiße Gesieder streicheln."
"Issel" Sexta hatte es ausgeeusen. "Was hast du sin selfsame Winschen streife Süngen mit einem klaim auf, streiste Jüngen mit einem hellen Mustensten über Augen und trat zum Kapitän. Sie ichaute wieder auf die starre Fläche des Haffes, die sich weithin öffnete.

Tas Eis wurde färster, der Tampfer arbeitete seuchend dagegen an. Er hab sich vorn hach enwor, tras die belgsitzernde Masse und zurüsten mid vordsend in die belgsitzernde Masse er auch karüsten mit voller Wasse wieden dasse er auch gerücken und mit voller Wasse wieden hatte. Sie fanzen jest zur langsam vordsend werden hatte. Sie fanzen jest zur langsam vordsenden

An der klassite wurde eine wohlvorbereitete Mahlzeit aufgetragen. Konful Martens war ein Geinschwecker, es gab die ersten Teistellatessen der Saison und
edie seurige Weine. Er brockse nach dem gweiten Geeicht einen Teinstyruch auf die Geschwister Klüddefaund aus der in der seltenen sie verdindenden Liedeund Treue gipfelte. Als er das Glas zuerft gegen
Herte erhob, zeigten ihre blanen Augen einen wärmeren Ausdruck. Integen schiebes ihm derhe die Gand
und sogte:
"Weine Erwidderung, Charles — nimm als geichen an — ich bin kein Redner."

Er sach am ibrer Seite und doch das Glas. Sie nicht nur leich zum Tanf und die grauen leuchtenden Augen irren über ibn huweg. um einen slüchtigen Moment voll auf den morkgen Jügen Jürgens Jaffen zu die einen Mos greifen. Wartens kan ihm aber deften zu die einen Mos greifen. Wartens kan ihm aber der nach seinen Mos greifen. Wartens kan ihm aber zu nach seinen Mos greifen. Wartens kan ihm aber zu nach seinen Mos greifen. Artens kan ihm aber zu nach seinen Mos greifen. Wartens kan ihm aber zu und ber einen Eindaufe Mostafe Wischen. Der Annyfer sich in eine Thansed, um zu chließe Worten. Arte sette sich in eine Thansed, um zu chließe Artensfer und der Konful Martens haten die gleiche Artensferen.

Der Tantyfer suchten aber vorher nach eine Flasche Weisen und den dienem und der Konful Martens haten die gleichte zu der Vorgert nach Sie eine Glaiche Worten aber der stehe die Treppe aum Ted hinauf und Vorl aus Augster in der Kontus des Treppe aum Ted hinauf und Vorl aus Augster der Kontus des Treppe aum Ted hinauf und Vorl aus Augster der Kontus des Treppe aum Gesche und ber den wie flach der nach weisen des Geschen des Gesc

100 fol

tpe an tet

all Dei

ine 1110 Aer

nl tri fun (3)

Shi

fie 911

91 (Sc

inc

De

bes

Street by the boll and and a street

Tampfers bricht.

"Alle!" sieht er betitg aus. "Barum verlangt Sie nach rober Kraftentfaltungs It das eines Weibes wittigg!"

"Ich Kam mich nich ündern! Leifen Sie mich, wie ich bit. Wolf!" entgegnete sie stotel.

Barum sigen sie sich stels de zerta? Agem ich Sie um elwas bitte Sie warne — sind Sie gänzlich adweiterno! Sie katigen zwei Gescher — geden sie mit eine Erstäcung dasur.

Tie Souwe sauf dinad. Tie Kild tendam zu. Trob seiner Kelzes begann Wolf nach entiger Zeit zu freren, er sonnte selbst leine Jüse durch dur mich dernet geste durch inner Kelzes begann Wolf nach entiger Zeit zu freren, er sonnte selbst einen klüse durch dur mich bei kelcht nach und zur eine kelbst leine klüse verd den Entläuß — umschen den mich entlichten Fregan keut Entläuß — umschang sie die ent kanzen Erkantung zustehen. Sie gab auf bem erderendotten Fregan keut Entläuß — umschang sie weite Kaditen Grifdluß — umschang sie weite Kaditen Kraften Entläuße — umschang sie weite Kaditen Kraften Entläuße — umschang sie weite Kaditen Kraften bette in der Erkart des Widerlandes gerauft. Die Kätte batte ihr die Kraft des Widerlandes gerauft. Als der Sie weite ihr die kunder Minusten erholte sie fich weder umd molte den der kraften des Kaditen des Sie weiten des Sie weiten des Sie wiederen Sie mich des Sie morgen kraft."

Sie sind sonit sie der Sie der weite die ker krinten und seich sie kunder Minusten erholte sie fie erhoren.

Der Siedward brachte den Zee, den er ihr erft lösselt weite einflichte den den mich des seines weiten des seines weiten der keiten der keiten des seines weiten der Sie den Weit auf einmal austrücken.

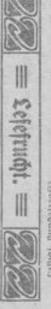
Der Siedward brachte den Zee, den er ihr erft lösselt weite einflichte mit des geben den norterflichen Sie dem Weit auf einmal austrücken. Den keiten der konten der sonnt der sein der Sont den geben einen der schalt der gerta der Sie sie übernunden. Ihr der Sie sie erhalten der schalt der gerta der sie erhalten der schalt der siere Franken.

Der sied keine Sie sie der geste Sie keine der Siere Konten der sie der Siere Ko

besoch ich veren Sie es wirflich, Alfe? Seien Sie endlich ofen zu mir! Sie haben oft ein so seitsames Wesen. Nie weith ich woran ich det Abnen die Er sah über eicherhalt glänzenden Augen und war plöstich wie der wandelt. Er neigte sich tief zu ihr heerd. "Er sah über der bestelt sie sein Gesicht mit beiden Hagen zurfict "Erst pflegen Sie mich — nein Wolft — Ach liege hier wehrtos", diese sie mich wieder behandeln."

"Affel" krächte er schweratinend dervor, "Ich sinde nicht den richtigen Weg zu Ihnen — danden zurfict geste siche kinde entgegenschauen, dann vergesse ich alles — ein blindes Verlangen kommt über nich Sie delles — Eile, und ich ertrage es nicht länger —— in die Hagen rechten Arm unter dem Velz dervor und reichte ihm die Sond.

"Sie zog den rechten Arm unter dem Velz dervor und reichte ihm die Hanger es nicht, Wen unter dem Velz der ab, wir wolsen rechten Sie mir doch den schappaftig nicht! — Velähedesstig ab, wir wolsen rutha miteinander sprechen."



Stron

丽

10

Teil des Foris in die Auft sprengte und die Arthyggebiedenen wenigen Beriediger jum größten Teil unter den Trimmern begrub. Als dann nach einem gelcheterteit Sturmangriff ein letzter helbenischer Anlauf die Japaner ins Jord der Anlauf der Anlauf des Japaner ins Jord der Kerteldiger am Leden, der hier Den Gelahung datte unter den Felstrimmern fein Erd gewahren. Besaus die und machtiger Zeil der nöhigen Gewahriger Erffen und machtiger Schulmassen in der bier flech, welche gewahriger Erffen und machtiger Schulmassen in der die boden gerichten Kerten ber Belstrimmern vooden; ein wirres Chaos reichger Erffen und machtiger Schulmassen in der der die Grad fleh nochen iselen Löhert, die Beschoffe in den Kerd der die Schulmer zu Ind dagat sich ein der die Erffen in der die Schulpfel wiederschoft sich zweische flehen von der die Schulmer des Grieben in der die Schulmer des Beschoffen siehen die Jahaner aus die Schulmer des Beschlichen der die Schulmer des die Schulmer der die Beschlichen die Jeffer der die Beschlichen die Jeffer der die Beschlichen die Jeffer der die Beschlichen die die Beschlichen die Beschlichen die die die die Beschliche

111 Bunte well. III

5005

Tampfers beicht. "Alle!" fließ nach rober Krafi er heftig Fentfaltun (Betraft

Teil bes Forts in die Luft sprengte und die librig-gebliebenen wenigen Berteibiger jum größten Teil unter ben Trimmern begrub. Als dann nach einem geschekterten Surmangriff ein lehter beidenhafter Anlauf die Japaner

## Miesbadener Tanh "Tagbiett-Daus" Ur. 6650 - 53. Ben a Uhr morgens bis a Uhr abenda, außer Countagh. Gegründet 1852.

"Tegblatt-Bend".

Wöchentlich 12 Ausgaben.



Mugelgen-Breis für die Zeifer ib Big für lotale Angeiora im "Arbeitäwarft" und "Aleimer Angeiora" in einheitlicher Captorin; 20 Big, im danne abreetdender Bandusführung, lowie für alle übrigen lotalen Angeiora; die Alfa ibrigen lotalen Angeiora; die Alfa lotale Arfiamen; 2 Alfa ibr alle übrigen kontentiora; die Alfa lotale Arfiamen; 2 Alfa ibr antibatrigen Berliamen. Gauge, dalle, die niedwirten Geriora, dange, dalle die Arfiamen; 2 Alfa ibr antibatrigen in beried Gerten, darpflänglich, nach delenderer Arendung.
Bei wiederholter Anfiadme unweränderter Angeiorn in Lucien Zwildenräumen entbrechender Kabalt.

Bezuge-Breis für beibe Ausgaben: W Big, menatlich. M. 2.— viertelichreich burch ben Berlag Bangacke bi, nine Bringerlahn. M. 2.— biertelichrlich burch alle benischen Sofanfallen, andlatielich Beitrigeld. — Bezuge Beitellungen nehmen anferbem entgeben; in Biebbaben bis Indiatrille Bis-bandting D, fourie die 113 Ausgabenden in allen Teilen ber Sabt; in Birbbaben bei Indiatrille Bis-bandting D, fourie die 113 Ausgabenden in allen Teilen ber Sabt; in Birbingin bie betreifen ber berigning Danbeltellen und in den benachbarten Ausbarten und in Mbeingan die betreifenben Tagblatt- Erüger.

For bie Aufnahme von Angeigen au vorgeschriebenen Sagen und Didben wird feine Gewähr abertrammen.

Mr. 468.

Freitag, 6. Ottober 1911.

59. Jahrgang.

## Abend-Ausgabe.

#### Deutldjer Protefiantentag.

Berlin, 5. Oftober.

Die Tagung des deutschen Protestantentages wurde diesmal mit ziemlicher Spannung erwartet. Durch den Sall 3 at ho ift viel Bundftoff in der protestantiichen Kirche angesammelt worden. Tranb hat seine Streitschrift "Staatschriftentum ober Bolfsfirche" geidirieben und barin fich aufs augerfte borgewagt. Infolgedeffen war die Lagung gut besucht. Bemerkens. wert war es, daß auch Ansländer ericienen waren, aus ber Schweis, Bolland und England. Dieje berichteten, dass es bei ihnen zu Saus viel weniger icharje Rampfe gate, ba fei die freiere Richtung völlig gleichberechtigt in ber Rirche. Der Schweizer Bertreter fügte allerdings hingu, dan fie es gar nicht unlieb empfinben würden, wenn fie mehr im Beuer ftunden. Denn wo Rampf, da fei aud Leben. In der Schweig boffe man jebenfalls bon ben Rampfen in Deutschland gu

Die Bortrage des heutigen Tonnerstags waren febr lebrreich. Am Bormittag murbe über die Religion ale Rulturmacht verhandelt. Sabei vertrat der erste Referent Kirm so Berlin mehr die ästere Richtung des Profestantenvereins, Professor Bousset Erschicken Britanische Göttingen die jüngere. Kirms hot seine theologische Anichauung sich in den Toer Jahren gebildet. Er betrachtet die Religion noch als eine wesentliche Kulturmacht, ohne die es feine eigentliche Kultur gabe. In den 70er Sahren sprach man noch bon einer einheitlichen Rultur und betrachtete die Religion als das Sala ber Auffur. Der Menich ift Aufturschöpfer und ift Aufturzwed. Das Christentum, besonders in der Ausprägung des freien Protesiantismus, veredelt bie Rultur, Luther bat die Arbeit geabelt. Die Arbeit foll den Menichen veredeln. Obne Religion veräußerlicht die Auftur und wird gur Unfuftur. Runft und Millenichaft befommen erft burch die Religion ihre

Brofeffor Bouffet gehört einer jungeren Beneration an. Er fieht die Rultur gerriffen und gespalten, ficht Kulturwerte auch ohne Religion ausgeprägt. Allerdings unterfcheibet Bouffet icharf zwifden beridiebenen Rulfumperten, gwifden auferer und innerer Aultur. Die angere Aultur geht felbständig ihren Bang. Da fann die Religion gar nichts madjen. Gerade in der neueren Beit seben wir ja einen gang gewoltigen Fortidritt in ber Schoffung außerer Aulturwerte. Aber auch die innere Kultur ist nicht ohne weiteres obhängig von ber Religion. Wenigstens waren Beiten tiefer Frommigfeit nicht immer Beiten bober Multur. Bir feben, in Griedensand prägte fich bie Haffische Kultur aus, als die Religion ichen nicht mehr febr lebendig wor. Die bormonische Kultur in Weimor war and nicht ohne weiteres religiös. Andererfeits

brachte die deutsche Reformation durchaus nicht ichlechthin neue Kultur.

Bouffet nennt die Religion hinsichtlich ihrer Bublung mit ber Rultur eine fritische Mocht. Gie eigt an, ob die Kultur noch harmonisch ist oder fich au febr beräußerlicht bat. Aft die Rultur au febr abgeirrt, jo amingt die Religion den Menichen fich gu befinnen und wieder umaubiegen. Go werden religiofe Epochen gerade dann fich entwideln, wenn man mit der Rultur ungufrieden ift. Die Maienzeiten und Glangepochen der Ruftur bringen den Menichen meift nicht auf religiofe Gedanten. And im Leben bes einzelnen Meniden ift es fo, daß er nicht bann religios gestimmt wird, wenn er weltlich gute Fortidritte mocht, fondern nur dann, wenn er irgendwo Schiffbruch leibet

Der Bouffetiche Bortrag mar außerorbentlich haltvoll und löfte in den Ruhörern einen großen Gedankenreichtum aus. In der Debatte murben noch mancherlei Ergangungen bingugefügt. Professor Baumgarten Siel bielt es für wichtig feitgustellen, daß der liberale Protestantismus siber den Ber-docht der Kulturseligkeit, den man ihm wohl früher gemacht habe, vollständig erhaben sei. Es spracken so-dann noch Professor Schmie de I- Bürich und Pfarrer Tranb. Dortmund.

Am Radmittag wurde über bas Thema: Chrift liche Freibeit und Glauben und Lehre auf dem Grunde des Evangeliums verhandelt, Brof. Rrug er-Giegen iprach über die Frage als Sistorifer. Gerade als Siftoriter, fagte er, fieht er ein, daß man das Alte nicht festbalten kann, Durch das Ronfervieren des Alten hat fich die Rirche immer nur die Geifter entfremdet. Er gab gum Beweife bafur langere geschichtliche Ausführungen. Er ging ein auf die Entwidelung ber Bekenntniffe und zeigte, bag auch die Orthodorie benie nicht mehr streng am alten Bekennt-nis seschalten kann, wenn sie ehrlich ist. Er beant-wortet dann die Frage, wesbalb die Liberalen noch in ber Rirdie bleiben, tropbem fie bon ber Orthodoxie nicht mehr als gleichterechtigt anerkannt werden. Gie haben eben das Empfinden, daß fie geschichtlich noch hinein gehören und daß lie noch Aufgaben zu erfüllen haben. Gie muffen das Bringip der Bernunft bochhalten gegenüber den Augerlichkeiten der Orthodorie. Wenn man wie Harnad fagt, es muffe doch eine gewiffe Grenze geben und es fonne doch nicht jeder Beliebige in der Rirche geduldet werden, fo tit darauf gu erwidern, daß man ruhig jeden, der fich noch irgendivie an die Kirche gebunden fühlt, darin laffen foll, wollte man eine neue Forme I, und fei fie auch verhaltnismagig weitheraig, aufftellen, fo wurde auch diese nur eine Zeitlang Wert haben und bald wieder beralten. Das Emige laft fich eben nicht in zeitliche Fesseln ichlagen. Oder wie Leffing ben Gedanten ausgedrucht bat: Rufallige Geichichtswahrheiten fonnen niemals Bernunftswahrheiten werden,

Biarrer Greberfing erörterte bie Frage mehr von proftischen Gesichispunften aus, aber im weientlichen fam er auf dasselbe binaus. Rad feiner Anficht

ift in Glaubensfragen jeber Glaubenszwang eine Barbarei. Golder Zwang ift unfromm, er entipringt einem bortnädigen Digtrauen in Die freie Gelbitbeftimmung der Seele. Der Glaube hat es nur mit Gott zu tun, ba barf fein Menich und feine Formel fich dazwischen stellen. Es waren febr icharfe Worte, die der Redner für die Glaubensprozesse früherer und bentiger Beit pragte. Er nannte fie eine ichamlofe Unfittlichfeit, ein Martern der Geele, ein Bergiften bes Wabrheitsbranges. Es waren wundervolle, tief empfundene, ichneidende Rernworte, mit beneu ber Redner bie Erscheinungen ber Zeit beleuchtete. Die Bersamm-lung ftand lange unter bem Eindruck des Gehörten. Baftor n. D. D. Rotidte.

#### Der italienisch-türkische Arieg.

Rachdem die Pforte nunmehr auch die Ankvort Ruglands auf ihre Note an die Mächte erhalten und somit erfahren hat, daß fämtliche Rabinette bei bem gegenwärtigen Ctande ber Dinge eine Bermitflung ablehnen, tritt der Charafter der gleichwohl fortgesetzen dipsomatsjegen Beziehungen in Konsiantinopel vollends flar hervor. Er läst sich wiederholt dahin umschreiben, daß es sich zunächt um die Vorderreit und daß der Boden geschnet werden soll, auf dem sich die Tätigkeit der Mächte abspielen kann, wenn Tripolis in den Banden der Ataliener ift und wenn alsbann die Pforte mit ber erneuten Bitte um freundichaftliche Intervention berbortreten follte, eine Bedingung, beren Erfüllung swar absurvarten ift, boch siemlich ficher tu Auslicht genommen werden tonn. Es ist immerbin einiges erreicht, indem eine große Wahricheinlichfeit dafür fpricht, daß Italien in foldem Falle bereit fein wird, Bermittlungsanträge entgegenzunehmen. Diefe Bahriceinlichkeit ist das Ergebnis der Aussprache gwiichen Can Giuffano und den in Rom beglaubigten Bot-Ebenjo wie die deutiche Bertretung in Ronftantinopel bestrebt ift, einer Bermittlung die Wege gu ebnen, ebenjo geichieht es deutscherseits auch in Rom, nur bag im Quirinol diese Tätigkeit felbiwerftandlich eine leichtere ift. Fällt der ichwierigere Teil der Aufgabe dem Freiheren b. Marschall zu, so darf noch den Wirkungen seiner Tätigkeit, die noch außen nicht immer fichtbar find und fein fonnen, mit einiger Zuversicht erhofft werden, daß fich ein Erfolg erreichen laffen wird. Tie Tripolisfrage muß nun aber noch von einer anberen Geite ber befrachtet werden, und es ift Beit, ein offenes Bort gu ipredjen. Wenn men die Berhaltniffe mit nüblider Rüchternbeit würdigt, fo ift es febr bald flar, daß die eiwas laufe und larmende Sprache, die man in Rom zum nindesten in den Blättern führt, wenig am Blate ift. Wenn die romifden Beitungen in hodifabrendem Tone erffaren, bag Stalien teine Bablung für Tripolis leiften will, wenn jopar gejagt wird, baft felbit die loiefte und rein formale Berbindung bon Tripolis mit dem Pfortenreiche nicht acduldet merden fonne, to permist man die entipredjende

#### Zenilleton.

Wiedbrud berboten.)

### Parifer Kunstbrief.

Der Berbfifalon. — Cabotage ber Malerei. — Die Rubiften, Biffarro, Charfes Guerin und Senry be Grong. — Die bentiche Rolonie. — Gine Antwort an Münchens Innenfungt. Batis, 1. Oftober.

Der einft als anarchiftifch verschrieene herbstfalon bat sum neuntennsal im Grand Palais fein "Berniffage" gefelert. Wenn die Menschemnenge, die fich in ben gabireichen Salen brangte, auch nicht gang fo elegant war wie jene upper ten, die fich bet ber "Firniffung" ber Frühjahrs"Salons" einzusinden pflegen, entbehrte fie boch nicht bes Intereffes, ba bas fog, inteffetinelle Paris recht vollzählig gefommen war. Die Anarchie hat zwar in bem vom Architeften Frang Jourbain febr fiberal prafibierten Galon b'Autonine immer noch ihren Mah; aber man icheint ihn ibr mur ju laffen, um recht nachbrudlich zu bofumentieren, bog wie in Politif und Leben auch in ber Aunst Gesch-lofigkeit nur jur Gelbstvernichtung führt. Die "fauves", "wilben Tiere", vom Schlage Matisse, sind heute in zwei Unterkassen einzuzeilen: in die ber Bipbolbe, die auf ben Elmbeffang ausgeben und noch immer Geld für ihre unergrundlichen Schmierereien finden (leiber auch in Dentichlandt), und in die der Sinwel, die in ihrem Spmbolismus alles und sich selbste ernstwehmen. Man schuldet den einen wie den anderen Dank. Sie haben das überseinerte, zur Schabsone gewordene Metier der afabemischen Malerei gründlich saboiert. Das eus erbittertem Humor oder siderzeugung betriebene Zerstorungswert hat ihnen zwar sielbit nicht nicht nicht mehr einsahracht wie dem Gabranteller bei felbit nicht mehr eingebracht wie bem Sobempriefter bes Cabolage in ber Politik, bem antipatriotifchen Spagmacher I

per Bupus ober Teredrobbener auf ber Linten bat bas Gute, uns ben Abstanb bes allgu foniervativen, reaftionären Elements ven ber richtigen Mitte gwifden Fortichritt und Rudichritt beutiloft por Mugen gu führen. Die nifilliftifden übertreibungen haben besgleichen in ber Runft bas Gute, mit ben Mitruffen aufzuraumen. Und aus biefer Revolution ber Binfel, Die ihre Obfer gu bellagen bat, bricht eine neue, freiere Zeit beran. Eine gange Reihe ber Jungeren, Die auf ber Barrifabe als Impreffioniffen, Reoimpreffioniften, Bointilliften und auch namenlos mitgetambit, zeigt fich im herbitfalon recht gefittet; einige baben ben rechten Beg für ihr Talent ge-funden, fo insbefondere Charles Guerin.

Die Bewegung unter ben Renerern und Gudern ift inbeffen noch nicht gu Enbe; ber Berbftfalon bat bicemal einer umfrirglerifden Gefie, bon ber im Borjahr gum erftenmal Die Rebe war, ber Bunft ber Rubiften, ben geschloffenen Aufmarich gestattet. Mit Recht. Bunachst verhalf ihm bas zu einem vielbesuchten Locklabinert, und dann wird, wenn das Lächerliche abgetötet sein wird, das Gute an der Idee strigbleiben. Denn eine Idee ist vorhanden. Was warf man der afabenischen Mallunft vor, deren Thyus der verftorbene Bongerean mar? Dag bie in ben ibealften und füßeften Farben gemalten Gestalten und Gegenfianbe geftaltungelos und gegenstandelos waren, unwahr im bochften Grabe. Die Engel Bougereaus ichienen ausgeschnitten und aufgeflebt. Es waren Chromolithographien ber Amozetten Micelangelos, beren wunderbare Formen, geschweige beren schöpferische Lebenswärme sie nicht im entferniesten abnen liegen. Dem Mangel an Bolumen in
unserer afademischen Malicinse wollten die Aubisten abbelfen. Der befannte Bhufifprofeffor Lippmann an ber Corbonne glaubie bor brei Jahren in ber Bhotographie basjelbe Raffel geloft ju haben, bas fie jest ergrunben

Guftave Berve, und den bon ibm berführten Caboteuren | wollen. Lippmann entbedte bie "lebende Bhotographie", fichtige Celluloidplatten, beren Oberfläche aus zahllofen, wingigen Objettiven bestand; hinter jebem ber wingigen Chieffibe gab es bei eitmaliger Belichtung ber Blotte in ber gewöhnlichen Camera obseura ein nach bem Brechmintel ber Lichtstrabten gerlegtes Bild, und mich ber fibliden photographifchen Entwidlung verschob fich ber Anblid ber aufgenommenen Gegenstände je nach bem Standpuntt bes Beichauers. Beispielsweise eine photographierte Strafe veranberte ihren Unblid für ben Beichauer genau fo, wie wenn er fich in ber Strafe felbft mehr nach rechts ober linfs begeben batte. Die technischen Schwierigleiten wurden bon Lippmann für bie Praris nicht befiegt; er fonnte nur unter bem Mifroftop beweifen, bag bie "lebenbe Photographie" mehr als eine icone Theorie fet. Die Aubiften geben bem Problem, bas Genies wie Michelangelo ohne Suftem geloft, mittelft ber Geometrie guleibe. Gie fagten fich, daß wir einen Wirfel, eine Phramibe, ein Oftogon, eine Rugel, einen Inlinder ober einen Regel fo gu geichnen bermogen, bag bem Huge fofort bas Bolumen Mar wird. Warmm brachte es bie moberne Maferel nicht mehr ferrig, bei Geftalten und Gegenftanben ben Ginbrud ber Plattheit gu bermeiben und im Gegenteil ben fo erwünschten, "bag eiwas babinter ift", beuilichft zu erweden? Bon Diefer Frage bis jur Erfenntnis war nur ein Gdritt: Man brauchte mir bie flereometrischen Erundbegriffe auf bie Ratur angumenben, bie Geftolien und Gegenftanbe fubifmäßig ju gerlegen! Und fo wurde ein Frauenforper aus lauter Inlindern und Regeln, eine Strafe aus Burfeln und eine Landidaft mit Baumen aus Angeln und Otto-gonen zusammengefett. Das tubiftische Pringip war erreicht; welchen Standpunft auch ber Beichauer einnahm, er hatte ben Einbruck bes Bolumens, fab in ble Tiefe. Er fab fo febr in die Tiefe, daß es ihm fcwindlig und übel

なる。

gif

4111

gri

titt

glo

Ita

ftit

Ti

get

rei

Re

gei

au

tia

Tr

bet

pet

N

be;

fdj

Lei Rr

90%

Sh

tilt abe

Be

800 hei

git

Za

ent

lid

En

fün

多色

old

Gie En

lvi

tot

Madit, die hinter folden Außerungen fieht, und ihnen im Areopag ber Grofimächte die erforderliche Birffanifeit fichern fonnie, Stalien ift feine Macht wie die anderen Großmöchte, das darf man jogen, ohne Stoat und Bolf gu berleben, Italien wird alio feine Begierden gugeln muffen; es trifft fich gut, daß die Gorge hierfür allen Rabinetten gleichmäßig gufallt.

#### Die Ausfichten einer Vermittlung.

Rom, 4. Oftober. "Bopc'o Romano" fdyreibi bente: "Gegenwariig tann bon Friedenevorichlagen Teine Rebe fein. Erft nuß bie Befetung Tripolitaniens burch unfere Armee bollzogene Tatfache fein. 3ft bas geichoben, fo werden wir Die Bermittlung Dentichlands befonbers gern feben, bas uns abermals einen wertbollen Froundicaftebienft gegeben bat.

Muf ber anberen Beite fiellt fich bie Turfei berläufig noch auf ben Standpunft ber Baffenebre, wie aus

folgender Depeiche erhellt:

Seite 2.

Bien, 4. Oftober. Der biefige türfiche Botichafter Reichid-Baicha erflatte im Auftrag ber ottomanifchen Regierung, daß bie Türfel feine Intervention ber Machte annehmen werbe, wenn ibr baburch Eripolis ver-Ioren ginge. Die Efirtei fei gefonnen, Tripolis mit bem Schwerte gu behaupten und werbe bie Proving feinesfalls ohne vorherigen Berteibigungefampf bem Feinbe fiberlaffen.

Tropbem werben bie Bemühungen, wie gefagt, fortgefent, und man bofft, bag fich in furger Beit eine Stuation ergeben werbe, in ber beibe Seiten freunbichaftlichen Ratichlagen ein geneigteres Dor ichenten werben.

hd. Ronfinntinopel, 5, Oftober. Bie berichtet wird, follen ber beutiche und ber ruffifde Botichafter neue Belprechungen mit ber Pforte angefnüpft haben, Sierbei foll es fich unt bie Feiffetjung bon Friedensvorschlägen banbein.

#### Die italienifchen Forberungen.

In Ronftanunopel verlautet, bag ber beutiche Botichafter in Ronfiantincpel bem Grobwefir folgende Forberungen Italiens übergeben hat: Befehung von Tripolis und Eprenaita, die unter fürfifder Convergnitat berbladben; Ernennung eines italienischen Generalgouber-neurs, ber bon ber Pforte bestätigt wirb; eine Gelbentschädigung, die Italien zahlt; Anerkennung ber Integrität bes türkischen Staates; Berzicht Italiens auf die Rapim-fationen in ber Zürkei. Die italienische Borichaft äußert hierzu, baf alle Bedingungen bis auf den Berzicht auf die Rapitulationerechte für Stollen annehmbar maren

#### Das Sombardement von Tripolis.

Dailand, 5. Oftober. Mus Malta melbet ber "Corriere" über bas Bombarbement folgende Gingefheiten: Das Fort über bem Lagareit murbe gang außer Gefecht gefest, ebenfo ein anderes, das über dem driftlichen Friedhof liegt. Den ftärklien Biberftand leistete das Fort auf dem Platean links vom Gingang des Hafens. Gebr günstigen Ein-dend machte es, daß der italienische Flottensommandent von ber Beichiegung ber Stadt felbit, um nicht Menichen ju toten, abfah. Es berlautet, bie Turfen batten fich in bie einen Kilometer fanbeinwaris gelegenen fleinen Forts jurudgezogen. Auf vielen haufern wurben weihe Fabnen aufgezogen, welche die Wachter ber haufer reicher Araber

#### Die Ginnahme von Tripolis.

hd. Tripotis, 6. Ofiober. Rach einer Mitteilung ber "Mgengia Stefani" murbe gefiern um die Mittagsfunde auf bem Fort Gultanta bie italienifche Flagge gehißt und bom Gefchwaber mit Ranonendonner begrugt. Das Fort wurde bon Landung Stompagnien befeht, Die unter bem Schutt ber Schiffe bort blieben. Die Schiffe liegen jum Zeil im hofen und jum Zeil in furger Entfernung bor ben gerfibrien Foftungewerfen bor Unfer.

#### Die Ausschiffung ber Truppen,

hd. Chiaffe, 6. Oftober. Die Rachricht, bag in Tripolis bie Ausschiffung italienischer Truppen erfolgt ift, wirb vom

"Corriere bella Gera" als authentisch bezeichnet. Matroien von ben Schiffen "Francesco be Ferruccio", "Bareje" und "Garibalbi" landeten guerft und lagern bei bem Ronfulat. Gine anbere Mbieflung liegt neben ber drifffiden Rirde, mo ber Bater Rofeiti nebft anderen Monden und Ronnen gurudgeblieben ift. Beitere Detademente gogen in D'e Forte ein und befehten fie. Wober bei ber Ausschiffung noch beim Einzug wurde Wiberftand geleiftet. Die Stadt ichien berlaffen. Der Schaben infolge ber Beschiehung ift goring. In ben Foris murben bie Leichen mirfischer Solbaten gesunden.

#### Rein Wiberftand mehr?

hd Rom, 6. Offeber. Rach Melbungen ous Malta wird Tripolis nicht mehr berfeibigt. Unter ben Türfen berricht große Banit, Der größte Zeil ber turfifden Truppen wurde gofangen genommen, ber Reft ift in bis Dafen geflüchtet. Der ftellbertretenbe Gouverneur biste bie weiße Flagge und bat felbft um bie Entfendung italienifder Truppen.

#### Gine Operetten.Schieferei.

Rach ben jest borliegenben Berichten fiber bie Be-Schiehung bon Tripolis war b'efe eine febr einfeitige Sache, benn fewohl bie offigiellen Berichte, ale bie Schilberungen bon Migenzeugen fitmmen barin fiberein, bag bie italienifche Glotte ibre Operationen aus fo weiter Ent-fernung begann, bag b'e veralteien Gefchibe ber Forts fte überhaupt nicht erreichen tonnten. Das Bombarbement glich mehr einer Schiegubung und batte für bie Italiener nicht bie geringfte Gefahr. Reuters Conber-Rorrefpondent telegraphiert, bag, mabrend die Beichiegung im Gange war, Die Offigiere und Golbaten an ben Beichuten Wetten mitelmander machten, ob fie bies ober jenes Biel treffen wurben. hinter ber eigentlichen Frontlinie war in Sacherform ausgebreitet bie Rofervoffotte, bestebenb aus fleinen Rreugern und Berftorern, aufgestellt, b'e die Flotte gegen Aberraschung burch feinbliche Torpeboboote ichuben folite. Andere Schiffe nahmen Stellung por verschiedenen Ortschaften von Tripolis, andere freuzien hinauf bis nach Areta. Auf ein vom Abmiralofchiff gegebenes Beichen bigten plotlich familice ber por Erpolis liegenben Schiffe bie Glagge. Dan batte ben Einbrud, als ginge es ju einem Gefecht. Auf ein weiteres Beichen parabberte bie gange erfte Linie ber Schiffe noch einmal angesichts ber feinblichen Forts borüber und ber italienifche Abmiral wollte ben Turfen eine lebte Gelegenbeit geben, fich ber übermacht zu ergeben. Gefpannt richteten bie Offigiere ihre Fernglafer auf bie altersgrauen Wauern bon Tripolis, aber nirgends fah man eine weiße Flagge. Die Flotte fehrte nun in bie oben beidriebene Auffiellung gurud. Gin fowarzer Ball fleigt am Daft bes Maggidifes empor, bos jugleich ben erften Schuf auf die trutigen türfifchen Mauern abgibt. Dann boginnt bie Ranonabe, e'n Fernfampf, ber nur vollig einfeitig ift, ein Duell, bei bem ber eine Ronirabent fich fajt maffenlos bent anderen als Bielichelbe barbieten muß. 4

#### Die Befdiefung bon Bengafi.

Mailand, 5. Ottober. Rad Radridten aus Malta berricht unter ben Turfen in Tripolis große Berwirrung. Ein Teil von ihnen ift gefloben, ber größere Teil aber gurudgeblieben. Die telegraphische Berbinbung wirb in furger Frift bergeftellt fein. Die in ben Mofdeen bereinigten Araber beschloffen, jeben Wiberftand aufgugeben. Babrent bes Bombarbements wurden gwei fürfijche Torpeboboote, die mit ber Ruftenwache betraut waren, in ben Grund gebobrt. - Gine Melbung bes "Gornale D'Italia" aus Malta befagt, bag die britte Flottenbivifion fich ber Rufte bon Benghaft und Derna genabert bat. Der größere Zeil ber Flottenbivifion wird bor bie Ginfahrt ju ben Safen ber be'ben Stabte gelogt werben.

hd. Ronftantinopel, 6. Oftober. Gine geftern aus Aghpten eingelaufene diffrierte Depofche befagt, bag bie italienifche Flotte bas Bombarbement bon Bengaft begonnen bat. Die bortige Station für brahtfofe Zelegraphie murbe gerftart. Debr ale 80 Cefcoffe erreichten bie Stabt.

#### Aus Italien.

Freitag, 6. Oftober 1911.

hd. Rom, 5. Oftober. Rad bier borliegenben Berichten freugt bas italienische Geschwaber weiter an ber albanifchen Rufte; auch por Rebofto foll es erfchienen fein.

Rom, 5. Oftober. Der Gouberneur bon Erhihren hat gwei Referviftentlaffen Gingeborener einberufen mit Rudficht auf bie im Bemen fiebenben turtifden Rrafte, obwohl ein Angriff aus biefer aufftanbischen Probing koum

Melland, 5. Oliober. In Spezla wurde ber Dampfer "Enricihetta" gedjartert, im bie Einrichtung für bie Funtenstationen nach Tripolitanien zu bringen.

wh. Bort Gaib, 5. Oltober. (Reuter-Melbung.) Der itallenifde Ronful protestierte bei bem Gouverneur bes Suegfanale bagegen, bag ein turfifcher Transportbampfer feit bem 30. Geptember bier im Safen l'egt, ba bies eine Berlegung ber Reutralitat bes Ranals

#### Der Segen ber Beiftlichteit.

Rom, 5. Oftober. Un ber Expedition nach Tripolis werben auch 2 Frangistanermonde, bann auch verschiebene andere Monde aus anderen Orien teilnehmen, Rapuginer und Monisten, um ben Goldaten geiftlichen Troft gu fpenben. - Unter ber italien ichen Geiftlichfeit berricht große Begeifterung für bie tripolitanifche Expedition, bie als eine Art Areugzug gegen bie Robam me-baner (!) betrachtet wird. Go fegnete ber Erzbichof von Cagtlart bie nach Tripolis eingeschifften Goldaten, und ber Bifchof ben Tremona bat in einem hirtenbrief ben Rrieg als gerechtfertigt (!) bezeichnet burch bie 3niereffen ber Bivilliation und Gerechtigfeit. Stallen habe ben Rrieg nicht unternommen aus blinber Sabgier, fonbern um feine politifchen und wirfichaftlichen Intereffen gu

#### Gine Suftflotte.

Mailand, 5. Oftober. Die "Bita" melbet, bag eine Luftflotte bon acht Monoplanen und swei Biplanen mit ganger Ausruffung noch Reapel abgefchidt wirb, Rommanbant berfelben mirb Rapitan Biagga, einer ber Sieger beim legten Betiffug Bologna-Benegia-Rimini. Alle Diffgiere follen am 7. Ottober in Reapel fein. Die Luftflotte wird bireft bem Oberfommanbo bes Expoditionstorps unterftellt.

#### Die Rriegeberichterftatter.

Mailand, 5. Oftober. Morgen wird ber Dampfer "Bifagno" bie Journaliften nach Tripolis bringen.

#### Tripolitanifche Willditlinge,

Sprafus, 5. Oftober. Sier trafen bisher enva 1000 Middlinge aus Tripolis ein, wovon die halfte in ihre Beimatgemeinden beforbert wird. 3m Lagarett in Malta waren gestern berer 1352. Die meiften feben langwlerige Rampfe im Binnen'and voraus, weil bie haltung ber Arabericheits, entgegen ben italienischen Soffnungen, ichwantend fei. - Gin turtischer Transport foll nach Terna 18 000 Gewehre gebracht haben, Die mit einer Ratawane bon 300 Ramelen ind Innere beforbert wurden.

#### Ans der Türkei.

hd. Salonifi, 6. Oftober. Sier berlautet, bog man in Enfahrung gebracht babe, Die Staliener baabfichtigten einen Angriff auf Ramalla und gegebenenfalls eine gandung, weil bies ber gunitigfte Bunft fei, um bon bort aus ben Bahnberkehr gwilden Solonist und Konfantinapel zu unterbinden. Debhalb foll in ber Umgebung von Kawalla eine Divifion zusammengezogen werben. — Das Romitee für Giubeit und Fortidritt ift burch bie Be-wegung ber englischen Arlegsichiffe im Mittelmeer febr tritiert und befürchtet eine Bereiteftung aller Plane, betreffend Rreia, burch England.

Obeffa, 5. Oftober. Scuie ift eine große Partie Ravalleriepferbe mit bem Dampfich'ff "Königin Olga" bon Jalia nach Ronftantinopel abgegangen.

wh. Galonifi, 5. Oftober. (Biener Rorr. Bur.) Die Regierung bat bem beftigen Drangen ber biefigen leitenben Areife, icharfe Dagnahmen gegen bie Staliener

wurde. Der Frauenaft wirfte unboschreiblich Gaotisch wie sollte es möglich fein, die weichen und fanft geichwungenen Linien und Formen bes Menschenforpers ftereometrifch ju gerlegen! Die Rubiften gudten bie Achfeln; man bertangte von ihnen zu viel auf einmal. Borläufig notten fie noch nicht foloriftisch bie barte Theorie angenehm ausgestaltet; fie begnügten fich mit einer graubraunen Garbe, bie mohl baran erinnern follte, bag ber alte Abam auch aus einem Erbentlog entftanben ift. Abwarten! rufen fie.

Mis Chef ber Rubittruppe gilt Jean Meginger, wenn auch Picaffo und Braque ihm ben Weg gewiesen; Be Fauconnier, ber Lanbichafter, Dunoper be Gegongac, ber Genremaler (ein "Bogerfampf" nicht obne Big, tros bor Burfel!), Moreau, ber Symbolift und Shote, ber Marinenuler, haben fich als Gefundanten Megingers in bie berf.biebenen Rollen gereilt, um gu beweifen, bog bem Aubisneus fein Gebiet fremb bleiben foll. Aber ihre Bemühungen laffen noch nicht erfennen, ob "ber Aubismus nur ein Mittel, fein Biel" fein foll, wie fie jagen. Rur Albert Gleiges bat mit feiner "Jagb" trog aller Stereometrie icon ben Rudweg jur mabren Malerei angetreten im fichtbaten Beftreben, ben Rupen aus ber an fich nicht unintereffanten 3bee ju gieben. Seine Bifore mit Jagb-trombeten baben bei allem Bolumen icon etwas Leben und Farbe. Dagegen ift fein tubiftifches Bortratt eine Farce! Das große Publifum, bas bei ber gangen Geschichte nur ben Ulf fiebt, amufiert fich tofilich - wie früher bie Reoimpressionisten, fo bilben beute bie "cubistes" die gelungene Attraffion bes Berbfifalons.

Dem Brauch folgend, ift and wieder eine Cammelausftellung bon Werfen eines jener benftorbenen Runfilce vonhanden, die bon ben frangofifden Modernen ale ihre Blabfinber betrachtet werben. Camiffe Biffarro als Graveur und Lithograph gu geigen, war ein nünliches Bealmen, Biffares, ben mon ben erften Impreffionifien nannte, wird noch immer nicht genfigend anertannt. Geine Abungen nach der Natur, die von 1879 bis 1895 entstanden, gewähren einen vertreiflichen Ginblid in bas feine Runftembfinden biefes Meifters. Die Stragen- und Baffer-

Anfichten aus Baris, Rouen und Dieppe find faft fo miniaturartig gefripelt, wie Mengel es vermochte; fie entbehren ber Cenanigfeit bes beutichen Beichners, haben aber bafür mehr nervofes geben. Was befonders erfreut, ift bie auffallende Bemvanbtichaft swifden Biffarros Gemalben und Aupferober Steinägungen, ein untrüglicher Beweis bon darafterboller Berfonlichteit.

Charles Guerin ift bon ben lobenben Runftlern ber frangofifchen "Moberne" ber fraftvollife und intereffantefte, Da Maurice Denis, ber genial-langweilige, ber biesmal nicht vertreien ift, ber Bufunit taum ein wirflich vollendetes Wert hinterfaffen wird. Guerins Cortraits, Die auf Manets Robre fugen, merben nicht in Die Abnengalerien reichgewordener Schlächter aus Chicago ober Rigborf paffen und baben auch nichts mit ben griftofratifchen Bifbniffen Champaignes gemein. Goon eber umfpiclen Guerin bie Manen bes Frang Sals. Diesmal hat er ein beforatives Bilb, Frauen, Früchte und Blumen, gemalt, bas fo weich und fanft in den Farben und Konfuren ift, bas fo feltfame Reflege in allen, feinabgewogenen Auancen wirft, bag man einen Gobelin bes 18. Jahrhunderis bor fich gu boben glaubt. Rur bie Manetiche Schattenunterftreidjung ber inneren Konturen überrascht envas und feht ben per-Spettivischen Wert herab. Guerins großes und nicht mehr be-ftrittenes Talent bürfte noch nicht bie Bollreife erlangt haben.

Auch bon bem nach unferer Anficht miggludten, weil unmöglichen Berfuch einer Chrenreitung bes in feiner Burudgezogenheit geheimnisvollen henru be Groug mogen ein Daar Worte gefagt fein. Der Belgier ist burch 62 Riefenbilber und Chilpturen vertreten, bie gmar beweifen, baft er nur mit ben Größten ber Welt, mit Dante, Beethoven, Wagner ufm. ju bertebren entichloffen ift, bag er aber eine chenfo pratentiofe wie banale Auffaffung bon ibuen bat, Er beranftaltete bon ber "Cottlicen Komoble" eine fol-portage-Ausgabe und ichuf von ben Tomneiftern Gipsmasten, die man im griechlichen Theater für wohlgetroffene Ronterfeis ber Erinnpen gehalten botte. henry be Grour ift gemiß ein überzeugter, fein überzeugender Meifter. Belgien wird um fein unfterbliches Genie bereichert.

Gine weitere Cammelousfiellung wurde ben hellen, fligzenhaften Zigarrenarbeiterinnen und Grifetten von Francisco Jturrino gewidmet, der sich mit seinem Buntfifft in Swilla und Cowna berumtrich; er ift boch gu oberfläcklich, um fo in die Borberreibe geftellt gu werden, gumal ce einen Zuloaga gibt . . . Guie, fraftige Zeichnungen bon Dethomas, Manbrin mit lanbichaftlich-fportlichen Limmerbeforationen, Ballotton mit feiner gewohnten, in fcmubige Tinte getunten Radien, Senri-Matiffe mit einer frichen, ausgeleerren, aber nicht gemig ausgefehrten Landfcalt, ban Dongen mit mobnfinnigen erotifden Frauengimmern, Othon Frieg mit Unnaturfindien (ble berühmten "wifben Tiere"!), Diriff mit einer barten, aber liditbollen Marine und Angel Zarraga mit furiofen Er-votos - bamit ericopit fich bas Intereffe bes herbitfalons. Obne ber Deutschen Kolonie gu bergeffen! Spiro-Breslau feftigt fic immer mehr; "Spielzeug", Anabe und Frauen, ift fein malerifdes Motiv, aber ein gutes Stud Tednit. Bordarbi. Berlin bat mit bem Jagdportrait bes herrn Gurrh einen febr guten Tag; auch ber Mont Bahu (Nissa) ift lichtvoll. Richard Moos, ber junge Colner, ber auch in Münchener Ausstellungen großen Erfolg hatte, ift mit nicht weniger als gwölf Arbeiten vertrgien, barunter große, fonnige und lebenbige Lurembourg-Barten, Die einen befammten Barifer Aritifer fagen fiegen, bag Blood ber einzige Ausfanber ift, ber bem popularen Gewühl in Paris Berftanbnis abzuge winnen wußte. Wilh. Lefebore-Frankfurt erregt Auffeben mit feinen großen, nadien Baaren, Die ber Menfcheit Urahnen gewofen fein follen. "Gin Deutscher!", rief ein Barifer ans, als ob bas natürlich fei. Barbon! Gin Deutscher, ber fich bon ben toloriftijden Extravagangen gewiller Frangofen wie Balloton berführen ließ. Wenn biefer Frankfurier wieber noch Frankfurt gurudtehren wollte! Auch bein Sinitgarter Fabet bu Faur wird Rachabmung Flanbrins nachgefagt - beibe haben genug Talent, um beim eigenen Beiffen gu bleiben. Gifela Stummer-Brag ift mit einer firengen, gutgesebenen Stranbigene bon Ghit, ihr Lanbismann Rupla, ber fruber frefflich farifierte, mit einem unmöglichen Regenbogenweib vertreten. - In ber Stulpfur

nben Be-

othrea hat mit Riidrafte, obing fount

an ber

Dampfer

ng.) Der neur bes Transim Hofen

Tripolis Tapusiner Troft zu herrscht liton, bie fchof bon ten, und brief ben Die Inlien habe fonbern

baß eine anen mit Seomman-Quftflotte onstorps

Dambfer

tiva 1000 in ibre igivierige bung ber Hnungen, oll nach it einer murben.

mon in en einen Lanbung, aus ben antinopel ng bon bie Belitelmeer r Plane,

iga" bon r.) Die n leiten-Stallener

hellen,

Partie

ett bott a Buntau oberdent, zuorilichen nten, in

tit einer grauenrühmden hivollen hne ber frigt fich ord)arbt= h einen lichtboll. indience weniger ige und Barifer mber ift, abjugeluffehen eit Ur-Parifer her, ber anzofen ntfurter d bein andrins eigenen t einer Landsent unfulptur

zu ergreifen, bisher nicht nachgegeben. — Auf bem hiefigen Marti ift einige Berubigung eingetreten. Tas Romitee fest ingwischen feine Bemühungen gur Gewinnung bon Freiwilligen und ihre Borbereitung für ben Baffenvienst fort.

Freitag, 6. Oftober 1911.

Der neue Minifter bes Mußern.

wh. Ronftantinopel, 5. Oftober. Der türfische Bot-fcafter in Bien, Refchib - Bafca, hat fich bereit er-Mart, bas Minifierium bes Augern gu übernehmen und wird fofort Bien verlaffen.

Die türfische Flotte.

Ronftantinopel, 5. Oftober. Die türfifche Flotte ift beute bor Ronftantinopel bor Anter gegangen. Dec Generaliffimus unterfagte ben Zeitungen aufs ftrengfte Beröffentlichungen über bie Bewegungen ber Flotte.

Die Ausweisung der Italiener. Ronftantinopel, 5. Oktober. Das Defret über die Ausweifung der italienischen Untertanen aus der Zürkei sollte beute abend ericheinen. Die Ansfirhrung wird erfennen taffen, ob bie Pforte hiermit nur bie öffentliche Meiming befriedigen ober gu tatfachlichen Represtalten fcreiten will. Manches fpricht für Die erfte Annahme.

Rreta unter griechischer Flagge. Ronftantinopel, 5. Officber. Aus Arcia fommt bie Meldung, daß der fretische Genbarmerie- und Miligenoberbefehlshaber, ber griechische Artilleriemajor Moncratos, auf dem Kommandanturhause die griechtiche Fabne giffen ließ und gleichzeitig ben Garnisonen Candia, Fatia und Laffishn ben Befehl gab, bon nun an nur noch ble griechiche Sahne ju respetitieren. Diese Berlehung ber turfifchen Oberhobeit über Kreia hat in Konfiantinopel großes Muffehen erregt.

Die beutidjunfreundliche Stimmung.

Ronftantinopel, 5. Oftober. Die beutidunfreunb. liche Stimmung balt an. Die Tieren wollen nicht glauben, bag bie beutsche Botichaft in Rom über bie italienischen Plane nicht unterrichtet war und furd ver-flimmt barieber, bag bas Deutsche Reich Italien von feinem Tripolisabenteuer nicht abgehalten, noch die Türket rechtseitig gewarnt habe. Demgegenüber fieht nach ber "Boff. 8tg." fest, bag bie Türkei von beutscher wie von öfterreichilder Geite ichon bor bielen Wochen auf bie Gefahr ber italienischen Absichten auf Tripolis hingewiesen wor-

Die galtung der Mächte.

Ofterreichifche Beforgniffe. Wien, 5. Officber. Die Eruppenansammlungen in ebitalien erregen bier lebbasie Beforgnis, fo bag Morbitalien geftern in militarifchen Rreifen bas Gerucht febr entichieben auftrat, bag bie öfterreichisch-ungarische Regierung an bie ftalienische Regierung bie Frage richten werbe, was biefe Truppenanfammflungen an ber öfterreichifchen Grenge gu bebeuten haben. Entgegen offiziellen Dementis fann boch versichert werben, daß die gefamte bfierreichifch-ungarifche Rriegofiotte bereit gehalten wirb.

Gin Broteft ber öfterreicifden Mohammebaner.

hd. Serajemo, 5. Oftober. Der Landtageffub ber geeinigten Doff ims bat an ben Minifter bes Augern Grafen Achrenthal eine energische Ginfpruche. bepefche gegen bas Borgeben Italiens gefandt, bas ben gangen Iflam bebrobe. Die Abgeordneten bitten ben Minifrer bes Augern, juganften ber Rechte ber Turfet gu mirten.

Ruffifche Stimmen.

Betersburg, 5. Ottober. "Ein gesunder Krieg" überfchreiden die "Peterburgskis Bjedemosti" den beutigen Leitartifel, in welchem sie doffnung ausdrücken, der Krieg werbe eine sir Rusland ginstigere Gruppierung der Machte jur Folge haben: Rugland, England, Frantreich Italien auf ber einen, Deutschland, Ofierreich und bie jung-mirtische Angrebie auf ber anberen Seite. Rugland burfe aber außerdem jest nicht aus bem Auge laffen, bag es ben Beruf habe, bas rechtgläubige Kreus auf ber hagia Cofia aufzurichten. - Auch ber "Rovoje Brenija" best gegen Deutschland.

Die Dardanellenfrage.

Baris, 5. Oftober. Mus guverlaffiger Quelle verlautet, bag zwijchen ben Rabinetten bon London, Paris und Betersburg ein lebhafter Meinungsaustaufch befteht über bie Schritte, welche ju ergreifen find, falls es im italienifctürfifden Ronflitt gu einer Blodabe ber Darbanellen tommen follte. Gine enbgültige Stellungnahme ber brei Mächte ist in den nächsten Tagen zu erwarten und wird voraussichtlich barin bestehen, Italien bringend nabezulegen, unter allen Umftanben bon einer Blodabe ber Datbanellen-Durchfahrt abgufeben.

Ronftuntinopel, 5. Ottober. Sier erhalt fic bartnadig bas Gerucht, bag bie ruffifche Flotte reifefertig por Cebaftepol liege und Befehl babe, in ben nachften Tagen in Sce an geben und in bie Darbanellen einzufahren. Gelbiwerftanblich erwartet man für ben Fall, bas Ruffand biefen Schritt wagen wurde, eine folgenschwere Wendung in bem türfijdettaltenifchen Rrieg.

#### Die Marokkoverhandlungen.

Die endlofen Berhandlungen.

Die "Agence Babas" melbet: Das Minifterinm Des Außern beobachtet die größte Zurudhaltung iber das Ergebnis der letten Unterredung zwischen Cambon und v. Riderlen-Wächter und über den Stand der Berhandlungen gwischen Frankreich und Teutschland. Ebenjo erfolgte feine Mitteilung fiber ben Ausgang des Ministerrais, der fich gestern vormittag mit den auswärtigen Angelegenheiten beschäftigte. Die Berichiebung des nächsten ursprünglich auf heute ange-festen Ministerrats auf Samstag erwedt die Bermutung, das eine neue Unteredung zwischen Combon und b. Riderlen-Bochter für notwendig balten wird, um eine Abereinstimmung fiber die letten ftrittigen Buntte berbeiguführen. Man wird alfo erft am Samstag wiffen, ob alle die fleinen Schwierigfeiten des erften Teiles ber Berhandlungen en d g il Itig ausgeglichen find.

Gin auffehenerregender Bmiidenfall in Mgabir,

Mogador, 30. Geptember. Der Raid Welluli fandte dem deutschen Konful mit der gleichzeitigen Bitte um Schutz einen Originalbericht bes Kalifa bon Agabir, wonach die dortigen Frangojen auf die Tatarennachricht von ber Abficht Deutschlands, Gubmaroffo gu verlaffen, fich burch einen Butfch des Forts bemachtigt, die französische Flange gehißt und fie durch Ranonenidnuffe falutiert hatten; fie hatten ferner die Deutidien aufgefordert, bas Land gu berlaffen, da ein franzölischer Kreuzer unterwegs fet, um bas Gebiet zu besetzen. Der Zwischenfall ist um jo ernster, weil der Ralifa sich bei bem Rommandanten des deutschen Kriegsschiffes beschwerte, worauf dieser ihm erwiderte, er folle nach feinem eigenen Ermeffen handeln. Darauf forderte der Ralifa die Frangofen auf, die Flagge zu entfernen, die indessen auch ein gewaltiames Eutfernen der Flagge verbinderten. Das untätige Verhalten des deutschen Kriegsschiffes wirft auf die dort aufässigen Teutiden gegenüber ben Eingeborenen, die eine beutsche Landung ersehnen, bireft fompromittierend, (Giebe auch Lette Rache.)

#### Gin Angriff auf die Spanier.

hd, Mabrid, 5. Oftober. Bic antlich aus Melilla gemeldet wird, liberichritten geftern obend Borden bon Rifflouten den Ued Kert und griffen die spanische Befatung bei Imarufen an. Gie wurden aber unter Berluften gurudgefchlagen.

gibt fich Lehmbrud-Duisburg Aftsfredien bin, bie wieder Talent, aber auch eiwas Sehnsucht nach Sensation ber-saten. Sonst ist in ber Milbhauerei wenig Bemerkenswertes borhanden. Die vier Bofiamente jum berühmten Denfmal von Joje be Charmon, die man enblich in ber vollen Ausbehnung fieht, bieten eine unmbliche Entfaufdung und entidulbigen ben Parifer Genicinberat für alle Beiten, wenn er Brethoven chenfo lang mit ber Aufftellung biefes Denfmals warten läßt .

Gine Antwort auf die porjährige Münchener Ausfiellung ber Innenfunft wind in biefem herbstfalon auch erieilt. Sie wird aber erft in acht Tagen fettig fein. Bir muffen uns alfo gebulben und barauf gurudtommen.

Ronzert.

Rarl Lahm.

Im Kasno-Saal begannen gestern die Konzert-Abende, welche der "Berein der Künstler und Kunst-freunde" wie alljährlich, so auch für diesen Winter ange-liederte fundigt bat. Borgugliche Klinftler von auswärts find wieder in Ausficht geftellt, und ber Bubrang gu ben Kongerten icheint ftarter wie je.

Gestern war das Berliner "Seß-Luarteti" erschienen, das der Leifung des Kammerdirtussen Wilh Des uniersieht: das Renommee dieses tresslich gebisdeten Geigers ist längit befestigt, und geine Genossen: Gustad Exner (2. Bioline), A. Millee (Biola) und Hugo Dechert (Bioloncello) — sind weit über Berlin hinaus als tilchtige Meister ihres Instruments averlannt. Der Gefantcharafter bes ungemein ftraff und eraft findierten Enfembles ift Frifche, Gesundheit und Manulichkeit; man wirb untvilleurlich auf Joochtmiche Schule ichliegen und burfte fich nicht tauschen; im Bortrag liegt ein einfaches, barum nicht minber wirffames und von wohltuenber Objeftivität erfülltes Bathos ausgeprägt.

Sehr Ibebenswürdigen Eindruck hinterließ in seiner sein abgestimmten Wiedergade bas Streichquartett (Es-Dur) von E. v. Dittersdorf. Der alte Wiener Tommeister hat

befamitlich ein fehr abenteuerliches Loben goführt. Geine Autobiographie ift unlängst von Dr. G. Ifiel (Münden) nen berausgegeben: ein merfwurdiges Beit- und Rultur-Bib! Um hofe verschiedener öfterreichischer Magnaten wirfte Dittersborf als Geiger, Dirigent und - Leibtomponift, ber, neben vielen Opern, eine Ungabt von Sinfonien und Divertiffementa fchrieb und fchreiben mußte; baneben auch feche größere Streichquartette, bon benen bas geftern geborte wohl bas bebeutenbste fein mag. Ramentlich bas zeremoniofe "Mennett" und das luftige "Finale" mit bom magharifch angehauchten Intermezzo erfreuten burch bie Friiche und Natürlichfett ber Erfindung, burd) reichen Flug und fein ausgeseilte Form -: lauter Mogartiche Juge, wenn auch ohne Mozarts überragende Genialität.

Boll Beben, Farbe und Leibenichaft erglüht bas moberne Streichquartett: F.Dur bon B. Tichaitowelle, bas nicht felten mit orcheftralen Alangeffetten arbeitet unb auch fonft neit harmonischen und rhnthmischen Aberrafchungen nicht fpart: eine unerschöpfliche nuftalische Phantafie lebt in bem Werte und regt fast unausgesent ein gofpamites Intereffe an. Der wertvollfte Can ift wohl bas "Andanie", beffen Toniprache einer gewiffen tragifchen Große nicht entbehrt. Die Beg-Quartetiften lichen bem Bortrag biefes Berts alle erwünschte charatteriftifche Farbung und lebhafte Alfgentuation.

Den Schlift bes Abends bilbete Beethovens E-Moll-Quartett op. 59. Der tropige Biberftreit, Diefer immer nen auflobernbe und immer wieder gebandigte Ramplesmut, ber fich namentlich im erften Say ausspricht, wurde in ber Biebergabe mit überzeugenber Giderheit bargelegt; für bas tief-imige Abagio batte man fich vielleicht noch tiofer bringenbe feelifche Barme, ein mehr ibealifiertes Rlang-Rolorit benten tonnen; prachtig gelang ber ritter-liche Ton bes Schenjo und bas feurige Finale: hier waren es besonbers bie fraftigen Steigerungen im Schlufteil, bie in fo fchwunghafter Durchführung ihre volle gunbenbe Wirfung auf bie Buborericaft ausilbten.

Den Berliner Rimftlern wurde eine enthufiasneierie Mufnahme guteil. O. D.

Deutsches Reich.

Albend-Musgabe, I. Burt.

\* Gin Befuch bes Raifers in Bonn. Der Raifer wird voraussichtlich am 18. Oftober nach ber Enthullung bes Reiterftandbilbes Raifer Friedriche in Machen mach Bonn tommen, um feine bort wohnenben Bemvandten, Bring und Bringeffin Abolf ju Schaumburg Lippe, gu befuchen. Der Raifer beabfichtigt, fich einige Tage bort auf

\* Der neue Unterftaatofetretar im Reichotolonialam. Mis Rachfolger bes berftorbenen Dr. Bobmer ift Unterftaatsfefretar bes ReichBolonialamts Ministerialbirettor Dr. Conge ernount worden. Dr. Conge ift geboren im Jahre 1860 in Langenburg (Rheinland) ale Gobn bes jetigen Gebeimen Kommerzienrats Dr. theol. Conge (Ehrendoftor ber Theologie ber Universität Bonn). Er wurde 1888 Regierungsaffessor und war baun zunächst als Gewerbebegernent bei ber Rogierung in Duffefborf beichaf. tigt. 1890 tourbe er Silfsarbeiter im Finangminifterium, 1892 Banbrat bes ingwischen aufgelöften Rreifes Millheim (Rubt), 1899 Geheimer Finangtat und Bortragenber Rat im Finangminifterium, 1902 Geheimer Oberfinangrat. Im Jahre 1906 trat Dr. Conge gur Rolonialvermaltung über und wurde im Jahre 1907 gum Direftor im Reichetolomialamt ernannt. Im Jahre 1909 bereifte Dr. Conge mehrere Monate lang Deutsch- und Britisch-Glibafrifa. Bum Nachfolger Dr. Conges als Ministerial-bireftor wurde Geheimer Oberrogierungerat Dr. Schnee befühnnt.

\* Der Landwirtschaftsminifter Freiherr v. Echorlemer Liefer bat beim Raffer in Rominien geweilt und ihm eingebenben Bortrag über bie Magnahmen gur Mifberung bes Rotftanbes gehalten. Der Raifer hat Die Rot-

ftanbomagnahmen allgemein gebilligt.

\* Die Juffergolle. Dag bie Bolle fur Mais und Fuitergerfte angesichts ber Futternot unbaltbar gewor-ben find, beginnt felbft die fogenannte "Wirfchaftliche Bereinigung" bes Reichotags einzuschen. Gie richtete unterm 30. Gehtember an ben Reichstangler eine Eingabe, um acidweilige Rudvergutung ber Mais- und Suttergerffengolle unmittelbar an die Biebhalter eintreten gu Joffen.

\* Gine berechtigte Befdmerbe, Der "Coln. Bollegig." wirb unter bem Titel: Bann wirb ber Lanbiag eröffnet? geschrieben: "Lebhafte Rlage wird in den Rreifen ber preififden Lanbtagsabgeordneten barüber geführt, bag ber Eröffnungstermin bes Lambiags anscheinenb als ein Staatsgeheimnis betrachtet wirb. Ob ber Banbing im Spatherbft ober im Januar eröffnet werbent foll, blirfte fich beute boch uberfehen laffen. Beshalb gogert bie Regierung trop ber Magen über gleichartiges Berhalten in friiheren Geffionen mit ber Befanntgabe bes in Ausficht genommenen Eröffnungstermins? Dan foll Die Abgeordneten boch nicht wie Geftellungspflichtige behanbeln, bie acht Tage nach Erhalt ihrer "Orber" antreten muffen. Bo bie Schuld an biefer mangelnden Ruchficht liegt, wiffen wir nicht. Nachdem alle Parteien burch einmutigen Beschluß eine frühere Einberufung bes Lanbtage gewünscht haben, ware es boch ein Aft ber Soflichfeit, wenn Die Regierung jest im Ofiober ben Gröffnungefermin wenigstens bekannt geben tourbe."

\* Ein Sochichulprofessor wegen Steuerhinterziehung verurieilt. Bon ber Stuttgarter Straffammer wurde Professor Dr. Fünfstück von der Technischen Hochschule in Stutigart wegen vollzogener Steuerhintergiehung gu einer Gesantgelbstrase von 20 000 M. verurteilt. Die Ber-handlung warf, nach dem "B. T.", ein eigentimsiches Licht auf den Geist, der beim Prosessonenkollegium der dortigen Lechnischen Hochschule herrscht. Die Anzeige gegen Profeffor Fünfflud ift nämlich von einem anderen Profoffor ber Techniichen Sochichule, Dr. Burger, erftattet worben, ber ingtvifden verftorben ift. Es befrand gwifden ben beiben Professoren feit langerer Beit ein gespanntes Berhaltnis, und bie perfonlichen Berftimmungen führten idilieflich au biefer Ungeige. Die Straftammer führte in ber Begrindung bes Urteils aus, bag mit Rudfict auf ben Gtanb und Die Bilbungsftufe bes Angeflagten über bas Minbeftftrafmaß hinausgegangen werben muffe.

\* Erweiterung ber Rauener Telefunfenftation, Bebentenbe Berbefferungen, Die an ber Telefuntenftation gu Rauen im Gange find, werben bie Reichweite ber Station bergrößern. Der große Funtenturm, ber jest 100 Meter boch ift, foll um 96 Meter erhöht werben.

\* Bunbesent, Geftern fant bie erfte Blenarfigung bes Bumbestats ftatt.

\* Die 24. Sauptversammfung bes Evangelischen Bunbes für Wohrung ber beutsch-protesiantifden Intereffen begann geftern abend 7 Uhr in Dorimund mit einem Rirchenfongert in ber Reinolbiffrche. Freitag, Samstag, Conntag und Montag finden bie Berhandlungen fowie Festversammlungen und Ausflüge flatt.

\* Der Mittelftanbotongreß bes Sanfabunbes ift auf ben 5. und 6. Rovember nad Berlin einberufen.

#### Ausland.

Eranhreim.

Die Opser der Touloner Banif. Eine Frau, die während des Leichenbegängnisses der Opser der "Liberte" zu Toulon niedergeworfen und getreten wurde, ist gestorben. Der Zustand der anderen Berlegten ift befriedigend.

England.

Die Unruhen in Berfien. Aus Gimla wird be-ftotigt, daß bas 89. indifche Reiterregiment ben Befehl erhielt, nach Buffire und bon ba nach Coiras gu gehen, wo Angehörige wilder Stamme lich der Stadt bemächtigten. Das Regiment berlätt die Stadt, jo-bald ein Transportdampfer verfügbar ift.

Malien.

Der König in ber beutschen Industriehalle ber Turiner Ausstellung. Der König besuchte auf ber Ausstellung die deutsche Industriehalle und verweilie

längere Beit bei den Schiffsmodellen der Firma Schichau. Besonders intereffierte fich der Ronig für die neuen türkischen Torpedoboote und das noch im Bau befindliche danische Torpedoboot fomie für den ruffischen Kreuzer "Rowit" und für das Projekt eines modernen Mufflärers.

Abend Musgabe, 1. Blatt.

#### Voringal.

Die fpanifchen Biberipredjende Melbungen. Beitungen in ben Städten an der portugiefischen Grenze veröffentlichen Räberes über die monarchiftische Erhebung in Portugal. Danach follen 3 Divisionen auf dem Mariche nach Oporto fein; dieje Stadt werde als Saupt ftadt und Sauptquartier erflart. Gin Blatt versichert, König Manuel werde felbst unverziglich nach Bortugal gur fidfe bren. - Unter den ronalistifchen Truppen befinden fich zwei Gobne des Pratendenten Miguel von Braganza. Es verlautet, daß die Monarchiften gwei Rriegsichiffe anfauften, Die bei der Ginnahme von Oporto und Liffabon vermendet werben follen. - Die aus englischen Quellen ftammenben Meldungen bon einer Besetung Rordportugals burch monarchiftische Clemente wird in Lisiabon dagegen als unbegründet bezeichnet. — König Manuel soll angeblich bon London nach Portugal abgereift fein.

#### Muffland.

Berfolgung bon Genoffen Bagrows. In Mosfau wurden acht Berionen, die der jogialrevolutionären Berbindung angehörten, verhaftet. Einem der Berhafteten wurde nachgewiesen, daß er mit dem Morder Stolypins, Bagrow, in Berbindung gestanden bat. Gine terrorijtijdje Korrejpondeng wurde beichlagnahmt,

Salar eb Dauleh hat mit 4000 Rurden und Luren Samadan berlaffen und ift nach Burudfird gezogen, Es verlautet, daß er dort die gesamten Streitfrafte fam-

#### Brafilien.

"Gin biplomatifches "Enfant terrible" ift entichieben ber brafiliantiche Gefandte in Paris. Sierliber ichreibt ber "Urmalbebote": "Ginen bipfomatifchen Stanbal, ber ohne Beifpiel ift, bat ber frühere brafilianische Gesandte in Baris, Dr. Gabriel Biga, burch feine Telegramme an ben Minifier bes Augern, Baron Rio Branco, beraufbeichworen. Die Bele'bigungen, bie ber über feine Entfaffung emporte Gefandte bem Minifter an ben Ropf wirft, find gerabegu unglaublich. Es genugt, eine fleine Bluten-Teje aus den langen Telegrammen wiederzugeben. herr Bija Magt ben Minifter an, er babe Brafilien mit Schulden belaftet und mit Schmach und Blut bebedt. Seine Intelligeng fei finmpf geworben burch bie Genuffe ber Tafel und übermäßigen Ritotingenuß. Er fei ein Intrigant, ifloval, binterliftig, untvirbig, mifgunftig, ungerecht unmoralifch, eiferfüchtig, fcmutig und rachfüchtig. Weiter befommt ber Minifter gu horen, er fei bon unverbefferlicher perfonlicher Ummorglität und befannter Gemeinheit, ein eleferregenber Tub bon Menich und gleiche einem Banbiteuchef! Es ift. als eb man einen Jrefinnigen tober hort. Demgegenüber fcilbert fich herr Biga feloft als bomutig, gartfühlend, von unbestegbarer Biffenefraft, untabeligem Charafter, ber höchften und ebelften menschlichen Empfindungen. Wenn man bas fleft, muß man fagen: bei bem Mann ift eine Echraube locer geworben. Man wird fünftig von einem Arafiftil à la Piga fprechen."

#### Das Attentat im öfterreichischen Abgeordnetenhans.

Große garmfgenen. Ofterreichifche "Ribelungentreue".

wb. Wien, 5. Oftober. Auf bie Runbe bon bem (in ber Morgen-Ausgabe fcon mitgeteilten) Attentet erfcbien ber Minifterpräsibent und bie übrigen Mitglieber ber Regierung im Cipungefaal. Much ber Polizeiprafibent bon Blen begab fich in bas Abgeordneienhaus. Die Spuren ber Schuffe find an ber Minifterbant und unterbalb ber Brafibentenestrabe fichtbar. Gine Rugel wurde auf ber Girabe gefunden. Sautliche Eingange bes Parlaments werben bon ber Bolizei ftreng bewacht und gefperrt. Rad ber Festnahme bes Taters wurden bie Galerien geraumt. Rach fiber einstündiger murbe bie Cipung wieber aufgenommen. Der Prafibent fprach bas tleffte Bebauern über ben Borfall aus und erflarte, es feien ftrenge Magnahmen angeordnet, um eine Wiederholung unbedingt ju verhindern. (Lebhafter Beifall.) Es folgen neuerliche larmente Rontroberfen gwifden Sogialbemofraten und Abgeordneten ber beutichen Barteien. Der Brafibent unterbricht neuerbings bie Sibung und beruft eine Obmannerfonfereng ein. Rady Wieberaufnahme ber Sibung nach 3 Uhr nadmittags feste ber Mbg, Abler feine Rebe unter immerwährenden ftirmifchen Schlugrufen bei ben Deutschen und Chrifilichfogialen fort. Abler bridte fein tiefftes Bebonern über bas Attentat eines Ungurechnungsfahigen aus. Radbem er unter lebhaftem Beifall feiner Barteigenoffen und farmenbem Proteft ber enberen Barteien feine Rebe beenbete, ergriff Minifterprafibent Bautich bas Wort und erffarte, ber berbrecherische Anfchlag war nicht blog gegen die Minifierbant, fondern gegen bas Saus und gegen ben Barlamentarismus gerichtet. (Stilrmifcher Beifall.) Der Prafibent weift auf Die täglich in öffentlichen fogialbemofratifden Berfaumfungen gehaltenen aufreizenben Reben bin, welche eine unverkennbare Ahnlichkeit mit der heute gehaltenen Rebe bes Abg, Abler batten. Er tonne fich folieglich nicht wundern, wenn es gu folden berbrecherifden Attentaten fomme. Der Dinifierprafibent verlieft unter frurmifdem Beifall ber Cogialbemotraten und unter Protestrufen bei ben Deutschen die gestern von bem Abg. Abler in einer Bollsversammlung gehaltene Rebe und ichlieft: Gie fürchten fich nicht und ich fürchte mich auch nicht. Wir werben und abfolut nicht abbringen foffen, bie Ordnung und die Gefeplichkeit aufrecht gu erhalten. (Lebhafter anhaltenber Beifall bei den Chrifilichfogialen und Deutschen.) Es ver-

urteilen noch mehrere Rebner ben Anschlag und wandten ! fich gegen bie Sozialbemotraten, worauf bie Situng gefcbloffen tourbe.

Gine laue Miniftererffarung jum Fall Cartweight.

Mm Schluf ber Gigung beantwortete ber Minifterprafident die Interpellation Commer und Genoffen über bas in ber "Renen Freien Breffe" beröffentlichte, bem englifchen Botichafter Cartwright zugeschriebene Interbiem. Der Minifterprafibent erffatte: Namens ber Regierung muß ich bem Bedauern barüber Ausbrud geben, bag ber Bertreter einer befreundeten Macht bier gum Gegenstand bon Erörierungen und Angriffen gemacht wurde. Durch bie in Rebe fichende Angelegenheit find weber innere, noch außere Berbaltniffe ber Monarchie (Mber bie bes beutiden Bunbesgenoffen! Die Red.) berührt. Die Regierung ift infolgebeffen nicht in ber Lage, ju ber Angelegenheit Stellung gu nehmen ober weiteres gu veranlaffen, Radibem noch ber Albg. Baechle (Chrifibiofogial) bie Minifter gu bem gliidlichen Ausgang bes Revolveratientats begliidwunfcht und die Berantwortung fir bie Zat ben Sogialbemofraten gugewiesen hatte, wurden bie Berhandlungen nach einer Reibe von Anfragen bezüglich ber bentigen Borfalle abgebrochen und die Sitzung ge-

#### Der Attentater.

wh. Bien, 5. Oftober. Die polizeiliche Unterfuchung über ben Revolveranschlag im Abgeordneienhaufe bat bieber folgendes ergeben: Der Tater ift ber bor brei Tagen aus Cebenico jugereifte Tifchlergebilfe Mjegus. Er fam eigens in ber Abficht, ben Juftigminifter gu erichiegen, nach Wien und feste fich bereits borber in ben Befit einer Browningpiftole. Geftern nachmittag berichaffte ein Befannter namens Bauffin, ber ber fogialbemofratifden Organifation angehört, für beibe Gintrittefarten für bas Parlament burch Bermittlung bes fogialbemofratifchen Abg. Bibbolg, ohne daß biefer wußte, für wen bie Rarten beffimmt maren. Riegus ließ fich burch Baufin ben Brafibenten und bie gerabe auf ber Minifterbant figenben Minifter b. Sochenburger und Graf Stlirgib geigen Babrend ber Rebe bes Abg, Abler gab Rjegus fünf Schuffe ab, bon benen einer gwifden ben beiben Miniftern binburchging. Rein Schuft traf. Giner berfagte. Paulin wurde ebenfalls berhaftet. Ob er bon bem Borbaben Niegus' wußte, ift unbefannt. b. hochenburger ging bom Rabinettebireftor ein Schreiben gu, in bem bie Freube bes Raifers ausgebrudt ift, bag ber Juftigminifter bei bem gegen ihn verübten Anichlag unverlest geblieben ift.

hd. Wien, 5. Oftober. Der Attentater geftonb, bie Rugeln hatten bem Juftigminifter gegolten wegen ber firen. gen Beftrafung ber Teuerungsbemonftranten.

hd. Wien, 5. Oftober. Beim Berbor fagte Riegus n. a.: Alle Abler über bie fogialbemofratifchen Rundgebungen am 17. Gepiember fprach, bemertte er, bag ber Buftigminifter fpottifch lachelte. Mus Emporung jog er ben Revolver und feuerte auf ben Juftigminifter, um ihn gu erfchiegen. Man fand bei ihm eine Resolution ber gestern bier abgehaltenen fogialbemefratifchen Berfammlung, die fich mit ben Tenerungsfragen und ber Barlamentseröffnung befaßte.

hd. Wien, 6. Oftober. Juftigminifter Dr. Ritter bon Sochenburger erflatte, bag er furg bor bem Attentat mit einem beutichen Abgeordneten gesprochen und fich babei in feinem Seffel borgebeugt batte. Ale bas Gefprach ju Enbe toar, Tehnie er fich wieber guritet. Bare ich, fagte ber Minifier, in ber borgebeugten Saltung geblieben, fo ware ich gang bestimmt in bie linte Schlafe getroffen

### Aus Stadt und Jand.

#### Wiesbabener Nachrichten.

In taufend Wohnungen ruften fich gleichzeitig bie Damen jum Ausgang. Aus allen Richtungen tamen fie berbei, und bas ichier ummöglich icheinenbe wird gur Zatfache: fie find pfinitlich jur Stelle! Was hat biefes Bunber ftambe acbracht? Gine gemeinnütige Anftalt croffnet? Gind für bas Pinftlidfein Breife ausgeschrieben? Ober wird gar bie Runft bes Cavigjungfeins gelehrt? Richts von allebem! Es wird ein Barenhaus eröffnet , Das ift bas Ereignis; beshalb ber Gifer, beshalb bie Gife, beshalb fo plinktlich! Rein noch fo gemeinnitigiges Inftitut hatte fertig gebracht, was bas Barenhaus fertig brachte. Daraus mogen bie pringipiellen Gegner ber Warenhaufer bie Rut-Iofigieit ihres Rampfes einsehen und bie Schwerter in bie Scheibe fteden. Ber fiber Bunbeggenoffinnen in folder Angahl und mit folden Gifer erfüllt verfügt, wie bas moberne Barenbaus, ber ift unbefiegbar. Es tann einem aber auch ber Gebante fommen, bag bie 3bee, große, machtige Bertaufegentralen für die verschiedenartigften Barengattungen ju ichaffen, viel fir fich haben muß, bag fie ibre augenscheinlichen Erfolge nicht ber geschidten Rellame, nicht ber Macht bes Groffapitals allein, fonbern bor allem bem Umftanb verbanft, bag fie ben Beburfniffen ber neuen Beit entfpricht.

Die Barenbaufer üben einen felffamen, beinabe unheimlichen Ginflug aus. Gie machen befannt: Rachmittaos um 4 Uhr findet bie Eröffnung fatt; toum ift ber bie Pforte ichliegende eiferne Rollaben in die Bobe gebrebt, ba gießt fich bereits ein gewaltiger Menichenstrom in bas Innere. Rach einer Biertelftunde icon berricht auf ben Gangen und Treppen bes weiten Raums ein lebensgefährlices Gebrange. Offenbare Unbequemlichfeiten, Die fich in bem Geichiebe ergeben und die man babeim feineswegs gebulbig ertragen wurde, werben mit beiterem Geficht bingenommen. Man hat nur Augen, man hat nur Obren. Der Reig bes Sunberierlei bon Baren, ber bodiaufftrebenben Banbe, ber machtigen Treppen, bes Allesfebenburfens, ohne gu irgend etwas verbilichtet gu fein, ber bollfommenen

Freiheit gegenüber ben Bertaufern ift bon ungeheurer fuggeffiber Gewalt. Darin liegt in erfter Linie bie Gtarte bes Warenhaufes.

Wreitag, 6. Oftober 1911.

Es rechnet gubem flugerweife mit bem Gefelligfeitebrang ber Menichen, bem es allen möglichen Borichitb leiftet, inbem es Erfrifdungeraume einrichtet und bet Gelegenheit fogar Kongerte veranftaltet. Eine folche Gelegenheit hatte Bormag gestern. Ein Rongert im Barenbaus -, bas ift, in Wiesbaben wenigstens, noch etwas Reues. Und bas foll nicht "ziehen"? Ramentlich bann nicht, wenn's rein gar nichts toftet, wenn für eine verhaltnismäßig große Angahl Sipplage geforgt wird und außerbem die Dufit gut ift?

#### Das neue Offigierolafino.

In ber Befterwalbstrage, gegenüber bem Kriegerbentmal, bon hubichen gartnerifden Anlagen umgeben, erhebt fich ein in mobernifiertem Barod gehaltener, bornehmer Bau. Es ift bas Rafino bes Fufilter-Regiments Rr. 80 und bes Raff. Felbartillerie-Regiments Rr. 27, bas morgen Samstag, ben 7. b. M., in Gegenwart hober und bochfter herrichaften feiner Bestimmung übergeben werben foll. Gleich beim Betreien bes Treppenhaufes bemerten wir bas von Rog u. Robbe ausgeführte Fenfier mit ben Wappen heffen Naffaus und Preufens, fints und rochts anichliegend bas Babben Oraniens und b. Gereborfis. Bir treten in bie Salle ber Soer ein. Gin großer Raum, Codel mit Ciofibefpannung, an ber haupiwand ben bon ber Stadt Biesboben gestifteten Ramin in rotem Gandftein. Alte, reich gefchnitte Mobel geben ben Raumen ein ehmvürdiges und bornehmes Geprage. Bon bier gelangen wir ins Lefezinnmer, bas mobern gehalten ift und burch feine Stofftapeten und großen Midjerfchränfe mit eingebautem Rinbiofa und Spiegelarrangement guten Gefchmad befundet. Anschliegend ift bas Friibinidezimmer, mit Bertafelung in Gidenholz, barüber grüner Anftrich, worauf bie Bifber ehemaliger Regimentstommanbeure fich gut ausnehmen, Weitergebend fommen wir ind Billardgimmer. Bertafelung und Dobel find in Rufternholg ausgeführt, ebenfo wie in bem bieran anschliegenben Spielgimmer, bas burch feine gemutliche Sofanische und fleine Spielgruppen außerft einlabend und gebiegen wirft. Geben wir gurud, betreten wir bom Frühftudszimmer aus ben großen Speife- und Feffical. Er ift in mobernem Barod gehalten, bie Banbe in Panneaug eingetellt und getont. Die Bertafelung fowie Fenfier und Diren find in grauem Bad mit Weiß ausgeführt. Die Sigmobel find aus Gichembolg mit bunffen Leberbogligen bergestellt. Un ben Banben hangen prochtvolle Portraits und Gemalbe, barunter Stiftungen bes Raifers und bes Pringen Friedrich Rant bon Seffen. Gin einsacherer und boch fo hochvornehmer Raum läft fich taum benten. Dirett baneben befindet fich ber Seftund Speifefaal ber 27er im Gill moberner Renaiffance. Durch feine hobe Bertafelung in bunfel Eichenholy, barfiber griine Stofffapete und reiche Genfterbeforationen, wirft ber Raum im Gegenfan jum Festfaal ber 80er eiwas fcwer und maffig. Un ber Saupitvand, über bem großen Bufett, ift ber Chremplat bes bon hertn Maler Meyer-Elbing freffitch ausgeführten und von frühoten Offizieren bes Regimente gestifteten Bilbes Raifer Withelms II. Die Mobel find aus bunfel Eichenholz und mit Gobelin und Leberbezügen berfeben. Die Gofamiwirfung ift eine burdans fünftlerifche. Das Alubzimmer, wohl ber Saupiaufenthalteraum ber Offiziere, ift mit feiner goldgelben Banbbefpannung und feinen bequemen Gigmöbeln wie geichaffen jum gemutlichen Anfenthalt. Das anschließenbe Spiel- und Lefezimmer ift in flomifchem Barod, buntel Eichenholz, faft fchvarz, ausgeführt. Aber bem Godel ift graue Stofftapete bermandt, worauf fich die Bilber borteilhaft abbeben. Endlich ift noch, neben bem großen Plut, ber als Garberove bient, bas Frühftudsgimmer, ein ffeiner, rubiger und gemutlicher Raunt. Entwürfe und Ausführung ber familicen Innentaume entflammen ber Dog-mobelfabrit von Lubivig Alter in Darmftabt

- Ciabiverorductenwahlen. Bie beftimmt berfautet, haben bie Stabtverordneten Rechtsanwalt Juffigrat De. Sebner, Reniner Maffenes und Rittmeifter a. Roth, beren gefehliches Ausscheiben aus bem Stabtparlament bevorsteht, Die Abficht, eine Wieberwahl nicht niehr anzunehmen. herr Rittmeifter Roth bat eine biesbezügliche Eiflarung feinen Bablern gegeniber bereits

abgegeben. Cacilienverein. In ber am vergangenen Dienstag abgehaltenen, fehr gablreich besuchten orbentlichen Dit. glieberversammlung wurde nach Erlebigung ber üblichen Rormalitäten ber Borftand burch Zuwahl ber herren Rreisaffiftengargt Dr. Bill, Lanbrichier Comit und Oberlehrer Dr. Bagner ergangt. Mus bem Rechenschaftebericht ergab fich bie eben fo feitene als erfreutliche Tatiache, bag ber Benein aus bem berfloffenen Jahre ohne Fehlbeitag bervorgegangen ift. Die Bahl ber Mitglieber ift gwar ungefahr bie gleiche geblieben, bennoch aber fei erneut barauf bingewiefen, bag fangesfundige Damen und insbesondere auch herren als neue Mitglieber ftets willfommen find. Aber bas fünfflerifche Brogramm bes fommenben Bereinsjahres ift die Offentlichkeit durch bie Angeigen in ben Tagesblattern unterrichtet. Bur Difte Dezember ift eine grofere gefellige Beranftalfung geplant, und zwar eine Weihnachtsfeier, bei welcher bie tomifche Oper "Damajantil" bon Georg be Riem burch Bereinefrafte aufgefiftet wirb.

fibungefchiefen. Die Rrieger- und Militarfamerabfchaft "Raifer Wilhelm II." fchof bei einer Beteiligung von 63 Rameraben am 1. b. M. Die britte borgefcriebene Abung. 100 Meter inicend, auf ben Militarfchiegftanben, Much wurde unter farter Ronfurreng wieber eine Ehrenfcheibe ausgeschoffen. Rachftes Schiegen Sonntag, ben 8. Oftober, 21/2 Uhr nachmittags.

- Boft in Deutsch. Oftafrifa. In Coga (Deutsch-Oftafrita) an ber Bentralbabn ift am 31. August eine Boftagentur eingerichtet worben, beren Tätigfeit fich auf bie Annahme und Ausgabe bon gewöhnlichen und eingeschriebenen Brieffenbungen, auf bie Bahrnehmung bes Bateb bienftes innerhalb bes Schubgebietes, fowie auf bie Wahrnehmung bes Boffantveifungsverfebre innerhalb bes Schutigebiets und mit Deutschland erftrefft

bie Tid

jun

ba:

fab

frai

Itai

ber

fall and in dui Jini Ge

ngeheurer ie Stärke

468.

elligfeite-Rondonb bet Ge-The Ge t Watench etipas ich bann perhalt-

ob außer-

-II-

iegerbent n, erhebt ornehmer Rr. 80 morgen b höchster ben foll. rfen wir mit ben no rechts ersborffs. er Raum, ben bon nt Sand umen ein gelangen mb bund, rit cinge-Gefdenad mit Ber-, worauf fich gut dzimmer.

n großen Die Beruem Lad Eichenvivolia 28änben ater Stif-Start von er Raum naiffance. iols, barder ettras

išgejübrt,

mter, bas

elgruppen

ir guriid,

Offizieren elms II. Gobelin ist eine er Haupioldgelben n wie gedichenbe ct, buntel Sodel ift Ther bor-

hen Flur,

m fleiner,

nt großen

Ausfüh-ber hopberlautet, igrat Dr. er a. D. n Stabt abl nicht ine bied-

r bereits Dienetag hen Mit-üblichen en Arcis-derfehrer dit ergab ber Berhervorge-gefähr bie if hingebere auch ib. Aber insjahres n Tagesе дтовете eilmachtsntil" bon wirb.

rfamerabgung bon fcriebene eßstänben. te Chrentag, ben

atio-oits ine Boftauf bie ngeforteen Batetie Wahralb bes Mr. 468. Freitag, 6. Oftober 1911. - Weihnachtspalete nach Amerifa. Es empfiehlt fich,

bie Beihnachtspatete nuch fiberfeeischen ganbern, namentfich nach ben Bereinigten Staaten von Amerika, möglichst icon Anjang November gur Boft zu liefern, bamit bie techtzeitige Aushandigung biefer Gendungen an die Empfanger gesichert ift.

- Entführt wurde biefer Tage ein 16jahriges Mad-den bon bier, Tochter achtbarer Geschäftsleute, burch einen fungen Mann von auswärts. Die Eltern batten fich gegen bas Liebesverhaltnis, bas bie beiben angefnübft, ertlart, worauf diefelben bei Racht und Rebel verfdzwanben.

- Der Lebensmude aus bem Westend, bon bem wir beute morgen berichteten, ift gfüdlicherweise nicht fo ge-fabrlich verlett, als es guerft fcien. Er wurde in bas kadtische Kransenhaus gebracht, befindet sich dort ben Umftanben nach gut, und wird trohl wieder genefen. Aber ben Grund gur Tat ift Genaues nicht befannt.

— Zauber-Spiree im Aurkaus. Bie wir bereits mitleisten, werden morgen Samstagabend die arabischen Zauberer
Abb uf Samid und Samoda aus Cairo eine Sotzee im Aurbause geben. Der junge Hebrier ist einer der besten Schwarzkinstler, der seine Borsükungen meist mitten im Kublikungeint. so daß sich diese in unmittelbarer Räche desselben abtvielen, ein Beweis von der Sicherbeit des Künstlers und der
Bollendung der Experimente. Wer also einen wirstlich guten
Zauberer mit einem wieressanten Brogramm seben will, der
bersaume nicht den Westach vielester. Auf die gesellige RuLauferin Angebächniskeier. Auf die gesellige Ru-

Dersaume nicht den Besuch dieser Soirce.

— Kaiserin-Augustun-Gebächtrisseier. Auf die gesessie Zusfammenkunft, welche die Bereinigung ehemaliger Augusta und Augusta der auf Ersedierund Augusta, des langiödrigen Coefs des "Könligin-Augusta-Gardes-Grenadier-Auguments", am Gogning, den S. Choder, im Soale des "Schützendof" au Biedrich dersauftallet, sei nochmals aufmerklam genacht. Die Kommission dat sich demührt, für angenehme Unterdaltung Bu satzen und erwartet eine recht zahlreiche Beteiligung der edemaligen Augustaner, die mit Jamistenangehörigen einge-kaden sind.

gelb für diesen eine 24 Donneistunden umfassenden Jeansturfus berrägt 10 V. Anmeet il., au benisten.

— Somartierabteilung des Baterländischen Zweig-Frauenbereins Biesbaden. In der nächten Boche nimmt die Samartierabteilung über Anigiten Boche nimmt die Samartierabteilung über Anigiteilt wieder auf. In diese Kleifung werden Damen mit bederer Schulbstdung aus gebildeden Kreisen wienigestlich in Leifung der ersten Hilfe dei Unglüßstallen und von Wersten der frein Mis entwerten kleifung in Leifung der ersten Hilfüsststallen und von Stunft weiter als freiwillige Krigdsbesternung ausgebildet. Die Korsthende Frau R. Wildeling, Sonnersberger Etraße 66, erleift nahere Auskunft und nimmt mündliche oder schriftliche Anmeldungen einzegen.

— Albemoerein. Am Sonntag, den 8. Oktober, sindet ein Ausfu genochte nach Dies.

— Sonderfährt nach den fustunfifterischen Stätten Griecheilends und Reinnelens. Mit einer Biörigen Sonderfahrt des Dampfers "Damburg" nach den fussussischen Schäften Griecheilends und Meinnelens. Mit einer Biörigen Sonderfahrt des Dampfers "Damburg" nach den fussussischen Kleigen Kaufunfines schließt im kommenden Monat die Samburg-Amerika-Linte die Keibe herr diese ihrer diese die Kamburg-Amerika-Linte der Albeite der fichtigen Ausgements lassen Rahen, kandausstänge und die Jonitigen Arengements lassen und kleinerspelichen Kleigen, Kandausstänge und die Jonitigen Arengements lassen und Gelehrten wiedergenonnenen Schähen den flossischen Beschen von der Arbeit deutscher Franzen und Gelehrten von Geschilden Berichten Beschen und der Arbeit deutscher Albeit den Gelehrten von gesche und die Arbeit deutscher Stiften werte Allien der Arbeit deutscher Albeit der Kleiner der Schähen Stiften Billen um fleschilden Stiften Berichten Stiften Dampfers, eine Gereitsche und beleitschen Etwisten der Arbeit der Arbeit der Albeit der Albeit der Arbeit der Arbeit der Albeit d

#### Theater, Runft, Bortrage.

Bolfstheater. Senie Freisag, den 6. Oftober, geht zum mitenmal Eugen Balters Schauspiel in drei Alten "Cuitt", in Seene und wird ein neu engagiertes Mitglied, Derr Arib Braumann, ols "Ravitan Williams" dier auftreten, An Rusafführungen bringt und die Dicektion "Gewonnene Derzen". Bolfstüd mit Gesang von Sugo Müller, und "Lestimmung" bon Direktor Max Vedermann. Beide Renaufführungen gehen und in der erken Sälfie dieses Monats in Szene.

noch in der ersten Halfie dieses Monats in Szene.

Bathalla Oberettentheater. Auch gestern wieder batte. Die leusche Susanne" vor sait ausverknutzem Gause einen starten Seriola. — Sonnkag inden zwei Bortiellungen kant. Rachmittags, ermäßigte Breise, "Die Musterweider", abends Die seusche Susanne. — Der Spielplan der sommenden Woche gestaltet sich wie solgt: Mantag, den 9., und Dienstag, den 10. Cfioder, "Die Kulterweider", Altimoch, den 11., und Donnerstan, den 12. Cstoder, Bantige Britsdaft", Kreitag, den 13. Ofioder, "Die kulterweider", Kritwoch, den 14. Ctioder, aum erkennal, Kimptlerblut", Oversitz von Eusster, Sonniche Wirtsdaft", abends "Kunftlerblut".

Breize, "Volnische Wirtsdaft", abends "Kunftlerblut".

Mainzer Staditheater. (Spielplan.) Sonntag, den 8. Cstoder, nachmittags 2 Uhr: "Bon Carlos", Abends 7. Uhr: "Batiniza", Komische Der in 3 Aften den 3. den 3. Uhr: "Batiniza", Komische Oper in 3 Aften den 3. den 10.: "Göd den Berlichingen", Mittwoch, den 11.: "Bauberssäg, den 10.: "Göd den Berlichingen", Mittwoch, den 11.: "Bauberssäg, den 13. Laas deite Vand.

Liaasfomädie den Schnieler. (Uraufführung.) Sonntag, den 15. banden Schnieler. (Uraufführung.) Sonntag, den 15. banden Schnieler. Murbends 7 Uhr: "Badenische den Sonntag, den 16. bandenische Sunder und Herringen.

Ausband. Die am Sonntagbormittag 111/2 Ubr im Abonnement im Kurbanfe ftattfindende Orgel-Matinge werden Serr Isfend Grobmann von dier (Orgel). Fräulein Dorg Windesbeim aus Berlin (Sovian) und Kapellmeister Dermann Armer (Pioline) ausführen.

Aus dem Zandhreis Wiesbaden.

B. Kambach, b. Oktober. Die Aufnahme des Ner-fonenstanden des für die Einkommensteuer-Berankagung pro 1912 ist auf Wontag, den 16. Oktober d. I., sestgeseht. Die Abd Mitteilung der Königl. Forstbehorde in Sonnenberg ist das Eichellesen in den diesigen Gemeindewaldungen ge-stattet. Für jeden der Gemeinde abgelieserten Liter gut ver-lesener Eicheln werden 8 Bs. gesoblt. – Der Unwericht in der Bolksichule und in der Fortbildungssichale hierselbst nimmt am kommenden Wonlag wieder seinen Aufang.

Aus der Ilmgebung. Entbedung einer Odergrube.

= hennethal, 5. Oftober. In unserer Gemarkung ift ein Oderlager entbedt worben. Es ift gar nicht abzufeben, bon welchen Folgen biele Entbedung für bie Beiter-entwidlung unferes Gebirgsborles fein wird, beffen Bebollerung bis jest ausschließlich auf Aderbau und Biebgucht angewiesen war. Schon feit Jahren wurde Oder in bem norboftlichen Zeil unferes Telbes bermutet. Das erfte erfolgreiche Schürfen erfolgte bor einigen Jahren burch ben Materialiften Bimmermann aus habnftatten, welcher bann aber feine Berechtigung on eine Oder-Bojeffchaft aus Coln abtrat. Diefe betraute bann ben Steiger Beber aus Marienberg, einen Mann von 74 Jahren, mit bem Auffching ber Grube, burch beffen Umficht benn auch ein glangenbes Ergebnis ergielt wurde. Es find Odergange ange-hauen im Streichen von Giboft wach Nordweft mit 95 Grab öftlichem Einfallen. 3m Mineral find bereits 8 Meter mit einer Machtigfeit von 2 Meter abgeteuft, bereits ein Doppelwaggon abzesahren. Der Oder, sogenannter Gebirgsoder, ist von erster Qualität. Eine Massenstrung ift in Aussicht genommen. Nachbem das Ersuchen der obengenannten Aktiengesellschaft an die kommunalständische Wegeverwaltung um Bulaffung von Dampfwagenbetrieb im Intereffe unferer Chauffeen abichlägig beichieben worben ift, beabsichtigt man, jur Bewöltigung ber Ablieferung ein Laftauto einzufteffen. Die Errichtung einer Drabifeil. bahn wurde mohl auf fo leicht nicht ju bewaltigende Sin-berniffe ftogen. Das beste ware es, wenn bie Aftiengefellichaft fich mit ben Bewehnern hennethals auf Abfuhrtoftenpreife einigen wurde, bei welchen beibe Parteien befteben fonnen. Wie tief ber Oder niebergebt, ift noch nicht befannt, aber nach Anficht Webers ift ber gange Kompler in ber Teufe ein geichloffenes Lager. Die Odergrube hat ben bezeichnerben Ramen "Gute hoffmung" erhalten. Moge Diefer Rame ein gutes Borgeichen für Die gange Entwidlung fein. Wir wünschen in unferer induftrielofen Gegend ber Gefellicaft ein freundliches "Glud auf!

#### Gerichtliches.

#### Ans Wiesbadener Gerichtsfälen.

we. Rapellmeifter Afferni bor ber Straffammer. Der Rabellmeifter und Leiter unferes flabtifchen Aurorchefters Sugo Afferni bon bier hat fich beute bor ber Strafkantmer gu verantworten wegen Schmuhereien, welche ihm Schuld gegeben werben. Afferni ist im Jahre 1871 in Morenz geboren, evangelisch und noch nicht vorbestraft. Die Anflage wirft ihm bor, bag er in ben Jahren 1909 bis 1911 burch mehrere felbständige unzüchtige handlungen öffentliches Argernis erregt babe. Die Anklage wird burch Gerichtsaffessor Dr. Ufinger vertreten, Berteibiger ift Rechtsanwalt Rubne. Unter ben borgelabenen 18 Bengen befinden fich 13 junge Mabchen, rest. Frauen aus Sommenberg, sowie ein Argt. Alls Sachverftundige find brei biefige Argte, barunter ber Areisargt, Geb. Mediginalrat Dr. Gleitsmann, fowie ber housarzt bes Angellagten borgelaben und ericbienen. Bor Ginritt in bie Berbandlung beantragte ber Antlagevertreter ben Ausschling ber Offentlichteit, abgefeben von ben Bertretern ber Breffe, und ber Bertreier bes Angeflagten ftimmte unter gewiffen Bedingungen, welche offenbar burch bie bei ber Berichterflattung über ben Schapiro-Brogest gemachten Erfahrungen bebingt waren, ber Bulaffung ber Breffevertreter gu; nichtebestweniger erging Gerichtebefchlug auf bollftanbigen Musichlug ber Offentlichfeit bie gur Urteilspublifation.

#### Handel. Industrie. Handel. Industrie. 6. BE-

(Nacharuck verboten.)

#### Vom Finanzmarkt.

Eigener Bericht des "Wiesbadener Tagblatta". # Berlin, 5. Oktober.

In New York war die Haltung der Börse wesentlich ruhiger, als in der Vorwoche. Zwar drückten die politischen. Bedenken noch immer auf den Markt, aber lange nicht in dem früheren Maße, und auch die Bedenken wegen des Stahltrusts traten diesmal in den Hinlergrund. Umfangreiches Deckungs-bedürfnis führte an einzelnen Tagen zu einer Befestigung der Tendenz, die indes nicht ganz bis zum Schluß anhielt. Ver-einzelt erreichten die Umsätze eine bedeutende Höhe. In England sind keine großen Veränderungen eingetreten. Der Konflikt zwischen Italien und der Türkei übte naturgemäß einen verstimmenden Einfluß aus, doch glaubt man nicht an eine lange Dauer desselben, und so hielten sich die Rückgange in verhältnismäßig engen Grenzen. Am Schluß machten sich Anläufe einer leichten Befestigung bemerkbar. In Paris, wo man in politischen Angelegenheiten sehr leinfühlig ist, war der Ton anfangs noch schwach, dech stellte sich später eine bis zuletzt anhaltende Besserung ein. An eine lange Dauer glaubt man hinsichtlich der fürkisch-italienischen Affaire dort ebenfalls nicht, und der Marokkokonflikt gilt als bereits erledigt. Für Goldminen bestand am Schluß viel Meinung. Wien war durch die Tripolisangelegenheit sehr verstimmt, zumal die Operationen Italiens ein gewisses Mißtrauen hervorriefen. Zuletzt trät Deckungsbedürfnis ein, auch begt man die Hoffnung, daß der Zwist in aller Kürze beigelegt sein wird. Was die Berliner Börse anlangt, so konnte in der vorigen Berichtszeit in politischer Beziehung eine leichte Beruhigung Platz greifen, die sich auch auf den Anfang der dies-maligen erstreckte. Man glaubte freilich in Börsenkreisen, daß der Konflikt zwischen Italien und der Türkei schließlich doch auf diplomatischem Wege beigelegt werden würde, und

da aller Anlaß vorlag, die Schwierigkeiten in der Marokkofrage als beseitigt zu betrachten, ist es erklärlich, daß zeitweise eine zuversichtlichere Stimmung Platz greifen konnte. Das wurde allerdings anders, als der Abbruch der Beziehungen zwischen den beiden streitenden Mächten offiziell bekannt gegeben wurde. Die Spekulation schrift zu erheblichen Abzahen, und das Kursniveau hat sich in fast allen Fallen ansehnlich gesenkt. Es lag außerdem noch manches andere Moment vor, senkt. Es lag außerdem noch manches andere Moment voll, das die Haltung beeinträchtigte. Besonders erweckten die starken Schwankungen der New Yorker Börse, die seit einiger Zeit nicht in ein freundlicheres Fahrwasser einienken kann, hier große Bedenken. Wenn sich auch zuletzt einiges Deckungsbedürfnis bemerkbar machte, so hielt dies doch die Abwärtsbewegung nur unwesentlich auf. Von der letzteren wurden alle Gebiete mehr oder weniger ergriffen. Am sterksten war natürlich der Rückgang der türkischen Renten, aber auch sonst hat der gesamte Markt der heimischen und fremden sonst hat der gesamte Markt der heimischen und fremden Staatsfonds den Ereignissen seinen Tribut zollen müssen. Das gleiche gilt von sämtlichen Banken, und wenn bei einzelnen der letzteren die Abschwächungen bis fast zu 7 Proz. heranreichen, so dürfte deren finanzielle Verbindung mit der Türkei nicht zum wenigsten dafür maßgebend gewesen sein. Die schwache Haltung Wallstreets wirkte nachteilig auf den Kurs der amerikanischen Bahnen, die mehrere Prozent nachgaben. Werschen Weiten unter der Nachricht daß die Ver-Warschau-Wiener litten unter der Nachricht, daß die Verstaatlichung in die Nähe gerückt sei. Wie alle anderen Gebiete wurde auch der Montanaktienmarkt stark in Mitleidenschaft gezogen. Die Mitteilungen aus der heimischen Eisenindustrie lauteten zwar andauernd günstig, wurden aber in ihrer Wirkung durch die vom Kohlensyndikat beschlossens neue Produktionseinschränkung für Koks beeinträchtigt, außer Aber ohne Unter Angerika einen Druck aus dem übten die Nachrichten aus Amerika einen Druck aus. Gelsenkirchener litten überdies unter der Ankundigung der großen Kapitalserhöhung. Am Kassamarkt sind ebenfalls starke Verluste eingetreten, wenn auch die Tendenz wider-standsfähiger war als im Terminverkehr. Auch hier trat zuletzt etwas Deckungsbedürfnis auf. Am offenen Geldmarkt ermäßigte sich der Privatdiskont am Schluß auf 4½ Proz., da die Hypothekenbanken als Diskontkäufer auftraten. Kurzfristiges Geld erforderte ca. 6 Proz.

Abend Ausgabe, 1. Blatt.

#### Banken und Börse.

= Preuflische Pfandbrief-Bank. Die Bank veröffentlicht im Anzeigenteil die Hauptziffern ihres Status und gibt be-kannt, daß ihre Pfandbriefe und Kommunat-Obligationen fortlaufend bei den deutschen Banken und Bankfirmen erhältlich sind und daß in allen größeren und mittleren Städten Deutschlands Agenturen zur Entgegennahme von Anträgen auf Gewährung von Hypotheken- und Kommunal-Darleben

bestehen.

— Die Mitteldeutsche Kreditbank teilt mil, daß Herr
Wilhelm Brescher in die Direktion ihrer Filiale in Wiesbaden
berufen worden ist. Herr Brescher ist befugt, gemeinsam milt je einem der seitherigen Direktoren, der Herren Dr. B. Berld, und Simon Baer, oder gemeinsam mit einem anderen zelchnungsberechtigten Herrn der Filiale Wiesbaden zu vertreten

und deren Firms zu zeichnen.

\* Der Hessische Bankversin, A.-G. in Cassel, erzielte im dritten Geschäftsjahr 1910/11 einen Brutlogewinn von 814 883 Mark (i. V. 712 142 M.). Die Handlungsunkosten erforderten 348 148 M. (i. V. 316 871 M.), zo daß der Reingewinn 466 734 Mark (i. V. 395 270 M.) beträgt, woraus auf das erhöhle Grund-kapital wieder eine Dividende von 7 Prox. (wie in den beiden Vorjahren) ausgeschüttet wird.

#### Anleihen.

\* Casseler Stadianleihe. Die Casseler Stadiverordnetenversammlung beschloß, den Restbetrag der Casseler Stadianleihe vom Jahre 1908 im Betrage von 20½ Mill. M. in Höhe von 9 Mill. M. zu begeben, und zwar 8 Mill. M. als 4pros. Stadianleihe und 1 Mill. M., als 3½proz. Stadianleihe, letztere als Ersatzstücke für Amortisation fülterer Stadtanleihe zu 372 Proz. Sobalu die Marktlage sich gebessert hat, solt innerhalb des obengenannten Betrages eine weitere Submission erfolgen. Die letzte Submission von 172 Mill. M. hat ein Höchstgebot von 18.80 Proz. erzielt gegen 100.30 Proz. bei der vorigen Begebung.

#### Berg- und Hüttenwesen.

w. Bei der internationalen Kohlenverdingung der beigischen Staatsbahnen blieben die Abmachungen mit den belgischen Kohlengruben für kleine Fett-, Halbfett-, Mager- und Mittelkohlen unverändert. Von seiten der englischen Gruben wur-den bei den letzten Verdingungen die entsprechende Menge aber zu Preisen, die um ½ bis 2½ Franken pro Tonne höher waren, angeboten-

#### Industrie und Handel.

" Chemische Fabrik vorm. Geldenberg, Geromont u. Ke, Winkel (Rheingau). Die Gesellschaft beruft auf den 27. Oktober eine außerordentliche Generalversammlung behufs Abanderung der Statuten dahin, daß die Gesellschaft eine Inter-essen-Gemeinschaft mit der Firma Joh. A. Benckiser in Ludwigshafen eingehen darf und daß ein Vertreter dieser Firma Mitglied des Aufsichtsrats sein kann. Die "Frankf. Ztg." hört, daß die Interessengemeinschaft derart geplant ist, daß die Gewinne beider Unternehmungen zusammengeworfen und nach einem bestimmten Schlüssel unter Berücksichtigung der beiderseitigen Kapitalsverhältnisse ver-teilt werden. Dadurch wird auch eine Konkurrenz ausge-schaltet, da die Firma Benckiser ebenso wie Goldenberg, Geromont u. Ko. Weinstein und Weinsteinsäure fabriziert. Eine Erhöhung des Aktienkapitals ist für die Chemische Fabrik Winkel mit der Abmachung vorerst nicht verbunden. 1m Falle der Annahme des Antrages soll der nächsten orden:-lichen Generalversammlung die Zuwahl des Herrn Dr. Albert Reimann, Teilhaber der Firma Joh. A. Benckiser, in den Aufsichtsrat der Chemischen Fabrik Winkel vorgeschlagen werden.

\* Peist, Sektkellerei, A.-G., Prankfurt a. M. Der Aufsichtsrat hat beschlossen, die Dividende mit 7 Proz. zu beantragen gegen 6 Proz. im Vorjahr.

\* Prankfurter Immobilien Aktiensen Under Prankfurter Immobilien Prankfurte

Prankfurter Immobilien-Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main. Die Gesellschaft, der das Hansahaus in Frankfurt gehört, erzielte im Jahre 1910/11 an Meten 81 906 M. (i. v. 84 534 M.), während sie für Hypothekenzinsen 48 624 M. (48 574 M.) auszugeben hatte. Als Überschuß verbleiben 11 172 M. (11 149 M.), wordus wieder 1½ Proz. Dividende vertiell worden. teilt werden.

Die Concordia, Chemische Pabrik in Leopoldshall, schlägt bei ungefähr gleichen Abschreibungen wie im Verjahr 13 Proz. (wie i. V.) Dividende vor. Der Dividendenergänzungsfonds erhält 45 000 M. (0).

Dividenden. Der Aufsichtsrat der Hannoverschen Maschinenbau - Aktiengesellschaft beschloß, der auf den 4. November einzuhausufenden Generalversammlung eins Divi-

4. November einzuberufenden Generalversammlung eine Dividende von 16 Proz. vorzuschlagen.

#### Verkehrswesen.

w. Anatolische Eisenbahn. Die Gesamteinnahmen der Anatolischen Eisenbahn betrugen in der Zeit vom 10. September bis 16. September 332 072 Franken (mehr 27 702

Abend Musgabe, 1. Blatt. Franken) und seit dem 1. Januar 1911 9 058 403 Franken

timehr 2810 331 Franker w. Mazedonische Eisenbahn. Die Einnahmen der mazodonischen Eisenbahn betrugen vom 10. September bis 18. September 45 086 Franken (weniger 41 314 Franken) und seit dam 1. Januar 1911 3 325 100 Franken (weniger 2355 Franken).

Bericht der Preisnotierungsstelle

der Landwirtschaftskammer für den Regierungsbezirk Wiesbaden Getreide und Raps.

DESEATE.	stige Notier		Ware. Vorwich. Freise.		
klein	CONTROL OF THE PARTY OF THE PAR	manufacture and the second second			
mittel	stetig abwartend	18.75—18.85 20.00—21.00 20.00—21.00 18.75—19.00	18.75—19.00 20.00—21.00 20.00—21.00 18.75—19.20		
klein	stotig	17-00-17-50 81-00	17:00-17:50 31:00		
		Ausge- blieben	21.75 - 22.00 19.50 20.50 - 21.00 19.00 - 19.00 33.50 17.50 - 17.75		
		20.75—22.04, 18.25—18.25 20.25—20.8) 18.53—19.50	20.75—22.54 18.25—19.85 20.60—20.75 18.50—19.35		
	icrung-	21.69 18.00-18.53	21.75 1848-15.0		
	200000000000000000000000000000000000000	15.02-20.00 18.00	16.99-30-0		
Kartoffeln.					
		Per 100 kg.	Per 100 kg		
	:::::	7.75-6.75	8.00-9.00 10-00-11-0		
	Sattreame	Per 50 kg.	Per 50 kg		
			5-00-3.20 2.70		
	mittel mittel klein Oktober, no seig. De Offiz. Not Amti. Not ber. Eig. 2 ontaduog af troh.	mittel stetig mittel abwartend klein stetig Oktober. no teig Depesches.  Offiz. Notiorung.  Amti. Notiorung.  lin. ber. Eig Notierung.  gradung af troh.  r. Amti. Notierung.	mittel stetig 20.00-21.00 20.00 20.0		

Kelterapfel das Malter (100 Kilo) 15.00-16.00 Mk.

Berliner Börse. (Elgener Drabtburicht des Wiesbadener Tagbiatta)

Div.	Letzte Notierungen vom 7, Oktober.	Vocietate Notic	Letzte rung.
2	Berliner Handelsgesellschaft	164.10 115	164 115.2
朝生	Darmstädter Bank	283	236
2/1	Deutsche Bank	141	141.20
51/a	Deutsche Effekten- und Wechselbank	117.75	117.7
0.	Disconto-Commandit	-185.00	385.2
87/4	Dresdener Bank Nationalbank für Deutschland	134.73	134.5
2	Nationalbank für Deutschland	123.30	123
0	Oesterreichische Kreditanstalt	141.25	141.10
5.45 71/2	Reicksbunk	154-10	134
70.0	Wiener Rankwerein	136	187.50
2091	Wiener Bankverein Rannoversche Hypotheken-Bank	147.60	147.50
854	Barliner Grosse Strassenbahn	192.50	192
5	Süddeutsche Eisenbahn-Gesellschaft	12225	132.10
5	Hamburg-Amerikanische Paketfahrt Norddeutsche Lloyd-Actien	131,89 91,90	95
S	Oesterreich-Ungarische Staatsbahn	96.00	1000
0	Oesterreichische Südhahn (Lombarden)	21.25	20.8
-	Gatthard		1
7	Orientalischer Eisenbahn-Betrieb	22000	77.0
18	Baltimore und Ohio	96.90	07.8
8.	Pennaylwania	145	144.2
6%	Lux Prins Henri	134.05	187.9
3	Süddeutsche Immobilien 60%	78.25	78.2
0	Schöfferhof Bürgerbräu	93.10	- 94
5	Comeniwerke Lothringen	125.50	121
a l	Parhwerke Hüchst	\$85,25	530,3
9	Chem. Albert. Doutsch Uebersee Elektr. Act	495.10 174.50	174
0	Felten & Guilleaume Lahmeyer	153-50	155
2	Lahmeyer	118	126
7	Schuckers Rhelnisch-Westfälische Kalkwerke	153.7%	153.10
0	Rheinisch-Westfälische Kalkwerke	176.50	170
0	Adler Kleyer	460	455
5	Zelistoff Waldhof	250,00 2.8	250
25 p	Boderus	1(0.10	109.0
17.2	Deutsch-Luxemburg	193,63	134.5
i il	Rachweiler Hergwerk	190	195
7	Priedrichahutte	18 \.50	-135-50
10	Gelsenkirchener Berg	194.75	1:0.7
0	Harpener	174.50	174.2
7 5	l'hônix	254.7n	214.0
2	Laurahütta	157	137.7
a l	Laurahütte Aligemeine Elektrizitäts-Gesellschaft	210.58	211/0
7	Rheimische Stahlwerke, AG	153.39	153
	Tendens: befeatigt.		

### Tehte Madgridgten.

Der Arieg um Tripolis. Gin Bombarbement bon Sobeiba.

Lombon, 6. Oftober. (Eigener Draftbericht.) Dont Reuterburean gebt aus hobeiba über Berin folgenbe Radridit ju: Mm 2. Oftober fenerten zwei italienifche Rriogsidriffe 21 Granaten fiber bie Stabt, bon benen eine ein Begleitboot bes im hafen liegenben englischen Dampfers "Guilb-Sall" gum Ginten brachte.

Das Brogramm ber Jungtürfen?

hd Mailand, 6. Oftober. Der Rouftantinopeler Berichterftatter bes "Secolo" erffart, bom Romitee fur Ginbeit und Fortichritt ju ber Mitteilung ermachtigt gu fein, bağ die Jungeurten folgendes Programm aufgefiellt batten: Breisgabe Tripolitaniens, bas aber unter ber Dberbobeit bes Gultans bleibt, Bunbnis gwifden ber Turfei und Italien, bas ben Status quo auf ber Ballan-Salbinfel verburgt, befonbere wirtidaftliche Bugeständniffe ber Turfei an Italien.

Reine Operationen mehr in ber Abria!

wh. Rom, 6. Ottober. Für bie Schiffe ber italienifchen Regierung wurde ber ftrenge Befehl erneuert, feinerlei militarifche Operationen an ben ottomanifchen Ruften im Abriabifchen und Jonischen Meere vorzu nebmen.

Truppenlandung in Tobrouf?

hd. Baris, 6. Oftober. Much ber "Matin" melbet aus Rom, bas Benghafi bombarbiert wurde und eine Truppenlandung nördlich von Derna erfolgt ift.

hd. Ronftantinopel, 6. Oftober. Der türlifche Dampfer "Rewa", ber bon Cfriari nach Prebefa ging und unterwege bie britifche Flagge gehißt hatte, murbe bei Prevefa von italienischen Ariegsschissen aufgebracht und abgeichleppt.

hd. Loubon, 6. Oftober. Mus Ronffantinopel wirb gemelbet, bie fürfifden Behörden hatten biele italienische Bribatjachten und Gabrieuge aller Art in barfifden Safen mit Beichlag belegt.

#### Die Maro'tkoverhandlungen.

hd. Baris, 6. Oftober. Die Melbungen bes "Baris mibi", bağ ber Minifierrat bie beutiche Antwort atsep tiert bobe, bestätigt fich nicht. Es werben noch einige weitere redaftionelle Anderungen nonvenbig gehalten. Ein Telegramm über bie Beschliffe wurde nachmittags an Cambon gefanbt. Beiteres wird in bem neuen Rabinetterat befrimmt, ber am Samstag flatifinbet. Die Beitungen befcranten fich auf bie furge Mittellung, bag über bie pringipiellen Fragen feine Meinungsberichiebenheit existiert, bag aber noch Differengen in ber Formulierung borbanben finb, bie befeitigt werben miffen. Gine Andeutung über bie von Franfreich gowünschten Anberungen war nicht zu erlaugen.

Die Lage ber Deutschen in Mgabir.

hd. Baris, 6. Oftober. Das "Journal" melbet aus Tanger: Die Bergogerung ber beutich-frangofischen Maroffounterhandlungen gestaltet bie Lage ber Deutschen in Mgabir gu einer febr ichwierigen. Die Lofatbeborben betrachten bie Deutschen mit einer gewiffen Gronte, Die Geruchte bon einer Truppenlandung, welche forigefest bementiert worden find, werden nummehr nicht mehr ernft genommen. Biele Deutiche faufen großere Gebietsteile auf und ihr Berhaltnis ift baburch ein befferes geworben.

Der Swifdenfall von Agabir ein Unfug!

Berlin, 6. Oftober. (Gigener Drabtbericht.) Bei bem fogenannten Brifchenfall von Agabir, von dem eine Privatbepefche einiger Blatter gu reben weiß, hanbelt es fich lediglich um einen Alfr bes Ubermutes einiger junger Leute, bie auf bas faliche bon ber Erflarung eines frangofficen Broteftorats über Daroffo eine frangofifche Fabne über einer alten, militariid nicht besetten Baftion in Agabir biften. Die frangofifche Regierung bat auf biefe Rachricht, ba fie in Mgabir feinen Bertreter bat, fofort ibren Ronful in Mogabor beauftragt, bei ben maroffanischen Behörben bas nötige ju veranlaffen, um bem Unfug ju fieuern und die Flagge nieber ju holen. Das beutide Rriegsichiff, bas jum Schut bon Beben und Egentum ber Deutschen bor Agabir liegt, bat mit ber Gache nichts gu tun.

Die monardiftifden Umtriebe in Bortugal.

Liffabon, 6. Oftober. (Eigener Drabtbericht.) Sier gebt bas Berücht, bag jabfreiche portugiefifche Monarchiften bie Grengen bon Braganga überfchritten und mehrere Ortichaften befest batten.

Streif-Musfdreitungen in Bremen.

hd Bremen, 6. Oftober. Im Laufe bes geftrigen Rachmittage ift es in verfchiebenen Stabtvierteln und bor ben Grundftuden ber Brauereien ju Ausschreitungen ber Brauereiarbeiter gefommen. Bon ben Streitenben murben vielfach Bagen, die mit Arbeitewill gen befest maren, angehalten, Die Sahrer mit Steinen beworfen. Die Fenfter ber Raifer-Brauerei wurden eingeworfen. Gin mit Bierfäffern beladenes Laftauto murbe bon Streifenben angehalten, Die Gubrer bertrieben und bie Bierfaffer bon ben Streifenben in bie Befer geworfen. Boligei fchritt folieflich mit bfanter Baffe ein, verhaftete mehtere Hubefiorer und ftellte ichlieflich bie Ordnung wieder ber. Die Brauereigebande find mit ftarten Boligeiaufgeboton befett.

Aftien-Diebftahl bei ber Gurgfanal-Gefelicaft.

Aftien-Diebstahl bei ber Suszlanal-Gesellschaft.

wh. Barts, 6. Ottober. Zu bem Aftien-Diebstahl bei der Suszlanal-Gesellschaft wird noch gemeldet, das die Universälligungen des Depositenverwalters gebreur sich wohl auf noch medr als eine Allion bei laufen durften, doch sei noch nichts genaues über die dernnetente Gumme seitzeitellt. Vorgestern war eine größere Ansahl von Aftien der Guestanal-Gesellschaft auf den Markt der Bartser Börfe geworfen worden, und die datte sogar Bartser Börfe geworfen worden, und die datte sogar Gusten des Lepreur gewesen sind. Das Gedalt des Letzandanten dering 14 400 Kransen. In einem Wriefe an die Guezssand-Gesellschaft gibt Lepreur an, er dabe die Kites zur Destung von Börfensperunktionen benuch, die er innternommen babe, um seiner Tochter eine Ritgist zu dersichaffen; die Gesellschaft von der unglüstlich ausgegangen und er babe die Fluche ergriften. Er dabe sich ins Ausland gewandt, weil es ihm von dort aus krichter sein werde, die Gesellschaft zu entschädigen.

lid. Berlin, 6. Oftober. Kurs nach 7 Ubr gestern abend ereignete sich am Bolsbanner Blat ein ich weres Unfall. Als der Golobrige Charlottenburger Oberkadifekreine August Kibn den Plat überschreiten wollte, wurde er den einem Plevden mit bus umgestoßen und kam unter die Radre des Wagens. In bewustlosen Zuitande wurde er auf die Keitungswache gebrach, wo schwere Berlebungen festgeit fit wurden. Trob seines besorgniserregenden Zustandes wurde er nicht ins unchie Kransendans, sondern ins Kransendans Weitend geschäft. Doet fard er gleich nach seiner Einsteilen.

Lebte Bandelsnachrichten. Telegraphifcher Rursbericht.

(Mitgeteilt bom Banfbaus Bfeiffer u. Ro., Langgaffe 16.) Frankfurter Börfe, 6. Oktober, mitiags 12\s Uhr. KreditAftien 200.75. Dissouto-Kommandit 184.75. Dresduce Bant
154.25. Deutiche Bant 25.8\s. Handlegefellichaft 164. Staatsbadd 157. Landarden 20.75, Ballimore und Chio 87\s. Coffeenkrichen 184\s. Bochmer 20.250, Darvener 174.25. Lärkenlofe
151.75. Rordbeuticher Lloud 95\s. Handlegefellichaft 184. Staats182.50, 4pros. Ruffen 80.50. Thomas 244\s. Edifon 262.25.
Schudert 1557\s. kdeefee 74. Tendens: rudg.
Wiener Börfe, 6 Oktober. Cherrechifdes Kredit-Aftien
641.50. Staatsbadm-Aftien 736, Lombarden 114, Marknoten 117.40.

noten 117.40.

Schiffs-Nachrichten.

Osterreichischer Alsub. Berliedung: Internationales Berlehrsbureau E. Born, Kaiser-Friedrichiat & F 216

Die nächten Absahren von Kost. und Bassagierdampfern sinden statt: Kach Lenedig: 7. 10., 9. 10., 11. 10. Dampfer "Meterdich", 8. 10., 10. 10. Dampfer "Meterdich", 8. 10., 10. 10. Dampfer "Manisen: 7. 10. Eillinie Triest-Cattaro (A) Dampfer "Carajevo".
10. 10. Eillinie Triest-Cattaro (A) Dampfer "Eargievo".
10. 10. Eillinie Triest-Cattaro (A) Dampfer "Graf Burmbrand".
11. 10. Dalmatinisch aldenseische Kinie Dampfer "Mbanien". (A berührt: Bola, Lussinpiecolo, Bara, Spalate, Besina, Grobosa, Cattelnuodo und Cattaro.) Rach der Levante und dem Mittelmeet: 8. 10. Griech-orientalische Linte (B) Dampser "Galicia", 8. 10. Gillinie Triest-Sprien Dampfer "Baron Call".
10. 10. Eillinie Triest-Gonstantinodes Dampfer "Baron Call".
10. 10. Eillinie Triest-Gonstantinodes Dampfer "Baron Call".
10. 10. Eillinie Triest-Gonstantinodes Dampfer "Baron Call".
20 and Ostindien. Chino, Japan: 12. 10. Einie Triest-Kaltuta
Dampser "Saleita". 18. 10. Linie Triest-Kaltuta
Dampser "Eileite".

Segel-Lifte (unberungen verbebolten) zwischen Bliffingen und Queenboro' (London). Fahrfarten, Reserverung usm, durch Lassage u. Reisebur. Born u. Schattenfeld, Hotel Rassau. F316 Abfahrt von Aliffingen nach Folleftone: Rachidenkt: Samstan, den 7. Ofioder: "Wedlenburg". Samstan, den 8.: "Arinfes Inliana". Montog, den 9.: "Wedlenburg". Dienstag, den 10.: "Brinfes Inliana". Midnana". Mittwoch, den 11.: "Nedlenburg". Donnerstag, den 12.: "Brinfes Inliana". Heckenburg". Donnerstag, den 12.: "Brinfes Inliana". Heckenburg". Samstag, den 14.: "Oranje Kaffan", Sonntag, den 15.: "Redlenburg".

#### Telegraphischer Witterungsbericht

vom G. Oktober, S Thr vormittags. 1 = subr leicht, 2 = leicht, 3 = schwach, 4 = missig, 5 = frieih, 6 = stark, 7 = stelf, 8 = starmisch, 3 Starm,  $\lambda 0$  = starker Starm.

Heobarhtungs- Station.	Barpta	Wind- Richtung und Stärke.	Wetter.	Therm. Celt.	Acaderung des Barom. v. 5-8 Uhr morgens.	
Borkum Keitum Keitum Hamburg Swiaemaade Noufahrwasser Memei Aachon Hannover Berlis Dressden Bresslas Bromberg Metz Frankfart/Mako) Karisrahe (Bed.) Winchen Zugupitze	765,9 767,9 766,2 766,2 766,2 770,5 766,9 766,9 764,8 764,8 767,5 764,1 764,1 764,1 764,1 764,0 500,8	NO1 ONO1 NO3 NO4 NO1 801 NO2 O2 NO3 NO5 NO1 NO2 NO1 NO2 NO1 NO2 NO3 NO4 NO4 NO2 NO3 NO4 NO4 NO4 NO4 NO4 NO4 NO4 NO4 NO4 NO4	Begen welkig wolkenl. Dunst heter bedeckt Nebel bedeckt welkenl. bedeckt habbed.	+11 -9 +10 +11 +12 +10 +10 +11 +13 +16 +16 +16 +16 +16 +16 +16 +16 +16 +16	0,5-1,4 1,5-2,4 0,5-1,4 0,5-1,4	0 2.5-6,4 0 0 2.5-6,4 0.5-2.4 0.5-2.4 0.5-2.4
Malin Head Valencia	788,8 705,0	NO4 0NO4	halbbed.	‡11 ‡10	0,5-1,4	0.10.4
Scilly Aberdeen Shields Helyhend He d'Aix St. Mathieu	770,9 768,6 766,0	NNW3 NNO3 04	bedecki wolkig	+8 +11 +9	0,5-1.4	0,5-2.4 2.5-6,4 0
Grisnez Paris Vilssingen Helder Bado Christiansund Skudenes	764.9 765.8	0NO 1 0NO 3	Nebel Regen	+ 6 +10	0,5-1.4	0,5-2,4
Vardö	770,9 370,0 770,3 772,8 770,8 770,8 771,4 772,5	01 01 03 N2	wolking Dunst wolkenl.  bedacks heiter bedecks	+1000044188	0.5-1.4 1.3-2.4 0.5-1.4 0.0-0.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4	0,8-2,4
Petersburg Riga Wilna Gorki Warschatt Riew Wiet Prag Rom	770.1 770.5 779.2 770.7 763.0 764.5 763.0 763.8	NW1 ONO1 NW1 OSO1 NW1 SW1 802	halbbed. haster wolkend. Nobel hedecki Regen Nobel wolking	++++100	5.5-6,4 0,5-1,4 0,0-0,4 1,5-2,4 1,5-2,4 0,5-1,4	0,5-2,4 0,5-2,4 0,5-2,4 0 0,5-2,4 0 0,5-12,4
Florenz Cagliari Thorshava Sejdisfjord	737,3 767,8 737,8	805 WEWS SW 6	bodecks Eagen heiter	+19 + 0 +14	-0.5-1.4 -0.5-1.4	20,5-31,4 0,5-2,4

Wettervoraussage für Samstag, 7. Oktober, von du: Maisorologischen Alseitung des Physikal, Vereins zu Frankfurt a.M. Zeitweise aufheiternd, meist trocken, Temperatur wenig geändert.

(FIE

Witterungsbeobachtungen in Wiesbaden erstation des Nass, Vereins für Naturkunds

5. Oktober	T Unr	2 Uhr naohm.	abouds.	3011663
Barometer auf 0° und Normalschware Barometer auf den Meereespiegel Thermometer (Celeins) Donatspannung (mm) Risistive Feeschigkeit (%) Wind-Richaumg und Statze Miederschiegebohn (mm) Höchste Tomperatur (Celains) 1 Wasserratam	The second second	THE REAL PROPERTY.	750,4 762.7 8,3 8,4 95 5-W1	753,0 762,3 10,1 8,5 01,9

am 6, Oktober: Biebrich. Pegel: 1,04 m gegen 1,03 m am gestrigen Vormittag. 1,55 .. .. 1,55 .. .. Caub. 0,27 .. .. 0,27 .. ..

Monats-Uebersichten der Meteorologischen

Lutedenck.	Lufttemperatur.									
Mittel. Max. I Min. I		Co.		Mittel.	Mini.	Mistl. Co	Max.		Min. Co	Dullum.
758,8 750,5 18 739.8.35	19.53	20,0 1	4,2	15,6	21.1	11.1	31,6	3.	6,5	100
Absol. reuchtigk. Itel	at.F	eucl	tig	10	lewo)	kung.	Nie	1700	eschli	Œ,
7m. 3s. 9s. Millet 7m.	25.	94	Mitt	al-2 m	20.0	a. Mitt	tel Ea	24	Stdu.	Petan
9.3 10.9 10.1 10.1 55.2	63,0	80.3	76.	5 5.1	5.0 4	5 4	34.4		10,8	28
Zahl der Tage m	10 4		100	Cahl d	er a	Win	Zah d-Ben			501
Nebers of Sebers	Wette	Einte	Prostta Somme	Lags	TAR	N.	000	BW.	NW.	Winds
10 1 1 10	9 1		1	10 8	161	197	3 6 1	23	19 19	7

#### Die Abend-Ausgabe umfaßt 12 Seiten.

Chefreballege: 28. Schulle bom Brut.

Seransvorille für Beilit und Lanbel: A Segrehord, Erbenbeim; für Grabel und linnb: E. Abtherdt; für Grabel und linnb: E. Abtherdt; für Grabel und Linnb: E. Abtherdt; für Grabel und Krimtisten, Speri und Drieffoffen E. Bedader; für bie Angeigen und Krimmen; D. Cornauf; immild in Wordbaben.
Trud erb Berlag ber & Smellenbergiden Lob-Buchtenderei in Wiesbaben.

Sprechftunbe ber Rebaftion: 12 bis 1 Ubr.

es Berfehrs. F 818 rierdambfern

r. 468.

Raffau. F316 Machtbienft:

pericht

risch, 6 . stark, Nieder-schlag in 24 Stunden mm

2,5-6,4 2,5-6,4 0.5-3.4 0.5-2.4

0,5-2,4 0.1--0.4 25-6,4

0.5-2.4 0.5-2.6

0,5-2,4 6,5-12,0

ktober, ratur wenig

baden

Vormittag.

gischen len d Ed Lampa)

(c) g Absal g (c) Min. g (c) G Absal g (d) Min. g (d) G Absal g (d) Min. g (d) G Absal g (d) G (d) G Absal g (d) G Absal g (d) G Niederschlag. Sa. Max. In | 4 34 Stdn. | 5 um mm | 5 14.4 10.8 28. ahl der eobschlungen mit

SW. Wind-5 1 23 12 19 7

Seiten.

en. i in Wiesbaben.

Freitag, 6. Oftober 1911.

Die Mode in ihrer Vollendung

finden Herren, welche die grössten Ausprüche an elegante Kleidung stellen, in meinem renommierten Spezialgeschäft. Der grosse Zuspruch, den mein Geschäft aufzuweisen hat, findet seine Urs che in der unbestrittenen Tatsache:

Die enormen Waren-Vorräte in allen Abteilungen sind von solch einer packenden Preiswürdigkeit, dass ein jeder Einkauf unbedingt mit dem Wort - leistungsfähig - verknüpít ist.

Ich empfehlo

Herren-Ulster

in eleganter und bester Ausführung, tadelloser Sitz und Schnitt, in ein- und zweireihigen Fassons.

Preise: Mk. 24.-, 27.-, 30.-, 33.- bis 48.-Extrafeine Qualitäten Mk. 55 .- , 60 .- , 65 .- bis 80 .- .

Herren-Anzüge

aus Cheviot und Kammgarn, aparte Dessins und Fassons. Preise: Mk. 18 .-. 21 .- , 24 .- , 27 .- , 30 .- bis 45 .- . Extrafeine Qualitäten 48 .- , 52 .- , 58 .- , 65 .- bis 85 .- .

= Gummi-Mäntel = von 15 bis 55 Mk.

Bozener Mantel = von 18 bis 36 Mk.

■ Loden-Capes =

Ernst Neuser,

Wiesbaden,

Kirchgasse, Ecke Faulbrunnenstrasse.

274 Fernsprecher 274.



Ich habe zum Umzug eine große Auswahl Linoleum-Teppiche, Vorlagen und Läufer, sowie Stilckware, im Preiss bedeutend herabgesetzt und verkaufe, solange Vorrat 11 11 reicht, zu spottbilligen Preisen. 11 11

Mauritiusstraße 5.

Telephon 2106.

Telephon 2108.

potetrill. Dute werben undern gorn, bon 25 Pt. on. Biele 1000 Sandanbeiten under Breis. Reugaffe 13, Edlaben, Reumann.

rapeteu

kaufen Sie am billigsten bei

Rudolph Haase, Hicine Burgstrasse 9. Reste zu jedem Prois.

Stock- n. Schirmfabrik Renker, Marktstr. 32, Tel. 2201, besorgt schnell und billig alle Reparaturen u. Ueberziehen.

1213 Haarnene binight Trogerie Bruno Backe.

Besondere Gelegenheit!

Gardinen und Dekorationen,

zurückgesetzte Muster in grosser Auswahl zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

F. Suth. Museumstr. 10, am Markt.

Ed. Knittel,

Langgasse 7, II. Langgasse 7, IL

Empfehle mein

Spezialgeschäft für feine Mass-Schneiderei Erstklassige Arbeit bei billigsten Preisen.

Nen= n. Umbauten,

übernimmt (ebentt. gu firer Summe) fachfunbiger, gewiffenhafter Architeft. Gingabeplane für Banpolizei; Gnimafferungeplane, ftat. Berechnung oc, werben folio und billig ausgeführt.
Differten erbeien Boftlager-Rarte 30, Sauptpoft Biesbaden.

Grosse Gehä ter, hohe Ladenmiete, viele andere Spesen sind heute die Momente, die alle Waren verteeern, und nur der Konsument zuhlt unbewusst dese Ausgales. Durch möglichstes Vermeiden all dieser Spesen durch Einkaufen grosser und günstiger Posten und durch ausnahmswebe geringen Nutzen, bin ich in der Lage. zu derartig billigen Preisen verkaufen zu können, dass jedermann erstaunt ist, teotzdom garantiere ich bei jedem Paare für gute Qualität. Machen Sie einen Versuch. Sie bleiben sieher dauernder Kunde. Kein Rabatt, aber billige Preise.

Wer probt der lobt. Schuhhaus Deuser, Bleichstrasse 5, neben Hotel "Vater Rhein".

0000000000000000000000 



## Gediegene, preiswerte Knaben-Kleidung

Meine Abteilung für Knaben-Kleidung bringt eine hervorragende Auswahl geschmackvoller Neuheiten in allen Preislagen. Ich lege besonderen Wert auf solide, strapazierfähige Stoffe und saubere Verarbeitung.

Blusen-Anzüge von Mk. 3.75 bis 25.-

Norfolk-Anzüge von Mk. 12. - bis 42. -

Jacken-Anzüge von Mk. 4.50 bis 32.-

Orig. Kieler Anzüge von Mk. 16.50 bis 32.-

Loden-Pelerinen Gummi-Mäntel Loden-Joppen Sport-Blusen Hosen, Sweaters Knaben-Pyjaks von Mk. 2.80 bis 28 .-Knaben-Ulsters von Mk, 8.50 bis 36.-

Knahen-Paletots von Mk. 6.50 bis 28.-

Wetter-Mäntel von Mk. 9.50 bis 18.-

Marktstrasse 34.

(Mhm.

#### Für .....

Mbenb.Musgabe, 1. Blatt.

empfehle ich als zweckentsprechende Unterkleidung mei vorzüglichen Spezial - Qualitäten Trikot-Hemden, -Jacken. -Beinkleider, Trikot-Reithosen "Ideal", Uniformwesten, Socken und Strümpfe in grosser Auswahl und sehr preiswert.

L. Schwenck, Mühlgasse 11-13

#### Benachrichtigung.

Die Verlegung meiner Wohnung von Neubauerstr. 10 nach Ecke Taunusstrasse, Eingang Röderstrasse 44,

beehre ich mich ergebenst anzuzeigen. Sprechzeit: 10-1 Uhr vormittags und 3-6 Uhr nachmittags. Meinen Vorrat in

Silber und echtem Schmuck

halte ich meinen verehrten Kunden bestens empfohlen. Zusicherung billigster Preisberechnung.

A. Grabowski, Lager in Silber u. Schmuck.

## Der kolossale Umsatz

mein beliebten Mar-

garine-Marken Cleverstolz

beweist am besten ihre ausserordentlich hervorragende Beschaffenheit als konkurrenzloser Ersatz für

feinste Butter.

Steis frisch zu haben in allen einschlägigen Geschäften.

### Jett giebts beim Ebensen billige

Phonicpalmen von 2 Mf. an. Centien von 3 Mf. au. Gummibanne von 1.50 Mf. an. Cheltonnen von 30 Mf. an. Erifa von 60 Mf. an. Alpenveilden von 50 Mf. an. Nojen Dyb. 50 Mf. und 1 Mf., Trauerfranze von 80 Mf. an. Lorbeer-baume Baar von 10 Mf. an.

Ebensen billig, Herderstr. 5. Tel. 6554.

beffern fich bebeutend burch Tragen meiner Ginlagen, welche ich bei Blattfluß, Boblfuß ufm. gwedenisprechend und in jedem eingelnen Falle extra ansertige.

Gummiftrümpfe und Idealbinden billigft.

PIERX SVIDER IN II. profitider Banbagift und Orthopabe, Zelephon 3086. Wiesbaden. Webergaffe 26.

Hermann Stenzel,

0000000000000000000000 DANADADADADADA

Zu

Hotels, Pensionen, Brante Hanshaltungen etc.

XXXXXXXXXXXXXXXX

empfehle ich:

Tisch-Wäsche.

Bett-Wäsche,

Küchen-Wäsche,

Leib-Wäsche,

Bade-Wäsche,

Gardinen und Rouleaus,

Federn und Dannen.

Well. Schlafdecken,

Steppdecken, Dannendecken Woll- n. Baumw.-Flanelle,

Kleider-Siamosen,

Schilfrzenstoffe u. Schürzen

Taschentücher jeder Art,

Reinleinen, Halbleinen, Elsässer Hemdentuche usw.

Stoff-Ausschnitt und Anferligung

in sorgfültigster Ausführung. Nur bestbewährte Fabrikate

in Verkauf zu nehmen, ist stets mein strenger Grundsatz und bürgt für zufriedenstellende Bedienung. 1250

Gr. Burgstrasse 7.

ist immer noch die beste Schuh-Crême.

Verlangen S'e bitte überall nur Pilo

-Fabrik

- 17 Luisenstrasse 17.

Speise-, Herrn- und Schlafzimmer. Salon- u. Küchen-Einrichtungen

> in bekannt guter Qualität. Größte Auswahl. Billigste Preise,



1000

## J. Herrchen.

Damenschneider,

Spenialität für Massanfertigung.

Verkauf fertiger Jackett-Kostüme, Sammet-, Plüsch- und Strassen-Mäntel und Jupons in allen Preislagen.

Grosses Lager in und ausländischer Stoffe.

Goldgasse 19.

Telephon 3907.

.8.

6.-

28.-

8.-

K 152

1300

isdi- und en.

n 3907.

Hotel Berg

Nikolasstr. 37.

inoleum

Resie

unter Kostenpreisen.

Bernstein.

6, 1. Midelsberg 6, 1.

Carl August Wagner, Mheinftrage 65, neben Refigurant Wies.

Ausichlag-Gier

Flen=Eier

für tednifche Bwede per Stud 2 Bf.

J. Hornung & Co.,

41 Bellmundnrage 41, 3 Roberftrage 3.

Winterfartoweln,

Industrie, Magnum bonum treffen jeht täglich ein. B 20009 Bartoffelhandlung & h. Kanapp. Jahnirage 42 — Teleph. 3129.

Shampoonieren

1 Mk., mit Frisur und Ondulation im Abonn.

75 Pfg. Damen-Salon Giersch

Stiichen=

lamben

Cilalampen

Bagenfafernen

Franz Flössner,

Der Reuzeit entsprechend eingerichtetes

Elektr. Licht. - Bäder. - Zentralheizung.

Bekannt gute Küche. Bier- und Wein-Restaurant. \*

Telephon 487.

Neuer Besitzer: Robert Ludwig,

früher Inhaber des "Hotel Weins".



23 Webergasse 23. Eleg. American-Bar.

Rumänische Kapelle. ... <del></del>

ober in Tirol, an ber Gee, ober fonfino auf bem Lanbe, Aber bold icon begann die Erholung, die Sie gefunden, wieder zu schwinden. Wäre es ba nicht gescheiter, 52 Wochen auf dem Lande zu leben und nur die Größstadt aufzusieden, wenn die Geschäfte es verlangen ober es sonft fein nung? Berlangen Sie Beoipeft über Giville a. Rh., eine nette fl. Stodt mit gunstigen Steuern. 20 Min. Gisenbahn von Wiedbaben,

Verkehrsbureau Elfville am Rhein.

Empfehle täglich frisch: Frankfurter Würstchen Paar 30 Pf. Wiener Würstchen Paar 15 Pf. Knackwürstchen Stück 10 Pf.

Conrad Heiter, Bheinstr.

18 Goldgasse 18 o Ecke Langgasse. o

nebft Bent merben in 4-5 Stunben unter Garantie vernichtet. Schnellfte, Muftrage nimmt ente ficherfte Birfung. gegen: Victor Erbe. Tündermeifter, Gerobenftr. 25. Tel. 2518 n. 3878. 1966

Nur eigenes Fabrikat. Massenauswahl. Alleräusserste feste Preise

32 Marktstrasse 32 (Hotel Einhorn).

Tel. 2201. Tel. 2201.

gu angerordentlich billigen Breifen. Spezialgeichaft fur Serren- und Anaben - Bekleidung, Biedbaben, 16 Midelsberg 16, Ede Hochstättenstraße.

Herren=Unguge von 9.50 bis 55 .- mit.

Herren-Paletots von 12. - Bis 50. - WH.

Burschen=, Knaben=Unzüge u. Paletots

in hervorragend großer Auswahl vorrätig.

Lodenjoppen, Pelerinen, Bofen u. Weften

Berren-Ulfter

Beachten Sie bitte die Schanfenfter. 

> per Glas 40 Bf. Raiferfaal, Rauentgaler Beinftube.

bon 20. - bis 60. - mf.

Frankfurter Bertrag, Selbfigekelt. Craubenmon 2 Ct. Franffurter Burftden 25 Bf.

Angugt., Zaiden, Rörbe n. gut und febr billig Webergaffe 3, &th. Zel. 8239 Brud-Gier 3 St. 5 Pf., 10 St. 45 Pf.

#### Umtliche Unzeigen

### Im Ramen des Königs!

In ber Brivattlagefache Suhrhalters Wilhelm Michel gu Biesbaden, vertreten burch bie Rechtsammalte Juftigrat Dr. Wleischer und Dr. Butterfact

Brivatflägers, gegen ben Drofchfenbefiger Wilh. Birth gu Biesbaben,

Angeflagten, wegen Beleibigung, hat bas Ronigliche Schöffengericht in Biesbaben in ber Sigung bom 13. Ceptember 1911, an welcher

teilgenommen haben: Berichtsaffeffor Laymann, als Borfigenber,

Deforationsmaler Georg Rieber Landwirt Beinrich Dregler,

Erbenheim ale Schöffen,

Juftiganmarter Schlerf ale Gerichtofdreiber, für Recht erfannt:

Der Angeflagte mirb wegen öffentlicher Beleibigung bes Brivatflagere gu einer Gelbftrafe bon gehn Mart, eventl. swei Tagen Befängnis und in bie Roften bes Berfahrens ber-

Bugleich wird bem Bribatflager bie Befugnis zugefprochen, ben enticheibenben Teil bes Urteils auf Roften bes Mingeflagten binnen einer Moche nach Buftellung im Bie&babener Tagblatt gu beröffentlichen.

gez. Laymann.

Musgefertigt (L. S.) geg. Roth, Berichtsichreiber bes F 288 Röniglichen Umtogerichts, Abt. 3 c.

Am 24. Oftober be. 36., vormittage 9 % Uhr, werben an Berichtsftelle Bimmer Rr. 60 ein Bobnhaus mit Seitenflugel, Sinterwohnhaus und Wertftatte mit Soffeller, Rornerftrage 2 hier, 6 ar 60 qm, Mert 146,000 Mart, zwangsweise berfteigert.

Biesbaden, 3. Oftober 1911. Mutegericht.

Befanntmadung.
Samötag, ben 7. Oltober er., mittags 12 Uhr, verfeigere ich im Daufe Gelencuftraße 7 hier:

1 Pianing, 1 Liebericht, 1 Sommobe, 1 Longlipiegel, 3 Gewehre, 1 Hegulator u. a. m. dientlich meightiebend gwanaltweise gegen Barzoblung.

Londbarfer, Gerichtsvollzießer, Scharnhoristraße 7.

### Befanntmachung.

Samotag, ben 7. Oftsber 1911, nachmittage 3 Uhr, werben im Sauje Selenenstraße 24

1 Alavier, 1 Silbers, 1 Spiegels u.
4 Aleiberichrunte, 5 Spias, fecha Bertifas, 6 Seffel, 2 Kammaben, eine Waschmangel, 3 Bufetts, zwei Teppiche, 2 Schreibtische, 2 Sobelbante, 1 Diwan, 2 Kabmaschinen, eine Bartic Aippichen, 1 Stod

Sahner, 1 Bartie Blumen u. n. m. offentlich, gwongemeise gegen Bargabung berfteigert. Wiesbaben, ben 6. Oct. 1911.

Berichtsbollzieher, Ballufer Gir. 19

Berbingung. Die Zimmerarbeiten film dem Neu-bau der Landesbibliothef an det Rivingerage sollen im Wege der örsentlichen Audschreibung verbungen

Berbingungsunterlagen und Zeich-nungen fünnen wührend der Bor-miragebienitigunden im Bervoel-turnagebienitigunden im Bervoel-turnagebonde, Briedrichte. 19. Zin-mer Rr. 9. eingeleben, die Angebots-unterlagen, ausfählicht. Zeichnungen, auch den bert gegen Barzahlung aber beheftigeldierte Einfendung von 80 H.

begogen merben.

Berichloffene und mit der Muffcbriff "d. M. 50" berfebene Sange-bede fund iphichlens 548.

Montag, ben 9. Oftober 1911,

hierber eingureiden.
Die Eröffnung der Angebote er-folgt in Gegersport der eine er-ichennenden Andecter.

Rur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungsformto-lor eingereichten Angebote werden Beruchichtigt. Bulchlopsfrift: 80 Tage.

Wiesbaben, ben 2. Ofiober 1911. Stabtifches Dochbauamt, Befanntmachung.
Betroffend Straftenbenennung, Gür die im Diffrist Weinred und Aufomm, im Greingeleit der Gemartungen Berifcht und Wesstoden, projekterbin Girahensuge lind mit Girberredbien mit der Bürgere molderei Vernicht gemäß Wogsftraß.
Teifflig folgende Strafgungamen gemäßlich proden:

Pristung folgende Stratgentsamen gewähle worden;
1. Botoltrage. Brunnenfür., Weinrebitrage, seis in Biergladt, beils in
Bestweien gelegen;
2. Rathiberbirage, Kasbarivenfür., Hebenheitrage, Krenenfirage, Thellagrage, nur in Phiosbodener Gemerkung gelegen.
Ein Kan bott, die Stratgendemenmung, logt im Rathans, Kimmer Ar. bb. dur Einfichtnahme aus.
Die Stratgenmamen find endgültig
feitzeleht, weine nicht danzen
14 Tagen den den Beteiligden Giewonne erhoden inte.
Biesbaden, den 1. Ofseber 1911.

Biesbaben, ben 1. Ofteber 1911.

Freibant. Samstog, ben 7. Oft.
1911, mora 8 Uhr, mindernd. Fleisch
v. 1 Ochi., 1 Rind zu 50, 2 Kühen zu
40, 1 Schwein 50, (gef.) Kindel. Beta.,
Schweineil. 30 Rt. Heische., Meta.,
Burider, It b. Erw b. Freibanfil.
verd, Gajtw. u. Kolig. nur m. Gen. d.
Bolizeid. geit. St. Schlachthof. Berm,

#### Midstamtliche Unzeigen

#### Heinrich Meletta, Dentist,

Sprechstunden für Zahnleidende 9-6 Uhr.

jetzt Nikolasstr. 20, II. Et.

#### Coburger A. H. L. V. Wiesbaden.

Morgen Samstagt

Mneipe





#### Sentzulage, wo and granen

erwerbend tütig und viel auf ben Suhen find, ift es mehr benn je gerabegu ein Beburinis, bequemes Schub-

werf zu haben. Die Schuhmaren-Koninne Gefellich. 19 Kirchgaffe 19, hat unter bem Ramen

einen außergewöhnlich be-quemen Stiefel eingeführt, ber in ben Ballen febr breit ift, hoch im Spann u. leicht, ba er außerorbentlich fallb verarbeitet ift, Ilm Befich-tigung obne jegliche Ber-binblichfeit mirb boff, gebeten Schubwaren-Ronfum. 3010 Telephon 3010.

anerkannt billigste und beste Auswahl.

Georg Diez, Luisenplatz 4. - Telephon 3025. Reste u. Restpartien

## zu jedem annehmbaren Preise,

Alleinverfauf ==

G. A. Müller, Men-Rjenburg, empfiealt raglid fiffc 1809

## eter Quint,

Ede Ellenbogengaffe, am Schlogplay. Tel. 482.

Säglich 2 mal friich große Frantfurter Prürfichen 1 Bear 85 Pf., 8 Bear 1 minrt. Telifateffenhand Losskaro, Gde Morigfir. 16 u. Abelbeibftr. 89, Leleph n 3241.

## Beidatts-Levernahme

Serderftraße 18.

McRaurant. :: Regelbahn. Morgen: Mesel=

Suppe. Bum Befuche labet bon, ein 3. B.; R. Reichard.

Muderhöhle"

Goldgaffe 21. Morgen Samstag: Blegelfuppe, wogn freundlicht einlabet Sakob Rucker.

"Jum Taunus", Sahnfir. Morgen Mehelfuppe

mogu freundl. einlabet NB. Empfehle gleichzeitig bie neu erbaute Regelbabu.

Platter Strafe 46.



Samstag: Meselsuppe, wogu freundlichft einlabet Hermann Wilhelm.

Renaurant zum Elejanten, Batramftrafte 5.



Dorgen Schlachtfeft wogu freundl einlatet

#### Renauration Rodenfielner. Morgen Sametag abenb:



Bheinftrage 72. Morgen Samstag:







L. Bettenmayer. Beute Freitag von 6 Uhr ab: Bell-fleifd, Bratmurft, Anoblauchmurft.

Wheingauer Hof, Mheinftr. 54. Morgen Samstag: Megelsuppe.

30 Hämmel werben beute und bie folgenden Tage ansgebauen. B 20200 Bruft und halb . . 56 Bf. Kotelett und Buch . . 20 Bf.

Mehgerei Scharnhorfiftrage 7. Spezialitäts:

## smirfthor

forute ff. Mettwurft u. Lebertourft Mebaerei Goldschmidt. Bontbrunnenfir. 5.

## billige Zage!

Rur Samstag und Countag. Firtid ohne Anoden nur 30 Bf. Barte Mettwurft . . nur 80 Bi.

Biconabener : Mainjer CrofeRobidianteret Rur Bellmundfreage 22.



(3= n. Sjähriges) la nur la Cualifat, emplichit MO. (H) BRUDE SE HERE.

Gegründet 1884. Eingelr. Verein Samstag, den 7. Oftober, abende 9 Uhr, im Bereinsfaal, Delenenfirage 27

Hauptversammlung.

Conntag, ben 8. Oftober, nadmittags 2.30 Uhr: Schieften auf Stanb 3 Bu gabireicher Beteiligung labet ein F 410 Der Borffand.

gaifer Wilhelm II.

Einladung

jur Mifglieder : Berfammlung am Camstag, ben 7. Oftober b. 38., abende D Uhr, im Bereins ofol "Saatban", Schwalbacher Strafe 8. Conntag, ben 8. Oftober 5. 36., von 21/2 Uhr nachm ab: Schiehen auf ben Militar-Schiegftanben an ber Marirage. Der Borftand.

Durch herrn Infpettor Claus: Bon B. M. Dit, 500 Runfhundert Mart - für unfere Blinden erhalten gu haben, beideinigt mit berglichem Dant

Der Borftanb.

#### Frankinrter Bennen.

Sämmtliche Sport-Zeitungen. Heinrich Gieß, Rheinstraße 27 (n. Hauptpost). F 200 Renarcsultate täglich abends 7 Uhr.

wurden in den letzten 25 Jahren ausgezeichnet durch

31 nur allererste Preise. Miet-System. - Teilzahlung.

Fabrik-Niedezlage:

Schwalbacher Strasse I, Ecke Rheinstrasse. Stimmungen und Reparaturen.

## Jede Dame ist entzückt

fiber ihr schönes Silbergerät, sobald es

mit der

Achten Sie aber genau auf den Namen

= Plaque Kohler. ==== Mohler ist der Erfinder dieses Verfahrens.

Nur zu haben bei

Erich Stephan, Engros-Lager für Deutschland, Ki, Eurgstr., Ecks Häfnergasse.

G. Eberhardt, Hof - Messersolimied, Langgasse 46.

## Geger's Wild- u. Geflügel-Halle

(3th. Herm. Geyer), Grabenfirage 4

Tel. 4245.

(bireft an ber Marftftrage)

empfiehlt Prima Weiterauer Maftgänse per Pfund —.85 Mf., Feinste französische Enten per Sind von 3.20 Mf., Junge Kapannen ver Stud 2.— vis 2.30 Mf., Junge Sahnen ver Gtüd 1.40 vis 1.80 Mf., Peinste Fritassechüpner per Stüd 2.— vis 2.30 Mf., Junge Peldhühner 1.60, jährige Peldhühner 1.05 Mf., zunge Peldhühner 1.60, jährige Peldhühner 1.05 Mf., sasen vischen Lalbhaien. Dasenbraten, gespidt, 3.80 Mf., Hafenrüden, gespidt, 2.40 Mf., Sasenväden, gespidt, 2.40 Mf.

Cametag: Stand auf bem Martie. NB. Man bittet bie geehrten herrichaften genau auf Grabenftrafie 4 und Telephon 4245 gu achten. Bestellungen per Boftarte und Telephon werben

Tapeten-Reste und zurückgesetzte Muster mindestens

20000 Rollen zu auszergewöhnlich billigen Preisen.

J. & F. Suth,

Tel. 4245.

Tel. 369. Museumstr. 4, Ecke Delaspeestr. Tel. 369. 

Gro

1284

eröff

Û

lr. 468.

Bereinsfaat,

auf Stanb 3. F 410 effand.

ber d. 38., afe 8.

b: Shiehen orftand.

2011. 500

n zu haben,

F 200

1234

(35)

se.

ld es

dt,

K149

lle

Rt.,

Rt.,

mit.,

2.40 Mt.

ftrafe 4 unb ephon werben

90000

enetes

en.

0

0

0

1858 el. 369.

0000

Mt. au,

. 4245.

innb.

F 205

Toppich-Reinigung mittelst Druck- und Saugluft.

Walramstrasse 10. Moritzstrasse 4. Grosse Burgstrasse 4, nahe Wilhelmstr. Eilige Sachen innerhalb 10 Stunden.

Telephon 2707.

Michelsberg 6. Anfertigung aller



Bürsten, Rämme und Toilette-Artikel in grösster Auswahl.



#### la Kalbflehm!

Rierenbraten, gerofft, Bug-, Brufis u. Kammftlid Bfb. 70 Bf. Haumelfielich 60 n. 80 Bf. B 18141 Straub. Ede Scerobens u. Bilowftr. 

Metgerei Anton Siefer. 17 Bleichstraße 17.



Frifte Safen, Salenpteffer, fomie alles and, 2Bilb u. Geflugel. Serberftraße 8, Telephon 2579, nabe Raifer-Fr.-Ring u. Abol sallee.

Säglich friide Hasen. Große Bafene

praica 3.30 2.40 A Stud fdwere Suppenbubner . . feinfte Fritaffeebühner Id. 4482. Jahuftrane 22. Bofiforten- und Telephonbeftellungen metden prompt beforgt.

Hirichteule im Musfdnitt per Pfund 1 Mart. Jac. Häfner, Bilb- und Geftügel . Sandlung, Martiplat i. Telephon III.

### Massenvertaus

Enppenhühner . bon 1,50 on Suppenhunner bon 1,50 an Safen, Bafenenden, Bafenenden,

Hch. Umsonst, Bleichfirafie 36. Telephon 3749. Billiges Weffligel

Dotheimer Etrage 85.
Samsing Stand auf dem Martt.
Einige Sentner feinstes Spalierabst aufammen zu bert. Raberes im Zagbi.Berteg. Gute Rochvirnen 4, 5 n. 6 919. Breihelberren it, Mosberren noch einige Lage: dur beim Warft, I. Grard an ber Kirde, gegenüber bem Maibans.

Geschäfts-Eröffnung.

hierburch mache ich bem geehrten Bublifum und ber verehrten Rachbarichaft bie ergebene Mitteilung, baß ich mit bem bentigen Tage, in bem Saufe

Nerostraße 4, am Kochbrunnen, permais Kohl-Vollmer, cine

eröffne. - 3ch halte mich bei Bebarf unter Buficherung befter Qualitat, reeller Bebienung bejiens empfohlen.

Martin Pauli, Schweinemeggerei,

Rothfohl in schönster Ware Kopf von 25 Pf. an. la gelbe Speise=Kartoffeln Kumpf 35 Pf. Ia holl. Dollheringe Stud 6 Pf. Neues Delikateh-Sauerkraut Pfund 15 Pf. Echte Frantfurter Würstchen, große, Paar 25 Pf. Reines Schweineschmalz Pfund 59 Pf.

au haben am hiefigen Plage in ben

An unferem Blerbebestand geben wir nach Babl tes Räufers ca.
40 gute junge Arbeits=Bferbe,

Belgier in jedem Schlage einzeln und paarmeije preiswert ab. Die Perbe find tommenden Countag, den 8. Ottober d. I., mahrend bes gangen Tages und an den darauffolgenden Werktagen mahrend ben Rach- mittagsstunden auf unferen

Babnftation Maintur ober Stragenbabu-Endftation Labmanerfir. (Binic 82) jum Berfaufe ausgestellt.

Giswerke 3. 5. Glinther II. A. Dotich, Tel., Mmt I. 201, 416, 418. Beantfurt a. 292. S. III. D. D.,

### Franz Hennig

Damenschneidermeister

Maßanfertigung englischer Kostüme von 130 M. an Wilhelmstrasse 16, Gartenhaus.

Empfehle mich erstklassigen.

C. Th. Joerger, Mainz, Rheinstrasse 7.

### Kapitalbeteiligung gesucht

für eine fertige, große. Grinbung, bie einem bringenben Beburfnis abbilft. Die Beteiligung veripricht icon in gang turger Beit einen ficheren Berbienft von einigen 100,000 Mart, auf Bunich noch eine großere Beteiligung. Offerten unter F. P. 144 an F 514 Invalidendant, Biesbaden.



Sjähr. Schimmel-Wallach, ev. mit Rolle u. Geld trr. perll. Anguf. nachm. Dogbtimer Grage 98, B. 1 L.

Mlostermuble

fette Gnten ju berfaufen. Gin Binterfibergieber, ein Webrod

Salon-Emeranting,

fompfett, in Mabagoni mit Ueber-garbinen ung Teppich billig gu ver-taufen. Raberes im Tagbl. Rontor, rechts ber Schalterhalle.

Gin Gidt. Derrengimmer und ein feid. Speifegimmer billig gu ber- faulen Schwalbacher Strage 50, Bart,

Gin reich geschnistes eichen, antites Bilffett billig zu ver?. Schwal-

Gin reich groß. Unfb.-Biffett geichnistes groß. Dillig zu bertaufen Echmalbacher Strafe 50, Bart.

Kauf od. Beteiligung.

Solo. Raufmann jucht fich an Intrat. Unternehmen gu beteiligen ober folches gu faufen. Gert, Angebote unt, K. 655 an ben Tagbl. Berl, erbeten.

Saute ober Teile fünfilicher

G. Morn aus Soin (Firma Gustav Horn, gegr. 1894), nur Connabend, ben 7. Oft., bier Motel Einhorn, 1. Etage, Zimmer Ar. 2.

angjährige Buchhalterin übernimmt bie Ginrichtung und Führung pon Gefmatteblichern in ein! u. boppelt, amerit, Buchführung. Gefi. Offerten u. 0. 604 an ben Tanbl.-Berlag.

Guten preisw. Mittagstijch empf. beff. Dame. Mooifftr. 1a, 2

Ronfervat, gebitdete Klavier = Lehrerin übernimmt bie Begleit, ju Streichinftrum, Off. u. G. 652 an ben Tagbi. Berl erb.

= Naturheil-Inflitut == Melene Beumelburg iest Mbeinganer Str. 2, B. r. Rheinfir, 56, 1, mobl. fep. Rim. frei,

Junger Mugländer Junger amammer

würsicht gute Bension. Aufige Lage. Billia im Garten, nabe am Wolbe, Firmmer war Süben. Breis 90 BM. monatlich. Gegenseitige Referenzen. Offerten under "Binter 1911/1912" an The Berlis School, Wiesbaben.

Akademie u. Lehr-institut der Zuschneidekunst und der prakt. Damenschneiderel.

Marie Wehrbein,

Wiesbaden. Adelfstr. 1, 3 an der Rheinstr., nähe der Bahn. Prospekte gratis u. franko.

Tüchtige felbsiändige ältere Banichloffer

fuct 30f. Chrift, Baufdlofferei und Gilentonfir. Soarft a. Main.

u. Bubbeichaftigung Rellerftr. 22, D. Tedmisch gebilbeter junger Mann, in den Boet Jahren, mit gut. allgem. Bild., der Buchdalt., einst, doppellen u. amerif. Shikand fundig, guter Stenograph u. Majchinenschreiber, such Beight, auf sochn, od. laufm. But. Rei, u. Zeugn. siehen zu Diesig. Off. u. R. 904 an dem Topp. Berlag.

Breitag! - Irrte, ichrieb haupt-poftlag. - bin mutlos \_ andere Irt b. Berft. vorichlag, Ihnen v. Liebes.



## Hauswirtschaftliche Rundschau.



#### Dörren des Obfies.

Albend-Ausgabe, 2. Blatt.

In obstreichen Jahren weiß man bielfach nichts mit bem Abenfluß anzufangen, wenn es fich barum hambelt, reife Grudte fofort ju verwerten. Der Berfauf bedt oft faum die Erntetoften und bie Frachtibefen, benn bie Bretfe find gewöhnlich fehr niebrig. Um fühlbarften wird biefer Rachteil bes Aberfluffes, wenn ber Obstprobugent weit ab von einer großen Stadt wohnt ober ichlechte Transportverhaltniffe vorliegen. Für folche Falle ift bas Dorren ober Trochnen bes Obfies ber befte Mustweg.

Durch bas Dorren fonnen wir aus ben leichtverberblichen Früchten ein Dauerproduft herftellen, bas jahrelang haltbar ift und einen Ausgleich für obstarme Jahre icafft.

Die Sausfran ber Stabt fann fich ben fiberfluß bes Marties und bie billigen Breife mit großem Borteil gunute machen. Es will faft icheinen, als ware bas Corren fiberhaupt nur im Aleinbetried und haushalte mit Erfolg gu betreiben, benn große Gabrifen, welche fich mit ber ber-ftellung von Obipraferven ausschließlich befaffen, eriftieren in Teutschland nicht. Wir beziehen ben größten Toil bes Borrobfies bom Austanbe.

Früher wurde in jedem Bauernhause im herbst Obst getrochnet, erst die Bisammen oder Zwetichen, später Apfel und Birnen. Sobald der Bacofen frei wurde, stellt nur auf Hirben bie Früchte jum Trodnen ein. Diefes Berfahren ift vielfach noch beute in manchen Gegenden fiblich. Die hausfrau ber Glabt hilft fich burch Einlegen ber Früchte in bie Bratrobre bes herbes. Dag bei biefer ungenügen-ben Behanblung bes Obites fein fonberlich gutes und einwanbfreies Borrobft enifieben fann, bebarf teiner weiteren Erörterung. Die hauptbebingung beim Borren ift, bag ein mit frifcher guft bermengter Barmeftrom fortwährend mif bie Bruchte eintwirft und benfelben bas Baffer entzieht, um bonn ungehindert zu entweichen.

Diefer Anforberung entfpricht bie Gelfenheimer Berd-borre als ffeinfte Einrichtung für ben haushalt, bie Banberborre und ber Trodenapparat für große Leiftungen am besten. Gie besteben aus einer Angahl Surben, bie aufeinander geschichtet ben Dorvichacht ergeben. Die hurben find aus einem holgrabmen gefertigt, ber mit feinmafchigem, getvelltem Trabigeflecht bespannt ift. Ein hebelwert mit zwei Geitenwanden berbollfianbigt ben ebenso einsachen wie prattischen und leicht zu bedienenden Alpparat. Er kum auf jeden Klichenherd gestellt ober mit besonderem Ofen versehen werden. Die dem Ofen entftromenbe Barme trifft prerft bie unterfte Surbe, ftreicht bann burch bie nachfie und jebe weitere barüber ftebenbe, um oben mit Weuchtigleit beichwert gu ennweichen. Diefer Luftfirom entfteht nicht allein burch bie Warme, fonbern auch burch bas feitliche Gingleben frifcher Luft in ben Barmefammelroum unterhalb ber burben. Gin Berbremmen ber Friichte tamt beshalb bei bent Berbborren nicht vorfommen. Das hebelwert ist burch einsaches Riebervrücken leicht zu handhaben. Es ermöglicht bas Unifiellen ber unteren Surben nach oben wahrend bes

Die jum Trodnen bestimmten Früchte ober auch Gennife miffen tochfertig vorbereitet werben. Apfel und Birnen find ju fcollen, ju vierteln ober in Scheiben gut fcmeiben und bom Rernhaus zu befreien. Dann muffen Bwetschen und Birnen gebandit werben. Bet ben Bwetschen genugen einige Minuten, die Birnen (balbierte ober gange Früchte) brauchen langer. Gie muffen fo weich fein, bag man fie mit einem fpipen holgen leicht burchftechen tann. Um bie Apfelicheiben weiß zu erhalten, taucht man fie fofort nach bem Schalen in eine Lofung von Kagfalt (1 Liter Baffer, 30 Grammt boppeltichmefeligfaurer Kalf von 5 Grab) und läßt sie 5 bis 8 Minuten vorin. Apfel werden nicht gedämpst.

Bei ben Birmen ift bas forgfältige Borbampfen unerläglich, um ein icones, gelbweißes Trodenprobutt gu be-tommen. Beeren- und Steinobit, bas febr faftig ift, braucht nicht gebampft zu werden. Man lagt biefe Früchte moglichft überreif werben, weil fie babei ichon einen Teil bes Wassers verlieren und ansangen zu schrumpfen. Daß nur aufes Obft eine wohlfchmedenbe Dorrivare geben fann, ohne weitere Erflärung berftanblich. Rach bent Borbampfen, bas im Saushalte im Rartoffel- ober Gemujebampfer geschiebt, werben bie Früchte in einsacher bunner Lage auf die Surben ausgebreitet und iche Surbe fofort in ben angeheisten Apparat gefeht. Gobalb alle hurben eingeftellt fint, wird bie lette oben mit Bapier abgebedt, baunit die Barme nicht zu fcnell ennveicht.

Die Borbereitung foll möglichst raich und ohne Paufen gefcheben, bamit bas Obst nicht miffarbig wirb. Beim D'roduen wird im Anfange nur mit mugiger Barme genrbeitet, bamit bas Augere nicht borgeitig erbartet und im Jumern ber Früchte bas Baffer verbleibt. Man beginnt je nach ber Fruchart bei Beerens und Steinobst mit 80 Grad Celfins, bei Kernobit mit 100 bis 110 Grad Celfins und wechselt mit bem fonichreitenben Trodnen alle 20 Mimiten Die Burben, Die unteren tommen nach oben und bie oberen nach unten, bie familiche gemigend vorgetrochet find. Sind alle Bitrben umgestellt, bann barf eiwas mehr Sibe gegeben werben. Gin 150grabiger Thermometer in ber unterften Surbe bient gur Brufung.

Die Dorrgeit ift febr verschieben; je nachbem bas Rernobst in Scheiben, Schnige ober gang eingestellt wurde, bauert bas Trochnen 4 bis 10 Stunden. Man muß beshalb geitweilig beim Umfiellen probieren, ob beim Durchbrechen pber Quetiden noch im Innern Gaft vorhanden ift. Bweifchen brauchen am langiten jum Trednen (1 bie 18 Stumben). Es ichabet nichts, wenn ber Dorrproges fiber Racht unterbrochen wird. Man bermeibet aber biefe Gibrung bei ben großen Dorropparaten, weil mehr Beigmaterial verbraucht wirb, wenn ber Dien wieber angeholit merben muß.

Die fertigen Fruchte tverben auf einem Such ausgebreitet, bamit fie ausfühlen. Gin luftiger, trodener Raum ift am beften bagu geeignet. Rach einigen Tagen werben

bie Dörrfrüchte in Sadchen gepadt und in ber Borraistanmer frei aufgehängt. Man tann fie auch in Blechtifichen (große Bwiebadichachteln) füllen, um fie bor Maufefraß und Ungeziefer zu ichniben. Gutgetrochtetes Obst barg nicht ichimmeln. Es umf fich bei trodener und luftiger Aufbetvahrung jahrelang halten. Angeschimmeltes nuß noch einmal nachgetrodnet werben. Zum Rochen weicht man bie enforberliche Menge in Baffer einige Stunden lang ein und fest fie bann mit biefem Waffer jum Rochen gu.

Die Berbborre verbient in jebem Saushalt einen Blat, weil fie ein bequemes und leichtes Arbeiten geftattet unb ber Sausfrau auf bem Lanbe wie in ber Stabt eine ichere und faft toftenlofe Berwertung ber überfluffigen ober leichtverberblichen Früchte ermöglicht. 3. Schneiber.

#### Die Perwahrung der Jommergarderabe.

Benn auch bie Commergarberobe foweit fie aus Baumwolle, Leinen, Batift, Rattun uftv. beftebt, nicht bor ben gefraßigen Motten gofchutt werben nmb, ba biefe auf berartige Gaden feinen Appetit haben, fo ift bennoch auch bei ihr ein fachgemäßes Berbaden notwendig, wenn fie im nachfien Jahre in neuem Blange erfichen foll. Bor allem muß fie fauber gewaschen und ungeftartt fein, wenn man fie berwahren will, auch vermeibe man bas Blauen ber Rleiber, ebenfo wie bas Platten berfelben, was noch bielfach geschiebt; bann lege man fie möglichft glatt in einen geräumigen Pappfarton ober Rommobenfaften und bebede fie bon allen Seiten bicht mit einem ftartgeblaufen Stud alten weichen Lelnens ober einem alten Garbinenftiid. Beife Sommerbilte bulle man ebenfalls, wenn die Garnitur abgetrennt, in ftartgeblaute Tücher; Die Garnitur bugle man bor ber Berwahrung gut aus und lege fie in fleine Bapplartons, die man jum Schup pegen Motten bicht in Zeifungspapier twidelt; fcmarge Strobbüte bürftet man zunächst troden und bann mit reinem Spiritus gut ab, läßt fie gut austrodnen und verwahrt fie, gut bebedt, in großen Sulfartons, bie man mit großen, aneinanbergefiebten Bogen Beitungspapier umbult. Sonnenfdimme rolle man nicht gufammen, bamit fie nicht briichig werden; man öffne fie junachft, burfte fie gut ab, ble mit gutem Maschinenol bie Bernietungen am Geftell, fcbliege fie, umbulle fie mit einem Gad aus altem Rattun ober Leinen und bewahre fie am beften bangend auf. Bellbraune Leberschuhe reinige man mit Milch und weichem Lappen, laffe fie trodnen, crome fie mit Lebercreme, ftopfe fie recht fest mit Papier aus und verwahre fie am besten ftebend in einem Karton. Graue Stoffichube reinige man mit Burfie und icharfer Geife, fpule mit Baffer nach. laffe fie gut austrochnen und piebere fie mit Bimsfielnpulver. Beige Schuhe werben burch Bebandlung mit einem Brei bon gebrannter Magnesia und Bengin tabellos rein und miffen mit Talfum nachgerieben und in ftartgeblautem Tuch ftebend aufbewahrt werben. Schwarze Ladichube tomferviert man am beften mit Ladiebercreme, worauf man fie ebenfalls wie alle anberen Schube feft mit Bapter ausftopft. Sommerhandschube muffen fämilich gereinigt und am besten lines langgeftredt aufbewahrt werben, ba Saweiß und Schmut bas Leber wie auch Seibe und Stoff angreifen. Mile Arten feiner Spipen trenne man auseinander, maiche fie in befannter Brife auf Glafchen gewidelt und in Geifen-waffer bin- und bergerollt; fpule fie, fpanne fie auf bem Platibreit ichon glatt und verwahre fie ungeplattet in einem Bera Schönberger.

#### Das Schuhwerk und die Herbsterkältungen.

Dehr als fonft leiben bie Menichen jest unter ben Ertaltungen. Schnupfen, Suften und Saloichmerzen find an ber Togesordnung, und gewöhnlich gibt man ben wechselnben Temperaturen die Schuld baran. In Wirllichkelt erkalten sich aber so viele Menschen, weil die Jugbefleibung ber Jahreszeit nicht angemeffen ift. Scheint am Tage Die Sonne febr warm, bann bentt niemand baran, bag ber Boben burch Die Rafte ber Racht abgefühlt ift. Ber bes Morgens fein Beim berlaffen nuth, um fich auf ben Weg gu begeben, ber wird gewiß icon die Beobachtung gemacht haben, daß ein Källegefühl fich bemertbar macht, bas man fich nicht ertfären tann und bas ben ganzen Körper burchzieht. Der Grund hierfür ift barin ju fuchen, bag ber Erdboben bes Rachts ftart abgefühlt ift, benn es find trot ber boben Zagestemperaturen icon bes öfteren Rachfrofte feftgeftellt worben. Riemand benet baran, fich gegen biofe Morgenfühle gu fcuten, im Gegenteil, man fleibet fich gewöhnlich fo an, bağ man unter ber Mittagebige nicht gu leiben babe. Die Rolge bavon ift bie Erfaltung, namentiich bie Schulfinder, Die bes Morgens om frubeften bas Saus an berlaffen genotigt find, leiben unter allerhand Rrantheitsetfceinungen. Um borgubengen, ift es notig, bem Coubwerf, ber Sufbefleibung überhaupt eine befonbere Beachtung su ichenten. Wenn bie andere Rleibung auch noch sommerlich ift, so sollte man es boch nicht verabfaumen, bereits etwas flarferes Schubwerf anzulegen, bas bas Ginbringen ber Ralte berbinbert. Die Sommerichube aus bunnem Leber, mit bunner Sohle follten für Die Echulfinder bereits ausgeschaltet werben umb höchftens noch für einige Stunden am Tage erlaubt fein. And bie binnen Commerftrümpfe follten jest ichon abgelegt fein, mib bie Abbarning, Die fo biele Menichen forcieren wollen, barf fich nicht auf bie Gugbelleibung erftreden. Es ift fonberbar, wie biele fonit berffanbige Mutter in biefer Beglebung fündigen. Romen fie fonft nicht angillich genug fein, fo laffen fie bie Rinber trop ber niebrigen Morgentemperatur noch immer in Babenftrumpfen, balben Schuben ober gar Sambafen einhergeben. Die Erfaltungericheimungen, welche fich bann febr unangenehm bemertbar machen, find aber lebiglich barauf gurudguführen, wie man benn überhaupt bie Beobachtung moden tann, bag bon einer berftanbigen Behandlung und Belleibung ber Rufe ber Gefundheitegu-ftand bes Meniden abhängig ift. Reinlichfeit und Sngiene tragen gleichfalls viel bagu bet, die Erfältungen bes herbstes gu bermeiben. Gin tägliches warmes Bugbab, bem eine falte Rachfpillung folgt, trägt jum Wohlbefinben und gur

Erhaltung ber Gefundheit fehr biel bei, besonbers, wenn man bie Buge mit einem rauben Sanbinch ftart frottiert. Ainber follten unter allen Umftanben fo fruh wie möglich baran gewöhnt werben.

#### Winke.

Befen beim Lampenlicht. Mit ben fürger werbenben Tagen beginnt auch wieber jene unangenehme Beit, in ber bie Rinder gezwungen find, ihre Schularbeiten bei Lampenlicht zu verrichten, wenn bie Mutter vernünftig genug uft, fie die schönen Tage noch nach Möglichkeit genießen zu laffen. Beffer ware es ja freilich, wenn biefe Arbeiten noch bei Tageslicht ausgeführt werben tonnten, aber meift ift bas Kind nach dem langausgedehnten Bormittagsunterricht gut febr erichlafft, um bie notwenbigen Schularbeiten flott hintereinander ausführen gu fonnen, gum anderen gwingt icon ber in manchen Schulen auch auf ben Nachmittag ausgedehnte Schulunterricht jum Anfertigen ber Schularbeiten in ben Abenbstunden. Wenn nun eine hallbrennenbe Lampe von links bem Kinde genigenbes Licht gibt, und, wenn fein fcrages Bult vorhanden, die Tifchplatte etwas schräg gestellt wird, so das fich das Kind nicht zu weit über das Schuldest bengen nuß, fo ift gegen bas Anfertigen ber Schularbeiten bei Licht wenig einzuwenden. Mehr Angenmert aber sollte jebe Mutter auf anhaltendes Losen bei Lampenlicht richten. Beim Lesen bon eine 100 Zeilen in einer Stunde gieht sich ber Augenlidmustel ca. 6000mal zusammen, es muß also bei umunterbrochenem Bofen icon nach gang furger Beit eine große Ermubung ber Angemerven eintreten, die um so schäblicher ist, je un-ruhiger das Lampensicht breunt, das dem losenden Kinde zur Berstägung steht. — Sit das Kind also gezwungen, bei Laurpenlicht zu lefen, fo forge jebe Mutter 1. für eine febr hellbrennenbe Laune mit vollständig rubiger Flamme und 2. bafür, baf bas Rind beim Lefen furge Paufen eintreten laft, indem es bom Buche weg in entfernte Binfel blidt, wodurch einer ju großen Ermidung ber Hugen borgebengt wirb.

#### Maffauifder Budjemettel.

a) Bur einen einfacheren, b) für einen feineren Saubhalt.

a) Hür einen einfacheren, d) für einen feineren Sausbalt.

Sonntag. a) Apfelveimingte. Seinat von Mangoldbildtern, Golflartofielln, gedraftenes Getweitwelleist. Kobe Grifte von Meismell met Vrombeerfajt. — d) Fleischsbrübe mit Eerfköhden. Nal, gehoden, mit Remoukaren faute. Wirfingtohl, gebratene Enic. Teauben-Publing wit Weinschaumfause.

Wont ag. a) Geröftele Griedfurpe. Die Wangoldstiele vom gestrigen Spinat in Nahmsune, Gulsbarvorfeln, Plannsfunden von Sied getrieben und durch den Teig gemischt. (Alt sehe zu empielhen.) — d) Nerbeliunge mit verlorenen Giern. Webalter Schuken mit neiger Sellertesauss und Wasseldster Schuken mit neiger Sellertesauss und Wasseldster Schuken mit neiger Sellertesauss und Kastatonischen den Kontonischlächeren wit berigen Ausbeldure. Vielenken den Rontog, Saabas in Nahmsuner. Vit bio d. a) Souwe Mindivierde, Teutiche Verstere Nardschlächerten mit berigen Ausbeldure. Keinfeligt. Die net en eine Ausbelicheren wir berigen Griebelbürse. Vit bio d. a) Souwe Mindivierde, Teutiche Verstere Geriftele Kartofieln, Calgaurfen. — d) Gemisteurpe, Kalbsteische Kontofieln, Eagaurfen. — d) Gemisteurpe, Kalbsteische Kontofieln und bestehens Würschlächen — die Gemistele Ausberrigung mit Kovernsune.

fuchen, Labrenfalat. Gespieltes Nalbeders, Beierstlenfartosseln.
Freitag. a) Suppe von dem Reit Linsengemüse und der Stampflartosseln, etwa überge Würsteben, einzeschniten, Kartosseln, unt Hering in der Form. — b) Jüdruppe mit Sienabstich. Lacks mit del und Eisen und Kopsischt. Kedbraden, Abselsondorf, mit einigen Luiden gemischt, Tomatensalet.

Samstaa. b) Kleischbrübe mit gedähten Ecknithen. Suppenskrich, Sancensortosseln, gefachter Reerreitsech, — b) Kleischrüfe mit einzelnobsten Liegerbien, Ochsen-sseisch Sensiauce, Preiselbeeren. Kedäühner, gedraten, mit belecksoon Solat, am koinsten Dagebuttensalat, und eingemachten Krischen.

Kartoffeln mit Servug. Wan fireist eine Form ober Rodiglüßel mit Butter aus, legt eine Schicht in Scheiden geschnittene Kartoffen innein und auf diese gut gewisserte, empentele und in Rüxiel geschnittene Heringe, übergiebt des mit saurem eber sußem Rabm, der nit einigen Erdifern serguidt ist, und is fart, die der Gehüsel gefüllt ist. Zu oberst gibt man geriebenen Semmel, belegt diesem mit Butter-tlödden, übergießt das Gange mit Rabm und Giern und badt es 34 Etimben.

#### Briefkaften der gansiran.

Alle Anfragen und Antipoenen find an bie "hansmirtichafelliche Munbichen bes Biesbabener Anabierte" ju einern.

Frage. 1. Wie vertreist man am besten und gründlichsten Kellerichnoden? 2. Welche Wiesbadener Buchbandlung unter-balt einen Lescairfel? Ch. KB.

B. S. (Uniwort.) Leider ift es uns nicht möglich, Ihnen bas Regept der betreffenden Dame au übermitteln, da es fich um einen geschlossenen Brief handelte.

um einen geschlossenen Brief bandelte.

Dr. Er. Eine Lebertrankur ist mit Beginn der fühleren Jahreszeit iedem anzuraten. Die vorzäglichen Eigenschaften dieses besten und natürlichten Gaus- und Seilmittels sind bekonnt. Wer Ainder und eine Kamilie bat, sollte diesen die Wohltaten einer Aur wöhrend der Winterwonate zugute kommen kassen einer Aur wöhrend der Winterwonate zugute kommen kassen Zeilmittel argen Trübentankeiten, Seit mehr denn 200 bis 200 Jahren wurde von den Erreten Zebertran als ein ausgezeichnetes Deilmittel argen Trübenkankörten, Streieln, rbeumatische Leiden, Schwächezustände, Wlutarmut, Haften, Schwändigutz und die einen gesten Aamen und Auf in der Heiligen Tag dat derselbe keinen gesten Aamen und Auf in der Heiligen Tag dat derselbe keinen gesten Kamen und Auf in der Heiligen Tag dat derselbe keinen Fahre Vamilie sodald die füßler: Jahreszeit beginnt. Ladusens Jod Eisen-Lebertran, "Jodella" fürzerband genannt, babe ich mit besonderem Ersolg augekandt, der ihm auf demischen Wege Jod-Kilen zugefügt wird, das eine erhöhte Wirssamsen den der die Volge bet,

Anna B. Ein vorzigelicher Litt für Glas, Horzellan, Steingut ufm ift Wasserglas. Ran legt die zerrochenen Stide in die Ofenröbre, die recht beit geworden sind, dann bestreicht man sie mit dem angewärmten Wasserglas, drüft die beiden Stüde sest gusammen, umbindet sie außerdem noch fest mit einem Faden und lätzt sie einige Tage an warmem Orie

trodnen. D. Elübstrumpfasche ist ein vorzügliches Pubmittel für alle Silbersachen. Man reibt diese mit dem feinen Bulber und einem weichen Leinenlappen ab

Ani Ouf

bes

ftil

Cor

meit

file

622111

10

ital

Eei

gen

∮aĕj

Ten

uni

Por

\$a ni git m rh ob bo 10

> fd an 被 253